

sachsen

Westgermanisch-deutscher Volksstamm in Holstein. Historische Erwähnung im 2. Jh. n. Chr. durch den griechischen Geographen u. Astronomen Ptolemäus.

Sachsen – Ableitung von „Schwertgenossen“

Im 1. Jh. n. Chr. erfolgte der Einbruch der Chauken über See in das Land an Unterelbe u. Unterweser. 100 Jahre später ging das Volk der Chauken im Volk der Sachsen auf, verschmolzen mit Chauken, Langobarden, Cheruskern u. anderen Stammesteilen. Die nach Süden vordringenden Sachsen wurden auch Nordalbingier genannt. Sie rückten von den Langobarden freigezogenen Raum in Norddeutschland nach. Konflikte mit den Thüringern folgte, die ebenfalls das verlassene Gebiet der Langobarden beanspruchten. Auch die Friesen ließen sich nicht verdrängen. Im 3. Jh. wurden Raubzüge zur See gemeinsam mit den Saliern an der gallischen Küste unternommen, vermutlich auch mit Angeln u. Jüten. 355 erzwang Mitkaiser Julian ihre Zurückdrängung über den Rhein. Köln wurde wieder römisch. 357 kam es bei Straßburg zur römischen Entscheidungsschlacht gegen die Sachsen. 386 kamen die Sachsen mit den Franken u. Burgundern nach Gallien. Um 400 setzten sich die Sachsen an der Küste Galliens, der heutigen Bretagne, fest. Im 5. Jh. wurde zusammen mit Angeln u. Jüten England erobert (Angelsachsen). Grenzstreitigkeiten mit den Franken führte zu den Kriegen mit Ks. Karl d. Gr. (772-804) u. zur Unterwerfung der Sachsen unter Widukind, ihrer Christianisierung u. Eingliederung in das Frankenreich.

Sächsische Geschlechter:

Liudolfinger	880 - 961	Auch ottonisches Geschlecht genannt. Nach Zerfall des Frankenreiches entwickelte sich unter Führung der Liudolfinger das Stammesherzogtum Sachsen
Billunger	961 - 1106	
Askanier Sachsen-Wittenberg	1180 - 1422	Askanische Linie Sachsen-Lauenburg bis 1689
Wettiner Ernestinische Linie	Seit 1463	Nachkommen des Kurfürsten Ernst von Sachsen
Wettiner Albertinische Linie	Seit 1464	Jüngerer Zweig. Brachten die Kurwürde an sich u. erlangten 1806 die Königswürde

Nach dem Zerfall des Frankenreiches entwickelte sich seit dem 9. Jh. unter Führung des Fürstengeschlechts der Liudolfinger das Stammes-Herzogtum Sachsen.

Seit 929 bildete die Markgrafschaft Meißen das Kernland des Kurfürstentums u. dem späteren Königreich Sachsen, seit 1089 unter wettiner Markgrafen. Mit dem Rückgang fränkischer Macht bildete sich das Stammesherzogtum der Liudolfinger unter Otto d. Erlauchten (880-912)

Nach dem Sturz Heinrich d. Löwen (1180) erfolgte die Teilung von Sachsen in die Herzogtümer:

Sachsen Westfalen, unter dem Erzbischof v. Köln

Sachsen Braunschweig-Lüneburg (seit 1235) unter den Welfen

Herzogtum Sachsen unter den Askaniern

Das Herzogtum Sachsen der Askanier zerfiel 1260 in:

Sachsen-Lauenburg

Sachsen-Wittenberg

Sachsen-Wittenberg Teilung 1423:

Ernestinische Linie:

Wittenberger Gebiet mit der Kurwürde u. Thüringen mit der Hauptstadt Wittenberg

Albertinische Linie:

Mark Meißen, Leipziger Gebiet u. nördliches Thüringen mit der Hauptstadt Leipzig

siehe: Sachsen-Meißen

Im 16. Jh. Namenswanderung in die Stammlande der Wettiner (im heutigen Sachsen). Sachsen setzte sich aus einem zergliederten Landschaftsgebilde zusammen, bestehend aus vielen einzelnen Gebieten, entstanden durch vielfältige Teilungen u. Verschmelzungen von mehreren sächsischen Herzogtümern. Markgrafschaft seit 928, seit 1089 Markgrafschaft Meißen. Mark Meißen - Kerngebiet des Landes -

Sachsen

König	Harderich
Harderich	König v. Sachsen
-4 v. Chr.	Sein Sohn:
* um 90 v. Chr.	Anserich I. , * um 68 v. Chr., † um 8 n. Chr.
† um 4 v. Chr.	† um 4 v. Chr.

König	Anserich I., * um 68. S. u. N. von Kg. Harderich v. Sachsen.
Anserich I.	König v. Sachsen
4 v. Chr. - 8 n. Chr.	Sein Sohn:
* um 68 v. Chr.	Wilcke I. , * um 44 v. Chr., † um 30 n. Chr.
† um 8 n. Chr.	† um 8 n. Chr.

König	Wilke I., * um 44 v. Chr., S. u. N. von Kg. Anserich I. v. Sachsen.
Wilke I.	König v. Sachsen
8 n. Chr. - 30	Sein Sohn:
* um 44 v. Chr.	Svarticke I. , * um 10 v. Chr., † um 76 n. Chr.
† um 30 n. Chr.	† um 30 n. Chr.

König	Svarticke I., * um 10 v. Chr., S. u. N. von Kg. Wilke I. v. Sachsen.
Svarticke I.	König v. Sachsen
30 - 40	Sein Sohn:
* um 10 v. Chr.	Svarticke II. , * um 22 n. Chr., † um 80 n. Chr.
† um 76 n. Chr.	† um 76 n. Chr.

König	Svarticke II., * um 22 n. Chr., S. u. N. von Kg. Svarticke I. v. Sachsen.
Svarticke II.	König v. Sachsen
40 - 80	Sein Sohn:
* um 22 n. Chr.	Sigward , * um 55
† um 80 n. Chr.	† um 80 n. Chr.

König	Sigwardus, * um 55. S. u. N. von Kg. Svarticke II. v. Sachsen.
Sigward	König v. Sachsen
80 -	Sein Sohn:
* um 55	Witekind , * um 82, † um 155

König	Harderich I.
Harderich I.	König v. Sachsen
	Sohn:
	Anserich II.

König	Anserich II., * um 111. S. u. N. von Kg. Harderich I. v. Sachsen.
Anserich II.	König v. Sachsen
* um 111	

König	Witekind, * um 82. Sohn von Kg. Sigward v. Sachsen.
Witekind	König v. Sachsen
- 155	Sein Sohn:
* um 82	Wilke II. , * um 131, † um 190
† um 155	† um 155

König
Wilke II.
155 - 190
* um 131
† um 190

Wilke II., * um 131. S. u. N. von Kg. Witekind v. Sachsen.
König v. Sachsen
Sein Sohn:
Marbod, * um 166, † um 256
† um 190

König
Marbod
190 - 256
* um 166
† um 256

Marbod, * um 166. S. u. N. von Kg. Wilke II. v. Sachsen.
König v. Sachsen
Sein Sohn:
Bodo, * um 215, † um 300
† um 256

König
Bodo
256 - 300
* um 215
† um 300

Bodo (Odin), * um 215. S. u. N. von Kg. Marbod v. Sachsen.
König v. Sachsen
Ehe mit Frea v. Vanaland, T. von Njörd. Kinder:
Baeldaeg, * um 240
Witte I., * um 268, † um 350
† um 300

König
Baeldaeg
300 - 310
* um 240

Baeldaeg, * um 240. S. u. N. von Kg. Bodo (Odin) v. Sachsen u. Frea.
König v. Sachsen
Ehe mit Nanna v. Norwegen. Sohn:
Brond

König
Brond
310 - 320
* 271

Brond, * 271. S. u. N. von Kg. Baeldaeg v. Sachsen u. Nanna v. Norwegen.
Kinder:
Frithugar
Benoc

König
Frithugar
320 - 330
* 299

Frithugar, * 299. S. u. N. von Kg. Brond v. Sachsen
Kind:
Fraewine. Sohn:
Wig, * um 355

König
Witte I.
330 - 350
* um 268
† um 350

Witte I. (Vechta), * um 268. Sohn von Kg. Bodo (Odin) v. Sachsen u. Frea v. Vanaland
König v. Sachsen
Sohn:
Witte II., * um 319, † 400
† um 350

König
Witte II.
350 - 400
* um 319
† 400

Witte II., * um 319. S. u. N. von Kg. Witte I. v. Sachsen
König v. Sachsen
Sohn:
Witigisl, * um 355, † 434

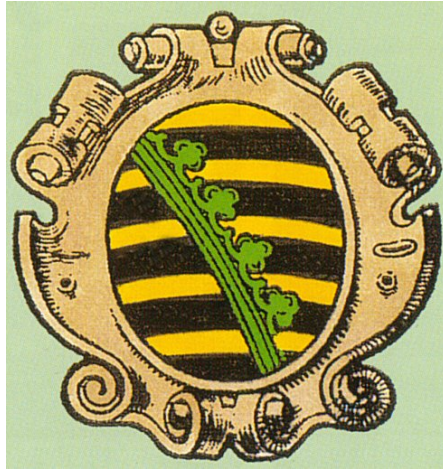
König
Wig
* um 355

Wig, * um 355. Sohn von Freawine, T. von Kg. Frithugar v. Sachsen.
König v. Sachsen
Sohn:
Gewis

König Gewis * um 383	Gewis, * um 383. S. u. N. von Kg. Wig v. Sachsen Kind: Esla
König Witigisl 400 - 434 * um 355 † 434	Witigisl (Withgisl), * um 355. Sohn von Kg. Witte II. v. Sachsen. König v. Sachsen Sein Sohn: Hengist , * um 395, † um 488 † 434
König Hengist 434 - 448 * um 395 † um 488	Hengist, * um 395. S. u. N. von König Kg. Withgisl v. Sachsen. König v. Sachsen Zog 448 mit den Angeln nach England u. gründet dort nach Beseitigung der römischen Herrschaft das erste angelsächsische Königreich. Kinder: Hartwacker , * um 425, † um 480 Oisic v. Kent, * um 430 † um 488 in England
König Hartwacker 448 - 480 * um 425 † um 480	Hartwacker, * um 425. S. u. N. von Kg. Hengist v. Sachsen. König v. Sachsen Sein Sohn: Hattwigate , * um 455, † 524 † um 480
König Hattwigate 480 - 524 * um 455 † 524	Hattwigate, * um 455. S. u. N. von Kg. Hartwacker v. Sachsen. König v. Sachsen Sein Sohn: Huldericus , * um 490, † 540 † 524
König Huldericus 524 - 540 * um 490 † 540	Huldericus, * um 490. S. u. N. von Kg. Hattwigate v. Sachsen. König v. Sachsen Kind: Bodicus , * um 520, † 568 † 540
König Bodicus 540 - 568 * um 520 † 568	Bodicus, * um 520. S. u. N. von Kg. Huldericus v. Sachsen. König v. Sachsen Kind: Berthold , * um 550, † 633 † 568
König Berthold 568 - 633 * um 550 † 633	Berthold, * um 550. S. u. N. von Kg. Bodicus v. Sachsen. König v. Sachsen Sein Sohn: Sighard , * um 610, † 691 † 633

König Sighard 633 - 691 * um 610 † 691	Sighard, * um 610. S. u. N. von Kg. Berthold v. Sachsen. König v. Sachsen Ehe mit Julanda. Sohn: Dietrich , * 667, † 740 † 691
König Dietrich 691 - 740 * 667 † 740	Dietrich, * 667. S. u. N. von Kg. Sighard v. Sachsen u. Julanda. König v. Sachsen Ehe mit Dobrogera d. Wenden, * 689, T. von Billung d. Wenden. Kinder: Ethelhard , * um 700, König v. Sachsen, † 757 Warnechin, * um 700, Herzog v. Sachsen, † 757. Ehe Gunilda v. Rügen: Kinder: Widukind , * 735, Herzog v. Sachsen, † 807 Imhild, * 745 † 740
König Ethelhard 740 - 757 * 700 † 757	Ethelhard, * 700. S. u. N. von Kg. Dietrich v. Sachsen u. Dobrogera d. Wenden. König v. Sachsen Ehe mit Heila v. Friesland, * um 700, T. von Ratbod v. Friesland. Sohn: Hermann v. Meinhövel, * um 735 † 757
König Hermann 757 - 785 * um 735	Hermann, * um 735. S. u. N. von Kg. Ethelhard, v. Sachsen u. Heila v. Friesland. König v. Sachsen
König Widukind 785 - 807 * 735 † 7. 1. 807	Widukind (Wittekind), * 735 in Wildeshausen. Sächsischer Adliger aus Westfalen. Sohn von Herzog Warnechin v. Sachsen u. Gunilda v. Rügen. Einfall der Franken 772 u. Zerstörung des heidnischen Heiligtums - Irminsul. - Führer der Westfalen u. Sachsen seit 777 im Widerstand gegen die Franken. Herzog v. Westfalen bis 782. Seit 783 alleiniger Feldherr der Sachsen. Kapitulation 785 vor Kaiser Karl I. d. Gr. u. Taufe in der Königspfalz Attigny bei Reims. Herzog v. Sachsen. Ehe mit Geva v. Westfold, * 740. Kinder: Hasela, * 763. Ehe mit Gf. Berno v. Sachsen-Engern, * 756, † 813, S. von Brun I. v. Engern. Sohn: Brun II., * 786. Ehe mit Gisela v. Verla. Sohn: Liudolf, * 806, Herzog in Ostfalen, † 866 Wikbert (Wicbert), * 770. Sohn: Waldbert, sein Grabmahl in Vreden. Sohn: Wikbert, Bf. v. Verden Gersvind, * 782, kam 785 als Geißel nach Aachen, † 829. Konkubine Karl d. Gr. ? † am 7. Jan. 807 in Eger, sein Grabmahl in der Kirche zu Enger
Herzog Egbert * 760 † 811	Egbert, * 760. Sohn von Reginbert u. Baba. Herzog v. Sachsen Ehe 786 mit Ida, * 769, als Witwe Äbtissin im Kloster Hersfeld, † am 4. Sept. 820 od. 825, HL. , T. von Karlmann u. Gerberga. Kinder: Addida (Oda), * 787 Warin, Abt v. Corvey, † am 20. Sept. 856 Ida d. Jüngere, * 789 Cobbo, * 790, † vor 858 † nach 811, Bestattung im Kloster Hersfeld

Stammesherzöge



Wappen des Herzogtums Sachsen

Liudolfinger

Herzog
Liudolf
844 - 866
* 806
† 866

Liudolf, * 806. Sohn von Brun II. vom Geschlecht des Sachsenfürsten Widukind v. Sachsen u. Adila (Oda). Benennung des sächsischen Herrschergeschlechtes nach seinem Namen.
Gf. in Sachsen
852 Gründung auf eigenem Grundbesitz des Nonnenklosters Brunshausen, Verlegung 881 nach Gandersheim, als Hausklosters der Liudolfinger.
Herzog in Ostfalen. Herzog in Sachsen seit 844. Abwehrerfolge gegen die Normannen.
Ehe mit Oda, * 806, † im Mai 913 im Alter von 107 Jahren, T. Von Princeps Billung, aus dem Geschlecht der Billunger u. Aeda. Kinder:
Brun, * 835, Nachfolger 866 in Sachsen, † am 2. Febr. 880 in Hamburg, gef. gegen die Normannen.
Otto I. d. Erlauchte, * 836, Nachfolger seines Bruders Brun in Sachsen, † 912
Thankmar, * 838, Mönch, 877 Abt v. Corvey, † 877
Hadmod (Hathumod), * 840, Nonne in Hersford, 12jährig Äbtn. v. Gandersheim seit 852 bis 29. Nov. 874, † am 29. Nov. 874
Gerberga, * 842, Äbtissin v. Gandersheim (874-896), † am 4. Sept. 896
Enda, * 845. Ehe mit ?
Christina, * 847, Äbtissin v. Gandersheim seit 897 bis 3. Nov. 919, † am 1. Juni 920
Luitgard, * 850, † am 30. Nov. 885, bestattet in Aschaffenburg. Ehe 869 mit König Ludwig III. d. Jüngeren v. Ostfranken, * um 835, Erbe von Sachsen (Nieder- u. Mitteldeutschland), 876 König der Franken, Sachsen u. Lotharingen u. Thüringen, 879 König v. Bayern, † am 20. Jan. 882 in Frankfurt, bestattet im Kloster Lorch
† am 11. März 866

Herzog
Brun
866 - 880
* 835
† 2. 2. 880

Brun, * 835. Ältester S. u. N. von Hzg. Liudolf v. Sachsen u. Oda (Billung) aus Sachsen, † 913
Herzog v. Sachsen seit 866. Ihm wurde die Herzogswürde für ganz Sachsen zugesprochen. Gründer von Braunschweig 861
Sein Sohn:
Brun, * 858
† am 2. Febr. 880 in Hamburg, gef. im Kampf gegen die Normannen (Dänen) in der Schlacht bei Ebbekesdorp

Herzog
Otto I.
880 - 912
* 836
† 30. 11. 912

Otto I. d. Erlauchte, * 836. Jüngster Sohn von Herzog Liudolf v. Sachsen u. Oda (Billung) aus Sachsen, † 913. Nachfolger seines Bruders Herzog Bruno v. Sachsen.
Laienabt des reichen Klosters Hersfeld (902-912). Gf. in Südthüringen 874, Herzog v. Sachsen 880. Lehnte aufgrund seines hohen Alters 911 die Königskrone der Ostfranken ab (gekrönt wurde Konrad I.)

Ehe 869 mit der fränkischen Babenbergin (Hathui) Hadwig v. Babenberg, * 853, † am 24. Dez. 903, T. von Hzg. Heinrich I. v. Austrasien u. Ingeltrud v. Friaul. Kinder: Thankmar, * vor 870, † vor dem Vater

Liudolf, * 871, † vor dem Vater

Heinrich I. d. Vogelsteller, * 876, Nachfolger in Sachsen (912-936) u. 919

Deutscher König, † am 2. Juli 936

Oda, * 878, † am 2. Juli 952

1. Ehe im Mai 897 in Worms mit Zwentibold, * 870, † am 13. Aug. 900, König v. Lothringen (895-900), Sohn von König Arnulf.

2. Ehe 900 mit Gf. Gerhard I. v. Metz, * 870, † am 22. Juni 910, Sohn von Gf.

Adalhard II. v. Metz. 5 Kinder:

Adalhard

Wigfried, * 901, Abt u. Ebf. in Köln, Erzkkanzler u. Erzkaplan von Ks. Otto I., † am 9. Juli 953

Uda, * 905, † am 10. April 963. Ehe 930 mit Gf. Gozlin. 4 Kinder

Tochter. Ehe in Bayern

Gottfried, * 905, Pfgf. v. Lothringen, † am 1. Juni 949. Ehe mit Ermentrud, T. von Karl d. Einfältigen u. Frederuna. 3 Kinder

Liutgard, * 980, Nonne, Äbtissin zu Gandersheim 919, † am 21. Jan. 923

Kinder: Enda, ? u. Irmburg

† am 30. Nov. 912 in Wallhausen, Bestattung in der Stiftskirche von Gandersheim.

Herzog
Heinrich I.
912 - 936
* 876
† 2. 7. 936



Heinrich I.

Heinrich d. Vogler, * 876. S. u. N. von Herzog Otto I. v. Sachsen, † 912 u. Hedwig v. Babenberg. Seine Großeltern waren der Herzog Liudolf v. Ostfalen (Ostsachsen), † 866 u. Oda Billung, * 803, † 909. Liudolfinger. Genannt: Heinrich d. Vogelsteller.

Herzog v. Sachsen seit 912. Wurde am 12. Mai 919 in Fritzlar bei Kassel vom sächsischen u. fränkischen Adel zum Deutschen König der Ostfranken erhoben (919-936). Salbung u. Krönung wurde vom Mainzer Bischof abgelehnt. Herzog Arnulf d. Böse v. Bayern war 911 vor König Konrad I. nach Ungarn geflohen, kehrte 918 zurück u. wurde zum König gewählt, konnte sich aber nicht durchsetzen (Doppelkönigtum).

Heinrich I. erkennt das Herzogtum Bayern unter Arnulf mit absoluter Hoheit (Münzrecht u. Einsatz der Bischöfe) an u. festigte damit gegenüber den Stammesherzögen das deutsche Königtum. Anerkennung von Frankreich am 7. Nov. 921. Herzog Heinrich schloss 924 den 9jährigen Frieden mit Ungarn, erwarb 925 Lothringen, ging gegen aufständische Obodriten (sie siedelten an der Ostseeküste) vor, besetzte Brandenburg u. zwang 929 Böhmen zur Unterwerfung. 933 Sieg über einfallende Ungarn u. 934 Sieg über die Dänen. Der geplante Italienzug wurde wegen Krankheit aufgegeben, somit keine Kaiserkrönung. Er hinterlässt ein geeintes Reich in sicheren Grenzen.

1. Ehe 906 mit Hatheburg, reiche, verwitwete Tochter des söhnelosen Grafen Erwin v. Merseburg Sohn:

1.) Thankmar, * 907, † am 28. Juli 938 (getötet), Rebell gegen seinen Halbbruder Kaiser Otto I.

2. Ehe 909 in Wallhausen bei Sangerhausen mit Mathilde (Mechthild), * 896, Laien-Äbtin., Gründerin mehrerer Klöster, **hl.**, † am 14. März 968 in Quedlinburg, T. von Graf Dietrich v. Ringelheim in Westfalen u. Reinhild v. Friesland. 5 Kinder:

2.) **Otto II.**, Nachfolger in Sachsen, * 912, Deutscher König u. Kaiser **Otto I.**, † 973

3.) Gerberga, * 913 in Nordhausen, † am 5. Mai 969 u. best. in Reims

4.) Hedwig, * 922, † 960/65. Ehe um 900 mit Graf Eberhard v. Eberstein, in 2. Ehe 937 mit Hugo d. Gr. v. Francien. Sohn:

Hugo Capet, 1. König v. Frankreich (987-996)

5.) Heinrich, * nach 919, Herzog v. Bayern, † 955. Ehe mit Judith v. Bayern. Sohn: Heinrich d. Zänker, Herzog v. Bayern, * 951. Ehe mit Gisela v. Burgund, † 995.

Kinder:

Heinrich II., * 973, † 1024, Kaiser (1002-1024). Ehe mit Kunigunde, † 1039, Nonne, **hl.**, Tochter von Graf Siegfried v. Luxemburg.

6.) Bruno, * im Mai 925. Kanzler 940, Abt v. Lorsch 950, Erzkkanzler 951-953, 953 Erzbischof v. Köln, Herzog v. Lothringen u. Regent in Frankreich 954, 961-964 Reichsverweser, † 10. Okt. 965 in Reims, best. in Köln.

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Otto II.
936 - 961
* 23. 10. 912
† 7. 5. 973



Ks. Otto I.

Otto II., * am 23. Okt. 912. S. u. N. von Königs Heinrich I. u. Mathilde, † am 14. März 968 in Quedlinburg, Tochter des sächsisch-westfälischer Grafen Dietrich v. Ringelheim. Herzog v. Sachsen seit 936. Wahl zum ostfränkischen-deutschen König am 7. Aug. 936 in Aachen. Krönung am 8. Aug. 936 in Aachen durch den Erzbischof Hildebert v. Mainz u. Wigfried v. Köln. Betraute seinen rebellischen Bruder Heinrich 948 mit dem erledigten Herzogtum Bayern. Herzog Boleslaw I. v. Böhmen unterwarf sich 950. König v. Italien 951. Am 10. Aug. 955 Sieg über Ungarn auf dem Lechfeld. Faktische Abdankung 961. Gründung der Mark Meißen 965. 968 entstanden die Bistümer Zeitz, Merseburg u. Meißen. Zwischen 951 u. 973 drei Italienzüge. Als Kaiser Otto I. d. Gr.

1. Ehe 928 mit einer vornehmen Slawin ?, * 913, abgeschoben, † nach 930. Sohn: Wilhelm, * 929, seit 954 Ebf. v. Mainz, Erzkkanzler, Vikar des Papstes in Germanien u. Gallien. Ehe mit einer Fürstentochter, † am 2. März 968
 2. Ehe 930 mit Edith (Edgid), † am 26. Jan. 946, Tochter des Königs Eduard I. v. England u. Schwester des Königs Aethelstan v. England. Kinder:
 - Liudolf, * um 930 in Magdeburg, lehnte sich gegen seinen Vater auf u. verlor sein Herzogtum Schwaben, Hzg. v. Schwaben (950-954), † am 6. Sept. 957 in Italien, best. in Mainz. Ehe 947 mit Ida v. Schwaben.
 - Liutgard, * 931, † am 18. Nov. 953. Ehe mit Konrad d. Rote v. Lothringen. 1 KindEhe mit Konrad d. Roten. Dieser lehnte sich zusammen mit Liudolf gegen seinen Schwiegervater auf u. verlor sein Herzogtum Lothringen
 3. Ehe 951 mit Adelheid, † am 17. Dez. 999, **hl.**, Tochter des Königs Rudolf II. v. Burgund, Witwe des Königs Lothar v. Italien. Kinder:
 - Heinrich, * 952, † am 7. April 954
 - Brun, * 953, † am 8. Sept. 957
 - Mathilde, * 954, 966 Weihe zur Äbtissin in Quedlinburg, † am 7. Febr. 999
 - Otto II., * 955, 4. Kind, † 983, sein Nachfolger (973-983)
- † am 7. Mai 973 in Memleben, bestattet im Dom zu Magdeburg

vgl. dt. Kaiser

Billunger (salische Franken u. Ahnen fast aller herzoglichen Königs- u. Fürstenhäusern)

Graf
Billung
† 26. 5. 967

Billung

Ehe mit Imma. Kinder:

1. **Hermann**, * 905, Markgraf u. Herzog, Nachfolger in Sachsen (961-973)
2. Oda, * um 806, † im Mai 913 mit 107 Jahren. Ehe mit Liudolf v. Sachsen. Kinder:
 - Otto d. Erlauchte
 - Enda
 - Brun
 - Thankmar
 - Liutgard
 - Hathumod
 - Gerberga
 - Christina
3. Amalung, Bischof v. Verden (933-962), † 962
4. Wigmann I. (Wichmann d. Ältere), Graf, † 944
 - Ehe mit Frederuna, Schwester von Königin Mathilde aus dem Geschlecht des Sachsenherzog Widukinds. Kinder:

Egbert d. Einäugige

Wigmann II. (Wichmann d. Jüngere), Graf v. Hamaland, † am 22. Sept. 967.

Sohn:

Wigmann III., † am 6. Okt. 1016

Frederuna. Gründete mit Imma das Stift Kemnade bei Holzminden.

Imma. Gründete mit Frederuna das Stift Kemnade bei Holzminden.-

† am 26. Mai 967

Herzog
Hermann
961 - 973
* 905
† 27. 3. 973

Hermann Billung v. Stubeckshorn, * 905. Sohn von Graf Billung, † am 26. Mai 967 u.

Imma. Nachfolger von Herzog u. Königs Otto I. v. Sachsen.

Markgraf v. Sachsen seit 953. Herzog v. Sachsen seit 961. Unter Kaiser Otto I. Heerführer des Feldzuges gegen die Redarier im Osten des Landes als „princeps militiae“. Bei Abwesenheit des Kaisers dessen Prokurator (Stellvertreter) in Sachsen. Gründer des Klosters St. Michael in Lüneburg.

1. Ehe mit Oda, † am 15. März nach 973 (erste Ahnfrau der sächsischen Markgrafen)

2. Ehe mit Hildesuit. 5 Kinder:

Bernhard I., * 940, Nachfolger (973-1011), † 1011

Mathilde, * 945, † am 25. Mai 1008, best. in Gent.

1. Ehe 961 mit Balduin III. v. Flandern. 1 Kind

2. Ehe 963 mit Gottfried v. Verdum, * 935, † in Gefangenschaft nach 998.

Kinder:

Gozelo I. v. Niederlothringen

Friedrich

Gerberga

Hermann v. Ehnham

Ermentrud

Irmgard

Regilinde

Swanhilde, * 947, † am 26. Nov. 1014

1. Ehe 960 mit Markgraf Thietmar I. v. d. Ostmark (Meißen), * 935, † am 3. Aug. 978. Kinder:

Gero

Frideruna

2. Ehe 979 mit Markgraf Ekkehard I. v. Meißen, *955, † am 30. April 1002, erm.

Kinder:

Mathilde

Liutgard

Ekkehard II.

Oda. Ehe 1018 mit Kg. Boleslaw I. Chrobry v. Polen

Herrmann

Imma, * 947, Nonne, Äbtissin v. Herford, † am 21. Dez. 995

Luitger, * 950, Graf v. Westfalen, † am 26. Febr. 1011

† am 27. März 973 in Quedlinburg, bestattet in Lüneburg

Herzog
Bernhard I.
973 - 1011
* 940
† 7. 2. 1011

Bernhard I., * 940. S. u. N. von Herzog Hermann Billung u. Hildesuit v. Sachsen.

Herzog v. Sachsen seit 973. Die herzogliche Gewalt war noch nicht stark ausgeprägt, denn während der Abwesenheit Kaiser Otto III. wurde 997 die Äbtissin Mathilde v. Quedlinburg, die Schwester des Kaisers, zur Regentin in Sachsen bestimmt. Zur Wahl Herzog Heinrich II. v. Bayern zum Deutschen König war Bernhard I. nominell noch nicht Herzog v. Sachsen, aber im Ansehen so gefestigt, dass er Heinrich die Heilige Lanze übergeben durfte.

Ehe 980 mit Hildegard, * 965, † am 3. Okt. 1011 an der Pest, best. in Lüneburg, T. von

Heinrich I. v. Stade u. Hildegard v. Reinhausen. Kinder:

Godesti, * 980, Äbtissin v. Herford, † am 30. Aug. 1041 od. 1042

Imma, * 982, Nonne, † nach 995

Bernhard II., * 984, Nachfolger mit Zustimmung von Kaiser Otto III. in Sachsen (1011-1059)

Thietmar, * 985, † am 3. Okt. 1048

Mathilde, * 987, Nonne, † am 30. Aug. 1041

† am 7. Febr. 1011 in Corvey, an der Pest, best. in Lüneburg.

Herzog
Bernhard II.
1011 - 1059
* 984
† 29. 6. 1059

Bernhard II., * 984. S. u. N. von Herzog Bernhard I. v. Sachsen u. Hildegard v. Stade.
Herzog v. Sachsen seit 1011 u. Graf mehrerer Wesergaue.
Ehe 1020 mit Eilika v. Schweinfurt, * 1000, † nach 1059, T. von Heinrich v. Schweinfurt u. Gerberga v. Gleiberg. Kinder:
Ordulf, * 1020, Nachfolger in Sachsen (1059-1072), † am 28. März 1072
Hermann, * 1025, Gf. v. Sachsen (1059-1080), vom königlichen Gericht 1063 zur Verbannung verurteilt, † am 31. Mai 1086 als Mönch.
Gertrud, * 1030, † am 4. Aug. 1113
1. Ehe 1050 mit Florenz I. v. Holland. 7 Kinder
2. Ehe 1063 mit Robert I. d. Friese v. Flandern. 6 Kinder
Ida, * 1032, † am 31. Juli 1102. (1) Ehe 1055 mit Friedrich II. v. Luxemburg. (2) Ehe 1066 mit Gf. Albert v. Namur, * 1030, † am 22. Juni 1102, S. von Albert II. v. Namur u. Reginlinde v. Niederlothringen.
Hadwig, * 1035, † 1112
Dietmar, † am 3. Okt. 1048, im gerichtlichen Zweikampf gefallen.
† am 29. Juni 1059

Herzog
Ordulf
1059 - 1072
* 1020
† 28. 3. 1072

Ordulf (Otto), * 1020. S. u. N. von Herzog Bernhard II. v. Sachsen u. Eilika v. Schweinfurt.
Herzog v. Sachsen seit 1059
1. Ehe im Juni 1042 mit Ulfhild, * 1023, † vor 1070, T. von König Olaf II. v. Norw., * 995, † am 29. Juli 1030 u. Astrid, T. von König Olaf III. v. Schweden. Sohn:
Magnus, * um 1045, † am 23. Aug. 1106
2. Ehe vor 1070 mit Witwe Gertrud v. Haldensleben. 1 Kind
† am 28. März 1072

Herzog
Magnus
1072 - 1106
* um 1045
† 23. 8. 1106

Magnus, * um 1045. S. u. N. von Herzog Ordulf v. Sachsen u. Ulfhild, Tochter von König Olaf II. v. Norwegen u. u. Astrid, T. von König Olaf III. v. Schweden.
Zog schon 1071 zusammen mit dem Grafen Otto v. Northeim (Herzog Otto II. v. Bayern, dessen Stammgüter in Sachsen lagen) gegen König Heinrich IV., sie unterlagen im Juni 1075 an der Unstrut bei Langensalza u. gerieten in Haft. Herzog v. Sachsen seit 1072 noch in Haft. Magnus erzwang 1074 Zugeständnisse von König Heinrich IV. u. trieb seine verlorengegangenen Besitzungen wieder ein.
Ehe 1071 mit Sophie v. Ungarn. Kinder:
Heilike. Ehe mit Graf Otto d. Reichen v. Ballenstädt in Askanien, † am 9. Febr. 1123. Sohn:
Albrecht I. d. Bär, Herzog v. Sachsen u. Brandenburg.
Wulfhild, * 1071, † am 29. Dez. 1126. Ehe mit Herzog Heinrich IX. d. Schwarzen v. Bayern. 7 Kinder
† am 23. Aug. 1106

Das Geschlecht der Billunger ist mit Magnus ausgestorben

Herzog
Lothar III.
1106 - 1136
* um 1075
† 4. 12. 1137



Lothar III.

Lothar III. v. Süpplingenburg. * um 1075. Sohn von Gebhard v. Süpplingenburg, † am 9. Juni 1075 u. Gräfin Hedwig v. Formbach. Nachfolger von Herzog Magnus v. Sachsen.
Nach dem Aussterben die Linien der Liudolfinger u. Billunger wurde am 25. Aug. 1106 von König Heinrich V. Graf Lothar III. v. Süpplingenburg als Herzog v. Sachsen gesetzt. Mit ihm sollte vermutlich nach den Billungern ein schwacher Herrscher über die Sachsen gesetzt werden. Mit dem Erbe seiner Frau u. dem Erbteil ihres Bruders, dem Erbe seiner Großmutter Gertrud v. Haldensleben, † 1116 u. dem Erbanteil seiner Schwiegermutter, der Markgräfin Gertrud v. Braunschweig, änderte sich dieses Bild aber grundlegend.
Im Verlauf des Thronkriegs kam es 1112 zur Ächtung Lothar III. durch Kaiser Heinrich V. u. **Otto d. Reiche** setzte sich bis 1114 als Gegen-Herzog in Sachsen durch. Lothar musste sich 1114 vor dem Kaiser demütigen. Am 11. Febr. 1115 konnte er bei Gerbstedt im Harz siegreich eine Schlacht gegen Kaiser Heinrich V. führen u in den Jahren 1122 bis 1124 alle kaiserlichen Zwingburgen zerstören. Infolge dessen entstand der Landesverband Sachsen unter einem Herrn. Mit Kaiser Heinrich V. erfolgte keine Aussöhnung mehr. Seit 1125 Deutscher König, 1133 Römischen Kaiser. Lothar übertrug 1136 das Herzogtum Sachsen u. die Markgrafschaft Tuscien seinem Schwiegersohn Heinrich d. Stolzen v. Bayern.

Ehe um 1100 mit Richenza v. Northeim, † am 30. Okt. 1140, T. von Herzog Heinrich d. Fetten v. Northeim u. Gertrud v. Braunschweig, † 1117. Tochter:
Gertrud, † am 18. April 1143. (1) Ehe mit Herzog **Heinrich II.** d. Stolzen v. Bayern, † 1139. (2) Ehe mit Herzog Heinrich Jasomirgott v. Österreich (als Hzg. Heinrich XI. v. Bayern)

Halbschwester:

Gertrud v. Holland

Geschwister seiner Gemahlin Richenza:

Otto III. v. Northeim, † 1116

Gertrud

† am 4. Dez. 1137, in Breitwang am Lech, auf der Rückreise aus Italien, ohne männliche Erben. Bestattet indem von ihm gegründeten Kloster Königslutter bei Helmstedt.

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Heinrich II.
1136 - 1138
* 1108
† 20. 10. 1139

Heinrich II. d. Stolze, * 1108. Welfe aus Oberschwaben. Sohn von Herzog Heinrich IX. u. Wulfhild, Tochter von Herzog Magnus v. Sachsen u. Sophia. In Bayern Herzog Heinrich X. seit 1126. Herzog v. Sachsen seit 1136

In Reihenfolge 3. Vogt v. Zwiefalten. Markgraf v. Tuscien (Toscana). Hzg. v. Bayern (1126-1139). 1137 Erbe von Herzog Lothar III.

Heinrich II. von Kaiser Lothar III. 1136 vor dessen 2. Italienzuges zum Herzog v. Sachsen eingesetzt. Herzog v. Sachsen seit 1137. Im Nachfolgestreit mit König Konrad III. wurden ihm die Herzogtümer Sachsen u. Bayern am 25. Sept. 1138 abgesprochen. Sachsen wurde seinem Vetter Herzog Albrecht I. d. Bär zugesprochen, Bayern fiel an Markgraf Leopold IV. v. Österreich. Trotz Acht u. Bann blieb er aber Herr u. Herzog in Sachsen. Das starke Heer stand ihm geschlossen zur Verfügung, konnte es aber nicht mehr einsetzen.

Ehe am 22. (29.) Mai 1127 im nicht mehr vorhandenen Ort Gunzenle bei Augsburg mit der 12jährigen Gertrud v. Supplinburg, † am 18. April 1143, einzige Tochter von Kaiser Lothar III., Sohn:

Heinrich III., * 1129, Herzog in Sachsen (1142-1180), als Herzog Heinrich XII. d. Löwe in Bayern, * 1129, † 1195

Ehe bis 1162 mit Klementia v. Zähringen. Tochter:

Gertrud, * 1155, † 1196. Ehe mit Friedrich IV. v. Schwaben.

Ehe 1168 mit Mathilde v. England, † 1198. Kinder:

Richza, * 1172, † 1204

Heinrich, * 1173, † 1227. Ehe mit Agnes v. Pfalz. Kinder:

Heinrich II. bei Rhein, * 1195, † 1214

Irmingerd, * 1200, † 1260

Agnes, * 1202, † 1267

Otto IV., * 1177, † 1218

Wilhelm, * 1184, † 1213. Ehe mit Helene. Sohn:

Otto d. Kind, * 1240, † 1252

† am 20. Okt. 1139 in Quedlinburg, bestattet mit seinen Schwiegereltern in Königslutter.

vgl. Bayern

Herzog
Albrecht I.
1138 - 1142
* um 1100
† 18. 11. 1170

Albrecht I. d. Bär (Albertus Ursus), * um 1100. Sohn von Graf Otto d. Reichen v. Askanien u. Heilike (Eilika), T. von Herzog Magni v. Sachsen. Vetter u. Nachfolger von Herzog Heinrich d. Stolzen in Sachsen. Askanier.

Graf v. Askanien. 1123 Graf v. Ballenstedt. Fst. u. Mgf. d. Lausitz u. Mgf. d. Ostmark (1124-1131). Schlug 1130 Markgraf Udo IV. im Feld, war aber Mgf. Rudolf II. unterlegen. Mgf. d. Nordmark (1134-1157). Mgf. v. Brandenburg. Er hatte 1134 die Markgrafschaft Askanien erobert u. erbte 1144 Brandenburg. Herzog v. Sachsen (kaiserliche Belehnung mit dem Herzogtum Sachsen 1138, um die Welfen zu schwächen), konnte sich aber nicht durchsetzen. Abdankung 1142. Albrecht I. hatte nie die Oberherrschaft von Herzog Heinrich d. Löwen anerkannt, musste aber das Herzogtum Sachsen an den eigentlichen Erben Herzog Heinrich III. d. Löwen abgeben. Albrecht I. wurde vom König mit der Nordmark abgefunden.

Ehe im Dez. 1124 mit Sophie v. Winzenburg, * um 1108, † am 25. März 1160, T. von Graf Hermann I. v. Formbach. 14 Kinder:

Eilike

Siegfried, Bischof v. Brandenburg (1173-1180) u. Erzbischof v. Bremen (1179-1184)

Otto I., * 1128, Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg (1170-1184), † 1184

Adelheid

Bernhard III., * 1140, Graf v. Aschersleben, als Herzog Bernhard III. Kurfürst v. Sachsen. Nachfolger von Herzog Heinrich d. Löwen (1180-1212), † am 9.

Febr. 1212. Ehe mit Judith, * um 1154, † vor 1212, T. von König Mieszko III. v. Polen. Söhne:

Heinrich d. Fette in Anhalt, † 1252

Albrecht I. v. Sachsen, † 1260

Heinrich, Domherr v. Magdeburg

Albrecht, Graf v. Ballenstedt, † 1173

Gertrud (Sybille) v. Brandenburg. Ehe 1153 mit böhmischem Fürst Dèpold.

Hermann I., * 1127, Graf v. Orlamünde, † am 19. Okt. 1176. Ehe mit Ermengard.

Dietrich, Graf v. Werben, † 1185. Ehe mit Gräfin Sophia v. Riemek.

Hedwig, † 1203. Ehe 1147 mit Graf Otto d. Reichen (Markgraf v. Meißen)

Meregard

Seine Schwester Adelheid v. Ballenstedt. Ehe mit Markgraf Heinrich II. v. Brandenburg (dem Albrecht I. schon in der Regierung folgen wollte)

† am 18. Nov. 1170 in Stendal, best. im Kloster Ballenstedt.

Herzog
Heinrich III.
1142 - 1180
* 1129
† 6. 8. 1195

Heinrich III. (XI.) d. Löwe, * 1129 in Ravensburg. Welfe. Sohn von Herzog Heinrich X. d. Stolzen v. Bayern u. Gertrud v. Supplinburg, † 1143, einzige Tochter von Kaiser Lothar III. 1142 muss Kaiser Friedrich I. die Ansprüche Heinrich III. anerkennen u. Herzog Albrecht muss Sachsen an Herzog Heinrich d. Löwen abgeben. Das Herzogtum Bayern bleibt noch bei Herzog Heinrich II. Jasomirgott. Welf VI. v. Bayern, der jüngere Bruder von Herzog Heinrich II. d. Stolzen, erkennt den Verzicht auf Bayern nicht an. Er hatte Bayern gegen Leopold IV., den Bruder von Herzog Heinrich II. Jasomirgott, verteidigt, musste sich aber bei Weinsberg gegen König Konrad III. geschlagen geben. Heinrich III., seit 1142 Herzog v. Sachsen, übernahm 1148 die Regierung in Bayern u. betrieb sofort die Rückgabe des Herzogtums. Mit der Zusicherung seiner Teilnahme am Italienzug wurden seine Rechte auf das Herzogtum Bayern auf dem Hoftag in Goslar von König Friedrich I. anerkannt. Auf dem Reichstag zu Regensburg im Okt. 1155 erfolgte in Abwesenheit von Herzogs Heinrich III. v. Bayern die Beleihung mit dem Herzogtum Bayern, aber auch die endgültige Verzichtserklärung auf Österreich.

Herzog **Heinrich I.** in Braunschweig seit 1139. Herzog **Heinrich XII.** in Bayern (1156-1180). Herzog **Heinrich III.** v. Sachsen (1142-1180) Heinrich III. gründete die Dombauten v. Lüneburg, Braunschweig, Ratzeburg u. Schwerin. 1172 unternahm Heinrich mit königlichem Gepränge eine Pilgerfahrt nach Jerusalem, hatte 1176 aber nicht am 4. Italienzug von Kaiser Friedrich I. teilgenommen. Der Sachsenkrieg gegen Erzbischof Wichmann v. Magdeburg, dem Markgrafen v. Brandenburg, dem Grafen Christian v. Oldenburg u. dem Landgrafen v. Thüringen verhinderte die Teilnahme. Seine Machtstellung konnte Heinrich zwar ausbauen, aber der Italienzug ging durch den Verlust seiner Beteiligung u. die Bindung seiner Truppen im sächsischen Streit verloren. Heinrich III. lehnte auch die Teilnahme am 5. Italienzug von Ks. Friedrich I. ab u. hat somit an drei Italienzügen hintereinander nicht teilgenommen. 1177 wurde abermals der Heeresdienst für Kaiser Friedrich I. verweigert. Auf dem Reichstag zu Worms wurde Mitte Jan. 1179 die Ankündigung der Reichsacht wegen dem Ungehorsam gegenüber der Reichspolitik noch ausgesetzt, die Gültigkeit aber auf dem Reichstag in Magdeburg am 24. Juni 1179 verkündet. Heinrich antwortet mit kriegerischen Handlungen gegen den Kaiser. Als Folge wurden ihm die Reichslehen von Kaiser Friedrich I. 1180 auf dem Reichstag zu Würzburg entzogen (Aberkennung u. Verlust der Lehen 1180). Alle Ladungen zu den Reichstagen wurden missachtet. Auf dem Reichstag in Regensburg Ende Juni 1180 Verhängung der Aberacht u. Beginn der Reichsheerfahrt von Kaiser Friedrich I. gegen Heinrich d. Löwen. Seine Anhänger fielen durch ein Ultimatum des Kaisers von ihm ab. Heinrich der Löwe unterwarf sich am 30. Nov. 1181 auf dem Reichstag in Erfurt, wurde in die Verbannung verwiesen u. reiste 1182 ab.

Das Herzogtum wird geteilt. Der Westen fällt als Herzogtum Westfalen an Philipp I. v. Heinsberg, die sächsische Herzogswürde erhält am 13. April 1180 mit Bernhard v. Sachsen erneut ein Askanier. Diesem gelingt es jedoch nicht, eine weiträumige Territorialherrschaft über das ihm zugesprochene Gebiet des alten Herzogtums Sachsen aufzubauen, so dass das neue askanische Herzogtum Sachsen lediglich durch den Titel und einige Reichslehen (Lauenburg, Wittenberg) gebildet wird. Auf dem übrigen Gebiet des alten Herzogtums Sachsen entstehen mehrere Dutzend weitere reichsunmittelbare Fürstentümer.

Aufteilung des Herzogtums Sachsen:

- Sachsen fällt an den Askanier Graf Bernhard v. Anhalt, jüngster Sohn Adalberts d. Bären v. Ballenstedt, Markgraf d. Nordmark.
- Bayern fällt an Hzg. Otto I. v. Wittelsbach, Sohn von Pfalzgraf Otto IV. v. Wittelsbach u. Heilica v. Lengenfeld.
- Westfalen fällt an Philipp v. Heinsberg, Erzbischof v. Köln.
- Pfalzgraf in Sachsen wird Landgraf Ludwig III. v. Thüringen.

Reichsacht u. Asyl verschlug Heinrich III. nach England. Rückkehr im Okt. 1189 nach Abzug des Kreuzzugsheeres aus Deutschland. Friede 1190 nach dem Tod von Kaiser Friedrich I. mit dessen Sohn u. Nachfolger König Heinrich VI. u. Übergabe seiner beiden ältesten Söhne, Heinrich u. Lothar, als Geiseln.

1. Ehe um 1149, gesch. am 23. Nov. 1162 in Konstanz von Clementina, * um 1135, † um 1173 (2. Ehe 1164 mit Humbert III. d. Selige v. Savoyen. 2 Kinder), T. von Hzg. Konrad I. v. Zähringen u. Clementia v. Namur 3 Kinder:
Heinrich, * um 1152, † am 1. Nov. als Kleinkind in Lüneburg.
Gertrud, * 1155, † am 1. Aug. 1196. (1) Ehe 1166 mit Friedrich IV. v. Schwaben, † 1167. (2) Ehe im Febr. 1177 in Lund als Witwe mit Kg. Knut VI. v. Dänemark, † 1202 (keine Kinder)
2. Ehe (Verlobung 1165) am 1. Febr. 1168 in Minden mit Mathilde, † am 28. Juni 1189 in Braunschweig, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Poitiers u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), * 1122, † 1204, gesch. Gemahlin von Kg. Ludwig VII. v. Frankreich. 7 Kinder:
Mathilde, * 1171, † am 13. Jan. 1209. Ehe 1189 mit Gottfried II. v. Perche.
Richza (Richenza), * 1172, † 1204. Ehe 1202 mit Kg. Waldemar I. d. Sieger v. Dän.
Heinrich, * 1173, Pfalzgraf bei Rhein, † 1227. (1) Ehe mit Agnes, T. von Pfalzgraf Konrad v. Schwaben. (2) Ehe mit Agnes v. d. Lausitz. Kinder aus erster Ehe mit Agnes:
Heinrich II. bei Rhein (1195-1214)
Irmingerd (1200-1260)
Agnes (1201-1267)
Lothar, * um 1175, † am 15. Okt. 1190, best. in Augsburg.
Otto, * 1177, später Kaiser Otto IV. (1198-1218), † am 19. Mai 1218
Wilhelm v. Lüneburg, Herzog v. Braunschweig, * 1284, † 1213, Nachfolger seines Bruders Otto. Ehe mit Helene v. Dänemark. Sohn:
Otto d. Kind, * 1240, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg, Erbe der welfischen Stammlande nach dem Tod seines Onkels Pfalzgraf Heinrich bei Rhein, † 1252
3. Ehe mit Ida v. Blieskastel. Tochter:
Mathilde, * illegitim um 1150, † vor 1219. Ehe 1167 mit Heinrich Borwin I. v. Mecklenburg, Sohn von Fürst Pribislaw v. Mecklenburg. 5 Kinder
† am 6. Aug. 1195 in Braunschweig u. dort bestattet.

vgl. Bayern

Wettiner Gf. sächsischer Gebiete

Graf
Rikbert I.
um 822

Rikbert I.

Friedrich I.
Graf im Harzgau (zwischen Halberstadt u. Goslar)

Graf
Friedrich I.
um 875 - 880

Graf
Burkhard

Burkhard
Herr der Sorbischen Mark
† 908 im Kampf gegen die Ungarn.

Graf
Friedrich II.
937 - 945

Friedrich II.
Graf im Harzgau

Graf
Volkmar I.
945 - 961
† 961

Volkmar I.
Graf im Harzgau
† 961

Graf
Friedrich III.
961 - 976
† 1000

Friedrich III.
Graf im Harzgau
† 1000

Graf
Dietrich I.
976 - 982
† 982

Dietrich I.
Graf in Quezici v. Merseburg
Sein Sohn:
Dedo I., * um 960, Nachfolger, † 1009
† 982

Graf
Dedo I.
982 - 1009
* um 960
† 1009

Dedo I. (Dedi), * um 960. S. u. N. von Gf. Dietrich I. v. Merseburg.
Graf im Hosgau nördl. von Halle (v. Merseburg)
Sein Sohn:
Dietrich II., * um 990, Nachfolger in der Lausitz, † 1034
† am 13. Nov. 1009

Graf
Dietrich II.
1009 - 1034
* um 990
† 1034

Dietrich II., * um 960. S. u. N. von Gf. Dedo I.
Graf von Brehna u. Eilenburg
Ehe mit Mathilde. Söhne:
Dedi II. v. Wettin, * um 1010, Nachfolger, † 1075
Friedrich I., Gf. v. Wettin, Bf. v. Münster (1064-1084)
Thiemo v. Wettin
† am 19. Nov. 1034

Graf Dedi II. 1034 - 1075 * um 1010 † 1075	Dedo II. (Dedi) v. Wettin, * um 1010. S. u. N. von Gf. Dietrich II. v. Brehna u. Eilenburg u. Mathilde. 1134 Graf v. Eilenburg. Erste Belehnung 1046 als Dedo I. Markgraf v. Thüringen u. d. Ostmark (Niederlausitz). Nach 1046 Markgraf v. Meißen. 1. Ehe mit Oda, T. von Markgraf Thietmar, † 1030 u. Witwe von Graf Wilhelm III. v. Weimar-Orlamünde († 1039). Kinder: Agnes, als österreichische Markgräfin genannt Adelheid, † 1071. Ehe mit Pfalzgraf Friedrich IV. v. Sachsen u. Graf v. Sommerschenburg Wilhelm IV. v. Weimar-Orlamünde, Markgraf v. Meißen, † 1062 Otto v. Weimar-Orlamünde, Markgraf v. Meißen, † 1067, Ehe mit Adela Poppo, Markgraf v. Krain. Ehe mit Wilbirg, letzte Ebersbergerin († um 1044) 2. Ehe mit Adela (Witwe seines Sohnes Markgraf Otto v. Meißen). Sohn: Heinrich. Ehe mit Gertrud I., Erbin v. Braunschweig, Witwe nach Markgraf Heinrich v. Friesland, Schwester des Markgrafen Ekbert II. v. Meißen † 1075
---	--

Sächsische Ostmark

Eine Markgrafschaft, die das Gebiet zwischen unterer Saale und Oder umfasste (Sächsische Ostmark). Sie entstand unter König Otto I. auf dem Gebiet der fränkischen Sorbenmark.

Graf Asig * um 820	Asig, * um 820 Kinder: Wigger , * um 850 Adelbrin, * 852, † 877 Thietmar I. , * um 855
Markgraf Aribo I. 871 - 909 * um 835 † 909	Aribo I., * um 835 Gr. im Traungau, Mgf. d. Ostmark 871 als Nachfolger seines gefallenen Schwagers. Kinder: Isanrich , * um 860, Gf. d. Ostmark 899, † nach 903 Rihni, * um 875, † nach 930. (1) Ehe vor 902 mit Otakar, 902 Witwe. 2. Ehe 903, gesch. 924 von Odalbert II. v. Salzburg. Kinder: Dietmar Otakar II. im Chiemgau Bernhard Himiltrud Rihni Heilrat † 909, verunglückt auf Wisentjagd
Graf Wigger * um 850 † nach 877	Wigger, * um 850. Sohn von Graf Asig d. Ostmark. Gr. d. Ostmark seit 877 † nach 877
Graf Isanrich 899 - * um 860 † nach 903	Isanrich, * um 860 Gf. d. Ostmark 899 † nach 903

Mgf. Thietmar I. ? - 932 * um 855 † 1. 2. 932	Thietmar I., * um 855. Sohn von Graf Asig d. Ostmark. Gr. im Northüringgau. Mgf. d. Ostmark. Erzieher von Kg. Heinrich I. Ehe mit ?, * um 865. 3 Kinder: Siegfried I. v. Merseburg, Nachfolger Gero I. d. Gr., * um 900, † 965 Hidda, * um 905, † 969 in Jerusalem. Ehe mit Christian d. Ostmark. 1 Kind † am 1. Febr. 932
Markgraf Siegfried I. 932 - 936	Siegfried I. Befehlshaber an der sächsischen Ostgrenze. Markgraf der Ostmark
Markgraf Gero I. 936 - 965 * um 900 † 20. 5. 965	Gero I. d. Gr., * um 900. Sohn von Mgf. Thietmar I. v. d. Ostmark. Markgraf der Ost- u. Nordmark seit 936. Schlug mehrmals Aufstände der Slawen nieder. Er erweiterte seinen Machtbereich mit Unterwerfung der slawischen Stämme u. der Lausitz u. erreichte eine Grenze mit dem Hzgtm. Polen, mit Böhmen, im Norden mit der Mark der Billunger u. im Westen mit dem Stammherzogtum Sachsen. Ehe mit Judith. Söhne: Siegfried v. Nordthüringengau, † vor dem Vater Gero, † vor dem Vater Schwester: Hidda. Ehe mit Markgraf Christian, * um 910, † 966, Mgf. d. sächsischen Ostmark, Sohn von Markgraf Dietmar, † 892, ein Sohn von Markgraf Christian, † 871. Kinder: Thietmar I. , Markgraf v. Meißen (965-978). Ehe mit Schwanhild. Gero, Erzbischof v. Köln, † 976 Sein älterer Halbbruder: Thankmar (Sohn von Heinrich I.). Streit mit Gero I. † am 20. Mai 965, bestattet in Gernrode Nach dem Tod von Markgraf Gero I. der Ostmark 965 wurde die sächsische Ostmark in fünf Markgrafschaften aufgelöst. Es entstanden die Mark Lausitz, die Mark Meißen, die Mark Zeitz, die Nordmark u. die Mark Merseburg.

Mark Lausitz

Die **Lausitz** umfasst ein Gebiet in Deutschland u. Polen u. markiert den Süden von Brandenburg u. den Osten vom Freistaat Sachsen mit Teilen von Niederschlesien. Die Markgrafschaft Lausitz (Mark Lausitz) entstand 965 aus der Sächsischen Ostmark u. war Teil des Heiligen Römischen Reiches. Die Herrschaft über diese Gebiete war umstritten u. wurde auch von polnischen Herrschern beansprucht.

Markgraf Hodo I. 965 - 993 * um 930 † 993	Hodo I. (Odo), * um 930. Vermutlich S. u. N. von Markgraf Gero d. Ostmark. Vertrauter von Ks. Otto I. u. Erzieher von Otto II. Markgraf der Lausitz seit 965. Führte Abwehrkämpfe gegen die Elbslawen. Er konnte die Nachfolge seines Sohnes Siegfried nicht gegen die Ansprüche des Markgrafen Gero der Lausitz, ein Sohn von Mgf. Thietmar I. d. Lausitz, durchsetzen. Ehe mit Frederuno, † am 28. Okt. 1015, vermutlich T. von Christian v. Serimunt. Kinder: Siegfried, † nach 1030 Hidda: Sohn: Adalbert Gf. v. Ballenstedt Alfrinus, Mönch zu Corvey † 993
--	--

Markgraf Gero II. 993 - 1015 * um 960 † 1. 9. 1015	Gero II., * um 960. Einziger S. u. N. des Markgrafen Thietmar I. v. Meißen u. Merseburg u. Suanehild Billung, T. von Hzg. Hermann v. Sachsen Graf im Schwabengau. Seit 993 Markgraf d. Lausitz. Ehe mit Adelheid. Sohn: Thietmar II. , Markgraf d. Lausitz (1015-1030) † am 1. Sept. 1015, gefallen im Polenfeldzug, best. im Kloster Nienburg a. d. Saale.
Markgraf Thietmar I. 1015 - 1030 * um 980 † 10. 1. 1030	Thietmar I. (II.), * um 980. S. u. N. von Markgraf Gero II. d. Lausitz u. Adelheid. Enkel von Thietmar I. v. Meißen u. Merseburg. Graf im Schwabengau. Seit 1015 Markgraf der Lausitz. Kämpfte gegen die Ansprüche von Siegfried, Sohn von Mgf. Hodo I. v. d. Lausitz. Ehe mit Reinhilde v. Beichlingen. Sohn: Hodo II. , Markgraf d. Lausitz (1030-1032) Oda, * um 1005, † 1067 1. Ehe um 1025 mit Wilhelm III. v. Weimar. Kinder: Wilhelm IV. Poppo Otto I. , Aribo 2. Ehe 1039 mit Dedi II. v. Eilenburg. 4 Kinder † am 10. Jan. 1030
Markgraf Hodo II. 1030 - 1032 † 30. 7. 1032	Hodo II. Einziger S. u. N. von Markgraf Thietmar II. d. Ostmark u. Reinhilde v. Beichlingen. Graf im Schwabengau. Markgraf der Lausitz † am 30. Juli 1032 (kinderlos)
Mgf. Dietrich I. 1032 - 1034 * um 990 † 19. 11. 1034	Dietrich I. v. Wettin, * um 990. Sohn von Graf Dedo I. v. Wettin. Nachfolger von Markgraf Hodo II. d. Lausitz. Als Dietrich II. Gf. v. Wettin. Seit 1015 Gf. im Schwabengau. 1017 Gf. v. Eilenburg u. Brehna. Seit 1017 Graf von Eilenburg. Als Dietrich I. Mgf. d. Lausitz (1032-1034). 1018 Teilnehme am Friedensschluss in Bautzen zwischen Heinrich II. u. Kg. Boleslaw v. Polen. Ehe mit Mathilde (Mechthild), T. von Mgf. Ekkehard I. v. Meißen u. Schwanhild Billing. Kinder: Dedo II. v. Wettin, * um 1010, als Dedo I. Markgraf der Lausitz, † 1075. Sohn: Heinrich I., Gf. v. Eilenburg Friedrich I., * um 1020, Bischof zu Münster (1064-1084), † am 18. April 1084 Gero, * um 1020, Graf von Brehna, † 1089. Sohn: Günther, Bf. v. Naumburg 1079-1089 Thimo I. d. Ä., * vor 1034, Mgf., erster Graf von Wettin, † 1091. Sohn: Thimo II. d. J., 1103-1104, † 1118. Söhne: Konrad I., * um 1098, † am 5. Febr. 1157, Mgf. d. Ostmark 1130-1156 u. Mgf. v. Meißen 1136-1156, resigniert am 30. Nov. 1156. Söhne: Otto d. Reiche, Mgf. v. Meißen 1156-1190 Dietrich II., Mgf. d. Ostmark 1156-1185 Dedi V., Mgf. d. Ostmark 1185-1190 Dedo IV., † 1143. Ehe mit Bertha, T. des Gf. Wiprecht d. Ä. v. Groitsch u. Mgf. d. Ostmark Konrad, Graf von Camburg Rikdag Hidda. Ehe mit Spytihnè II., * 1031, Herzog von Böhmen (1055-1061), † am 28. Jan. 1061 Beate † am 19. Nov. 1034, von Vasallen seines Schwagers Mgf. Ekkehard II. erschlagen.

Markgraf
Ekkehard I.
1034 - 1046
* um 985
† 24. 1. 1046

Ekkehard I. (II.), * um 985. Sohn von Markgraf Ekkehard I. v. Meißen u. Suanehild.
Als Markgraf Ekkehard I. der Lausitz u. 1038 als Markgraf Ekkehard II. v. Meißen. Mit
Gemahlin Uta Stifter des Doms von Naumburg.
Ehe mit Uta v. Ballenstedt (keine Kinder)
† am 24. Jan.- 1046

vgl. Markgrafschaft Meißen

Markgraf
Dedo I.
1046 - 1075
* um 1010
† 1075

Dedo I., * um 1010. Sohn von Gf. Dietrich II. v. Brehna u. Eilenburg u. Mathilde.
Als Dedo II. Gf. v. Wettin. 1034 Gf. auf Burg Eilenburg. Belehnung von Ks. Heinrich III.
mit den Markgrafschaften Thüringen u. d. Lausitz.
1. Ehe mit Oda, T. von Mgf. Thietmar, † 1030 u. Witwe von Gf. Wilhelm III. v.
Weimar-Orlamünde. Kinder:
Dedo III. v. Wettin, † vor 1069
Adelheid. Ehe mit Markgraf Ernst v. Österreich
Agnes. Ehe mit Pfalzgraf Friedrich v. Sachsen
2. Ehe mit Adela von Brabant, Witwe von Markgraf Otto v. Orlamünde-Meißen, † 1067
Heinrich I., * um 1070, Markgraf v. Meißen u. d. Lausitz, seit 1075 in Geiselhaft
von Kaiser Heinrich IV., † 1103. Ehe mit Gertrud, T. von Mgf. Eckbert II. v.
Meißen.
Konrad
† 1075

Markgraf
Vratislav II.
1076 - 1081
* um 1033
† 14. 1. 1092

Vratislav II. (I.), * um 1033. Sohn von Herzog Bretislav I. v. Böhmen u. Judith, Tochter
von Graf Heinrich v. Schweinfurt.
Kg. v. Böhmen u. Markgraf der Lausitz. Wurde an Stelle Heinrich I. von Ks. Heinrich IV.
mit der Markgrafschaft Lausitz belehnt.
† am 14. Jan. 1092

vgl. Böhmen

Markgraf
Heinrich I.
1081 - 1103
* um 1070
† 1103

Heinrich I. d. Ä., * um 1070. Sohn von Markgraf Dedo I. d. Lausitz u. Adela v. Brabant,
Witwe von Markgraf Otto v. Orlamünde-Meißen, † 1067
Gf. auf Eilenburg. Seit 1081 Markgraf der Lausitz u. 1089 Markgraf v. Meißen. Erster
Wettiner, der die Mark Meißen vom Kaiser zu Lehen bekam.
Ehe mit Gertrud v. Braunschweig, † 1117, T. von Mgf. Eckbert I. v. Meißen. Sohn:
Heinrich II. d. J., * 1103, Nachfolger in der Lausitz, † 1123
† 1103, gef. an der Neiße im Kampf gegen die Elbslawen.

vgl. Meißen

Markgraf
Heinrich II.
1103 - 1123
* 1103
† 1123

Heinrich II. d. J., * postum 1103. S. u. N. von Markgraf Heinrich I. d. Ä. von d. Lausitz u.
Gertrud v. Braunschweig.
Unter Vormundschaft seiner Mutter Gf. auf Eilenburg. Markgraf d. Lausitz u. v. Meißen.
Ehe mit Adelheid v. Stade (kinderlos)
† 1123, vergiftet

vgl. Meißen

Markgraf
Wiprecht
1123 - 1123
* um 1050
† 22. 5. 1124

Wiprecht (II.) d. Ä. von Groitzsch, * um 1050. Sohn von Gaugraf Wiprecht I. v. Balsamgau
u. Sigena v. Leinungen.
Als Wiprecht II. Gaugraf im Balsamgau, seit 1070 Gf. v. Groitzsch u. 1123 Mgf. v. Lausitz
u. Meißen. Günstling von Kg. Heinrich IV. u. Kampf 1080 gegen Gegenkönig Rudolf v.
Rheinfelden. Teilnahme an den Feldzügen von Ks. Heinrich V. Bündnis mit Lgf. Ludwig v.
Thüringen 1113 gegen den Kaiser. Aufhebung der Todesstrafe gegen Verlust aller seiner
Güter. Kerker bis 1117 auf der Reichsburg Trifels. Nach Freilassung Bgf. V. Magdeburg.
1123 erkaufte er sich bei Kaiser Heinrich V. seine Belehnung mit den Markgrafschaften
Meißen u. Lausitz zurück. Herzog Lothar v. Supplinburg ignorierte das kaiserliche Lehen u.
vertrieb Wiprecht. Er belehnte 1123 unrechtmäßig Konrad v. Wettin mit der Mark Meißen
u. Albrecht d. Bären mit der Lausitz.

1. Ehe 1085 mit Judith, † 1108, T. von Hzg. Vratislav u. Swatana v. Polen. Kinder:
 - 1) Bertha v. Groitzsch. Ehe mit Mgf. Dedo IV.
 - 2) Wiprecht III., * 1087, † 1117. Ehe 1110 mit Kunigunde d. J., T. von Gf. Kuno v. Beichlingen u. Kunigunde v. Orlamünde. Geriet in Gefangenschaft u. wurde durch Gebietsverlust vom Vater freigekauft.
 - 3) **Heinrich III.** v. Groitzsch, * um 1090, Bgf. V. Magdeburg u. Markgraf d. Lausitz.
2. Ehe 1110 (Doppelhochzeit mit Sohn) mit Kunigunde d. Ä. v. Orlamünde, Witwe von Jaroslaw v. Kiew u. Gf. Kuno v. Beichlingen u. jüngste T. von Mgf. Otto I. v. Meißen. Keine Kinder

† am 22. Mai 1124

vgl. Meißen

Markgraf
Albrecht I.
1123 - 1131
* um 1100
† 18. 11. 1170

Albrecht I. (Adelbert) v. Brandenburg, gen. Albrecht d. Bär od. Albrecht von Ballenstedt, * um 1100. Einziger Sohn von Gf. Otto d. Reichen u. Eilike Billung v. Sachsen. Gf. v. Ballenstedt (1123-1170). Fst. u. Mgf. d. Lausitz (1123-1131). Hzg. v. Sachsen (1138-1142). Gf. v. Weimar-Orlamünde (um 1134-1170). Markgraf d. Nordmark (1134-1157). Markgraf v. Brandenburg (1157-1170). 1147 Teilnahme am Wendenkreuzzug. Ehe 1125 mit Sofie v. Winzenburg, † 1260, Schwester von Äbten. Beatrix II. v. Quedlinburg. 10 Kinder
† am 18. Nov. 1170 in Stendal

vgl. Brandenburg

Markgraf
Heinrich III.
1131 - 1135
* um 1090
† 31. 12. 1135

Heinrich III., * um 1090 in Mainz. Sohn von Wiprecht (II.) d. Ä. d. Lausitz u. Judith v. Böhmen. Gf. v. Groitzsch, seit 1131 Mgf. d. Lausitz u. Bgf. V. Magdeburg. Konnte sich als Markgraf v. Meißen nicht durchsetzen, dort kam Konrad I. v. Wettin an die Macht. Ehe mit Bertha v. Gelnhausen (keine Kinder)
† am 31. Dez. 1135

Markgraf
Konrad I.
1136 - 1156
* um 1098
† 5. 2. 1157

Konrad I. d. Gr., d. Fromme, * um 1098. Sohn von Gf. Thimo v. Wettin u. Ida v. Northeim. Gf. v. Wettin, 1125 Mgf. v. Meißen u. 1136 Mgf. d. Lausitz. Geriet gegen Heinrich II. in Gefangenschaft u. ging nach dessen Ableben gegen Wiprecht v. Groitzsch vor u. setzte sich als Mgf. v. Meißen u. in der Lausitz durch. 1147 Teilnahme am Wendenkreuzzug. 1156 Resignation im Dom zu Meißen u. Eintritt ins Kloster. Ehe um 1118 mit Gräfin Luitgard v. Ravenstein, † am 19. Juni 1145, T. von Graf Albert v. Ravenstein im Schwanengau u. Bertha v. Stauf. 12 Kinder
† am 5. Febr. 1157

vgl. Markgrafschaft Meißen

Markgraf
Dietrich II.
1156 -
* um 1125
† 9. 2. 1185

Dietrich II., * um 1125. Sohn von Mgf. Konrad v. Meißen u. Luitgard. Graf v. Eilenburg u. Mgf. d. Lausitz.
1. Ehe mit Dobronega, T. von König Boleslaw III. Schiefmund v. Polen
2. Ehe mit Kunigunde v. Plötzkau. 3 Kinder:
Konrad, † 1175 auf einem Turnier
Gertrud, Nonne zu Gerbstedt
Dietrich, Bf. v. Merseburg, † 1215
† am 9. Febr. 1185

Markgraf
Dedo III.
1185 - 1190
* um 1130
† 16. 8. 1190

Dedo III. d. Feiste, * um 1130. Sohn von Mgf. Konrad v. Meißen u. Luitgard. Nachfolger seines Bruders Mgf. Dietrich II. d. Lausitz.
Gf. Dedo V. v. Wettin, Graf v. Eilenburg u. Landsberg. 1156 Graf v. Groitzsch u. Rochlitz.
1185 Mgf. d. Lausitz. Teilnahme an fünf Heereszügen von Ks. Friedrich I. Barbarossa.
Ehe mit Mechthilde v. Heinsberg, † am 20. Jan. 1190. 6 Kinder:
Dietrich, * vor dem 13. Sept. 1159, † am 13. Juni 1207, Graf v. Groitzsch u. Propst zu Magdeburg.
Philipp, Propst zu Xanten (1182-1190)
Konrad II., * nach dem 13. Sept. 1159, † am 6. Mai 1210, Markgraf d. Lausitz.
Heinrich, † 1174
Goswin, † 1174
Agnes, * um 1162, † am 25. März 1195. Ehe mit Berthold IV. V. Andechs-Meranien.
† am 16. Aug. 1190

Markgraf
Konrad I.
1190 - 1210
* um 13. 9. 1159
† 6. 5. 1210

Konrad II., * um den 13. Sept. 1159. Sohn von Mgf. Dedo III. d. Lausitz u. Mechthilde v. Heinsberg.
Graf v. Eilenburg, Graf v. Groitzsch u. Mgf. d. Lausitz. Mit Aufhebung der Markgrafschaft Meißen 1195 ranghöchster Markgraf im sächsischen Raum u. Ältester des Hauses Wettin.
1196 Teilnehmer am Kreuzzug von Ks. Heinrich IV.
Ehe mit Elisabeth, * um 1152, † am 2. April 1209, T. von Hg. Mieszko III. v. Polen u. Witwe von Hg. Sobislaw II. v. Böhmen, † 1180. 3 Kinder:
Konrad, † vor dem 6. Mai 1210
Mathilde, † 1255 in Salzwedel, best. im Kloster Lehnin. Ehe im Aug. 1205 mit Mgf. Albrecht II. v. Brandenburg, † am 25. Febr. 1220, best. im Kloster Lehnin.
Agnes, † 1266. Ehe 1211 mit Heinrich I. d. Lange, *um 1173, † am 28. April 1227 in Braunschweig, Pfalzgraf bei Rhein (1195-1212), best. im Braunschweiger Dom.
† am 6. Mai 1210

1195 erfolgte die Aufhebung der Mark Meißen durch Kaiser Heinrich IV.

Markgraf
Dietrich III.
1210 - 1221
* 1162
† 18. 2. 1221

Dietrich III. d. Bedrängte, * 1162. Sohn von Markgraf Otto d. Reichen u. Hedwig v. Ballenstedt.
1198 Mgf. v. Meißen. 1210 Mgf. d. Lausitz. 1195 Pilgerreise nach Palästina.
Ehe mit Jutta, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen. Nachweisbare Kinder:
Hedwig, † 1249. Ehe mit Dietrich IV. v. Kleve, * 1185, † 1260
Otto, † vor 1215
Sophia, † 1280. Ehe mit Graf Heinrich v. Henneberg-Schleusingen, † 1262
Heinrich III. d. Erlauchte, * 1215, Markgraf d. Lausitz, † 1288
Jutta
Dietrich, illegitim * um 1190, Bischof von Naumburg, † 1272
Heinrich, illegitim *, Dompropst in Meißen, † 1259
Konrad, illegitim *, Mönch in Erfurt
† am 18. Febr. 1221 (vermutlich vergiftet)

Markgraf
Heinrich IV.
1221 - 1188
* um 1215
† 15. 2. 1188

Heinrich IV. d. Erlauchte, * 1215 in Meißen. S. u. N. von Dietrich III. d. Bedrängte u. Jutta, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen.
Landgraf v. Thüringen u. Pfgf. in Sachsen aus dem Hause Wettin. Als Heinrich IV. Markgraf d. Lausitz, als Heinrich III. Mgf. v. Meißen.
Vormundschaft übernahm sein Onkel Lgf. Ludwig d. Heilige v. Thüringen u. nach dessen Tod 1227 Hg. Albrecht I. v. Sachsen. 1230 Mündigkeitserklärung. 1237 Kreuzzug gegen die Preußen. 1268 Stiftung von Kloster Neuzelle.
1. Ehe mit Constanze, † 1243, T. von Hg. Leopold VI. v. Österreich. Kinder:

Dietrich

Albrecht d. Entartete v. Thüringen. Verlobung 1243 u. Ehe mit Margaretha, T. von Ks. Friedrich II. Kinder:

Friedrich d. Freidige

Heinrich

Dietrich IV., * um 1260

Apitz (Albrecht), * von Kunigunde v. Eisenberg.

2. Ehe mit Agnes v. Böhmen.

3. Ehe mit Elisabeth v. Maltitz. Kinder:

Friedrich Clem

Hermann d. Lange

† am 15. Febr. 1288 in Dresden

Markgraf
Friedrich Tuta
1288 - 1291
* 1269
† 16. 8. 1291

Friedrich Tuta, * 1269. Sohn von Mgf, Dietrich d. Weisen v. Landsberg.
1285 Mgf. v. Landsberg. Markgraf d. Lausitz (1288-1291) u. Regent der Markgrafschaft Meißen.

Ehe mit Katharina, † 1303. Tochter:

Elisabeth

† am 16. Aug. 1291, vergiftet (ohne männl. Erben)

Markgraf
Dietrich IV.
1291 - 1303
* um 1260
† 10. 12. 1307

Dietrich IV., * um 1260. Sohn von Albrecht d. Entarteten u. Margaretha v. Staufen.

Als Dietrich IV. Mgf. d. Lausitz u. im Osterland. Seit 1298 als Lgf. Dietrich I. v. Thüringen
1303 Verkauf der Mark Lausitz an die brandenburgischen Askanier.

Ehe 1295 mit Jutta, T. von Gf. Berthold VIII. v. Henneberg.

† am 10. Dez. 1307 in Leipzig

Markgraf
Otto I.
1303 - 1309
* um 1238
† 27. 11. 1309

Otto I. (IV.), mit dem Pfeil, * um 1238. Askanier

Markgraf v. Brandenburg (1266-1309)

† am 27. Nov. 1309

Markgrafschaft Meißen



Wappen der Markgrafschaft Meißen



Während eines Feldzugs gegen die slawischen Daleminzier ließ König Heinrich I. um 928 auf einem Hügel an der Elbe eine Burg erbauen, die ihren Namen nach dem dort fließenden Bach Meisa erhielt. Zu Füßen der Burg entwickelte sich die Stadt Meißen. Bis 965 Bestandteil der Sächsischen Ostmark unter Mgf. Gero. Mit dem Tod von Mgf. Gero d. Lausitz 965 wurde das Markengebiet neu geordnet. Vom heutigen Mecklenburg (Mark d. Billunger) bis zum Erzgebirge u. von der Elbe-Saale-Linie bis zur Oder wurde die Mark aufgeteilt. Im Südosten, um die Burg Meißen entstand die gleichnamige Markgrafschaft. Sie wird erstmals als Teil des Erzbistums Magdeburg in der Gründungsurkunde zusammen mit den Markgrafschaften Merseburg (unter Mgf. Gunther) u. Zeitz (unter Mgf. Wigger erwähnt. Der Burgberg wurde Sitz für den Bischof des neuen Bistums Meißen.

Markgraf	Wigbert
Wigbert	Erster Markgraf v. Meißen.
965 - 976	† um 976
† um 976	

Markgraf	Thietmar I., * um 920. Sohn von Markgraf Christian (Bruder von Ebf. Gero v. Köln) u.
Thietmar I.	Hidda, T. von Markgraf Gero I. v. Sachsen-Meißen, † 20. Mai 965
976 - 979	944 Graf im Schwabengau. Markgraf der Ostmark seit 965. Graf im Schwabengau (944-
* um 920	978). Markgraf der Nordmark (965-979). Mgf. in Sachsen-Merseburg u. Meißen.
† 3. 8. 979	Ehe um 960 mit Schwanhild (Suanhilde) Billung, * um 950, † am 26. Nov. 1014, T. von
	Hermann Billung u. Schwester von Herzog Bernhard I. v. Sachsen. (In 2. Ehe mit
	Ekkehard I. v. Meißen. Aus erster 2 Kinder:
	Gero II. , * um 960, Markgraf d. Ostmark (978-1015)
	Friederuna, * um 965, † am 27. Okt. 1015, Erbin d. sächsischen Ostmark. Ehe mit
	Udo I. v. d. Lausitz. 1 Kind
	† am 3. Aug. 979, best. im Kloster Nienburg a. d. Saale

Markgraf
Rikdag II.
979 - 985
† 985

Rikdag II., Wettiner. Sohn von Gf. Volkmar im Harzgau.
Sächsischer Feudalherr. Markgraf in Sachsen seit 978, in Merseburg seit 982. Gaugraf im Schwabengau. Gründer mit seiner Schwester Elsuith des Nonnenklosters Gerbstedt. Burg Meißen wurde von Kg. Boleslaw II. v. Böhmen besetzt (984-987)
Eheliche Kinder:
Gerburga, Äbtin. v. Quedlinburg, † am 30. Dez. 1022
Tochter. Ehe mit Kg. Boleslaw I. Chobry v. Polen.
Karl, Gf. im Schwabengau (992-1010), † am 28. April 1014
† 985

Markgraf
Eckard I.
985 - 1002
* um 960
† 30. 4. 1002

Eckhard I. v. Zeitz, * um 960. Sohn von Markgraf Gunther v. Merseburg (d. thüringischen Mark), * vor 949, † am 13. Juli 982 u. Dubrawka v. Böhmen.

Gunther v. Merseburg (Sohn von Graf Ekkehard v. Merseburg) war von 965 bis 976 u. von 981 bis 982 Markgraf v. Meißen u. Mgf. v. Merseburg. Kämpfte 966 im Auftrag von Ottos I. in Kalabrien gegen Byzanz. Weil er sich an den Aufständen Heinrich d. Zänkers (974-976) gegen König Otto II. beteiligte, wurde er seiner Markgrafschaft enthoben. Verbannung bis zur Versöhnung mit dem Kaiser. 981 Wiedereinsetzung in die Markgrafschaft Zeitz. Als Teilnehmer am Italienzug Ottos II. gegen die Sarazenen unter Emir Abu-al-Oasim, †, gef. am 13. Juli 982 in der Schlacht am Kap Colonna in Kalabrien.

Markgraf v. Meißen seit 985. Bündnis mit seinem Halbbruder Boleslaw I. v. Polen u. Einsetzung als Hzg. v. Thüringen. Begleitung Kaiser Otto III. als Heerführer nach Rom u. Eroberung der Engelsburg. Während seiner Herrschaft kam die Oberlausitz zur Mark Meißen. Bewerber um die Königskrone 1002 gegen Heinrich II. d. Heiligen.

Ehe mit Schwanhild (Suanehilde), T. von Mgf. Hermann Billung v. Sachsen. 6 Kinder:
Liutgard, † 1012. Ehe mit Gf. Werner v. Walbeck (1003-1009) u. Mgf. d. Nordmark, * um 983, † am 11. Nov. 1014

Hermann I. v. Meißen (1011-1031), 1007 Graf in Bautzen, 1009 Mgf. v. Meißen, 1028 Graf im Hassegau, † 1038. Ehe mit Reglindis, * 989, † 1016, T. von Hzg. u. Kg. Boleslaw I. Chobry v. Polen.

Eckard II. v. Meißen (1031-1046), * um 985, 1032 Mgf. d. Lausitz, † am 24. Jan. 1046. Ehe mit Uta v. Ballenstedt.

Mathilde. Ehe mit Markgraf Dietrich I., * um 990, 1017 Gf. in Eilenburg, 1021 Graf im Hassegau, Markgraf d. Lausitz, † am 19. Nov. 1034

Gunther v. Meißen, königlicher Hofkaplan, Kanzler, Ebf. v. Salzburg (1024-1025), † 1025

Eilward, königlicher Hofkaplan, Bf. v. Meißen (1016-1023), † 1023

Oda, * vor 1008, † nach 1025. Ehe am 3. Febr. 1018 mit Boleslaw I. Chobry v. Polen.

† am 30. April 1002, ermordet von den Söhnen des Grafen Siegfried v. Northeim, (vermutlich aus persönlicher Rache)

Markgraf
Gunzelin
1002 - 1009
* um 965
† nach 1017

Gunzelin, * um 965. Sohn von Markgraf Gunther v. Merseburg, † am 13. Juli 982. Bruder u. Nachfolger von Markgraf Eckard I. in Sachsen.

Graf v. Sachsen-Meißen seit 1002. 1009 durch ein Fürstengericht abgesetzt.
† nach 1017

Markgraf
Hermann I.
1009 - 1038
* um 980
† 1. 11. 1038

Hermann I., * um 980. Ältester Sohn von Markgraf Eckard I. u. Schwanhild (Suanehilde), T. von Hermann Billung v. Sachsen.

Graf im Hassegau (1028- 1038). Graf in Bautzen (1007- 1038). Graf in Sachsen seit 1009. Mgf. d. Oberlausitz (1004-1007). Mgf. v. Meißen (1009-1038). Seit 1032 übernahm sein Bruder Eckard II. die Regierungsgewalt.

Ehe mit Regeline (Reglindis) v. Polen, T. von Kg. Boleslaw Chrobry.
† am 1. Nov. 1038

Markgraf Eckard II. 1038 - 1046 * um 985 † 24. 1. 1046	Eckard II., * um 985. Sohn von Markgraf Eckard I. u. Schwanhild (Suanehild), T. von Hermann Billung v. Sachsen. Nachfolger seines Bruders Mgf. Hermann I. v. Meißen. Graf in Sachsen. Als Eckard I. Mgf. d. Lausitz. Mgf. v. Meißen seit 1038. Der Einfluss des Markgrafen war durch das politisch-militärisch wichtige Gebiet so stark, dass Eckehard II. engster Berater der Kaiser u. Fürsten wurde. Ekkehard und seine Gattin Uta befanden sich unter den 12 Stiftern des Naumburger Doms. Zum Alleinerben von Eckard II. war Kg. Heinrich II. bestimmt. Ehe mit Uta v. Ballenstedt (kinderlos) † am 24. Jan. 1046
Markgraf Wilhelm 1046 - 1062 † 1062	Wilhelm (IV.), Sohn von Graf Wilhelm v. Weimar u. Orlamünde u. Stiefsohn von Dedo II. u. Oda. Graf Wilhelm III. v. Weimar-Orlamünde seit 1039. Oberbefehlshaber des Reichsheeres. Markgraf v. Sachsen-Meißen. † 1062
Markgraf Otto I. 1062 - 1067 † 1067	Otto I. Jüngster Sohn von Graf Wilhelm v. Weimar u. Orlamünde, † 1039 u. Oda von der Lausitz, T. von Mgf. Thietmar II. Nachfolger von Markgraf Wilhelm v. Sachsen-Meißen. Graf Otto v. Weimar-Orlamünde. Seit 1062 Markgraf v. Sachsen-Meißen. Ehe mit Adela, † 1083, Enkelin von Balduin IV. v. Flandern (in 2. Ehe mit Markgraf Dedo I. d. Lausitz. Kinder: Oda, † 1111. Ehe mit Markgraf Eckbert II. v. Sachsen-Meißen, † 1090 Kunigunde, * 1055, † 1140. (1) mit Fst. Jaropolk v. Wladimir, † 1086. (2) Ehe mit Gf. Kuno v. Beichlingen, † 1103. (3) Ehe mit Gf. Wiprecht II. v. Groitsch, † 1124 Adelheid v. Weimar-Orlamünde, † am 28. März 1100 1. Ehe mit Graf Adalbert II. v. Ballenstädt, † 1076. Söhne: Otto d. Reiche, Graf v. Ballenstädt, Ehe mit Eilike. Sohn: Albrecht d. Bär Siegfried I., Pfalzgraf v. Orlamünde, Ehe mit Gertrud v. Northeim 2. Ehe mit Pfalzgraf Hermann II. v. Lothringen, † 1085 3. Ehe mit Pfalzgraf Heinrich II. v. Laach, † 1095 † 1067
Markgraf Eckbert I. 1067 - 1068 † 11. 1. 1068	Eckbert I. v. Braunschweig. Sohn von Liudolf v. Braunschweig, † am 23. April 1038 (ein Halbbruder von Kaiser Heinrich III.) u. Gräfin Gertrud v. Friesland. Ludolf ist Sohn des Grafen Bruno v. Braunschweig u. Gisela v. Schwaben. Graf v. Friesland seit 1057. Beteiligung 1062 an der Entführung des unmündigen Königs Heinrich IV. beim Staatsstreich von Kaiserswerth. Markgraf v. Sachsen-Meißen seit 1067 Ehe 1058 mit Markgräfin Irmgard (Aemilia) v. Turin, Witwe von Herzog Otto III. v. Schweinfurt, † 1057, T. von Markgraf Meginfried v. Susa, † 1073 (Irmgard durch ihre Schwester Adelheid Tante von Kaiserin Bertha v. Turin, der Gemahlin von Heinrich IV.). Kinder: Eckbert II. v. Sachsen-Meißen, * um 1060, Nachfolger in Sachsen-Meißen. Gertrud I., Erbin v. Braunschweig, † 1117 1. Ehe mit Graf Dietrich v. Katelburg, † 1085 2. Ehe mit Heinrich d. Fette v. Northeim, † 1101, Graf in Friesland, Sohn von Graf Otto v. Northeim, † 1083. Kinder: Otto, † 1116 Richza v. Northeim, † 30. Okt. 1140. Ehe mit Kaiser Lothar II.; Tochter: Gertrud II., * 1115, † am 18. April 1143. (1) Ehe am 29. Mai 1127 mit Herzog Heinrich X. v. Bayern. (2) Ehe am 10. Mai 1142 zu Frankfurt a. Main mit Herzog Markgraf Heinrich II. Jasomirgott v. Österreich, als Herzog Heinrich XI. v. Bayern. Gertrud. (1) Ehe mit Sigfried v. Ballenstädt. (2) Ehe mit Otto v. Rheineck. 3. Ehe mit Markgraf Heinrich I. v. Sachsen-Meißen. † am 11. Jan. 1068

Markgraf Ekbert II. 1068 - 1089 * um 1060 † 3. 7. 1090	Ekbert II., * um 1060. S. u. N. von Markgraf Egbert I. v. Meißen u. Irmgard v. Susa. Egbert II. v. Braunschweig. Graf v. Friesland. Markgraf v. Sachsen-Meißen seit 1068. 1088 Ächtung. Im Febr. 1089 wurde dem ungetreuen Markgrafen Egbert die Markgrafschaft durch König Heinrich IV. entzogen u. dem Grafen Heinrich v. Eilenburg übertragen. Ehe mit Oda v. Orlamünde, T. von Markgraf Otto v. Sachsen-Meißen, keine Kinder. † am 3. Juli 1090, auf der Flucht ermordet.
Markgraf Heinrich I. 1089 - 1103 * 1170 † 1103	Heinrich I. d. Ä. v. Eilenburg, * 1170. Sohn von Markgraf Dedo I. d. Lausitz (1034-1075), † im Okt. 1075 u. Adela v. Brabant, Witwe von Markgraf Otto v. Weimar-Orlamünde. Heinrich I. v. Wettin (benannt nach der Burg an der Saale). Graf v. Eilenburg (1083-1103). Regierte seit 1087 als Markgraf d. Lausitz. Kaiser Heinrich IV. belehnte Graf Heinrich v. Eilenburg 1089 mit der Markgrafenwürde u. mit der Markgrafschaft Meißen (kaiserliche Urkunde vom 14. Febr. 1190). Die Reichsburg Meißen, gegründet von König Heinrich I. 929, wurde Stammburg der Wettiner. Ehe mit Gertrud, † 1117, T. von Ekbert I. v. Braunschweig u. Markgraf v. Meißen u. Irmgard v. Susa. Sohn: Heinrich II. d. J. v. Eilenburg, * 1103, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1104-1123) † 1103, gef. im Kampf gegen die Elbslawen an der Neiße.
Markgraf Heinrich II. 1103 - 1123 * 1103 † 1123	Heinrich II. d. J. v. Wettin, * 1103 postum. S. u. N. von Markgraf Heinrich I. d. Ä. v. Sachsen-Meißen u. Gertrud, T. von Egbert I. v. Braunschweig u. Markgraf v. Sachsen. Gf. v. Eilenburg, Mgf. d. Lausitz. Markgraf v. Meißen seit 1103. Vormundschaftliche Verwaltung bis 1115 durch seine Mutter Gertrud. Kurz nach Mündigkeit war Heinrich II. verstorben. Anspruch auf die Mark erhob Konrad v. Wettin, ein Vetter des Markgrafen Heinrich I. v. Sachsen. Kaiser Heinrich V. verlieh das erledigte Reichslehen an Wiprecht II. v. Groitzsch. Konrad folgte unter Kaiser Lothar v. Supplinburg 1127. Ehe mit Adelheid, Tochter Udo III. v. d. Nordmark, kinderlos † 1123 (an Gift)
Markgraf Wiprecht II. 1123 - 1123 * um 1060 † 22. 5. 1124	Wiprecht II. d. Ältere v. Groitsch, * um 1060. Sohn von Gaugraf Wiprecht I. v. Groitsch u. dem Balsamgau, † vor 1110 u. Sigena v. Leinungen. Seit 1070 Gf. v. Groitsch, Bgrf. v. Magdeburg, Graf im Balsamgau. Als Wiprecht I. Mgf. d. Lausitz seit 1117. Mgf. v. Meißen seit 1123 durch Kaiser Heinrich V. entgegen dem Willen von Konrad. Bekämpfte 1080 mit Heinrich IV. den Gegenkönig Rudolf v. Rheinfelden u. zog 1084 mit Heinrich gegen Papst Gregor VII. nach Rom. 1090 Pilgerreise nach Rom u. Santiago de Compostella. Teilnahme an den Feldzügen von Kaiser Heinrich V. u. musste seinen Sohn Wiprecht freikaufen, der in Ungnade gefallen u. gefangen gesetzt worden war. Er schloss ein Bündnis mit Lgf. Ludwig v. Thüringen u. Gf. Siegfried v. Orlamünde gegen den Kaiser u. entging der Todesstrafe nur durch Abtretung all seiner Güter u. Annahme der Kerkerhaft. Freilassung 1118 u. Einsetzung als Bgf. v. Magdeburg. 1123 erkaufte er seine Belehnung mit den Markgrafschaften Meißen u. Lausitz zurück. Hzg. Lothar erhob sich dagegen u. vertrieb Wiprecht. 1. Ehe um 1085 mit Judith v. Böhmen, † 1108, T. von Hzg. Vratislav v. Böhmen u. Swatana v. Polen. Kinder: Heinrich III., * um 1085, Bgf. v. Magdeburg u. Mgf. d. Lausitz, † am 31. Dez. 1135 Wiprecht III., * 1087, kämpfte in d. Schlacht mit dem späteren Kaiser Lothar v. Supplinburg siegreich gegen Ks. Heinrich V., † am 27. Jan. 1116. Ehe 1110 mit Kunigunde d. J. v. Beichlingen, T. von seiner Stiefmutter Kunigunde v. Weimar-Orlamünde u. Gf. Kuno v. Beichlingen. Bertha v. Groitsch, * 1090, † am 16. Mai 1144. Ehe mit Dedi IV. v. Wettin. 2. Ehe 1110 (in einer Doppelhochzeit mit seinem Sohn Wiprecht III.) mit Kunigunde d. Ä. v. Weimar-Orlamünde, Witwe von Gf. Kuno v. Beichlingen u. jüngste T. von Mgf. Otto I. v. Meißen u. Witwe von Jaroslaw v. Kiew u. Kuno v. Beichlingen. Keine Kinder † am 22. Mai 1124 in Pegau
Markgraf Hermann II. 1124-1129 † 1152	Graf Hermann II. v. Winzingen (1124-1129) u. Landgraf v. Thüringen (1074-1122) Hermann II. regierte zusammen mit Heinrich III. v. Groitsch. Markgraf v. Sachsen-Meißen seit 1124, † am 31. Dez. 1135 † 1152

Wettiner

Mgf.
Thimo
1103-1115
† 1118

Thimo d. Jüngere v. Wettin. Sohn von Mgf. Thimo d. Älteren d. Ostmark, † 1053
Mgf. der Ostmark (1103-1104)
Ehe mit Ida v. Northeim, T. von Herzog Otto v. Northeim. Söhne:
Konrad I., † am 5. Febr. 1157, Mgf. d. Ostmark 1130-1156 u. Mgf. v. Meißen
1136-1156, resigniert am 30. Nov. 1156. Söhne:
Otto d. Reiche, Mgf. v. Meißen 1156-1190
Dietrich II., Mgf. d. Ostmark 1156-1185
† 1118



Stammburg Wettin am Ostufer Saale



Markgraf
Konrad I.
1123 - 1156
* 1098
† 5. 2. 1157



Konrad I.

Konrad I. d. Gr., d. Fromme v. Wettin, * 1098. Sohn von Markgraf Thimo d. J. v. Wettin u. d. Ostmark, † 1118 u. Ida v. Norheim, T. von Hzg. Otto v. Norheim.
Graf v. Wettin. Erbt 1116er die Besitzungen Dietrichs v. Brehna, Wilhelms v. Camburg u. nach 1123 die Grafschaft Eilenburg. Konrad trat seit 1123 als Gegner Wiprecht d. Ä. v. Groitsch auf u. gelangte in dessen reichsrechtlichen Besitz der Markgrafschaft Meißen. Markgraf v. Meißen seit 1123. Belehnung 1136 mit der Ober- u. Niederlausitz, später mit der Mark Zeitz u. dem Gau Zwickau. Konrad I. nahm 1136 am Italienzug Lothar III. teil u. unternahm 1145 eine Pilgerfahrt nach Jerusalem. 1147 Teilnahme am Wendenkreuzzug zur Christianisierung der Slawen. Verzicht, Abdankung u. Gang ins Kloster der Augustiner Chorherren auf dem Lauterberg bei Halle am 30. Nov. 1156, wo er auch im folgenden Jahr verstarb. Zuvor hatte er seine Länder mit Zustimmung des Kaisers unter seinen fünf Söhnen aufgeteilt. Dadurch entstanden die Linien – Meißen, Niederlausitz, Wettin, Groitsch bei Rochlitz u. Brehna.
Konrad begründete ein Selbstverständnis der Wettiner, die von da an als legitime Herrscher über die Markgrafschaft Meißen auftraten. Der Mann, der als Stammvater des Sächsischen Königshauses gilt, begann als armer Graf an der Saale seinen Aufstieg zum angesehenen Landesfürsten.

Konrad d. Gr. führt den „Fürstenzug“ nach Herold, Bannerträgern u. Spielmannszug auf dem 102 Meter langen Wandgemälde am Dresdner Schloss an.



Konrad I.



Ehe zwischen 1116 u. 1119 mit Gräfin Luitgard v. Ravenstein in Schwaben, Gräfin von Elchingen-Irrenberg, † am 19. Juni 1146 im Kloster Gerbstedt, T. von Graf Albert v. Ravenstein im Schwanengau u. Bertha v. Staufen, eine T. von Friedrich I. v. Schwaben. 12 Kinder:

Heinrich, † jung

Bertha, * 1120, Nonne, Äbtn. in Gerbstädt, † nach 1190

Heinrich I., * um 1123, Erbe u. Nachfolger von Wettin (1156-1181), † am 30. Aug. 1181. Söhne:

Heinrich II. v. Wettin (1181-1187)

Ulrich v. Wettin (1187-1206). Sohn:

Heinrich III. v. Wettin (1206-1217)

Otto I. d. Reiche, * um 1125, Erbe u. Nachfolger in Sachsen-Meißen (1156-1190), † am 18. Febr. 1190

Oda, Äbtissin zu Gerbstädt um 1137, † um 1190

Dietrich II., * um 1126, Erbe u. Nachfolger in der Nieder-Lausitz-Landsberg (1156-1185) in der Lausitz u. Eilenburg, † am 9. Febr. 1185 im Kloster Petersberg.

(1) Ehe um 1142 mit Prinzessin Dobronega v. Polen. Söhne:

Conrad, † 1175

Dietrich, Bischof v. Merseburg (1201-1215)

(2) Friedelehe nach 1147 mit Kunigunde

Dedo V. d. Feiste, * um 1128, Erbe u. Nachfolger in Groitsch u. Rochlitz (1156-1190) u. (1185-1190) in d. Lausitz, Mgf. d. Niederlausitz, † am 16. Aug. 1190. Ehe 1159 mit Mechthild (Mathilde v. Heinsberg), † 1189. Kinder:

Dietrich, Graf v. Sommerschenburg u. Groitsch, † 1207

Philipp

Goswin

Heinrich

Konrad II., Nachfolger in Rochlitz (1190-1210)

Agnes v. Meißen

Gertrud, † um 1191. Ehe mit Graf Günther v. Schwarzburg, † 1197
 Adelheid (Adela), * 1137, † am 23. Okt. 1181. (1) Ehe 1152 mit Kg. Sven III. v. Dänemark, † 1157. 1 Kind. (2) nach 1157 mit Gf. Adalbert III. v. Ballenstedt, † 1171. 1 Kind
 Sophia, † am 16. April 1190. Ehe mit Graf Gebhard I. von Burghausen.
 Friedrich I., * um den 27. Febr. od. 19. Mai 1142, Erbe u. Nachfolger von Brehna (1156-1182), † am 4. Jan: 1182. Kinder:
 Otto I. v. Brehna (1182-1203)
 Friedrich II. v. Brehna (1203-1221), erbt 1217 Wettin. Söhne:
 Otto II. v. Brehna (1221-1234)
 Dietrich v. Brehna (1234-1264). Sohn:
 Konrad v. Brehna (1264-1278). Sohn:
 Otto III. v. Brehna (1278-1290), Brehna wird sächsisch.
 Sophia, Äbtissin in Quedlinburg (1203-1224)
 Agnes, * am 5. Nov. 1144, Nonne, Äbtn. in Quedlinburg (1184-1203), † am 21. Jan. 1203
 † am 5. Febr. 1157 als Laienbruder im von ihm 1124 gegründeten Petersstift auf dem Lautenberg b. Halle. Grablege Kloster Petersstift

Markgraf
Otto I.
 1156 - 1190
 * 1125
 † 18. 2. 1190



Otto I.

Graf Otto d. Reiche v. Groitsch, * 1125. S. u. N. von Mgf. Konrad I. d. Gr. u. Luitgard, T. von Graf Albert im Schwanengau.
 Markgraf v. Meißen seit 1156. Musste sich durch die Landteilung mit seinen Brüdern mit geschmälertem Besitz begnügen. Sein Wohlstand resultierte aus dem Silberbergbau u. der regen Handelstätigkeit in Leipzig. Erwerbung der Herrschaft Weißenfels. 1162 Stifter des Zisterzienser-Klosters Altzella bei Nossen.
 Förderer der bauerlichen Kolonisation u. Verleihung der Stadtrechte an Leipzig (1165) u. Freiberg (1188). Förderer des Silberbergbaus.
 Ehe 1147 mit Gräfin Hedwig v. Brandenburg, † Ende März 1203, T. von Markgraf Albrecht d. Bären v. Brandenburg. Kinder:
Albrecht I. d. Stolze, * 1158, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1190-1195), † am 24. Juni 1195 in Krummenhennersdorf.
 Adelheid (Adela), * um 1160, † am 1. Febr. 1211 in Meißen. Ehe um 1180, gesch. 1198 von König Ottokar I. v. Böhmen. 4 Kinder
Dietrich d. Bedrängte, * 1162, Nachfolger seines Bruders Albrecht I. in Sachsen-Meißen (1195-1221), † am 17. Febr. 1221
 Sophia, † am 1. Febr. 1211 in Meißen. Ehe mit Hg. Udalrich II. v. Mähren.

† am 18. Febr. 1190
 Grablege Fürstenkapelle Kloster Altzella bei Nossen/Freiberg

Markgraf
Albrecht I.
 1190 - 1195
 * 1158
 † 24. 6. 1195



Albrecht I.

Albrecht I. d. Stolze, * 1158. S. u. N. von Markgraf Otto d. Reiche v. Sachsen-Meißen u. Hedwig, T. von Markgraf Albrecht d. Bären v. Brandenburg.
 Trat zuerst gegen seinen Vater in Erscheinung u. setzte diesen 1188 wegen Erbstreitigkeiten in der Burg Döben bei Grimma gefangen, da sein jüngerer Bruder Dietrich als Erbe auftrat. Die Freilassung erwirkte Kaiser Friedrich I. Barbarossa. Teilnahme am Italienzug Heinrich IV. u. vorzeitige Rückkehr, um seine Ansprüche gegen seinen Bruder Dietrich, der von seinem Schwiegervater, dem Landgrafen Hermann v. Thüringen, unterstützt wurde, zu sichern. Albrecht I. rüstete zum Kampf, unterlag 1194 u. floh nach Italien zum Kaiser, ohne dessen Unterstützung zu erreichen. Auf dem Weg von Freiburg nach Meißen wurde er vergiftet.
 Markgraf v. Meißen seit 1190
 Ehe am 23. April 1186 in Aussig mit Prinzessin Sophie v. Böhmen, † am 25. März 1195, T. von Herzog Friedrich v. Böhmen. Tochter:
 Christina (lebte noch 1251)
 † am 24. Juni 1195 in Krummenhennersdorf vergiftet. Grablege in der Fürstenkapelle des Klosters Altzella, dem Hauskloster der Wettiner.

Markgraf
Dietrich I.
1195 - 1221
* 1162
† 18. 2. 1221

Dietrich I. (III.) d. Bedrängte, * 1162. Sohn von Markgraf Otto v. Sachsen-Meißen u. Hedwig, T. von Markgraf Albrecht d. Bären v. Brandenburg. Nachfolger seines Bruders Markgraf Albrecht I. v. Sachsen-Meißen.
Gf. v. Weißenfels. Markgraf v. Meißen seit 1195. Das Lehen wird aber von Kaiser Heinrich VI. nach dem Tod Albrecht I. einzogen. Dietrich I. kann sich erst nach dem Tod des Kaisers durchsetzen u. die Mark nach seinem Tod seinem Sohn als Erbe hinterlassen. Erbt 1210 als Dietrich III. die Nieder-Lausitz (Ostmark) u. Eilenburg.
Ehe um 1196 mit Gräfin Jutta, † am 6. Aug. 1235, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen u. Pfalzgraf v. Sachsen u. Pfalzgräfin Sophie. Kinder:
Hedwig, † 1249. Ehe mit Dietrich v. Kleve, * 1185, † 1260
Otto, jung † (vor 1215)
Sophie v. Wettin, † am 17. März 1280. Ehe mit Gf. Heinrich v. Henneberg-Schlausingen, † 1262
Jutta
Heinrich d. Erlauchte, * 1215, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1221-1288), † um den 8. Febr. 1288
Heinrich, illegitim *, Domprobst in Meißen, † am 31. Juli 1259
Dietrich, illegitim * um 1190, Priester, Domherr, Domprobst u. Bischof v. Naumburg (1242-1272), † am 22. Sept. 1272
Konrad, illegitim *, 1220 Mönch im Kloster Petersberg zu Erfurt.
† am 18. Febr. 1221 (vermutlich vergiftet). Grablege Fürstenkapelle Kloster Altzella.

Markgraf
Heinrich III.
1221 - 1288
* 30. Aug. 1215
† 15. 2. 1288



Heinrich I.

Heinrich III. d. Erlauchte, * am 30. Aug. 1215 in Meißen. S. u. N. von Markgraf Dietrich I. d. Bedrängten v. Sachsen-Meißen u. Jutta, † 1235, T. von Landgraf Hermann I. v. Hessen-Homburg, † 1217 u. Sophia.
Wettiner. Pfgf. v. Sachsen. Minnesänger. Komponist. Klostergründer.
Markgraf v. Meißen u. als Heinrich IV. Mgf. d. Lausitz. Landgraf v. Thüringen seit 1247. Vormund- u. Regentschaft bis 1227 durch seinen Onkel Landgraf Ludwig IV. v. Thüringen, Gemahl der hl. Elisabeth. Mit seiner Mündigkeit 1230 Übernahme der Herrschaft. Er erlangte 1247 mit dem Tod des Landgrafen Heinrich Raspe die Belehnung mit der Landgrafschaft Thüringen.

Vereinigung von vier Fürstentümern:

Markgrafschaft Meißen
Ostmark (Niederlausitz)
Landgrafschaft Thüringen
Pfalzgrafschaft Sachsen an der unteren Unstrut mit der Kyffhäuser-Kaiserburg.

1263 Aufteilung des großen Besitzes:

Heinrich behielt die Ostmark u. die Mark Meißen
Albrecht, sein Sohn, wurde Pfalzgraf v. Sachsen u. Landgraf v. Thüringen
Dietrich, sein Sohn, erhielt die Mark Landsberg.

Verlobung 1225 mit Konstanze v. Österreich, T. von Herzog Leopold.

1. Ehe am 1. Mai 1234 in Stadlau mit Konstantze Prinzessin v. Österreich, * am 6. Mai 1212 (?), † vor dem 5. Juni 1243, T. von Herzog Leopold VII. v. Österreich.

Kinder:

- a) **Albrecht** d. Entartete, * 1240, ältester Sohn, Nachfolger in Thüringen (1288-1307), erhielt 1288 zusammen mit Friedrich Tuta die Mark Meißen, † am 20. Nov. 1315 in Erfurt.
- b) Dietrich d. Weise, * 1242, Markgraf v. Landsberg, Markgraf d. Lausitz bis 1285, † am 8. Febr. 1285. Ehe 1258 mit Helene, T. von Johannes I. v. Brandenburg u. Schwester von Otto IV. u. Konrad I.; Sohn:
Friedrich Tuta d. Stämmeler, * 1269, Markgraf v. Meißen (1288-1291), erhielt 1288 zusammen mit Albrecht d. Entarteten die Mark Meißen, regierte seit 1285 die Lausitz, † 1291. Ehe mit Katharina, T. von Heinrich XIII. v. Nieder-Bayern. Tochter:

Elisabeth
Helene, Nonne in Weißenfels
Sophie, Nonne in Weißenfels
Gertrud, (alle) Nonnen in Weißenfels
Brigitta

- c) Hedwig, Nonne in Weißenfels
d) Adelheid, Äbtissin in Weißenfels um 1304
2. Ehe Ende 1244 od. 1245 mit Agnes Prinzessin v. Böhmen, † am 10. Okt. 1268,
Tochter des Königs Wenzel I. v. Böhmen u. Schwester des Königs Ottokar II.
3. Ehe nach 1268 aber vor 1273 mit Elisabeth v. Maltitz, * 1238-1239, † am 25. Jan.
1333, Tochter eines Ministerialen. Söhne:
e) Friedrich d. Kleine od. d. Jüngere, Herr v. Dresden, * 1273, † am 25. April 1316
f) Hermann d. Lange
† am 15. Febr. 1288 in Dresden. Grablege Fürstenkapelle Kloster Altzella

Markgraf
Albrecht II.
1288 - 1307
* 1240
† 20. 11. 1315



Albrecht II.

Albrecht II. d. Entartete. * 1240. Ältester S. u. N. von Markgraf Heinrich d. Erlauchten u. Konstantze, T. von Herzog Leopold VII. v. Österreich.
Landgraf v. Thüringen (1263-1291). Mitregent seit 1265 in Meißen. Markgraf v. Sachsen-Meißen seit 1288 zusammen mit seinem Neffen Friedrich Tuta. Pfalzgraf v. Sachsen.
Auseinandersetzungen mit Vater, Bruder u. Söhnen. Seine Gemahlin hatte er verstoßen.
1307 erzwungene Abdankung.
1288 Verkauf der Markgrafschaft Landsberg u. 1291 der Pfalzgrafschaft Sachsen an Brandenburg, im gleichen Jahr Thüringen an König Adolf.
1. Ehe 1254 mit Margarethe Prinzessin v. Hohenstaufen, * 1237 in Grätz ?, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. Main, Tochter von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England.
Kinder:
Heinrich II., * am 21. März 1256, älterer Bruder des Landgrafen Friedrich I., seit 1283 in Schlesien.
Friedrich I. d. Freidige, * 1257, sein Nachfolger 1288 in Thüringen u. (1307-1323) Markgraf in Sachsen, † am 16. Nov. 1323 auf der Wartburg. Ehe 1286 mit Agnes, Tochter des Grafen Görz v. Tirol. Sohn:
Friedrich II. d. Ernsthafte, Ehe 1329 mit der Kaiser-Tochter Mathilde
Dietrich III. (Diezmann), * 1260, Markgraf d. Lausitz seit 1288, jünger Bruder des Friedrich I., verkauft 1303 d. Nieder-Lausitz, † am 10. Dez. 1307 in Leipzig.
Margaretha (urkundlich erwähnt 17. April 1273)
Agnes, * um 1263, † nach Sept. 1332. Ehe vor 21. Juli 1282 mit Heinrich I d. Wunderliche v. Braunschweig. 2 Kinder
Albrecht, * vor 1270, † nach dem 27. Juni 1301, spätestens 1305
Elisabeth, * vor 1270, † nach dem 23. April 1326
Verhältnis zum Edelfräulein Kunigunde v. Eisenberg u. Flucht seiner Gemahlin Margarethe am 24. Juni 1270 von der Wartburg nach Frankfurt a. Main u. Bevorzugung seines Sohnes Apitz, was zu kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Söhnen aus erster Ehe führte.
2. Ehe 1274 mit Kunigunde, † am 31. Okt. 1286, Tochter des landgräflichen Vasallen Otto v. Eisenberg. Kinder:
Apitz (Albrecht) legitimiert, 1290 Herr von Tenneberg, † vor dem Vater.
Elisabeth, * vor 1270, † nach dem 23. April 1326. Ehe um den 11. April 1291 mit Heinrich v. Frankenstein, † am 25. März 1327
3. Ehe vor dem 1. Okt. 1290 mit Gräfin Elisabeth, † nach dem 24. März 1333, T. von Hermann III. v. Orlamünde, Witwe von Otto v. Lobdeburg-Arnshaugk.
† am 20. Nov. 1315 in Erfurt. Grablege Marienkirche Erfurt

Markgraf
Friedrich Tuta
1288-1291
* 1269
† 16. 8. 1291

Friedrich Tuta d. Stammer oder Stotterer. * 1269. Sohn Mgf. Dietrich II. d. Weisen v. Landsberg u. Helene, T. von Johannes I. v. Brandenburg u. Schwester von Otto IV. u. Konrad I.
Markgraf d. Lausitz (1285-1291), Markgraf in Sachsen-Meißen (1288-1291) zusammen mit Mgf. Albrecht II. d. Entarteten.
Ehe mit Katharina, † 1303, T. von Heinrich XIII. v. Niederbayern. Tochter:
Elisabeth
† am 16. Aug. 1291, vergiftet (kinderlos)

Markgraf
Friedrich I.
 1307 - 1323
 * 1257
 † 16. 11. 1323



Mgf. Friedrich I.

Friedrich I. d. Strenge (d. Freidige od. mit der gebissenen Wange), * 1257 auf der Wartburg bei Eisenach. Sohn von Markgraf Albrecht II. d. Entarteten v. Sachsen-Meißen u. Przn. Margarethe v. Hohenstaufen, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. Main, Tochter von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England.

Pfalzgraf v. Sachsen seit 1281. Führt Krieg mit seinem Bruder Dietrich gegen seinen vom Vater im Erbe bevorzugten Halbbruder Apitz u. nötigte 1289 nach längerem Kampf den Vater zur Anerkennung ihres Rechts. Friedrich I. besetzte nach dem Tod von Markgraf Friedrich Tuta zusammen mit seinem Bruder Diezmann (Dietrich) das erbenlose Land u. verteidigte es gegen König Adolf v. Nassau erfolgreich. Er besiegte am 31. Mai 1307 das königliche Heer bei Lucka südlich von Leipzig u. war später Alleinherrscher in Thüringen, von Meißen u. im Pleißenland. Er war nach der Ermordung von Konradin v. Hohenstaufen Aspirant auf den Kaiser-Thron, was am Widerstand des Papstes scheiterte.

Landgraf v. Thüringen seit 1291, Markgraf v. Sachsen-Meißen seit 1307

1. Ehe am 1. Jan. 1286 mit Gräfin Agnes in Wien, † am 14. Mai 1293, T. von Graf Meinhard III. v. Görz u. Tirol, seit 1286 auch von Kärnten u. Elisabeth v. Bayern (1227-1273). Sohn:

Friedrich d. Lahme od. d. Hinkende, * am 9. Mai 1293, † am 13. Jan. 1315 in Zwenkau. Ehe mit Anna, † am 22. Nov. 1327 in Wismar, T. von Albrecht II. v. Sachsen.

2. Ehe am 24. Aug. 1300 mit Gräfin Elisabeth, * 1286, † am 22. Aug. 1359 in Gotha, T. von Hartmann XI. v. Lobdeburg-Arnshaugk. Kinder:

Elisabeth, * 1306, † 1368. Ehe 1322 mit Heinrich II. v. Hessen.

Friedrich II. d. Ernsthafte, * am 30. Nov. 1310 in Gotha, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1323-1349), † am 18. Nov. 1349 auf der Wartburg bei Eisenach.

† am 16. Nov. 1323 auf der Wartburg bei Eisenach. Grablage im Katharinenkloster Eisenach

Markgraf
Friedrich II.
 1323 - 1349
 * 30. 11. 1310
 † 18. 11. 1349



Friedrich II.

Friedrich II. d. Ernsthafte. * am 30. Nov. 1310 in Gotha. S. u. N. von Markgraf Friedrich I. v. Meißen u. Gräfin Elisabeth, T. von Hartmann XI. v. Lobdeburg-Arnshaugk.

Markgraf v. Meißen seit 1323 u. Landgraf v. Thüringen. Die vormundschaftliche Regierung führte bis 1329 seine Mutter u. Heinrich II. v. Reuß.

Er erhob seine Anwartschaft auf den Kaiser-Thron beim Tod seines Schwiegervaters 1347, hätte aber gegen den 1346 ausgerufenen Gegenkönig Karl v. Luxemburg antreten müssen. Dieser war, inzwischen auch König v. Böhmen, eine starke Macht

Ehe 1328 in Nürnberg mit Mechthild (Mathilde) Prinzessin v. Bayern, * um 1309, † am 2. Juli 1346, T. von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern. 9 Kinder:

Elisabeth, * am 22. Nov. 1329 auf der Wartburg, † am 21. April 1375. Ehe mit Bgf. Friedrich V. v. Nürnberg.

Friedrich, * 1330, † am 6. Dez. 1330

Friedrich III. d. Strenge, * am 14. Okt. 1332 in Dresden, sein Nachfolger in Sachsen-Meißen (1349-1381), † am 21. Mai 1381

Balthasar, * am 21. Dez. 1336 in Weißenfels. Mitregent seit 1369, regierte (1379-1406) in Thüringen, † am 18. Mai 1406 auf der Wartburg

1. Ehe mit Margarethe, Tochter des Burggrafen Albrecht v. Nürnberg, Erbin v. Hildburghausen. Kinder:

Anna

Friedrich IV. d. Friedfertige, * 1385, regierte in Thüringen (1406-1440), seit 1407 in Meißen. Ehe mit Anna, Tochter des Günther XXX. v. Schwarzburg-Arnstadt-Sondershausen

2. Ehe mit Anna, Tochter des Herzogs Wenzel v. Sachsen-Wittenberg

Beatrix, * am 1. Sept. 1339 auf der Wartburg, Äbtissin in Seußlitz, † am 25. Juli 1399 in Seußlitz.

Ludwig, * am 25. Febr. 1341 auf der Wartburg, Mgf. v. Meißen. Bf. v. Halberstadt (1357-1366), Bf. v. Bamberg (1366-1374), Ebf. v. Mainz (1373-1381) u. Ebf. v. Magdeburg (1381-1382), † am 17. Febr. 1332

Wilhelm I. d. Einäugige, * am 19. Dez. 1343 in Dresden. Markgraf in Sachsen-Meißen (1381-1407), † am 10. Febr. 1407 in Grimma

Anna (Zwilling), * am 7. Aug. 1345 in Dresden, Äbtissin in Seußlitz, † am 22. März 1363 in Seußlitz

Klara (Zwilling), * am 7. Aug. 1345 in Dresden.

† am 18. Nov. 1349 auf der Wartburg. Begräbnisstätte: Fürstenkapelle Kloster Altzella

Markgraf
Friedrich III.
1349 - 1379
* 14. 10. 1332
† 21. 5. 1381



Friedrich III.

Friedrich III. d. Strenge, * am 14. Okt. 1332 in Dresden. S. u. N. von Markgraf Friedrich II. v. Sachsen-Meißen u. Mathilde, Tochter von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern. Markgraf v. Meißen seit 1349 u. Landgraf v. Thüringen. Bis zur Teilung des Landes 1379 regierte er zusammen mit seinen Brüdern Balthasar u. Wilhelm I. in Sachsen-Meißen. Nach der Teilung erhielt Friedrich das Osterland, Markgraf Balthasar (1336-1406) Thüringen u. Markgraf Wilhelm (1343-1407) Meißen.

Markgraf v. Osterland (1379-1381)

Ehe 1346 mit Katharina Gräfin v. Henneberg, † am 15. Juli 1397 in Meißen, T. von

Heinrich XII. v. Henneberg, Erbin v. Coburg. Kinder:

Friedrich, jung † um 1350

Katharina

Friedrich IV. d. Streitbare, * am 11. April 1370, Markgraf in Sachsen-Meißen (1407-1428), † am 4. Jan. 1428 in Altenburg

Wilhelm II. d. Reiche, * am 23. April 1371, regierte in Osterland (1381-1425), ledig, † am 30. März 1425

Georg, * 1380 in Coburg, † am 9. Dez. 1401 in Coburg.

† am 21. Mai 1381 in Altenburg. Begräbnisstätte: Fürstenkapelle des Klosters Alzella.

Markgraf
Wilhelm I.
1379 - 1407
* 19. 12. 1343
† 9. 2. 1407

Wilhelm I. d. Einäugige, * am 19. Dez. 1343 in Dresden. Sohn von Markgraf Friedrich II. v. Sachsen-Meißen u. Mathilde, Tochter von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern. Nachfolger seines Bruders Markgraf Friedrich III. v. Sachsen-Meißen.

Regierte zusammen mit seinen Brüdern Balthasar u. Friedrich I. in Sachsen-Meißen (1379-1382). Markgraf v. Meißen seit 1379

1. Ehe mit Elisabeth, † 1400, T. von Johann Heinrich v. Mähren

2. Ehe mit Anna, T. von Otto v. Braunschweig

† am 9. Febr. 1407 auf Schloss Grimma (kinderlos). Grablege im Dom zu Meißen

Markgraf
Friedrich IV. (I.)
1407 - 1428
* 11. 4. 1370
† 4. 1. 1428



Friedrich IV.

Friedrich IV. d. Streitbare, * am 11. April 1370. Sohn von Markgraf Friedrich III. v. Sachsen-Meißen u. Katharina, T. von Heinrich XII. v. Henneberg, Erbin v. Coburg. Nach dem Tod seines Vaters 1381 Markgraf von Meißen, Landgraf von Thüringen und Pfalzgraf von Sachsen. Markgraf in Osterland (1381-1428). Regierte (1381-1397) unter der Vormundschaft seiner Mutter Katharina. Markgraf v. Meißen seit 1407 bis 1428. Herzog zu Sachsen u. Kurfürst v. Sachsen. Friedrich IV. erhielt am 6. Jan. 1423 zum Dank für Hilfe im Kampf gegen die Hussiten die königliche Urkunde zur Beleihung des erledigten Hzgtm. Sachsen-Wittenberg u. am 1. Aug. 1425 zu Ofen von König Sigismund Kur u. Herzogtum Sachsen, das Erzmarschallamt, die Pfalz Sachsen, die Burggrafschaft Magdeburg u. die Grafschaft Brehna. Damit stieg Friedrich IV., der sich jetzt Friedrich I. nannte, zum Herzog u. Kurfürsten auf. Die Feier der Belehnung mit der Kurwürde erfolgte am 1. August 1425 zu Ofen.

1409 Gründer der Universität Leipzig (eine der ältesten Universitäten der Welt)

Regierte mit:

Markgraf Wilhelm II. d. Reichen, * 1371 (1407-1425), † 1425 u.

Friedrich d. Friedfertigen (Einfältigen) v. Thüringen, 1385, (1406-1440), † 1440

Ehe mit Anna, T. von Günther XXX. v. Schwarzburg-Arnstadt-Sondershausen.

Ehe am 7. Febr. 1402 mit Prinzessin Katharina, † am 28. Dez. 1442 in Grimma, T. von

Heinrich I. d. Mildten v. Braunschweig-Lüneburg, † 1416. Kinder:

Friedrich II., (1412-1464)

Sigismund (1416-1471), Bischof von Würzburg.

Anna (1420-1462). Ehe mit Landgraf Ludwig v. Hessen (1402-1458)

Katharina (1421-1476). Ehe mit Kurfürst Friedrich II. v. Brandenburg (1413-1471)

Heinrich (1422-1435)

Wilhelm III. (1425-1482)

† am 4. Jan. 1428 in Altenburg. Bestattung als erster Wettiner in der Meißner Domkapelle.

Kurfürsten- u. herzogtum

Sachsen



Sachsen-Wittenberg

Askanier

Herzog
Bernhard III.
1180 - 1212
* um 1140
† 9. 2. 1212

Bernhard III., * um 1140. Sohn von Herzog Albrecht I. d. Bär v. Sachsen u. Sofie v. Winzenburg. Nachfolger von Herzog Heinrich d. Löwen in Sachsen. Askanier. Gf. v. Anhalt 1170. Gf. v. Ballenstedt 1171. Kaiser Friedrich I. Barbarossa setzte Bernhard als Nachfolger von Herzog Heinrich d. Löwen nach dessen Entsetzung auf dem Hoftag zu Gelnhausen in Sachsen als Herzog ein. Herzog v. Sachsen seit 7. April 1180. Der Streit weitete sich auf die Slawenländer aus. Heinrich I. Borwin, Sohn von Pribislaw, war wie sein Vater Anhänger Heinrichs d. Löwen u. Gemahl von dessen Tochter Mathilde, damit Gegner von Bernhard. Bernhards Vetter Nikolaus I., Sohn von Wratislaw v. Mecklenburg, den Heinrich 1164 in seiner erstürmten Burg Malchow hatte hängen lassen, ergriff Partei für Bernhard. Die aufrührerischen Vasallen fielen in slawische Gebiete ein und verjagten Nikolaus. Heinrich I. verband sich mit Bogislaw I. v. Pommern u. Nikolaus mit Fst. Jaromir v. Rügen, der Lehnsmann der Dänen war. Heinrich I. Borwin geriet während des Streites in Gefangenschaft des Dänenkönigs u. musste wie Nikolaus sein Land vom Dänenkönig zu Lehen nehmen. Nach verheerenden Einfällen der Dänen in Pommern (1184- 1185), ereilte Bogislaw dasselbe Schicksal. Der Kaiser drängte 1184 zum Ausgleich zwischen Bernhard u. seinen Vasallen. Verlegung von Residenz u. Hoflager nach Wittenberg.

1. Ehe mit Brigitte (Jutta), T. von Kg. Knut V. v. Dänemark. Kinder:
Hedwig, Ehe 1204 mit Gf. Ulrich v. Wettin
2. Ehe mit Sophia, T. von Lgf. Ludwig II. d. Eisernen v. Thüringen. Kinder:
Johann, Probst in Halberstadt
3. Ehe 1170 mit Judith, T. von Herzog Miecislaus III. v. Polen. 6 Kinder.
Heinrich I., Graf v. Anhalt
Sophie, * um 1173, Nonne, Äbtissin in Gernrode, † am 15. Juli 1244
Magnus, * 1175

Albrecht I., * um 1180, Nachfolger in Sachsen-Wittenberg (1212-1261)
† am 9. Febr. 1212 in Bernburg, best. in Kloster Ballenstedt.

Herzog
Albrecht I.
1212 - 1261
* um 1180
† 8. 11. 1261

Albrecht I. (Albert), * um 1180. S. u. N. von Herzog Bernhard III. v. Askanien u. Judith, T. von Hzg. Miecislaus III. v. Polen. Bruder von Fürst Heinrich I. v. Anhalt. Gf. v. Anhalt. Herzog v. Sachsen-Wittenberg u. Westfalen seit 1212. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Regent der Markgrafschaft Meißen (1217-1230). Mit Ks. Friedrich II. 1228 in Jerusalem.

1. Ehe 1222 in Wien mit Agnes v. Österreich, * 1206, † am 29. Aug. 1238, T. von Herzogs Leopold VI.; Kinder:
Bernhard, * 1223, † nach 1238
Judith, * 1224, † nach 1250. (1) Ehe am 9. Okt. 1239 mit Kg. Erich IV. Plogpenning v. Dänemark. (2) Ehe 1250 mit Burkhard VII. v. Querfurt.
Anna Marie, * um 1225, † am 7. Jan. 1246. Ehe mit Herzog Barnim I. v. Pommern.
Brigitte (Jutta), * 1230, † am 4. April 1266. Ehe vor 1255 mit Mgf. Johann I. v. Brandenburg. 4 Kinder
Elisabeth, * 1232, † vor dem 2. Febr. 1306
 1. Ehe 1249 mit Gf. Johann I. v. Holstein. 2 Kinder
 2. Ehe 1264 mit Gf. Konrad I. v. Brehna.
- Mathilde (Mechthild), † am 28. Juli 1266. Ehe um 1241 mit Gf. Johann I. v. Holstein
2. Ehe 1238 mit Agnes, * 1205, † 1246, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen. Töchter:
Agnes. Ehe mit Herzog Heinrich III. v. Breslau.
Margarethe, † 1265. Ehe 1264 mit Gf. Helmhold III. v. Schwerin.
3. Ehe 1247 mit Helene, * 1231, † am 6. Sept. 1273, Tochter von Herzog Otto I. v. Braunschweig. Kinder:
Johann I., * 1249, Hzg. v. Sachsen-Lauenburg, † am 30. Juli 1285, best. in Wittenburg. (1) Ehe um 1270 mit Ingeborg v. Schweden, * um 1252, † am 30. Juni 1302, T. von Birger Magnusson u. Ingeborg v. Schweden. Kinder:
Johann II., Nachfolger in Lauenburg-Bergedorf (1285-1321)
Elisabeth, † vor dem 2. Febr. 1306
 1. Ehe 1250 mit Gf. Johann I. v. Holstein.
 2. Ehe 1265 mit Gf. Konrad I. v. Brehna.
- Helene, * um 1275, † nach 1337. Ehe am 14. Febr. 1294 mit Adolf VI. v. Holstein-Schauenburg (1290-1315), * um 1256, † 1315
Erich I., Nachfolger in Lauenburg-Ratzeburg (1305-1361)
Albrecht III., † 1308
Helene, * 1249, † am 12. Juni 1309
 1. Ehe 1266 mit Herzog Heinrich I. d. Weiße v. Schlesien-Breslau.
 2. Ehe 1275 mit Bgf. Friedrich III. v. Nürnberg. 2. Kinder
- Albrecht II.**, * 1250, Nachfolger in Sachsen-Wittenberg (1261-1298)
Rudolf, † nach 1269. Ehe mit Anna, T. von Pfalzgraf Ludwig v. Bayern.
† am 8. Nov. 1261, best. im Kloster Lehnin.

Herzog
Albrecht II.
1261 - 1298
* 1250
† 25. 8. 1298

Albrecht II. (Albert), * 1250. S. u. N. von Herzog Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg u. Helene v. Braunschweig.
Mitregent seines Vaters seit 1260. Herzog v. Sachsen-Wittenberg seit 1261. Reichsteilung 1261 in Sachsen-Lauenburg (Johann I.) u. Sachsen-Wittenberg (Albrecht II.)
Ehe im Okt. 1273 in Aachen mit Agnes (für die Stimmabgabe zur Königswahl), * um 1257 in Rheinfelden, † am 11. Okt. 1322 in Wittenberg, T. von Kaiser Rudolf v. Habsburg. Kinder:
Rudolf I., * 1284, Nachfolger in Sachsen (1298-1356), † am 12. März 1356
Otto, † 1349. Ehe mit Lucie v. Dalmatien
Anna, * um 1285, † am 22. Nov. 1327, best. in Wismar. (1) Ehe am 8. Aug. 1308 in Meißen mit Mgf. Friedrich d. Lahme, * am 9. Mai 1293, † am 13. Jan. 1315, Sohn von Friedrich I. v. Sachsen-Meißen. (2) Ehe am 6. Juli 1315 mit. Fürst Heinrich II. Leo v. Mecklenburg, * um 1267 in Riga, † am 21. Jan. 1329 in Doberan. Kinder: 1 Kind
Albrecht, Bischof v. Passau (1320-1342), † am 19. Mai 1342 in Passau.
Wenzel, Domherr in Halberstadt, † am 17. März 1327 in Wittenberg.
Elisabeth, † am 3. März 1341. Ehe 1317 mit Obizzo III. de Este-Ferrara.
† am 25. Aug. 1298, gef. in Akkon, best. in Wittenberg

Erhebung von Sachsen-Wittenberg unter den Askaniern 1356 in den Kurfürstenstand

Herzog u. Kurfürst Rudolf I. 1298 - 1356 * 1284 † 12. 3. 1356	Rudolf I., * 1284. S. u. N. von Herzog Albrecht II. v. Sachsen u. Agnes, T. von Kaiser Rudolf v. Habsburg. Pfgf. v. Sachsen seit 1288 verbunden mit dem Kurrecht. 1290 Gf. v. Brehna. Herzog u. Kurfürst (Erbrecht immer des Erstgeborenen) v. Sachsen seit 1298 unter Vormundschaft seiner Mutter Agnes v. Habsburg. Mit der Regentschaft von Herzog Rudolf I. begann die Vertreibung der Juden aus Wittenberg. Regent in Brandenburg (1320-1323); 1323 Belehnt Ludwig d. Bayer seinen 8jährigen Sohn Ludwig mit der Mark-Brandenburg.
--	--

Verleihung der erblichen Kurwürde durch die Goldene Bulle vom 4. Okt. 1355 in Prag.
Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches

1. Ehe 1228, päpstl. Dispens am 21. Mai 1303 mit Mgfn. Jutta (Brigitte), * 1277, † am 9. Mai 1328 in Wittenberg, T. von Mgf. Otto V. d. Lange v. Brandenburg.
 Albert, jung † am 4. Juli 1329
 Johann, jung † in Wittenberg
 Anna, † 1328 in Wittenberg. Ehe mit Bernhard v. Polen, † 1356
Rudolf II., * 1307, Nachfolger in Sachsen (1356-1370), † 1370
 Elisabeth, † 1353. Ehe am 22. Juni 1344 mit Fst. Waldemar I. v. Anhalt-Zerbst, † am 3. Sept. 1367
 Agnes, † am 4. Jan. 1338. Ehe mit Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg, † am 20. Aug. 1348
 Otto, † am 30. März 1350. Ehe mit Herzogin Elisabeth, † 1384, T. von Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg u. Hedwig v. Ravensburg. Sohn:
 Albrecht, Herzog v. Lüneburg, † 1385
 Beatrix, † am 26. Febr. 1345. Ehe am 27. Jan. 1337 mit Fst. Albrecht II. v. Anhalt-Zerbst (* 1306, † im Juli 1362)
2. Ehe am 28. Aug. 1328 mit Kunigunde v. Polen, * um 1298, † am 9. April 1333 in Wittenberg, T. von Kg. Wladislaw I. Ellenlang v. Polen u. Witwe Hedwig v. Kalisch u. Witwe von Hzg. Bernhard II. v. Schlesien-Schweidnitz. Sohn:
 Mieszko, * um 1330, † 1350. Ehe mit Eudoxia
3. Ehe 1333 mit Agnes v. Lindow, * am 18. Dez. 1314, † am 9. Mai 1343 in Wittenberg, T. von Gf. Ulrich I. v. Lindow (in 1. Ehe mit Hzg. Heinrich v. Mecklenburg, † 1329). Kinder:
 Wilhelm, jung †
Wenzel I., * 1337, Nachfolger seines Bruders Rudolf II. (1370-1388), † 1388.
 Helene, † am 2. April 1367. Ehe 1353 mit Johann I. v. Hardeck, Bgf. v. Magdeburg.
 † am 12. März 1356 in Wittenberg

Kurfürst Rudolf II. 1356 - 1370 * 1307 † 6. 12. 1370	Rudolf II., * 1307. S. u. N. von Kurfürst u. Herzog Rudolf I. v. Sachsen u. Mgfn. Jutta, * 1277, † am 9. Mai 1328 in Wittenberg, T. von Mgf. Otto V. d. Lange v. Brandenburg. Vertrat seinen Vater auf Reichstagen. Kurfürst seit 11. März 1356 u. Herzog v. Sachsen-Lüneburg durch kaiserliche Belehnung seit 1369. 1. Ehe 1336 mit Gfn. Elisabeth v. Lindow u. Ruppín, † 1354, T. von Lgf. Otto v. Hessen. Kinder: Beate, † 1373 Elisabeth, † 1353 Albrecht, * u. † 1371 in Wittenburg 2. Ehe mit Elisabeth, † am 15. Nov. 1373, T. von Gf. Ulrich II. v. Lindow-Ruppín † am 6. Dez. 1370 in Wittenburg
---	---

Kurfürst Wenzel I. 1370 - 1388 * um 1337	Wenzel I., * um 1337. Wenzeslaw. Sohn von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen u. Agnes v. Lindau. Nachfolger seines Bruders Kurfürst Rudolf II. in Sachsen. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 6. Dez. 1370. Hzg. v. Lüneburg 1385 Ehe am 23. Jan. 1367 mit Cäcilia, * um 1350, † um 1432, T. von Franz Carrara v. Padua.
--	---

† 15. 5. 1388

Kinder:

Rudolf III., * 1367, Nachfolger in Sachsen (1388-1419), † 1419

Wenzel, † 1402

Erich, jung †

Anna, † 1426. Ehe mit Friedrich I. v. Braunschweig-Lüneburg.

Albrecht III., Nachfolger seines Bruders Rudolf III. in Sachsen (1419-1422), † 1422

Margarethe. Ehe mit Herzog Albrecht v. Lüneburg, † 1385

† am 15. Mai 1388 in Celle

Kurfürst
Rudolf III.
1388 - 1419
* 1367
† 11. 6. 1419

Rudolf III., * 1367 in Wittenberg. S. u. N. von Kurfürst Wenzel v. Sachsen u. Cäcilia, * um 1350, † um 1432, T. von Franz Carrara v. Padua.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 15. Mai 1388. In Fehde mit dem Ebf. v. Magdeburg. Teilnahme an den Hussitenkriegen.

1. Ehe 1387 mit Anna v. Meißen, * um 1377, † am 4. Juli 1395, T. von Mark- u. Landgraf Balthasar v. Meißen u. Thüringen. Tochter:

Scholastica, * 1388, † am 12. Mai 1463. Ehe 1410 mit Johann I. d. Wüterich v. Glogau. 1 Kind

2. Ehe am 6. März 1396 mit Barbara, † am 17. Mai 1435, T. von Hzg. Ruprecht I. v. Schlesien-Liegnitz. Kinder:

Scholastica, * 1393, † 1463. Ehe mit Hzg. Johann I. v. Schlesien-Sagan (1397-1439)

Rudolf, † 1406

Wenzel, † 1407

Siegmund, † 1407

Barbara, * 1405, † 1465. Ehe mit Mgf. Johann v. Brandenburg-Kulmbach

† am 11. Juni 1419 in Böhmen (vergiftet)

Kurfürst
Albrecht III.
1419 - 1422
* um 1378
† 27. 11. 1422

Albrecht III. d. Arme, * um 1378 in Wittenberg. Sohn von Kurfürst Wenzel v. Sachsen u. u. Cäcilia, * um 1350, † um 1432, T. von Franz Carrara v. Padua. Bruder u. Nachfolger von Kurfürst u. Herzog Rudolf III. v. Sachsen.

Letzter askanischer Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 9. Juni 1419

Ehe am 4. Jan. 1420 mit Euphemia, † 1444 (in 2. Ehe 1432 mit Fst. Georg I. v. Anhalt-Zerbst), T. von Hzg. Konrad III. v. Oels. Keine Kinder

† am 27. Nov. 1422 (ohne Erben) in Wittenberg

Wettiner

Markgraf
Friedrich I.
1407 - 1428
* 11. 4. 1370
† 4. 1. 1428



Friedrich IV.

Friedrich I. (IV.) d. Streitbare, * am 11. April 1370. Sohn von Markgraf Friedrich III. v. Sachsen-Meißen u. Katharina, T. von Heinrich XII. v. Henneberg, Erbin v. Coburg. Nach dem Tod seines Vaters 1381 Pfalzgraf von Sachsen, Landgraf von Thüringen, Mgf. in Osterland (1381-1428) u. als Markgraf Friedrich IV. v. Meißen belehnt mit dem Hgztm. Sachsen-Wittenberg. Vormundschaft (1381-1397) unter seiner Mutter Katharina. Markgraf v. Meißen (1407-1428). Herzog u. Kurfürst v. Sachsen. Am 6. Jan. 1423 erhielt Friedrich IV. zum Dank für seine Hilfe im Kampf gegen die Hussiten die königliche Urkunde zur Beleihung des erledigten Herzogtums Sachsen-Wittenberg u. am 1. Aug. 1425 zu Ofen von König Sigismund die Kurwürde Sachsen, das Erzmarschallamt, die Pfalz Sachsen, die Burggrafschaft Magdeburg u. die Grafschaft Brehna. Als Erzmarschall Aufstieg zum Wähler des Römischen Königs u. in Zeiten der Reichsvakanz zusammen mit dem Pfalzgrafen bei Rhein zum Reichsvikar. Friedrich IV. nannte sich jetzt Herzog u. Kurfürst Friedrich I. v. Sachsen.

Die Ländereien (meißnische Lande, Pleißenland) wurden fortan **Sachsen** genannt

Erster Wettiner Kurfürst v. Sachsen. Herausragender Wettiner, klug u. kampferprobt. 1409 Gründer der Universität Leipzig (eine der ältesten Universitäten der Welt)

Regierte mit:

Markgraf Wilhelm II. d. Reichen (sein Bruder), * 1371 (1407-1425), † 1425 u.

Friedrich d. Friedfertigen (sein Cousin) v. Thüringen, 1385, (1406-1440), † 1440

1. Ehe mit Anna, T. von Günther XXX. v. Schwarzburg-Arnstadt-Sondershausen.
2. Ehe am 7. Febr. 1402 mit Prinzessin Katharina, † am 28. Dez. 1442 in Grimma, T. von Heinrich I. d. Mildten v. Braunschweig-Lüneburg, † 1416. Nach zehnjähriger Ehe Kinder:



Kurfürst Friedrich I.



Catharina, jung †

Friedrich II. (V.), * 1412, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1428-1464), † 1464)

Sigismund, * am 3. März 1416 in Grimma, Bischof v. Würzburg (1440-1443), † am 24. Dez. 1471 in Rochlitz

Anna, * am 5. Juni 1420, † am 17. Sept. 1462) in Spangenberg-Hessen. Ehe mit Landgraf Ludwig v. Hessen (1402-1458)

Katharina, * 1421, † am 23. Aug. 1476. Ehe mit Kurfürst Friedrich II. v. Brandenburg (1413-1471)

Heinrich, * am 21. Mai 1422, † am 22. Juli 1435

Wilhelm III. d. Tapfere, * am 30. April 1425, regierte in Thüringen (1445-1482), † am 17. Sept. 1482 in Weimar.

1. Ehe mit Anna, Tochter von Kaiser Albrecht II. Kinder:

Margaretha

Katharina

2. Ehe mit Katharina, Tochter Eberhards v. Brandenstein, Witwe eines Herrn v. Heßberg

† am 4. Jan. 1428 in Altenburg. Bestattung als erster Wettiner in der Meißner Domkapelle.

Kurfürst
Friedrich II.
1428 - 1464
* 22. 8. 1412
† 7. 9. 1464



Friedrich II.

Markgraf Friedrich II. (V.) d. Sanftmütige, * am 22. Aug. 1412 in Leipzig. Ältester S. u. N. von Kurfürst Friedrich I. v. Sachsen u. Katharina, Tochter von Heinrich d. Mildten v. Braunschweig-Lüneburg.

Markgraf v. Meißen u. Pfgf. v. Sachsen. Erbte zusammen mit seinem Bruder Wilhelm III. die Landgrafschaft Thüringen. Sein Bruder Wilhelm forderte Thüringen für sich. So musste Kursachsen am 10. Sept. 1445 in der so genannten Altenburger Teilung für die Brüder halbiert werden. Kurfürst v. Sachsen seit 4. Jan. 1428

Regierte zusammen mit:

Landgraf Friedrich IV. d. Friedfertigen v. Thüringen (1406-1440)

Sigismund (1428-1463), Bischof v. Würzburg, seinem Bruder

Herzog Wilhelm III. d. Tapfere v. Thüringen (1445-1482), seinem Bruder.

1455 ereignete sich zu Altenburg der legendäre Prinzenraub. Ritter Kunz v. Kaufungen wollte mit dem Raub der Prinzen Ernst u. Albrecht eigene Forderungen gegen seinen Landesherrn durchsetzen.

Ehe am 3. Juni 1431 mit Erzherzogin Margarethe, * um 1416, † am 12. Febr. 1486 in Altenburg, T. von Hzg. Ernst d. Eiserne v. Österreich (Steiermark) u. Schwester von Ks. Friedrich III., Kinder:

Amalie, * am 4. April 1436 in Meißen, † am 19. Nov. 1501 in Rochlitz. Ehe am 21. Febr. 1452 mit Hzg. Ludwig IX. v. Bayern-Landshut, * am 23. Febr. 1417, † am 18. Jan. 1479

Anna, * am 7. März 1437 in Meißen, † am 31. Okt. 1512 in Neustadt-Aisch. Ehe am 12. Nov. 1458 mit Kfst. Albert III. Achilles v. Brandenburg.

Friedrich, * am 28. Aug. 1439 in Meißen, † am 23. Dez. 1451

Hedwig, Äbtissin v. Quedlinburg (1458-1511)

Margaretha, Äbtissin zu Seußlitz

Ernst, * am 24. März 1441 in Meißen, Nachfolger in Sachsen, † am 26. Aug. 1486 in Colditz.

Albrecht d. Beherzte, * am 31. Juli 1443 in Grimma, † am 12. Sept. 1500 in Emden. Margaretha, * 1444 in Meißen, Äbtn. in Seußlitz, † am 19. Nov. 1498 in Seußlitz bei Meißen.

Hedwig, * am 31. Okt. 1445 in Meißen, Äbtn. in Quedlinburg (1458-1511), † am 13. Juni 1511 in Quedlinburg im Harz

Alexander, * am 24. Juni 1447 in Meißen, † am 14. Sept. 1447 in Meißen

† am 7. Sept. 1464 in Leipzig. Grablege Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

1485 Landesteilung zwischen den Brüdern Ernst u. Albrecht
Entstehung der Hauptlinien der Ernestiner mit Kurwürde u. der Albertiner.

Begründer der ernestinischen Linie des Hauses Wettin

Kurfürst

Ernst

1464 - 1486

* 24. 3. 1441

† 26. 8. 1486



Kfst. Ernst

Ernst, * am 24. März 1441 in Meißen. S. u. N. von Kurfürst Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen u. Margarethe, Tochter von Hzg. Ernst d. Eiserne v. Österreich.

Entführung der Prinzen Ernst u. seines Bruders Albrecht aus dem Altenburg Schloss am 7. Juli 1455 durch Ritter Kunz. Kurprinz seit 1451. Hzg. v. Sachsen-Wittenberg, Thüringen, der fränkischen Lande Coburg, von Vogtland u. Teile des Pleißner-Landes. Kurfürst v. Sachsen seit 7. Sept. 1464, in Weimar mit Thüringen seit 11. Nov. 1485. Regierte mit Hzg. Albrecht d. Beherten, seinem jüngeren Bruder (1464-1485), mit Hzg. Wilhelm III. in Weimar u. als Regent in Thüringen.

Mit dem Tod von Wilhelm III., † 1482 in Weimar ohne männliche Erben, fiel Thüringen an die Hauptlinie der Wettiner zurück. Ernst forderte die Teilung des Besitzes. Die Wettiner teilten sich seitdem in eine ernestinische u. albertinische Linie. Mit der Goldenen Bulle von Prag ging die Kurwürde an Ernst u. damit das Hzgtm. Sachsen mit Thüringen u. Vogtland an ihn allein. Bruder Albrecht d. Beherte regierte in Dresden über Sachsen-Meißen. Die Kurwürde blieb bis zum Ende des Schmalkaldischen Krieges bei den Ernestinern.

Ehe am 19. Nov. 1460 in Leipzig mit Prinzessin Elisabeth, * am 2. Febr. 1443, † am 5. März 1484 in Leipzig, Tochter des Herzogs Albrecht III. v. Bayern (1401-1460).

Kinder:

Christina, * am 25. Dez. 1461, Ehe 1478 mit König Johann I. v. Dänemark, Norwegen u. Schweden, † am 8. Dez. 1521 in Odense-Dänemark. Kinder: Christian II., * 1481, Nachfolger seines Vaters in Dänemark.

Ernst

Franz

Johann

Elisabeth, * 1485. Ehe 1502 mit Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg.

Friedrich III. d. Weise, * am 17. Jan. 1463 in Torgau, Kurfürst in Sachsen (1486-1525), † am 5. Mai 1525 in Lochau.

Ernst, * am 26. Juni 1464 in Meißen, Erzbischof v. Magdeburg (1476-1513) u. Bischof v. Halberstadt (1480-1513), 3. Aug. 1513 in Halle.

Albrecht I., * 1667 in Meißen, Herzog v. Sachsen, Erzbischof v. Mainz (1482-1484), folgte im Bischofsamt seines Erziehers, des Erzbischofs Graf Diether v. Isenburg u. wurde vom Papst bestätigt, † am 1. Mai 1484 in Aschaffenburg.

Johann d. Beständige, * am 30. Juni 1468 in Meißen, Nachfolger seines Bruders Friedrich III. in Sachsen (1525-1532), † am 12. Juli 1532 in Torgau.

Margaretha, * am 4. Aug. 1469, † am 7. Dez. 1528 in Weimar. Ehe 1487 mit Hzg. Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg (1468-1532)

Wolfgang, * 1473, † 1478 in Torgau.

† am 26. Aug. 1486 in Colditz nach Jagdunfall. Grablege in der Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

Landesteilung im Nov. 1485

Kurfürst

Friedrich III.

1486 - 1525

* 17. 1. 1463

† 5. 5. 1525



Friedrich III. d. Weise, * am 17. Jan. 1463 in Torgau. Ältester S. u. N. von Kurfürst Ernst v. Sachsen u. Elisabeth, Tochter von Albrecht III. v. Bayern. Katholik.

Kurfürst v. Sachsen seit 26. Aug. 1486. Regierte zusammen mit seinem Bruder Johann in Thüringen. Reliquiensammler. Ritterschlag 1493 in Jerusalem zum Ritter vom Heiligen Grab. 1502 Gründung der Universität Wittenberg. Lehnte 1519 seine Wahl zum Deutschen König ab. Unterstützte Luther gegen das Papsttum u. aus Verärgerung über die zweimalig abgelehnte Ehe mit Margarethe, T. von Kaiser Maximilian. Friedrich der Weise, der Luther vor der Kirchenggerichtsbarkeit ebenso wie vor dem Vollzug der kaiserlichen Acht in Schutz nahm, hat mit seiner beharrlichen Art entscheidend zur Ausbreitung der reformatorischen Ideen beigetragen. Förderer der Wissenschaften.

Reichsstatthalter seit 1507. Gründer der Wittenberger Universität 1502

Regierte zusammen mit Herzog Albrecht, † 1500, Herzog Johann d. Beständige, seinem Bruder, † 1532 u. Herzog Georg, † am 17. April 1539

Unstandesgemäße Verbindung mit Anna Weller, mehrere Kinder

† am 5. Mai 1525 auf Schloss Lochau bei Wittenberg, ledig

Friedrich III.

vgl. Thüringen

Kurfürst
Johann
1525 - 1532
* 13. 6. 1468
† 16. 8. 1532



Kfst. Johann

Johann d. Beständige, * am 13. Juni 1468 in Meißen. Sohn von Kurfürsten Ernst v. Sachsen u. Elisabeth, Tochter von Albrecht III. v. Bayern. Bruder u. Nachfolger von Kurfürst Friedrich III. d. Weisen v. Sachsen.
Kurfürst v. Sachsen seit 5. Mai 1525. Erster protestantischer Fürst. 1527 Gründung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche. Formierte mit Landgraf Philipp v. Hessen 1531 den „Schmalkaldischen Bund“ zur Verteidigung der Reformation. Kursachsen wird Mutterland der Reformation. Johann hatte den Protestantismus zur Staatsreligion erhoben. Förderer der Wissenschaften.

Regierte zusammen mit:

Herzog Friedrich III. d. Weisen, seinem Bruder (1486-1525)
Herzog Georg, † am 17. April 1539

1. Ehe 1500 mit Przn. Sophie, * 1481, † 1503, Tochter von Herzog Magnus II. v. Mecklenburg-Schwerin. Sohn:

Johann Friedrich I. d. Großmütige, * 1503, Nachfolger in Sachsen (1532-1554), † 1554

2. Ehe 1513 mit Przn. Margaretha, * 1494, † 1521, T. von Fst. Waldemar VI. v. Anhalt-Köthen. Kinder:

Maria, * 1515, † 1583. Ehe 1536 mit Herzog Philipp I. v. Pommern (1515-1560)
Margarete, * 1518, † 1535

Johann II., * u. † 1519

Johann Ernst, * 1521, Hzg. v. Sachsen-Coburg, † 1553. Ehe 1542 mit Przn.

Katharina v. Braunschweig-Grubenhagen (1524-1581), ohne Nachkommen

† am 16. Aug. 1532 auf Schloss Schweinitz, best. in der Schlosskirche zu Wittenberg.

Grabrede in Wittenberg durch Luther.

Kurfürst
Johann Friedrich I.

1532 - 1547
* 30. 6. 1503
† 3. 3. 1554



Johann Friedrich I.

Johann Friedrich I. d. Großmütige, * am 30. Juni 1503 in Torgau. Ältester S. u. N. von Kurfürst Johann d. Beständigen u. Sophie, † 1503, Tochter von Herzogs Magnus II. v. Mecklenburg. Neffe von Kurfürst Friedrich III. v. Sachsen.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 16. Aug. 1532-1547

Als Protestant erzogen stand er zusammen mit Landgraf Philipp v. Hessen der katholischen Liga unter Kaiser Karl V. u. dessen Bruder, dem Römischen König Ferdinand, Wahlkönig v. Böhmen u. Ungarn, feindlich gegenüber. Der offene Kampf entbrannte 1546. Am 20. Juli 1546 verfielen beide Fürsten der Reichsacht durch Kaiser Karl V. (als die Ungehorsamen, Untreuen, Pflicht- u. Eidbrüchigen, Rebellen, Anführer, Verächter u. Verletzer kaiserlicher Hoheit u. Majestät u. Verbrecher des allgemeinen Landfriedens), die von Herzog Moritz v. Sachsen vollzogen wurde. Die militärische Niederlage des Schmalkaldischen Bundes in der Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547, seine Gefangennahme in der Lochauer Heide u. die von ihm in Wittenberg unterzeichnete Kapitulation entzog ihm die Kurwürde, wurde ihm im Okt. 1546 abgesprochen u. Herzog Moritz verliehen. Absetzung am 19. Mai 1547. Johann Friedrich wurde zum Tode verurteilt u. begnadigt. Freilassung am 10. Mai 1552. Am 26. Sept. 1552 traf er wieder in seiner Residenz in Weimar ein u. regierte danach bis 1554 als Herzog v. Sachsen. Herzog Moritz v. Sachsen zog beträchtliche Landgewinne an sich. Das Herzog Johann verbliebene Reichsfürstentum löste sich durch Erbteilungen in die sächsischen Herzogtümer Weimar, Gotha, Coburg, Meiningen u. Altenburg auf. Förderer der Wissenschaften.

Regierte zusammen mit:

Herzog Georg (1534-1539), † am 17. April 1539, dessen Nachfolger ist sein Bruder Heinrich mit seinen Söhnen

Herzog Heinrich (1539-1541), Bruder u. Nachfolger des Herzog Georg (1539-1541)

Herzog **Johann Ernst I.** in Coburg (1541-1553)

Herzog Moritz, S. u. N. des Herzogs Heinrich (1541-1547)

Ehe am 9. Febr. 1527 in Torgau mit Sibylle, * 1512, † 1554, Tochter von Hzg. Johann



Johann Friedrich I.

III. v. Jülich-Cleve-Berg, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve. Kinder:

Johann Friedrich II. d. Mittlere, * 1529, Nachfolger in Sachsen-Gotha (1554-1566),
† 1595

Johann Wilhelm v. Weimar, * 1530, Regent (1554-1573), Herzog v. Sachsen-
Weimar-Gotha (1567-1573), † 1573. Ehe 1560 mit Pfgfn. Dorothea Susanne
v. Pfalz-Simmern (1544-1592). Söhne:

| Friedrich Wilhelm I., sein Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1573-1602). Kinder:

| | Johann Philipp, sein Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1602-1639)

| | Friedrich Wilhelm II., Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1639-1669). Sohn:

| | Friedrich Wilhelm III., Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1669-1672)

| | Dorothea Sophie, Äbtissin v. Quedlinburg (1618-1645)

| Johann, sein Nachfolger in Weimar (1573-1605)

Johann Ernst, * u. † 1535

Johann Friedrich III. d. Jüngere, * 1538, in Jena (1554-1565), † 1565

† am 3. März 1554 in Weimar, best. mit Gemahlin Sibylle in der Stadtkirche in Weimar.

1547 Verlust der Kurwürde an die albertinische Linie

Letzter Fürst des ernestinischen Hauses, der den sächsischen Kurhut getragen hatte.
Das ernestinische Fürstentum wurde in fünf Kreise geteilt: Weimar, Gotha, Altenburg,
Posecken u. Franken



Sachsen – Meissen



Dresden

Seit 1485 ständiger Wohnsitz u. Residenz der albertinischen Herzöge v. Sachsen

Begründer der Albertinischen Linie des Hauses Wettin

Herzog
Albrecht
1485 - 1500
* 31. 7. 1443
† 12. 9. 1500



Albrecht



Albrecht d. Beherzte, * am 31. Juli 1443 in Grimma. Jüngster Sohn von Kurfürst Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen u. Margarethe, Tochter von Ernst d. Eisernen v. Österreich. Entführung der Prinzen Albrecht u. seines Bruders Ernst aus dem Altenburg Schloss am 7./8. Juli 1455 durch Ritter Kunz. Regierte nach dem Tod des Vaters zusammen mit Kfst. Ernst, seinem Bruder. 1476 Pilgerreise nach Jerusalem. Nach dem Zugewinn der Lgfsft. Thüringen folgte am 26. Aug. 1385 der Teilungsvertrag in Leipzig. Ernst erhielt mit der Kurwürde Thüringen, Albrecht erhielt mit der Herzogswürde als Albrecht III. die Mgsft. Meissen mit Dresden u. Leipzig. Albrecht führte Kriege als Marschall u. Bannermeister für Kaiser Maximilian I. gegen Karl d. Kühnen v. Burgund u. Matthias Corvinus v. Ungarn. 1488 zog er zur Befreiung des gefangenen Maximilian I. gegen Flandern u. erhielt die Statthalterschaft der Niederlande, sowie 1498 die Erbstatthalterschaft von Friesland. Seinen Namen trägt die von ihm begonnene Albrechtsburg in Meissen.

1499 Erlass der Primogenitur-Erbfolge (Unteilbarkeit des Herzogtums). Residenz Dresden.

Ehe am 11. Nov. 1464 in Eger mit Zedena (Sidonia) Prinzessin v. Böhmen, * am 11.

Nov. 1449, † am 1. Febr. 1510 in Tharandt, Tochter des Königs Georg

Podiebrad v. Böhmen (1420-1510). Kinder:

Catharina, * am 24. Juli 1468 in Meissen, Ehe mit Ehrg. Siegmund v. Österreich, † am 10. Febr. 1524

Georg d. Bärtige, * am 27. Aug. 1471 in Meissen, sein Nachfolger in Sachsen (1500-1539), † am 17. April 1539 in Dresden

Heinrich d. Fromme, * am 11. März 1473 in Dresden, Nachfolger seines Bruders Georg (1539-1541), † am 18. Aug. 1541 in Dresden

Friedrich, * am 25. Okt. 1474 in Torgau, Hochmeister d. Deutschen Ordens (1498-1510), † am 13. Dez. 1510 in Rochlitz

Anna, * am 3. Aug. 1478, † Ende 1479 in Dresden

Ludwig, * am 28. Sept. 1481 in Torgau, jung †

Johann I., * u. † am 24. Juni 1484 in Torgau

Johann II., am 2. Dez. 1498 in Torgau, jung †

† am 12. Sept. 1500 in Emden, best. in der Fürstenkapelle im Dom zu Meissen.

Herzog
Georg
1500 - 1539
* 27. 8. 1471
† 17. 4. 1539



Georg

Georg d. Bärtige (hatte sich nach dem Tod seiner Gemahlin Barbaras aus Schmerz nicht mehr den Bart geschnitten), * am 27. Aug. 1471 in Meißen. Ältester S. u. N. von Herzog Albrecht d. Beherzten u. Sidonia, Tochter von König Georg Podiebrad v. Böhmen. Herzog v. Sachsen seit 1500. Regierte zusammen mit Kurfürst Friedrich III. d. Weisen v. Sachsen. Blieb dem katholischen Glauben treu u. versuchte ihn mit Gewalt in Sachsen-Meißen zu erhalten. Siegte entscheidend über ein Bauernheer unter Thomas Münzer im Mai 1525 bei Frankenhausen in Eintracht mit den ernestinischen Protestanten Kurfürst Johann dem Beständigen u. Landgraf Philipp v. Thüringen; hier einte sie ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Bauernkrieg. Er betrieb die Heiligsprechung des Bischofs Benno v. Meißen. Statthalter d. Niederlande (1500-1507). Georg war Träger der Ordenskette vom Goldenen Vlies.

Ehe 21. Nov. 1496 in Leipzig mit Prinzessin Barbara v. Polen, * am 15. Juli 1478 in Sandomir, † am 15. Febr. 1534 in Sandomir, Tochter von König Kasimir IV. v. Polen u. Anna v. Österreich, Erbin v. Böhmen u. Ungarn, T. von Ks. Albrecht II. u. Elisabeth, T. von Kaiser Sigmund. 10 Kinder:
Christoph I., * am 8. Sept. 1497 in Dresden, Erbprinz v. Sachsen, † am 5. Dez. 1497 in Leipzig.
Johann, * am 24. Aug. 1498 in Dresden, † am 11. Jan. 1537 in Dresden. Ehe 1500 mit Elisabeth v. Hessen, * 1502, † 1557 (keine Kinder), T. von Lgf. Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Anna, T. von Herzog Magni II. v. Mecklenburg u. Sophia. Elisabeth führte in ihrem Witum die Reformation ein.
Wolfgang, * 1499, † am 12. Jan. 1500 in Dresden.
Anna, * am 21. Jan. 1500, am 23. Jan. 1500
Christoph II., * u. † am 27. Mai 1501
Agnes, * am 7. Jan. 1503, † am 16. April 1503
Friedrich, * am 15. März 1504 in Dresden, Erbprinz, geistig behindert. Ehe mit Elisabeth v. Mansfeld, † am 26. Febr. 1539 in Dresden.
Christine, * am 25. Dez. 1505, † am 15. April 1549 in Kassel. Ehe 1523 mit Philipp I. d. Großmütige, * am 13. Nov. 1504. Sohn von Landgraf Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Anna, T. von Herzog Magni II. v. Mecklenburg u. Sophia.
Magdalene, * am 7. März 1507 in Dresden. Ehe mit Joachim II. v. Brandenburg, † am 25. Jan. 1534 in Berlin.
Margarethe, * am 7. Sept. 1508 in Dresden, † zw. 7. Sept. u. 19. Dez. 1510
† am 17. April 1539 in Dresden. Grablege in der Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

Das albertinische Herzogtum Sachsen fiel an seinen lutherisch gesinnten Bruder Heinrich, was Georg zu Lebzeiten vergeblich zu verhindern suchte.

Herzog
Heinrich
1539 - 1541
* 16. 3. 1473
† 18. 8. 1541



Heinrich

Heinrich d. Fromme, * am 16. März 1473 in Dresden. Zweiter Sohn von Herzog Albrecht d. Beherzten u. Sidonia, Tochter von König Georg Podiebrad v. Böhmen. Nachfolger u. Bruder von Herzog Georg in Sachsen. Ein gutmütig, unkriegerischer Herrscher. 1498 Pilgerreise nach Jerusalem. 1499 Gubernator v. Friesland. 1503 Pilgerreise nach Santiago de Compostella auf dem Jakobsweg. Seit 1536 auf Drängen seiner Ehefrau Lutheraner. Herzog v. Sachsen seit 1539. Als Heinrich IV. Mgf. v. Meißen. Sofortiger Wechsel zum Protestantismus. Gleich nach seinem Regierungsantritt sprach Luther in der Leipziger Thomaskirche. Einführung des Protestantismus unter Anwesenheit von Martin Luther zum Pfingstfest am 25. Mai 1539 im albert. Herzogtum. Der Protestantismus wurde in Sachsen Staatsreligion.

Ehe am 6. Juli 1512 in Freiberg mit der protestantischen Mgf. Katharina v. Meißen, * 1487, † am 6. Juni 1561 in Torgau, T. von Hzg. Magnus II. v. Mecklenburg. Kinder:
Sibylla, * am 2. Mai 1515 in Freiberg, † am 18. Juli 1592 in Buxtehude. Ehe 1540 mit Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg (1510-1581)
Aemilia, * am 27. Juli 1516 in Freiberg, † am 9. April 1591 in Ansbach. Ehe 1533 mit Mgf. Georg d. Fromme v. Brandenburg-Ansbach (1484-1543)
Sidonia, * am 8. März 1518 in Meißen, † am 4. Jan. 1575 in der Abtei Weißenfels-Braunschweig. Ehe 1545 mit Hzg. Erich II. v. Braunschweig-Calenberg (1528-1584)



Katharina

Moritz, * am 21. März 1521 in Freiberg, Nachfolger in Sachsen (1541-1553), † am 11. Juli 1553 in Sievershausen-Hannover.

Severinus; * am 28. Aug. 1522 in Freiberg od. Meißen, † am 10. Okt. 1533 in Innsbruck.

August, * am 31. Juli 1526 in Freiberg, Nachfolger seines Bruders Moritz in Sachsen (1553-1586), † am 11. Febr. 1586 in Dresden. Ehe 1548 mit Przn. Anna v. Dänemark u. Norwegen (1532-1585)

† am 18. Aug. 1541 in Dresden (durch Sturz vom Pferd), bestattet als erster Wettiner im Dom zu Freiberg.

Stifter der wettinisch-landesfürstlichen Grablege im St. Marien Dom zu Freiberg.

Kurfürst
Moritz
1541 - 1553
* 21. 3. 1521
† 11. 7. 1553

Moritz, * am 21. März 1521 in Freiberg, Ältester S. u. N. von Herzog Heinrich v. Sachsen (1473-1541) u. Katharina (1487-1561), T. von Herzog Magnus II. v. Mecklenburg. Herzog v. Sachsen (1541-1547). Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches v. Sachsen seit 4. Juni 1547 bis 1553. Teilnahme an Ks. Karls V. Feldzügen gegen Türken u. Franzosen, konfiszierte aber katholisches Kirchengut u. eignete sich so enormen Besitz an. Aus dem Vermögen aufgelöster Klöster stiftete Moritz mehrere Fürstenschulen.



Moritz

Begründer des albertinischen Kurstaates

Die kurfürstliche Würde ging mit Herzog Moritz auf die albertinische Linie über

Als lutheranischer Fürst kämpfte er auf der Seite der katholischen Liga unter Kaiser Karl V. u. dessen Bruder König Ferdinand. Militärische Siege über den Schmalkaldischen Bund. Mit der Schlacht bei Mühlberg a. d. Elbe erreichte er mit Kaiser Karl V. u. dessen Bruder Ferdinand I. den Sieg u. die Gefangennahme von Kurfürst Johann Friedrich I. v. Sachsen. Um seiner Enthauptung zu entgehen, verzichtete Kfst. Johann Friedrich I. in der zugunsten von Moritz auf seine Kurfürstenwürde u. einen Großteil des Territoriums. Am 4. Juni 1547 kurz nach der Schlacht, noch im Feldlager, wurde Moritz zum Kurfürsten von Sachsen erhoben, eine Voraussetzung für die Entwicklung des Staates Sachsens zur Großmacht. Am 28. Febr. 1548 wurde Herzog Moritz in Gegenwart des gefangenen gehaltenen ehemaligen Kurfürsten auf dem Marktplatz von Augsburg von Kaiser Karl V. feierlich zum Kurfürsten erhoben u. mit dem Herzogtum Sachsen belehnt (albertinische Kurlinie - Hauptstadt Leipzig-Dresden). Kurfürst Moritz trieb ein politisches Doppelspiel. Er verband sich mit protestantischen Fürsten u. zog 1552 mit einem Heer gegen Ks. Karl, der sich nur durch Flucht retten konnte. Mit König Ferdinand I., dem Bruder des Kaisers, kam es zu einem Vertrag über das Recht der freien Religionsausübung. Kurfürst Moritz wurde somit Retter des Protestantismus. Er war 1553 wichtigster u. letzter regierender deutscher Fürst. Doch bei dem unbedeutenden Scharmützel bei Sievershausen bei Hannover, im Reitergefecht gegen den landräuberischen Markgrafen Albrecht Alcibiades v. Brandenburg, holte er sich den Tod (Verwundung durch eine Kugel oder Gift). Moritz gründete Fürstenschulen mit dem Reichtum aufgelöster Klöster. Selbst suchte er sich seine Braut, verlobte sich heimlich, heiratete gegen den Willen seiner Eltern.



Agnes



Anna

Ehe am 11. Jan. 1541 mit Landgräfin Agnes, * am 31. Mai 1527 in Marburg, † am 4. Nov. 1555 in Weimar, Tochter des Landgrafen Philipp I. v. Hessen (1509-1567). Kinder:

Anna, * am 23. Dez. 1544 in Dresden (Mutter des Helden Moritz v. Oranien), † am 18. Dez. 1577 in Dresden
 Albert, * am 28. Nov. 1545 in Dresden, † am 12. April 1546 in Dresden

† am 11. Juli 1553 in Sievershausen, gef. in der Schlacht bei Lehrte, best. im Dom St. Marien in Freiberg. Keine männlichen Erben



Moritz

Kurfürst
August I.
 1553 - 1586
 * 31. 7. 1526
 † 12. 2. 1586

August I., * am 31. Juli 1526 in Freiberg. Sohn von Herzog Heinrich v. Sachsen (1473-1541) u. Katharina (1487-1561), T. von Herzog Magnus II. v. Mecklenburg. Bruder u. Nachfolger von Kurfürst Moritz v. Sachsen. Er lässt 1563 das Moritz-Monument im Freiburger Dom errichten

- „Vater August“ -



August I.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1553, des heiligen Römischen Reichs Erzmarschall, Mgf. v. Meißen u. Bgf. v. Magdeburg. Als Protestant verfolgte er kaisertreue Politik. Er war bedacht auf Sicherung seines Besitzstandes gegenüber seinen ernestinischen Vettern. Erstrebte vorerst eine Verständigung mit den Ernestinern (gab dafür thüringisches Land u. Gulden), musste nach höheren Forderungen 1566 in Gotha einmarschieren (Hzg. Johann Friedrich II. kam in lebenslange kaiserliche Haft, vier thüringische Amtsbezirke fielen an Sachsen). August I. erbte 1583 Henneberg. Das Unternehmertum wurde gefördert u. die Staatsverwaltung reformiert. Mehrere Gesetze u. Verordnungen zur besseren Staatsführung werden erlassen. Er bekämpft calvinistische Strömungen, war aber am Zustandekommen des Augsburger Religionsfriedens beteiligt. Unter seiner Herrschaft wurde das Btm. Meißen säkularisiert. Mehrere Stiftsterritorien in den sächsischen Kurstaat integriert. August schuf Verwaltungsreformen, Rechtssicherheit u. territorialen Zuwachs. Erbauer der Festung Augustusburg bei Chemnitz.

1. Ehe am 7. Okt. 1548 in Torgau mit Prinzessin Anna v. Dänemark „Mutter Anna“, * am 22. Nov. 1532 in Hadersleben in Schleswig (sie erfand den Bratofen, vom Kaiser Maximilian II. patentiert), † am 1. Okt. 1585 in Dresden, Protestantin, Tochter von König Christian III. v. Dänemark.

15 Kinder: 9 Söhne u. 6 Töchter:

Johann Heinrich, * 5. Mai 1550 in Weißenfels, † am 12. Nov. 1550 in Weißenfels.
 Eleonore, * am 11. Okt. 1551 in Wolkenstein, † am 24. April 1553 in Wolkenstein.
 Elisabeth, * am 18. Okt. 1552 in Wolkenstein, † am 2. Febr. 1590 in Heidelberg.

Ehe 1570 mit Pfgf. Johann Kasimir v. Simmern (1543-1592)

Alexander, * am 21. Febr. 1554 in Dresden, Kurprinz, Administrator v. Naumburg u. Merseburg (1561-1565), † am 18. Okt. 1565 in Dresden.

Magnus, * am 24. Sept. 1555 in Dresden, † am 6. Nov. 1558 in Dresden.

Joachim, * am 3. Mai 1557 in Dresden, † am 21. Nov. 1557 in Dresden.

Hektor, * am 7. Okt. 1558 in Dresden, † am 4. April 1560 in Dresden.

Christian I., * am 29. Okt. 1560 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1586-1591), † am 25. Sept. 1591 in Dresden.

Maria, * am 8. März 1562 in Torgau, † am 6. Jan. 1566 in Torgau.

Dorothea, * am 4. Okt. 1563 in Dresden, † am 13. Febr. 1587 in Wolfenbüttel. Ehe 1585 mit Hzg. Heinrich Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)

Amalia, * am 28. Jan. 1565 in Dresden, † am 2. Juli 1565 in Dresden.

Anna, * am 16. Nov. 1567 in Dresden, † am 27. Jan. 1613 in Coburg. Ehe 1586, gesch. 1593 von Hzg. Johann Kasimir v. Sachsen-Coburg (1564-1633)

August, * am 23. Okt. 1569 in Dresden, † am 12. Febr. 1570 in Dresden.

Adolph, * am 8. Juli 1571, † am 12. März 1572 in Dresden.

Friedrich, * am 18. Juni 1575 in Annaburg, † am 24. Jan. 1576 in Annaburg.

2. Ehe am 3. Jan. 1586 mit Prinzessin Agnes Hedwig, * 12. März 1573 in Dessau, † am 3. Nov. 1616 in Sonderburg, T. von Fürst Joachim Ernst v. Anhalt.

† am 12. Febr. 1586 in Dresden, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.



August I.



„Mutter Anna“



Augustusburg in Chemnitz

Kurfürst
Christian I.
1586 - 1591
* 29. 10. 1560
† 25. 9. 1591



Christian I.

Christian I., * am 29. Okt. 1560 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst August I. u. Anna, Tochter von König Christian III. v. Dänemark
Nach dem Tod seines älteren Bruders Alexander Kurprinz seit 1565. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1586. Ungezügelt, prachtvoll, alkoholsüchtig
Königsstein wurde zur Festung ausgebaut.

Ehe am 25. April 1582 in Dresden mit Markgräfin Sophie v. Brandenburg, * am 6. Juni 1568 in Zechlin, † am 7. Dez. 1622 in Dresden, T. von Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg, * am 11. Sept. 1525, † am 8. Jan. 1598 u. Sabina, * am 12. Mai 1529, † am 2. Nov. 1575, T. von Markgraf Georg v. Ansbach. Kinder:

Christian II., * am 23. Sept. 1583 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1591-1611), † am 23. Juni 1611 in Dresden.

Johann Georg I., * am 5. März 1585 in Dresden, Nachfolger seines Bruders Christian II. in Sachsen (1611-1656), † am 8. Okt. 1656 in Dresden

Anna, * am 25. Jan. 1586 in Dresden, † am 24. März 1586 in Dresden.

Sophia, * am 29. April 1587 in Dresden, † am 9. Dez. 1635 in Stettin. Ehe 1610 mit Htzg. Franz I. v. Pommern-Stettin (1577-1620)

Elisabeth (1588-1589)

August, * am 7. Sept. 1589 in Dresden, Administrator vom Stift Naumburg (1591-1615), † am 26. Dez. 1615 in Naumburg. Ehe 1612 mit Przn. Elisabeth v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650)

Dorothea, * am 7. Jan. 1591 in Dresden, Äbtissin von Quedlinburg (1610-1617), † am 18. April 1610

† am 25. Sept. 1591 in Dresden (Magen u. Darmkrankheit). Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kurfürst
Christian II.
1591 - 1611
* 23. 9. 1583
† 23. 6. 1611

Christian II., * am 23. Sept. 1583 in Dresden. Ältester S. u. N. von Kurfürst Christian I. v. Sachsen u. Sophie, T. von Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg.

Liebte die Jagd u. rauschende Feste, ein schwächlicher Fürst.
Regierte bis 1601 vormundschaftlich unter seiner Mutter u. Herzog Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar-Altenburg. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1591. Regierungsantritt mit Volljährigkeit 1601 zusammen mit seinen Brüdern Johann Georg I. u. August, † 1615

Ehe am 12. Sept. 1602 in Dresden mit Prinzessin Hedwig, * am 5. Aug. 1581 in Frederiksborg, † am 26. Nov. 1641 in Lichtenberg, T. von König Friedrich II. v. Dänemark u. Sophie, T. von Herzog Ulrich I. v. Mecklenburg-Güstrow (keine Nachkommen)

† am 23. Juni 1611 in Dresden durch Gehirnschlag. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg



Christian II.

Kurfürst
Johann Georg I.
1611 - 1656
* 5. 3. 1585
† 8. 10. 1656

Johann Georg I., * am 5. März 1585 in Dresden. Sohn von Kurfürst Christian I. v. Sachsen u. Sophie, Tochter von Johann Georg v. Brandenburg. Bruder u. Nachfolger von Kurfürst Christian II. in Sachsen.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1611. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Regierte bis 1615 mit seinem Bruder August († 1615). Lehnte 1619 die Bewerbung um die



Johann Georg I.

Krone Böhmens ab. Das Land aus dem 30jährigen Krieg herauszuhalten überstieg seine Fähigkeiten u. Kräfte. Nach Schillers Wertung in seiner „Geschichte des Dreißigjährigen Krieges“ wäre es Sachsen möglich gewesen, bei Parteinahme einer der beiden Seiten zum Sieg zu verhelfen. Letzter Landzuwachs als Ergebnis des „Prager Friedens von 1635.“ Habsburg zahlte mit Abtretung der beiden Markgrafschaften Ober- u. Niederlausitz für den Austritt Kursachsens aus der schwedisch-protestantischen Kriegspartei. Die schwedischen Verwüstungen nahmen aber während des Krieges zu. Auch nach dem Neutralitätsvertrag von 1645 in Kötschenbroda behielt Schweden das Durchzugsrecht u. die Ortschaften Leipzig u. Torgau als Pfandbesitz. Preußen nahm in Deutschland eine Vorrangstellung ein. Protestant. 1653 Vorsitz im Corpus Evangelicorum, dem protestantischen Fürstenrat. Johann Georg I. wechselte die Seiten nach Kriegsverlauf. Anfangs neutral, später vereint mit Kg. Gustav Adolf v. Schweden u. nach dessen Tod Abfall von der protestantischen Seite.



Johann Georg I.

Der Kurfürst errichtete 3 Sekundogeniturherzogtümern für seine jüngeren Söhne: Sachsen-Weissenfels, Sachsen-Merseburg u. Sachsen-Zeitz. Diese Nebenlinien starben bis 1746 aus u. fielen wieder an Kursachsen zurück.

1. Ehe am 16. Sept. 1604 in Dresden mit Przn. Sibylle Elisabeth, * am 10. April 1584 in Mömpelgard, † am 20. Jan. 1606 im Kindbett in Dresden, T. von Hzg. Friedrich I. v. Württemberg u. Sibylle v. Anhalt. Sohn: Totgeburt, * u. † 20. Jan. 1606
2. Ehe am 19. Juli 1607 in Torgau mit Przn. Magdalena Sibylle v. Brandenburg, * 31. Dez. 1586 in Königsberg, † am 12. Febr. 1659 in Dresden, T. von Hzg. Albrecht Friedrich v. Preußen u. Marie Eleonore v. Jülich-Kleve-Berg. Kinder:
 - a) Sohn, * u. † am 18. Juli 1608 in Dresden (Totgeburt)
 - b) Sophia Eleonore, * am 23. Nov. 1609 in Dresden, † am 2. Juni 1671 in Darmstadt. Ehe mit Landgraf Georg II. v. Hessen-Darmstadt.
 - c) Maria Elisabeth, * am 22. Nov. 1610 in Dresden, † am 24. Juni 1684 in Husum. Ehe mit Hzg. Friedrich III. v. Schleswig-Holstein-Gottorf.
 - d) Christian Albert, * am 4. März 1612 in Dresden, † am 9. Aug. 1612 in Dresden.
 - e) **Johann Georg II.**, * am 31. Mai 1613 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1656-1680), † am 22. Aug. 1680 in Freiberg.
 - f) August v. Sachsen-Weissenfels, * am 13. Aug. 1614 in Dresden (erhielt das Hzgtm. Magdeburg u. Landesteile in Thüringen) regierte in Weissenfels (1650-1680), Erzbischof v. Magdeburg (1638-1680), † am 4. Juni 1680 in Halle. (1) Ehe am 23. Nov. 1647 in Schwerin mit Anna Maria v. Mecklenburg-Schwerin, † am 11. Dez. 1669, T. von Hzg. Adolf Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin u. Anna Maria v. Ostfriesland. (2) Ehe am 29. Jan. 1672 in Halle mit Johanna Walpurgis, T. von Gf. Georg Wilhelm v. Westerbürg u. Sophie Elisabeth v. Lippe-Detmold. Kinder aus 1. Ehe:
 - Magdalena Sybille (1648-1681). Ehe mit Hzg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha.
 - Johann Adolf I. in Weissenfels (1649-1697). (1) Ehe mit Johanna Magdalena v. Sachsen-Altenburg. (2) Ehe mit Christina Wilhelmina v. Büna. Söhne:
 - Johann Georg in Weissenfels (1697-1712)
 - Christian in Weissenfels (1712-1736)
 - Johann Adolf II. in Weissenfels (1736-1746)
 - August (1650-1674), Dompropst zu Magdeburg. Ehe mit Charlotte v. Hessen.
 - Christian (1652-1689), Generalfeldmarschall der kursächsischen Armee.
 - Anne Marie, * am 28. Febr. 1653 in Halle, † am 17. Febr. 1671 in Halle.
 - Sophia (1654-1724). Ehe mit Fürst Karl Wilhelm v. Anhalt-Zerbst.
 - Katharina, * am 12. Sept. 1655 in Halle, † am 21. April 1663 in Halle.
 - Christine, * am 25. Aug. 1656 in Halle, † am 27. April 1698 in Eutin. Ehe mit Prz. August Friedrich v. Holstein.
 - Heinrich (1657-1728). Ehe mit Elisabeth Albertine v. Anhalt-Dessau.
 - Albrecht (1659-1692). Ehe mit Christiana Theresia v. Löwenstein-Wertheim.
 - Elisabeth, * am 25. Aug. 1660 in Halle, † am 11. Mai 1663 in Halle.
 - Dorothea, * am 17. Dez. 1662 in Halle; † am 12. Mai 1663 in Halle.
 - Kinder aus 2. Ehe:
 - Friedrich (1673-1715). Ehe mit Emilie Agnes v. Reuß-Schleiz.
 - Moritz, * am 5. Jan. 1676 in Halle; † am 12. Sept. 1695 in Szeged.
 - Sohn, * † 1679
 - g) Christian I., * am 27. Okt. 1615 in Dresden (erhielt die Niederlausitz), Hzg. v. Sachsen-Merseburg (1650-1691), † am 18. Okt. 1691 in Merseburg. Söhne:



Christian II. in Merseburg (1691-1694). Sohn:

Moritz Wilhelm in Merseburg (1694-1731)

Heinrich in Merseburg (1731-1734)

h) Magdalena Sibylle, * am 23. Dez. 1617 in Dresden, † am 6. Jan. 1668 in Altenburg. (1) Ehe mit Kronprinz Christian v. Dänemark. (2) Ehe mit Hzg. Friedrich Wilhelm II. v. Sachsen-Altenburg.

i) Moritz, * am 28. März 1619 in Dresden (erhielt das sächsische Vogtland u. Teile der Gfsft. Henneberg), Hzg. v. Sachsen-Zeitz, regierte in Schloss Moritzburg bei Zeitz (1650-1681), † am 4. Dez. 1681 in Moritzburg bei Zeitz. Sohn: Moritz Wilhelm in Zeitz (1681-1718)

j) Heinrich, * am 27. Juni 1622 in Dresden, † am 15. Aug. 1622 in Dresden † am 8. Okt. 1656 in Dresden. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg

Kurfürst
Johann Georg II.
1656 - 1680
* 31. 5. 1613
† 22. 8. 1680



Johann Georg II.

Johann Georg II., * am 31. Mai 1613 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst Johann Georg I. v. Sachsen u. Magdalene Sibylle, Tochter von Albrecht Friedrich v. Preußen.

Bei Machtantritt musste Johann Georg II. zunächst das Testament des Vaters vollstrecken. Per Vergleich vom 22. April 1657 teilte er mit seinen Brüdern das Kurfürstentum, blieb aber oberster Landesherr. Die Nebenlinien seiner Brüder starben aus (Sachsen-Weißenfels 1746, Sachsen-Merseburg 1738, Sachsen-Zeitz 1718)

Wirtschaftlicher Aufschwung in Sachsen nach dem Dreißigjährigen Krieg. Dresden wurde zu einem europäischen Zentrum der Kunst und Musik. Umfangreiche Baumaßnahmen mit Schulden von etwa 4 Millionen Talern.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1656 u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches.

Ehe am 13. Nov. 1638 in Dresden mit Markgräfin Magdalena Sibylla, * am 1. Nov.

1612 in Bayreuth, † am 20. März 1687 in Dresden, T. von Christian v.

Brandenburg-Bayreuth. Kinder:

Sibylla Maria, * am 16. Sept. 1642 in Dresden, † am 27. Febr. 1643 in Dresden.

Erdmuthe Sophie, * am 15. Febr. 1644 in Dresden, † am 12. Juni 1670 in Bayreuth.

Ehe 1662 mit Mgf. Ernst v. Brandenburg-Bayreuth.

Johann Georg III., * am 20. Juni 1647 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1680-1691), † 1691

† am 22. Aug. 1680 in Freiberg, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg

Kurfürst
Johann Georg III.
1680 - 1691
* 20. 6. 1647
† 12. 9. 1691



Johann Georg III.

Johann Georg III., * am 20. Juni 1647 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst Johann Georg II. u. Magdalene Sibylle, Tochter von Christian v. Brandenburg-Bayreuth.

Landvogt der Oberlausitz seit 1672 mit Residenz in Ortenburg bei Bautzen. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1680 u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Begann mit Sparmaßnahmen am Hofstaat u. baute ein stehendes Heer auf. Half mit 11.000 Soldaten die Türken vor Wien zu vertreiben. In der Schlacht am Kahlenberg vom 12. Sept. 1683 befehligte Johann Georg III. in großer persönlicher Tapferkeit den linken Flügel u. Beteiligung 1688 an der Eroberung von Belgrad. Seit 1691 Oberbefehlshaber des Reichsheeres im Krieg gegen Frankreich.

Ehe am 9. Okt. 1666 mit Prinzessin Anna Sophie, * am 1. Sept. 1647 in Kopenhagen, † am 1. Juli 1717 in Lichtenburg, älteste Tochter von König Friedrich III. v. Dänemark u. Norwegen. Söhne:

Johann Georg IV., * am 18. Okt. 1668 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen u. Kg. v. Polen (1691-1694)

Friedrich August I. d. Starke, * am 12. Mai 1670 in Dresden, Nachfolger seines Bruders Kurfürst Johann Georg IV. in Sachsen (1694-1733)

Mätresse Margitta Salicola. Sohn:

Johann Georg Maximilian v. Fürstenhoff, illegitim * 1686, † 1753

† am 12. Sept. 1691 in Tübingen an Blattern. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kurfürst
Johann Georg IV.
 1691 - 1694
 * 18. Okt. 1668
 † 27. 4. 1694



Johann Georg IV.

Johann Georg IV., * am 18. Okt. 1668 in Dresden. Ältester S. u. N. von Kurfürst Johann Georg III. v. Sachsen u. Anna Sophie, Tochter von König Friedrich III. v. Dänemark.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1691

Letzter protestantischer Landesfürst des albertinischen Sachsens.

Ehe am 17. April 1692 mit Prinzessin Eleonore Erdmuth, verwitwete Markgräfin v. Brandenburg-Ansbach, * am 13. April 1662 in Friedewald, † am 9. Sept. 1696 auf Schloss Pretsch an der Elbe, Tochter des Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach.

Liaison als Kurprinz mit Magdalena Sibylla v. Neitschütz (1675-1694), Tochter des Obersten der kurfürstlichen Leibgarde (empfangt bereits als 13jährige ihre Liebhaber) u. wurde später seine Mätresse. Erhebung zur Reichsgräfin v. Rochlitz, † 1694 20jährig an Blattern. Illegitime Tochter.

Wilhelmine Marie Friederike, *1693, † nach 1729, Gräfin von Rochlitz. Ehe 1720 mit Graf Peter von Dunin, † 1736
 † am 27. April 1694 in Dresden an Blattern, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg



Sibylla Magdalena

Kurfürst
Friedrich August I.
 1694 - 1733
 * 12. 5. 1670
 † 1. 2. 1733



Friedrich August I.

Friedrich August I. d. Starke (wegen seiner Körperkraft) - **August der Starke** -. * am 12. Mai 1670 in Dresden. Sohn von Kurfürst Johann Georg III. v. Sachsen u. Anna Sophie, Tochter von König Friedrich III. v. Dänemark u. Norwegen. Nachfolger seines Bruders Kurfürst Johann Georg IV. v. Sachsen.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1694 u. Ghzg. v. Litauen. Friedrich August I. d. Starke Konvertierte am 23. Mai 1697 aus machtpolitischem Kalkül zum katholischen Glauben, um die polnische Krone zu erlangen. Seit 27. Juli 1697 König v. Polen. Krönung am 15. Sept. 1697 im Dom zu Krakau als König **August II.** v. Polen (1697-1704 u. 1709-1733) Angesichts der negativen Stimmung in der Bevölkerung und mit Blick auf seine Finanzen wurde dem Umfeld der Familie Neitschütz ca. 100 Personen) der Prozess gemacht. In den Jahren 1695 u. 1696 Oberbefehlshaber des kaiserlichen Heeres in Ungarn. 1697 wurde Sachsen-Lauenburg an das Haus Braunschweig-Lüneburg verkauft. August d. Starke verlor am 4. Okt. 1705 nach einem verlorenen Bündniskrieg mit Russland u. Dänemark gegen Schweden, England u. Holland die polnische Krone an Stanislaus I. Leszczyński, konnte die Krone von Polen aber nach der schwedischen Niederlage 1709 gegen Zar Peter I. v. Russland bei Poltawa zurückgewinnen.

Erster Wettiner mit einer Königskrone. Unter ihm kam es zur wirtschaftlichen u. kulturellen Blüte Sachsens (mit Pöppelmann, Knöfel, Joh. Friedrich Böttger, Zwinger, Frauenkirche, Neustadt mit Japanischem Palais, Moritzburg; er ließ einzigartige Schätze für das Grüne Gewölbe anfertigen, Meißner Porzellan, Leipziger Messen) u. Polens (mit dem Bau von Palästen, Kirchen u. Prachtstraßen). 1710 Gründung der Meißner Porzellan-Manufaktur, der ersten Europas. August der Starke gestattete den Juden erstmals seit ihrer Vertreibung 1430 wieder die Ansiedlung in Sachsen.

Seine legendären, fast ständig stattfindenden Bälle, Jahrmärkte, Tierhetzen, Maskeraden u. Schützenfeste (etwa 60 im Jahr), wie die zu seinem Amtsantritt 1694 u. den Jahrestagen zur Erlangung der polnischen Krone, die Begehung des Karnevals mit Triumphwagen u. des Besuches von Kg. Friedrich v. Dänemark 1709, zu dessen Anlass sich August eigens eine goldene Sonnenmaske anfertigen ließ, waren Staatsaktionen, verschlangen jedoch Summen von weit mehr als 25.000 Taler pro Jahr. Sie dienten wie seine Schlösser u. Sammlungen der königlichen Selbstdarstellung nach dem Vorbild Kg. Ludwig XIV. v. Frankreich. Die vier Mio. Taler teure Hochzeit von Kurprinz

http://de.wikipedia.org/wiki/August_III._%28Polen%29 August mit der Kaisertochter 1719 ging einen Monat lang besonders opulent vonstatten.





Christiane Eberhardine



Dresdner-Zwinger



August d. Starken



Aurora v. Königsmarck



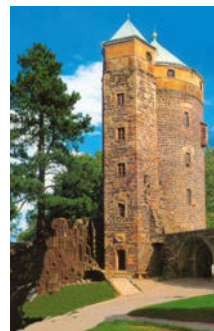
Schloss Pillnitz, 1707 Geschenk an Gräfin Cosel



Gräfin Cosel



Marschall Moritz



Burg Stolpen



Gräfin Cosel

Ehe am 16. März 1693 in Bayreuth mit Markgräfin Christiane Eberhardine v. Bayreuth, * am 19. Jan. 1671 in Bayreuth, † am 5. Sept. 1727 in Pretsch (blieb evangelisch u. wurde nie Königin v. Polen, wandte sich von ihrem Gemahl ab u. der Religion zu, die „Betsäule Sachsens“), abgeschoben 1697 nach Schloss Pretsch an der Elbe, T. von Markgraf Christian Ernst v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth.
Einziger Sohn:

Friedrich August II. (August III.), * am 17. Okt. 1696 in Dresden, Nachfolger in Sachsen (1733-1763), † 5. Okt. 1763 in Dresden.

Mätressen:

(1694-1696) Maria Aurora, Gfn. v. Königsmarck, * am 28. April 1662 in Stade, † am 16. Febr. 1728 in Quedlinburg. Sohn:

Hermann Moritz, * am 12. Okt. 1696 in Goslar (legitimiert), Gf. v. Sachsen, Marschall v. Frankreich, † am 30. Nov. 1750

(11696-1699) Gfn. Johanna Theresia v. Lamberg (geb. Gräfin v. Esterle u. Chodau.

(1699) Fürstin Lubomirska

(1701-1706) Fatima, spätere Maria Anna v. Spiegel. Kinder:

Friedrich August, * 19. Juni 1702, Graf Rutowski, † am 16. März 1764 in Pillnitz.

Ehe am 4. Jan. 1739 mit Ludovika Amalia, * 3. Mai 1722, † am 27. Juli 1778

Maria Anna Katharina, * 1706, Gräfin Rutowska, † vor 1750. (1) Ehe 1728, um 1732 gesch. von Michał, Graf Bieliński, Wojewode von Chelmiński, † am 22.

Mai 1746. (2) Ehe 1732 mit Claude Marie Noyel, *1700, Graf von Bellegarde und Entremont, † am 26. Febr. 1755
 (1698-1704) Ursula Katharina v. Altenbockum, spätere Reichsfürstin v. Teschen, * am 25. Nov. 1680 in Warschau, † am 4. Mai 1743 in Dresden. Sohn:
 Johann Georg, * 21. Aug. 1704, Ritter v. Sachsen, † am 25. Febr. 1774 in Dresden.
 (1704-1713) Gfn. Anna Constantia v. Brockdorff (Rgfn. V. Cosel), * am 17. Okt. 1680, Gemahlin des Kabinettsministers v. Hoym. Erhebung zur Rgfn., verstoßen, 49 Jahre als Gefangene auf Burg Stolpen, † am 31. März 1765. Kinder:
 Augusta Anna Constantia, * am 24. Febr. 1708, Gfn. von Cosel, † am 3. Febr. 1728. Ehe am 3. Juni 1725 mit Heinrich Friedrich, * 25. Aug. 1681, † am 8. Dez. 1739
 Friederike Alexandrine, * 1709, Gfn. v. Cosel, † 1784. Ehe am 18. Febr. 1730 mit Johann Xantius Anton, Graf Moczyński, † am 14. Sept. 1737
 Friedrich August, * am 27. Aug. 1712, Graf v. Cosel, † am 15. Okt. 1770. Ehe am 1. Juni 1749 mit Friederike Christiane, Gräfin v. Holtzendorff, * 1723, † 1793
 (1706-1707) Henriette Rénard-Duval, Wirtin, T. eines Weinhändlers. Tochter:
 Anna Karolina, * 23. Nov. 1707 in Warschau, Gfn. Orzielska, † am 27. Sept. 1769 in Avignon. Ehe am 10. Aug. 1730; gesch. 1733 von Karl Ludwig Friedrich, * am 18. Sept. 1690, Prz. v. Schleswig-Holstein, † am 22. Sept. 1774 in Königsberg.
 (1708) Angélique Duparc, französische Tänzerin u. Schauspielerin.
 (1713-1719) Maria Magdalena, * 1693, T. von Oberhofmarschall Bielinski (Ehe mit Gf. v. Dönhoff, * um 1673, später verh. Fürstin Lubomirska.
 (1720-1721) Erdmuthe Sophie v. Dieskau, verh. v. Loß
 (1721-1722) Freiin Henriette von Osterhausen, verh. von Stanislawski. Sohn:
 Albrecht Sigmund von Zeiguth-Stanislawski (1688–1768)
 † am 1. Febr. 1733 in Warschau, best. in der Königsarkade der Wawelkathedrale in Krakau, eine Herzkapsel in der Gruft der Hofkirche zu Dresden.

Kurfürst
Friedrich Aug. II.
 1733 - 1763
 * 17. 10. 1696
 † 5. 10. 1763



Friedrich August II.



Maria Josepha

Friedrich August II., * am 17. Okt. 1696 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst Friedrich August I. v. Sachsen u. Christiana Eberhardina, T. von Markgraf Christian Ernst v. Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth.
 Obwohl protestantisch erzogen, bekannte sich Friedrich August am 11. Okt. 1717 in Wien öffentlich zur Römisch-Katholischen Religion.
 Nach Tod des Vaters Herzog u. Kurfürst v. Sachsen seit 1733 u. Ghzg. v. Litauen. Wahl als König **August III.** v. Polen am 5. Okt. 1733 in Warschau von einer polnischen Minderheit. Krönung am 17. Jan. 1734 in Krakau. Friedrich August II. v. Sachsen konnte sich nur mit russischer Unterstützung gegen Stanislaus I. Leszczyński behauptet. Er erbte 1738 Sachsen-Merseburg u. 1746 Sachsen-Weißenfels. Während des Siebenjährigen Krieges mit Preußen begab sich Friedrich August II. fluchtartig nach Warschau u. kehrte erst im Aug. 1763 nach Dresden zurück. Die Niederlage gegen Preußen stürzte Sachsen in den finanziellen Ruin. Als der Siebenjährige Krieg mit dem Hubertusburger Frieden 1763 zu Ende ging, war das bis dahin recht wohlhabende Sachsen ruiniert. Polen-Litauen war unter die Vorherrschaft Russlands geraten. Stanislaw August Poniatowski wurde von Katharina II. zur Nachfolge bestimmt.
 Friedrich August II. war Kunstmäzen u. Begründer der Gemäldesammlung. Erbauer der Hofkirche in Dresden (1739-1751) mit Nutzung als Familiengruft.
 Premierminister: Heinrich Graf v. Brühl (1700-1763)
 Ehe am 20. Aug. 1719 in Wien mit Ehzn. v. Österreich u. Prz. v. Ungarn u. Böhmen, Maria Josepha Benedikta Antonia Theresa Xaveria Philippine v. Österreich, * am 8. Dez. 1699 in Wien, † am 17. Nov. 1757 in Dresden, älteste Tochter von Kaiser Joseph I.. 14 Kinder:
 1. Friedrich August Franz Xaver, * am 18. Nov. 1720 in Dresden, Prz. v. Polen u. Kurprinz v. Sachsen, † am 22. Jan. 1721 in Dresden
 2. Joseph August Wilhelm Friedrich Franz Xaver Johann Nepomuk, * am 24. Okt. 1721, Prz. v. Polen u. Kurprinz v. Sachsen, † am 14. März 1728 in Dresden.
 3. **Friedrich Christian** Leopold Johann Georg Franz Xaver, * am 5. Sept. 1722 in Dresden, Nachfolger in Sachsen 1763, † am 17. Dez. 1763 in Dresden.
 4. Tochter, * u. † am 23. Juni 1723 in Dresden.
 5. Maria Amalia Christina Franziska Xaveria Flora Walburga, * am 24. Nov. 1724 in Dresden, † am 27. Sept. 1760 in Buen Retiro / Spanien. Ehe am 9. Mai 1738 mit König Karl III. v. Sizilien, Neapel u. Spanien.
 6. Maria Margaretha Franziska Xaveria, * am 13. Sept. 1727, † 1. Febr. 1734



Prz. Franz Xaver

7. Maria Anna Sophie Sabina Angela Franziska Xaveria, * am 29. Aug. 1728 in Dresden, † 17. Febr. 1797 in München. Ehe 1747 mit Kurfürst Maximilian III. Joseph v. Bayern
8. Franz Xaver Albert August Ludwig Benno, * am 25. Aug. 1730 in Dresden, Generalleutnant, Administrator (1763-1768), † am 21. Juni 1806 in Dresden.
9. Maria Josepha Karolina Eleonore Franziska Xaveria, * am 4. Nov. 1731 in Dresden, † am 13. März 1767 in Versailles. Ehe 1747 in Paris mit Ludwig Ferdinand Dauphin v. Frankreich, Sohn von König Ludwig XV. u. Maria Leczinska, † 1768, T. von König Stanislaus Leczinski v. Polen.
10. Karl Christian Joseph Ignatz Eugen Franz Xaver, * am 13. Juli 1733 in Dresden, Herzog v. Curland (1758-1763), † am 16. Juni 1796 in Dresden.
11. Maria Christina Anna Theresia Salomea Eulalia Franziska Xaveria, * am 12. Febr. 1735 in Warschau, Äbtissin von Remiremont, † am 19. Nov. 1782
12. Maria Elisabeth Apollonia Kasimira Franziska Xaveria, * am 9. Febr. 1736 in Warschau, am 24. Dez. † 1818 in Dresden.
13. Albert Kasimir August Ignatz Pius Franz Xaver, * am 11. Juli 1738 auf Moritzburg, Herzog v. Teschen (1768-1822), † am 10. Febr. 1822 in Wien. Ehe 1866 mit Maria Christine v. Österreich.
14. Clemens Wenzeslaus August Hubertus Franz Xaver, * am 28. Sept. 1739 auf Hubertusburg, Bischof v. Freising u. Regensburg (1763-1768), Erzbischof v. Trier u. Bischof v. Augsburg (1768-1802) u. Probst v. Ellwangen (1787-1802), † am 27. Juli 1812 in Marktoberdorf bei Augsburg
15. Maria Kunigunde Dorothea Hedwig Franziska Xaveria Florentina, * am 10. Nov. 1740 in Warschau. Königliche Prinzessin v. Polen, Herzogin v. Sachsen, Fürst-Äbtissin v. Essen u. Thorn (1776-1802), † am 8. April 1826 in Dresden
† am 5. Okt. 1763 nach Schlaganfall in Dresden, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden

Kurfürst
**Friedrich
Christian**
1763
* 5. 9. 1722
† 17. 12. 1763



Friedrich Christian

Friedrich Christian Leopold Johann Georg Franz Xaver. * am 5. Sept. 1722 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst Friedrich August II. v. Sachsen u. Maria Josepha, älteste Tochter von Kaiser Joseph I.
Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1763. Regierte trotz seiner Behinderung vom 5. Okt. bis 17. Dez. 1763. Verzicht auf den polnischen Königsthron. Kurfürst Friedrich Christian I. war der Wettiner mit der kürzesten Regierungszeit (74 Tage), ihm folgte Kurfürst Friedrich August III., als König Friedrich August I., der Wettiner mit der längsten Regierungszeit (63 Jahre). Amtsenthebung von Premierminister Gf. Heinrich v. Brühl. Ein Sparprogramm wurde aufgesetzt.
Ehe am 20. Juni 1747 in Dresden mit Prinzessin Maria Antonia Walpurgis Symphorosa v. Bayern, * am 18. Juli 1727 in München-Nymphenburg, Komponistin, † am 23. April 1780 in Dresden, T. von Kurfürst Karl Albrecht v. Bayern aus dem Hause Wittelsbach (als Kaiser Karl VII.) u. Ehzn. Amalia Maria v. Österreich. Kinder: Sohn, * u. † am 9. Juni 1748 in Dresden
Friedrich August III. (I.) Joseph Maria Anton Johann Nepomuk Aloys Xaver d. Gerechte, * am 23. Dez. 1750 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1763-1827), Hg. v. Warschau u. Kg. v. Polen, † am 5. Mai 1827 in Dresden.
Karl Maximilian Maria Anton Johann Nepomuk Aloys Franz Xaver Januar, * am 24. Sept. 1752 in Dresden, Prz. v. Sachsen, † am 8. Sept. 1781 in Dresden.
Joseph Maria Ludwig Johann Nepomuk Aloys Gonzaga Franz Xaver Januar Anton de Padua Polykarp, * am 26. Jan. 1754 in Dresden, Prz. v. Sachsen, † am 25. März 1763 in Dresden.
Anton Clemens Theodor Maria Joseph Johann Evangelista Johann Nepomuk Franz Xaver Aloys Januar d. Gütige, * am 27. Dez. 1755 in Dresden, Nachfolger des Bruders Friedrich Christian in Sachsen (1827-1836), König v. Sachsen, † 6. Juni 1836 in Pillnitz bei Dresden.
Maria Amalie Anna Josephina Antonia Justina Augusta Xaveria Aloysia Johanna Nepomucena Magdalena Walburgis Katharina, * am 26. Sept. 1757 in Dresden, † am 20. April 1831 in Neuburg. Ehe 1774 mit Herzog Karl III. August Christian v. Pfalz-Zweibrücken, * am 29. Okt. 1746 in Düsseldorf, † am 1. April 1795 in Mannheim.
Maximilian Maria Joseph Anton Johan Baptist Johann Evangelista Ignatz Augustin Xaver Aloys Johann Nepomuk Januar Hermenegild Agnellus Paschalis, * am 13. April 1759 in Dresden, Erbprinz v. Sachsen, † am 3. Jan. 1838 in

Dresden.

1. Ehe 1792 mit Carolina Maria Theresia Josephina v. Bourbon-Parma, Infantin v. Spanien, * am 22. Nov. 1770 in Parma, † am 1. März 1804 in Dresden.
7 Kinder:

Amalie, älteste Tochter, * am 10. Aug. 1794 in Dresden, Lustspielautorin, ledig, † am 18. Sept. 1870 in Pillnitz bei Dresden

Maria, * 1796, † 1865, Ehe 1821 mit Ferdinand III. v. Toscana

Friedrich August II., * 1797, König in Sachsen (1836-1854), † 1854

Clemens, * 1798, † 1822

Maria Anna, * 1799, † 1832, Ehe 1817 mit Leopold II. v. Toscana

Johann d. Wahrhaftige, * 1801, Nachfolger seines Bruders als König in Sachsen (1854-1873), † 1873

Maria Josepha, * 1803, † 1829, Ehe 1819 mit Ferdinand III. v. Spanien

2. Ehe 1825 mit Maria Luise Carlotta v. Etrurien, * am 2. Okt. 1802 in Barcelona, † am 18. März 1857 in Rom.

Therese Maria Josephina Magdalena Anna Antonia Walburgis Ignatia Xaveria Augusta Alysia Foetunata, * am 27. Febr. 1761 in München, Przn. v. Sachsen, † am 26. Nov. 1820 in Dresden.

Sohn, * u. † 1762

† am 17. Dez. 1763 in Dresden. Erkrankte an den Blattern u. erlag einem Schlagabfall.
Grablege in der katholischen Hofkirche zu Dresden.

Kurfürst
**Friedrich August
III.**

1763 - 1806
* 23. 12. 1750
† 5. 5 1827



Friedrich August III.

Friedrich August III., * am 23. Dez. 1750 in Dresden. S. u. N. von Kurfürst Friedrich Christian v. Sachsen u. Prinzessin Maria Antonia Walpurgis Symphorosa v. Bayern, T. von Kurfürst Karl Albrecht v. Bayern u. Ehzn. Amalia Maria v. Österreich.
Kurfürst u. König v. Sachsen. 1791 Wahl zum König v. Polen. Herzog v. Warschau (1807-1815). Bis zur Volljährigkeit unter vormundschaftlicher Regentschaft seiner Mutter u. seines Onkels Prz. Franz Xaver Albert August Ludwig Benno, * am 25. Aug. 1730 in Dresden, Generalleutnant, Administrator (1763-1768), † am 21. Juni 1806 in Dresden. 1765 erklärte Prinzregent Franz Xaver für den unmündigen Kurfürsten den Verzicht auf die polnische Krone zu Gunsten von Stanislaus II. August. Mit Verabschiedung der polnischen Verfassung vom 3. Mai 1791 durch den Sejm wurde Friedrich August jedoch zum Nachfolger von König Stanislaus II. ernannt u. die Erbfolge Sachsens für den poln. Thron festgelegt. Angesichts der schwierigen außenpolitischen Lage lehnte Friedrich August jedoch die Annahme der Krone ab, denn er befürchtete, als König von Polen in kriegsähnliche Auseinandersetzungen mit Österreich, Preußen u. Russland verwickelt zu werden, die bereits 1772 von Polen Gebietsabtretungen erzwungen hatten. Tatsächlich erfolgte bis 1795 u. damit noch vor dem Ableben von König Stanislaus II. die vollständige Auflösung Polens unter den Nachbarländern Österreich, Preußen und Russland. Keine Beteiligung am Reichsdeputationshauptausschuss u. an der Gründung des Rheinbundes. Erzwungener Friedensschluss mit Frankreich nach der Niederlage mit Preußen im Okt. 1806 in der Schlacht bei Jena u. Auerstedt.

Am 20. Dezember 1806 Ausrufung Friedrich Augusts zum König von Sachsen.

Erhebung zum Königreich Sachsen

Nach der Völkerschlacht wurde Friedrich August III. in preußisch-russische Gefangenschaft genommen. Mit dem Friedensvertrag 1815 verlor Sachsen große Gebiete an Preußen. Das Herzogtum Warschau wurde unter den Mächten Russland, Preußen u. Österreich aufgeteilt.

Ehe 1769 mit Pfgfn. Maria Amalie Auguste v. Zweibrücken-Birkenfeld. Kinder:

Kind, * u. † 1771

Kind, * u. † 1775

Maria Augusta Nepumecena Antonia Franziska Xaveria Aloysia, * am 21. Juni 1782 in Dresden, † am 14. März 1863 in Dresden.

Kind, * u. † 1797

† am 5. Mai 1827 in Dresden. Grablege in der katholischen Hofkirche zu Dresden.

Sachsen – Lauenburg - Askanier -

Herzog Johann I. 1260 - 1282 * 1249 † 30. 7. 1286	Johann I., * 1249. Sohn von Herzog Albrecht I. v. Sachsen-Wittenburg u. Helene, * 1231, † am 6. Sept. 1273, T. von Hzg. Otto I. d. Kind v. Braunschweig. Askanier Vogt v. Lübeck u. Bgf. v. Magdeburg. Seit 1260 Herzog v. Sachsen-Lauenburg. 1282 trat er seine herrschaftlichen Rechte an seine drei Söhne ab u. trat in das Franziskanerkloster in Wittenberg ein, dessen Vorsteher er wurde. 1. Ehe um 1270 mit Przn. Ingeborg, * 1247, † am 30. Juni 1302, T. von Birger Jarl, * um 1202, Graf v. Bialboo u. Hzg. v. Ost-Gothland vom Haus Folkunger u. Ingeborg, * um 1211, † 1254, T. von König Erich X.; Kinder: Johann II., * um 1275, Nachfolger in Lauenburg-Bergedorf (1285-1321), † 1322 Elisabeth, † vor dem 2. Febr. 1306. Ehe 1287 mit Hzg. Waldemar IV. v. Schleswig, † 1312 Helene, * um 1275, † nach 1337. Ehe am 14. Febr. 1294 mit Adolf VI. v. Holstein-Schauenburg (1290-1315), * um 1256, † 1315 Erich I., * vor 1285, Nachfolger in Lauenburg-Ratzeburg (1305-1359), † 1361. Sohn: Erich II. (1361-1368). Sohn: Erich IV., * 1354, Hzg. v. Lauenburg (1368-1411), † 1411 Albrecht III., † 1308 † am 30. Juli 1285 in Wittenberg, best. in Wittenberg.
Herzog Johann II. 1282 - 1322 * um 1275 † 22. 4. 1322	Johann II., * um 1275. S. u. N. von Herzog Johann I. v. Sachsen-Lauenburg u. Ingeborg, * 1247, † am 30. Juni 1302, T. von Birger Jarl, Hzg. v. Ost-Gothland u. Ingeborg. Herzog v. Sachsen-Lauenburg seit 1282 zusammen mit seinem Bruder Herzog Erich I. v. Ratzeburg bis 1305. Alleinregierung bis 1321 in Lauenburg-Mölln u. Bergedorf. Ehe 1315 mit Elisabeth, T. von Gf. Heinrich I. v. Holstein-Rendsburg (1258-1304). Sohn: Albrecht IV., * 1315, Nachfolger in Lauenburg-Bergedorf (1321-1344) † am 22. April 1322
Herzog Albrecht IV. 1322 - 1344 * 1315 † 1344	Albrecht IV., * 1315. S. u. N. von Herzog Johann II. v. Sachsen-Lauenburg u. Elisabeth, T. von Gf. Heinrich I. v. Holstein-Rendsburg. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Bergedorf seit 1321 Regierte vermutlich mit seinem Vater Herzog Johann II. in Lauenburg-Bergedorf seit 1321 zusammen. Seine Söhne: Johann III., * um 1335, Nachfolger in Lauenburg-Bergedorf (1344-1358), † 1356 Albrecht V., * um 1335, Nachfolger seines Bruders Herzog Johann III. (1356-1370), † 1370 Erich III., Nachfolger seines Bruders Herzog Albrecht IV. (1370-1401), † 1401 † 1344
Herzog Johann III. 1344 - 1356 * um 1335 † 1356	Johann III., * um 1335. S. u. N. von Herzog Albrecht IV. v. Sachsen-Lauenburg. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Mölln seit 1344. † 13 56 (ohne männl. Nachkommen)
Herzog Albrecht V. 1356 - 1370 * um 1335	Albrecht V., * um 1335. Sohn von Herzog Albrecht III. v. Sachsen-Lauenburg. Nachfolger seines Bruders Hzg. Johann III. v. Sachsen-Lauenburg. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Bergedorf seit 1344. Alleinregierung in Mölln u. Bergedorf seit 1358

† 1370	Ehe am 25. Jan. 1366 mit Katharina v. Werle-Güstrow. Sohn: † 1370 (ohne männl. Nachkommen)
Herzog Erich III. 1370 - 1401 † 25. 5. 1401	Erich III., Sohn von Herzog Albrecht III. v. Sachsen-Lauenburg. Verlies seinen Stand als Domherr. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Bergedorf seit 1321 † am 25. Mai 1401 (ohne männl. Nachkommen), best. im Ratzeburger Dom.
Sachsen-Lauenburg mit Ratzeburg vereinigt	
Herzog Erich IV. 1401 - 1411 * 1354 † 1411	Erich IV., * 1354. Sohn von Hzg. Erich II. v. Sachsen-Lauenburg u. Agnes v. Holstein. Herzog v. Sachsen-Lauenburg seit 1368. Hzg. Erich IV. nahm das von seinem Vorgänger verpfändete Bergedorfer Schloss im Handstreich u. setzte den Lübecker Statthalter vor die Tür. Ehe am 8. April 1373 mit Sophie v. Braunschweig-Lüneburg, * 1358, † 1416, T. von Hzg. Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Kinder: Erich V. , Herzog v. Sachsen-Lauenburg, † Ende 1435 Johann IV., Herzog v. Sachsen-Lauenburg, † 1414, Mitregent von Hzg. Erich V. Albrecht, Domherr in Hildesheim, † 1421 Magnus, Bischof v. Hildesheim u. Kammin, † 1452 Bernhard II. , Herzog v. Sachsen-Lauenburg, † 1463 Otto, † vor 1431 Agnes, † vor 1415. Ehe mit Gf. Albrecht II. v. Holstein, † 1403 Agnes, † um 1435. Ehe mit Herzog Wartislaw III. v. Pommern (1373-1415) Katharina, † um 1448. (1) Ehe mit Fürst Johann VII. v. Werle, † 1414. (2) Ehe mit Herzog Johann IV. v. Mecklenburg, † 1422 Sophie, † 1462. Ehe mit Herzog Wartislaw IX. v. Pommern, † 1457 † 1411
Herzog Erich V. 1411 - 1436 † Ende 1435	Erich V.; S. u. N. von Hzg. Erich IV. v. Sachsen-Lauenburg u. Sophie v. Braunschweig- Lüneburg, T. von Hzg. Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Mitregent seines Vaters. Herzog v. Sachsen-Lauenburg. 1. Ehe 1404 mit Elisabeth v. Holstein, * 1384, † am 28. Mai 1416, T. von Gf: Nikolaus v. Holstein (1334-1397) u. Witwe von Albrecht IV. (1363–1388), keine Kinder 2. Ehe 1422 mit Elisabeth, T. von Konrad v. Weinsberg. Sohn: Heinrich (als Kind 1437 †) † Ende 1435 vgl. Sachsen- Ratzeburg
Herzog Bernhard II. 1436 - 1463 * um 1385 † 16. 7. 1463	Bernhard II., * um 1385. Sohn von Hzg. Erich IV. v. Sachsen-Lauenburg u. Sophie v. Braunschweig-Lüneburg, T. von Hzg. Magnus II. v. Braunschweig. Nachfolger seines Bruders Hzg. Erich V. v. Sachsen-Lauenburg. Herzog v. Sachsen-Lauenburg. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Ehe am 2. Febr. 1429 mit Adelheid, * 1410, † nach 1445, T. von Hzg. Bogislaw VIII. v. Pommern-Rügenwalde. Kinder: Johann IV. , * 1439, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1507. Ehe 1464 Prinzessin Dorothea v. Brandenburg (1446-1519) Sophie, † 1473. Ehe mit Herzog Gerhard VIII. v. Jülich u. Berg (1416-1475) † am 16. Juli 1463 vgl. Sachsen- Ratzeburg
Herzog Johann IV. 1463 - 1507 * 18. 7. 1439 † 15. 8. 1507	Johann IV., * am 18. Juli 1439. S. u. N. von Hzg. Bernhard II. v. Sachsen-Lauenburg u. Adelheid, † nach 1445, T. von Hzg. Bogislaw VIII. v. Pommern. Herzog v. Sachsen-Lauenburg. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Ehe am 12. Febr. 1464 in Lüneburg mit Dorothea (1446-1519), T. von Kfst. Friedrich II. v. Brandenburg. Kinder: Adelheid, jung † Sophie. Ehe 1491 mit Graf Anton I. v. Holstein-Schauenburg, † 1526 Magnus I. , * 1470, Herzog v. Sachsen-Lauenburg (1470-1543), † 1543 Erich, Bischof v. Hildesheim u. Münster (1472-1522)

Katharina, Nonne
 Bernhard, † 1524
 Johann, Bischof v. Hildesheim (1483-1547)
 Rudolf, † 1503
 Elisabeth, † um 1542. Ehe mit Herzog Heinrich IV. v. Braunschweig-Grubenhagen (1460-1526)
 Heinrich, jung †
 Friedrich, † vor 1501
 Anna, † 1504. (1) Ehe 1490 mit Graf Johann v. Lindau-Ruppin, † 1500. (2) Ehe um 1503 mit Graf Friedrich v. Spiegelberg, † 1537
 † am 15. Aug. 1507

vgl. Sachsen- Ratzeburg

Herzog
Magnus I.
 1507 - 1543
 * 1. 1. 1470
 † 1. 8. 1543

Magnus I., * am 1. Jan. 1470. S. u. N. von Hzg. Johann IV. v. Sachsen-Lauenburg u. Dorothea, T. von Kfst. Friedrich II. v. Brandenburg.
 Mitregent seines Vaters. Herzog v. Sachsen-Lauenburg. Am 12. Nov. 1530 erhielt Magnus I. von Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Augsburg die Belehnung mit dem Herzogtum u. den Regalien.
 Ehe mit Katharina, T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Kinder:
Franz I., * 1510, † 1581, Herzog v. Sachsen-Lauenburg, † 1581
 Dorothea, * 1511, † 1571. Ehe 1525 mit Kg. Christian III. v. Dänemark (1503-1559)
 Katharina, * 1513, † 1535. Ehe 1531 mit König Gustav I. Waasa v. Schweden (1496-1560)
 Klara, * 1518, † 1576. Ehe 1547 mit Herzog Franz v. Braunschweig-Gifhorn (1508-1549)
 Sophie, * 1521, † 1571. Ehe 1537 mit Graf Anton I. v. Delmenhorst u. Oldenburg (1505-1573)

Ursula, * 1523, † 1577. Ehe 1551 mit Herzog Heinrich V. v. Mecklbg. (1479-1552)
 † am 1. Aug. 1543, best. in Ratzeburg

vgl. Sachsen- Ratzeburg

Herzog
Franz I.
 1543 - 1581
 * 1510
 † 19. 3. 1581

Franz I., * 1510. S. u. N. von Hzg. Magnus I. v. Sachsen-Lauenburg u. Katharina, T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Herzog v. Sachsen-Lauenburg-Ratzeburg. Resignierte zu Gunsten seines Sohnes Franz II. am 15. Jan. 1571. Aber im Winter 1571 besetzte sein Sohn Magnus II. Ratzeburg. 1574 übernahm Hzg. Franz I. wieder die Regierung u. Franz II. ging zum Kriegsdienst in die Niederlande. 1588 konnte Franz II. einen Haftbefehl gegen Magnus II. erwirken. Nach seinem Tod übernahmen die Brüder gemeinsam die Regierung.

Ehe am 8. Febr. 1540 in Dresden mit Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Hzg.

Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg. Kinder:

Albrecht, * 1542, † 1544

Dorothea, 1543, † 1586. Ehe 1570 mit Herzog Wolfgang v. Braunschweig-Grubenhagen (1531-1595)

Magnus II., * 1545, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1603. Ehe 1568 mit Prinzessin Sophie v. Schweden (1547-1611)

Franz II., * 1547, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1619

Heinrich, * 1550, Erzbischof von Bremen, † 1585. Ehe 1575 mit Anna v. Broich.

Moritz, * 1551, † 1612. Ehe 1581, gesch. 1582 von Katharina v. Spörck.

Ursula, * 1553, † 1620. Ehe 1580 mit Herzog Heinrich I. v. Braunschweig-Dannenberg (1533-1598)

Friedrich, * 1554, Domherr in Köln u. Bremen, † 1586

Sidonie Katharina, † 1594. (1) Ehe 1567 mit Herzog Wenzel III. Adam v. Teschen (1524-1579). (2) Ehe 1586 mit Emerich III. Forgach, Obergespan v. Trentschin.

Illegitime Kinder:

Franz Rautenstein, † nach dem 26. Dez. 1618

Katharina v. Sachsen, * 1565, † 1587, T. von Else Rautenstein. Ehe 1579 mit Johann Grotjan.

† am 19. März 1581 in Buxtehude

vgl. Sachsen- Ratzeburg

Herzog
Magnus II.
1581 - 1588
* 1545
† 14. 5. 1603

Magnus II., * 1545. Ältester S. u. N. von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg u. Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg. Als 11jährigerigen hatte sein Vater vergeblich versucht ihm das Bistum Ratzeburg zu verschaffen. Herzog von Sachsen-Lauenburg, Magnus ging an den Schwedischen Hof u. wurde 1566 Oberbefehlshaber der schwedischen Truppen im Krieg gegen Dänemark. 1571 hatte Hzg- Franz I. die Regentschaft für seinen jüngeren Bruder Franz II. niedergelegt. Magnus legte Protest ein, hob in den Niederlanden Truppen aus, eroberte im Okt. 1574 Ratzeburg u. ließ die Stadt plündern. Magnus II. musste aber nach Schweden Flüchten. Auch Schweden musste er wegen Gewalttätigkeiten ohne Frau u. Kindern verlassen. 1588 auf der Flucht Gefangennahme in Hamburg wegen Regierungsunfähigkeit.

Ehe am 4. Juli 1568 in Stockholm (Verlobung 1566) mit Prinzessin Sophie v. Schweden (1547-1611), T. von Kg. Gustav I. Waasa. Kinder:

Sohn, † 1573

Gustav, * 1570, Gouverneur von Kalmar, † 1597

† am 14. Mai 1603 in Ratzeburg.

vgl. Sachsen- Ratzeburg

Herzog
Franz II.
1588 - 1619
10. 8. 1547
† 2. 7. 1619

Franz II., * am 10. Aug. 1547. Sohn von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg u. Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg. Herzog von Sachsen-Lauenburg. Trat in kaiserliche, später in spanische Kriegsdienste. 1566 Teilnahme an einem Feldzug in Ungarn, Beförderung zum Obristen d. Niederlande 1568. Regierte seit 1581 gemeinsam mit seinem Bruder Herzog Magnus II. bis zu dessen Entsetzung.

1. Ehe am 26. Dez. 1574 in Wolgast mit Przn. Margarete v. Pommern(1553-1581), T. von Hzg. Philipp I. v. Pommern. Kinder:

Marie, * 1576, Nonne in Gandersheim, † 1625

August, * 1577, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1656. (1) Ehe 1621 mit Przn. Elisabeth Sophie v. Schleswig-Holstein-Gottorf (1599-1627).(2) Ehe 1633 mit Gräfin Katharina v. Oldendorf (1582-1644)

Philipp, * 1578, † 1605

Katharina Ursula, * 1580, † 1611

2. Ehe am 10. Nov.1582 in Wolfenbüttel mit Maria (1566-1626), T. von Hzg. Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Kinder:

Franz Julius, * 1584, † 1634. Ehe 1620 mit Przn. Agnes v. Württemberg (1592-1629)

Julius Heinrich, * 1586, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1665. (1) Ehe 1617 mit Prinzessin Anna v. Ostfriesland (1562-1621). (2) Ehe 1628 mit Przn. Elisabeth Sophie v. Brandenburg (1589-1629). (3) Ehe 1632 mit Freiin Anna Magdalene v. Lobkowitz, † 1668

Ernst Ludwig, * 1587, † 1620, gef. in Aschau.

Hedwig Sibylle, * 1588, † 1635

Juliane, * 1589, † 1630. Ehe 1627 mit Hzg. Friedrich v. Schleswig-Holstein-Nürburg (1581-1658)

Joachim Sigismund, * 1590, † 1629

Sabine Katharina, * u. † 1591

Franz Karl, * 1594, † 1660. (1) Ehe 1628 mit Prinzessin Agnes v. Brandenburg (1584-1629). (2) Ehe 1639 mit Prinzessin Katharina v. Brandenburg (1602-1644) (3) Ehe mit Gräfin Christine Elisabeth v. Meggau, † 1689

Rudolf Maximilian, * 1596, † 1647. Ehe mit Anna Caterina de Dulcina.

Hedwig Marie, * 1597, † 1644. Ehe 1636 mit Fürst Hannibal Gonzaga v. Bozzolo (1602-1668)

Franz Albrecht, * 1598, † 1642, gef. Ehe 1640 mit Prinzessin Christina Margarethe v. Mecklenburg-Güstrow (1615-1666)

Johann Georg, * 1600, † 1601

Sophie Hedwig, * 1601, † 1660. Ehe 1624 mit Hzg. Philipp v. Schleswig-Holstein-Glücksburg (1584-1663)

Franz Heinrich, * 1604, † 1658. Ehe 1637 mit Gräfin Marie Juliane v. Nassau-Siegen (1612-1665)

† am 2. Juli 1619 in Lauenburg a. d. Elbe

Herzog
August
1619 - 1656
* 17. 2. 1577
† 18. 1. 1656

August, * am 17. Febr. 1577 in Ratzeburg. S. u. N. von Herzog Franz II. v. Sachsen-Lauenburg u. Przn. Margarete v. Pommern(1553-1581), T. von Hzg. Philipp I. v. Pommern. Herzog von Sachsen-Lauenburg. Erbvertrag zur Vermeidung von Streitigkeiten am 4. Okt. 1619 in Lauenburg.

1. Ehe am 5. März 1621 in Husum mit Elisabeth Sophie (1599-1627), T. von Herzog Johann Adolf v. Schleswig-Holstein-Gottorf. Kinder:

Sophie Margarete, * 1622, † 1637

Franz August, * 1623, † 1625

Anna Elisabeth, * 1624, † 1688. Ehe 1665, gesch. 1672 von Landgraf Wilhelm Christoph v. Hessen-Homburg (1625-1681)

Sibylle Hedwig, * 1625, † 1703. Ehe 1653 mit Herzog Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg (1629-1666)

Johann Adolf, * 1626, † 1646

Philipp Friedrich, * u. † 1627

2. Ehe am 4. Juni 1633 mit Katharina (1582-1644), T. von Gf. Johann XVI. v. Oldenburg
Keine Kinder

† am 18. Jan. 1656 in Lauenburg a. d. Elbe, best. im Ratzeburger Dom.

Herzog
Julius Heinrich
1656 - 1665
* 9. 4. 1586
† 20. 11. 1665

Julius Heinrich, * am 9. April 1586 in Wolfenbüttel. Sohn von Herzog Franz II. v. Sachsen-Lauenburg u. Maria (1566-1626), T. von Hzg. Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel.

Nachfolger seines Halbbruders Hzg. August v. Sachsen-Lauenburg.

Herzog von Sachsen-Lauenburg u. kaiserlicher Feldmarschall. Teilnahme an der Schlacht am Weißen Berg. Gesandter am dänischen Hof. Als Vertrauter Wallensteins wurde er nach

dessen Ermordung verhaftet. Nach dem Tod von Ks. Ferdinands II. erschien er wieder bei Hof in Wien.

1. Ehe am 7. März 1617 in Grabow mit Prinzessin Anna v. Ostfriesland (1562-1621), T. von Fst. Edzard II. v. Ostfriesland (keine Kinder)

2. Ehe am 27. Febr. 1628 mit Przn. Elisabeth Sophie v. Brandenburg (1589-1629), T. von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg. Sohn:

Franz Erdmann, * 1629, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1666

3. Ehe am 18. Aug. 1632 in Wien mit Freiin Anna Magdalene v. Lobkowitz, † 1668, T. von Freiherr Wilhelm Popel v. Lobkowitz. Kinder:

Julius Heinrich, * 1633, † 1634

Franziska, * u. † 1634

Maria Benigna Franziska, * 1635, † 1701. Ehe 1651 mit Fürst Octavio Piccolomini, Hzg. v. Amalfi (1599-1656)

Franz Wilhelm, * u. † 639

Franziska Elisabeth, * u. † 1640

Julius Franz, * 1641, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1689. Ehe 1668 mit Pfgfn. Hedwig v. Sulzbach (1650-1681)

† am 20. Nov. 1665 in Prag.

Herzog
Franz Erdmann
1665 - 1666
* 25. 2. 1629
† 30. 7. 1666

Franz Erdmann, * am 25. Febr. 1629. S. u. N. von Hzg. Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg u. Przn. Elisabeth Sophie v. Brandenburg (1589-1629), T. von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg.

Herzog von Sachsen-Lauenburg. Generalmajor der schwedischen Armee gegen Polen u. kaiserlicher Generalfeldmarschall im Krieg gegen Frankreich.

Ehe 1654 mit Cousine Przn. Sibylle Hedwig v. Sachsen-Lauenburg(1625-1703), T. von Hzg. August v. Sachsen-Lauenburg (keine Kinder)

† am 30. Juli 1666 in Schwarzenbeck

Herzog

Julius Franz, * am 16. Sept. 1641 in Prag. Sohn von Hzg. Julius Heinrich von Sachsen-

Julius Franz
1666 - 1689
* 16. 9. 1641
† 30. 9. 1689

Lauenburg u. Freiin Anna Magdalene v. Lobkowitz, † 1668, T. von Freiherr Wilhelm Popel v. Lobkowitz. Nachfolger seines Halbbruders Hzg. Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg. Letzter Herzog v. Sachsen-Lauenburg u. kaiserlicher Generalfeldmarschall.

Ehe am 9. April 1668 in Sulzbach Hedwig (1650–1681), T. von Pfgf. Christian August v. Sulzbach. Kinder:

Maria Anna Theresia, * 1670, † 1671

Anna Maria Franziska, * 1672, † 1741. (1) Ehe 1690 mit Pfalzgraf Philipp Wilhelm v. Neuburg (1668-1693). (2) Ehe 1697 mit Großherzog Gian Gastone de' Medici v. Toskana (1671-1737)

Maria Sybilla Augusta (1675-1733). Ehe 1690 mit Markgraf Ludwig Wilhelm v. Baden (1655-1707)

† am 30. Sept. 1689 in Reichstadt.

vgl. Sachsen- Ratzeburg

Mit Herzog Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg starb die Linie Sachsen-Lauenburg-Ratzeburg aus, der Titel ging an das Haus der Welfen in Braunschweig.

Lauenburg fiel 1689-1813 an Braunschweig-Celle (Hannover)

1813-1814 an Preußen

1814-1864 an Dänemark

1864-1865 unter österreichisch-preußischer Verwaltung

1865-1876 in Personalunion mit Preußen

1876 mit Preußen vereinigt

Königreich u. Freistaat

Sachsen



Wettiner

Kurfürst
Friedrich August III.
1763 - 1806
* 23. 12. 1750
† 5. 5. 1827

Friedrich August III. Joseph Maria Anton Johann Nepomuk Aloys Xaver d. Gerechte, * am 23. Dez. 1750 in Dresden. Sohn von Kurfürst Friedrich Christian Leopold u. Maria Antonia Walpurgis (1724-1780), Tochter von Karl Albrecht v. Bayern aus dem Hause Wittelsbach (als Kaiser Karl VII.) u. Amalia Maria.

Als Kurfürst u. Herzog **Friedrich August III.**, als König **Friedrich August I.** v. Sachsen. 791 Wahl zum König v. Polen, amtierte nur (1807-1815) als Herzog von Warschau. Unter der Vormundschaft seines Onkels u. Administrators Prinz Franz Xaver r, * am 25. Aug. 1730, † 1806 u. seiner Mutter bis 1768 wegen Minderjährigkeit. Prinzregent Franz Xaver erklärte 1765 für den unmündigen Kurfürsten den Verzicht auf die polnische Königskrone zu Gunsten von Stanislaus II. August Poniatowski. Mit Verabschiedung der



Friedrich August I.

König
**Friedrich August
I.**
1806 - 1827



Friedrich August

polnischen Verfassung vom 3. Mai 1791 durch den Sejm wurde Friedrich August jedoch zum Nachfolger von Kg. Stanislaus' II. ernannt u. zugleich die Erbfolge des sächsischen Kurhauses für den polnischen Thron festgelegt. Angesichts der außenpolitischen Lage lehnte Friedrich August jedoch die Annahme der Krone ab, denn er befürchtete, als König von Polen in die kriegerischen Pläne Österreichs, Preußens u. Russlands verwickelt zu werden, die Gebietsabtretungen bereits 1772 von Polen erzwungen hatten. Tatsächlich erfolgte 1795 die vollständige Aufteilung Polens unter den Nachbarmächten Österreich, Preußen und Russland.

Erster Wettiner König v. Sachsen seit 20. Dez. 1806 als **Friedrich August I.** d. Gerechte. Mit seinem Beitritt zum Rheinbund 1806 vollzog sich die Umbenennung vom Kurstaat zum Königreich Sachsen. Am 20. Dezember 1806 Ausrufung Friedrich Augusts zum König von Sachsen. Nach dem Friedensschluss von Tilsit, den Friedrich Wilhelm III. v. Preußen u. Zar Alexander I. v. Russland im Juli 1807 mit Napoleon besiegelt hatten, war Friedrich August zum Herzog v. Warschau ernannt worden. Friedrich August, der die vom Sejm angetragene erbliche Königswürde 1791 abgelehnt hatte, konnte sich diesmal nicht verweigern. Das Herzogtum Warschau war nahezu identisch mit den 1792 u. 1795 von Preußen annektierten polnischen Landesteilen. Erhebung von König Friedrich August I. durch Kaiser Napoleon zum Herzog v. Warschau 1807 u. 1809 zum Großherzog v. Warschau. Nach der Niederlage Kaiser Napoleons in Russland gelang die Flucht nach Prag. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig u. der Flucht Kaisers Napoleons, folgte am 19. Okt. 1813 Gefangennahme von Kg. Friedrich August I. v. Sachsen u. die Verbringung nach Schloss Friedrichsfelde bei Berlin. Der Wiener Kongress von 1815 brachte Sachsens geschichtlichen Einbruch, indem 2/3 seines Territoriums an Preußen verloren gingen. Mit Unterzeichnung der Teilungsurkunde in Pressburg am 18. Mai 1815 folgte am 22. Mai 1815 auf Schloss Laxenburg bei Wien der Verzicht auf das Großherzogtum Warschau u. der Verlust der polnischen Krone. Am 7. Juni 1815 Rückkehr nach Dresden. Abschaffung der Folter.

Ehe am 29. Jan. 1769 in Dresden mit Pfalzgräfin Marie Amalie Auguste v. Pfalz-Zweibrücken, * am 10. Mai 1752 in Mannheim, † am 15. Nov. 1828 in Dresden, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich v. Zweibrücken. 4 Kinder:

Kind, * u. † 1771

Kind, * u. † 1775

Maria Augusta, * am 21. Juni 1782 in Dresden, † am 14. März 1863 in Dresden.

Kind, * u. † 1797

† am 5. Mai 1827 in Dresden, Grablege in der katholischen Hofkirche zu Dresden



Maria Amalia

König
Anton I.
1827 - 1836
* 27. 12. 1755
† 6. 6. 1836



Anton

Anton I. Clemens Theodor Maria Joseph Johann Evangelista Johann Nepomuk Franz Xaver Aloys Januar d. Gütige, * am 27. Dez. 1755 in Dresden. Sohn von Kfst. Friedrich Christian v. Sachsen u. Maria Antonia v. Bayern. Für den geistlichen Stand u. nicht für die Thronfolge erzogen. Übernahm mit 72 Jahren die Nachfolge seines Älteren Bruders König Friedrich August I. in Sachsen.

König v. Sachsen seit 5. Mai 1827. Musste mit den revolutionären Unruhen seinen Neffen Friedrich August 1830 zum Prinzmitregenten nehmen. Am 4. Sept. 1830 wurde Sachsen eine konstitutionelle Monarchie.

1. Ehe am 29. Sept. 1781 in Dresden mit Prinzessin Maria Karolina Charlotte, * am 17. Jan. 1764 in Turin, † am 28. Dez. 1782 in Dresden, Tochter des Königs Viktor Amadeus III. v. Sardinien (keine Kinder)

2. Ehe am 18. Okt. 1787 in Dresden mit Erzherzogin Maria Theresia, * am 14. Jan. 1767 in Florenz, † am 7. Nov. 1827 in Leipzig, T. von Kaiser Leopold II. v. Österreich. 4 Kinder früh verstorben:

Maria Ludovica, * am 14. März 1795 in Dresden, † am 25. April 1796 in Dresden
Friedrich August, * u. † am 5. April 1796 in Dresden

Maria Johanna, * am 5. April 1798 in Dresden, † am 30. Okt. 1799 in Dresden

Maria Theresia, * u. † am 15. Okt. 1799 in Dresden

† am 6. Juni 1836 in Pillnitz bei Dresden, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden

König
Friedrich August II.

1836 - 1854
* 18. 5. 1797
† 9. 8. 1854



Maria Anna Leopoldine

Friedrich August II. Albert Maria Clemens Joseph Vinzenz Aloys Nepomuk Johann Baptista Nikolaus Raphael Peter Xaver Franz de Paula Venantius Felix, * am 18. Mai 1797 auf Schloss Pillnitz bei Dresden. Ältester Sohn von Prinz Maximilian v. Sachsen (ein Bruder von König Friedrich August II. u. Anton v. Sachsen) u. Caroline Maria Theresia v. Bourbon-Parma, Infantin v. Spanien. Neffe u. Nachfolger von König Anton v. Sachsen. Offizier u. Mitregent unter Kg. Anton seit 13. Sept. 1830. König v. Sachsen seit 6. Juni 1836. 1830 Reform der konstitutionellen Monarchie. Befreiung von Fronddienst u. Erbuntertänigkeit der Bauern. Während des Aufstands 1849 suchte König Friedrich August II. Zuflucht in der Festung Königsstein.

1. Ehe am 7. Okt. 1819 in Dresden mit Cousine Erzherzogin Maria Caroline, * am 8. April 1801 in Wien, † am 22. Mai 1832 in Dresden, vierte Tochter von Kaiser Franz I. v. Österreich (kinderlos)
2. Ehe am 24. April 1833 in Dresden mit Przn. Maria Anna Leopoldine, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 13. Sept. 1877 in Wachwitz bei Dresden, T. von König Maximilian I. Joseph v. Bayern u. Caroline v. Baden (kinderlos)

Illegitimer Sohn: Theodor Uhlig (Musiker u. Publizist)
† am 9. Aug. 1854, nach einem Unfall seines Wagens bei Brennbichl in Tirol, kinderlos
Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden (mit Gemahlin)



Friedrich August II.

König
Johann

1854 - 1873
* 12. 12. 1801
† 29. 10. 1873



Johann

Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vinzenz Aloys Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus d. Wahrhaftige, * am 12. Dez. 1801 in Dresden. Dritter Sohn von Maximilian Prinz v. Sachsen. Nachfolger seines älteren Bruders Königs Friedrich August II. v. Sachsen. Gelehrter (sechssprachig) König v. Sachsen seit 9. Aug. 1854. Die Niederlage Sachsens 1866 mit Österreich durch Preußen zwang zum Beitritt in den Nordischen Bund u. zur Teilnahme am Krieg gegen Frankreich (1870-71). Durch Bismarck 1871 Aufnahme Sachsens ins Deutsche Kaiserreich.

Ehe am 21. Nov. 1822 in Dresden mit Prinzessin Amalie Auguste, * am 13. Nov. 1801 in München, † am 8. Nov. 1877 in Dresden, T. von König Maximilian I. Joseph v. Bayern. Kinder (3 Söhne u. 6 Töchter):

Maria, * am 22. Jan. 1827 in Dresden, † am 8. Okt. 1857 in Dresden.

Friedrich August **Albert**, * am 23. April 1828 in Dresden, sein Nachfolger als König in Sachsen (1873-1902), † am 19. Juni 1902 in Sibyllenort.

Maria Elisabeth, * am 4. Febr. 1830 in Dresden, Herzogin von Genua, † am 14. Aug. 1912 in Stresa am Lago Maggiore. Ehe 1850 mit Prz. Ferdinand v. Savoyen.

Ernst, * am 5. April 1831 in Dresden, † am 12. Mai 1847 auf Wesenstein.

Georg, * am 8. Aug. 1832 in Pillnitz bei Dresden, Nachfolger seines Bruders Albert in Sachsen (1902-1904), † am 15. Okt. 1904 in Pillnitz bei Dresden.

Sidonia, * am 16. Aug. 1834 in Pillnitz bei Dresden, † 1. März 1862 in Dresden.

Anna Maria, * am 4. Jan. 1836 in Dresden, † am 10. Febr. 1859 in Neapel. Ehe 1856 mit Ghzg. Ferdinand IV. v. Toscana.

Margarethe, * am 24. Mai 1840 in Dresden, † am 15. Sept. 1858 in Monza. Ehe 1856 mit Ehgzg. Carl Ludwig v. Österreich.

Sophie, * am 15. März 1845 in Dresden, † am 9. März 1867 in München. Ehe 1865 mit Hgz. Carl Theodor v. Bayern.

† am 29. Okt. 1873 auf Schloss Pillnitz bei Dresden, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden mit Gemahlin.



Johann



König
Albert

Friedrich August Albert Anton Ferdinand Joseph Karl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, * am 23. April 1828 in Dresden. S. u. N. von Kg. Johann v. Sachsen

1873 - 1902
 * 23. 4. 1828
 † 19. 6. 1902



Albert

u. Amalie Auguste, Tochter von Maximilian I. v. Bayern
 Studium der Rechts- u. Staatswissenschaften in Bonn. Militärärge. Hauptmann im Krieg gegen Dänemark. Er erhielt 1851 als Oberst und bald als Generalmajor die Führung einer Infanteriebrigade, einige Jahre später die einer Division und wurde dann Kommandeur der gesamten Infanterie. Hatte militärische Fähigkeiten als Kommandant der sächsischen Infanterie im deutsch-französischen Krieg unter Beweis gestellt. Teilnahme am 18. Jan. 1871 in Versailles an der Kaiserproklamation. 1871 Ernennung durch Kaiser Wilhelm I. zum ersten nichtpreußischen Generalfeldmarschall. Seit 29. Okt. 1873 König v. Sachsen.
 Ehe am 18. Juni 1853 in Dresden mit Prinzessin Carola Prinzessin v. Wasa, * am 5. Aug. 1833 in Schönbrunn bei Wien, † am 15. Dez. 1907 in Dresden, Tochter von Prinz Gustav Adolf v. Wasa, Sohn von König Gustav Adolf IV. v. Schweden u. Prinzessin Louise v. Baden. Nach kinderloser Ehe 1878 Silberhochzeit.
 † am 19. Juni 1902 auf Schloss Sibyllenort bei Breslau, Grablage in der Gruft der Hofkirche zu Dresden



König
Georg
 1902 - 1904
 * 8. 8. 1832
 † 15. 10. 1904



Georg

Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Karl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, * am 8. Aug. 1832 in Pillnitz bei Dresden. Sohn von Kg. Johann v. Sachsen u. Amalia, T. von Maximilian I. v. Bayern. Nachfolger seines kinderlosen älteren Bruders König Albert v. Sachsen. Finanzfachmann u. Musikliebhaber.

25 Jahre Kommandierender General des XII. Armeekorps.
 Ernennung durch Kaiser Wilhelm II. zum Generalfeldmarschall.
 König v. Sachsen seit 19. Juni 1902

Ehe am 11. Mai 1859 in Lissabon mit Donna Maria Anna d'Assis Gonzaga de Braganza-Bourbon, * am 21. Juli 1843 in Lissabon, Tochter von König Ferdinand v. Portugal aus dem Haus Sachsen-Coburg u. Gotha u. Maria II. Infantin v. Portugal u. Algarbien, † am 5. Febr. 1884 in Dresden an Typhus. 8 Kinder:

Marie Johanna Amalie Ferdinande Antonie Luise Juliane, * am 19. Juli 1860 in Dresden, † am 2. März 1861 in Dresden.

Elisabeth Albertine Karoline Sidonie Ferdinande Leopoldine Antonie Auguste Clementine, * am 14. Febr. 1862 in Dresden, † am 18. Mai 1863 in Dresden.

Mathilde Marie Auguste Viktoria Leopoldine Karoline Luise Franziska Josepha, * am 19. März 1863 in Dresden, Studium der Musikwissenschaft u. Theologie, zehnsprachig, † am 27. März 1933 in Hosterwitz bei Dresden.

Friedrich August III., * am 25. Mai 1865 in Dresden, Nachfolger in Sachsen (1904-1918), † 1932

Marie Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelika Margarethe, * am 31. Mai 1867 in Dresden, † am 28. Mai 1944 in Wildenwart in Bayern. Ehe 1886 mit Ehrg. Otto v. Österreich.

Johann Georg Pius Karl Leopold Maria Januarius Anacletus, * am 10. Juli 1869 in Dresden, † am 24. Nov. 1938 auf Schloss Althausen bei Ravensburg in Württemberg. Studium der Staatswissenschaft u. des Rechts, Geschichte u. Kunstgeschichte. (1) Ehe am 5. April 1894 mit Marie Isabella v. Württemberg, T. von Herzog Philipp v. Württemberg, * am 30. Aug. 1871 bei Gmünden, † am 24. Mai 1904 in Dresden. (2) Ehe 1906 mit Maria Immaculata v. Caserta, * am 30. Nov. 1874, † am 28. Nov. 1947

Maximilian Wilhelm August Albert Karl Gregor Odo, * am 17. Nov. 1870 in



Georg



König
Friedrich August III.

1904 - 1918
* 25. 5. 1865
† 18. 2. 1932



Friedr. August III.

Dresden, Prof. d. Theol., † am 12. Jan. 1951 in Fribourg i. d. Schweiz.
Albert Karl Anton Ludwig Wilhelm Viktor, * am 25. Febr. 1875 in Dresden, † am 16. Sept. 1900 in Wolkau bei Nossen (verunglückt)
† am 15. Okt. 1904 in Pillnitz bei Dresden, best. in der Gruft der Hofkirche zu Dresden.

Friedrich August III. Johan Ludwig Karl Gustav Gregor Philipp, * am 25. Mai 1865 in Dresden. S. u. N. von König Georg v. Sachsen u. Infantin Maria Anna v. Portugal. 12jährig bereits Leutnant des sächsischen Heeres. Studium der Staats- u. Rechtswissenschaften. Seit 1898 Generalleutnant, Kommandierender General des XII. Armeekorps seit 1902. 1912 Generalfeldmarschall. Jäger u. Bergsteiger.

König v. Sachsen seit 15. Okt. 1904. Republik seit 10. Nov. 1918. Erzwungene Abdankung (nur für seine Person) am 13. Nov. 1918 auf Schloss Guteborn bei Ruhland. Rückzug nach Schloss Sibyllenort bei Breslau in Schlesien.

Ehe am 21. Nov. 1891 in Wien mit Prinzessin Ludovica (Luise) Antonieta Erzherzogin v. Österreich, Prinzessin v. Toscana, * am 2. Sept. 1870 in Salzburg (flüchtete 1902 vor Zumutungen des als obsolet empfundenen Hofstaats). Scheidung am 11. Febr. 1903 in Dresden, † am 23. März 1947 in Brüssel, T. von Großherzog Ferdinand IV. v. Toscana.

Kinder (3 Söhne u. 3 Töchter):

a) Friedrich August Georg, * am 15. Jan. 1893 in Dresden, Kronprinz, Student d. Theologie, SJ, Priesterweihe am 15. Juli 1924 in der Klosterkirche zu Trebnitz in Schlesien am Grab der hl. Hedwig, 1925 Eintritt in den Jesuitenorden, † am 14. Mai 1943, ertrunken beim Baden im Großglienicker See (vermutlich Mord wegen strikter Verweigerung des Nationalsozialismus)

b) **Friedrich Christian**, * am 31. Dez. 1893 in Dresden, führte nach dem Tod des Bruders als Familienoberhaupt den Titel Markgraf v. Meißen. † am 9. Aug. 1968 in Samaden in Graubünden. Ehe mit Prinzessin Elisabeth Helene v. Thurn u. Taxis (1903-1976). Kinder:

Maria Emanuel, Markgraf v. Meißen, Herzog v. Sachsen, lebte am Genfer See.

Ehe mit Prinzessin Anastasia-Louise v. Anhalt

Albert, Herzog v. Sachsen, promovierter Historiker, lebte in München.

c) Ernst Heinrich, * am 9. Dez. 1896 in Dresden, am 14. Juni † 1971 in Neckarhausen.

1. Ehe am 12. April 1921 auf Schloss Hohenburg bei Lenggries in Oberbayern mit Prinzessin Sophie v. Luxemburg/Nassau, * am 14. Febr. 1902 auf Schloss Berg, † am 24. Mai 1941 in München, T. von Großherzog Wilhelm v. Luxemburg u. Nassau. Kinder:

Dedi v. Sachsen, * 1922, in Kanada ansässig.

Timo, * 1923, † 1982

1. Ehe mit Margit Lucas, * 1932, † 1957. Kinder:

Rüdiger, * 1953

1. Ehe mit Astrid Linke (1949-1989). Kinder:

Daniel, * 1975

Arne, * 1977

Nils, * 1978

2. Ehe mit Diana Dorndorf, * 1958

Iris, * 1955 (4 Ehen u. 2 Kinder):

Xenia, * 1986

Xandra, * 1990

Gero v. Sachsen, * 1925, in Kanada ansässig, † 2003

2. Ehe 1947 in Paris mit der Staatsschauspielerin Virginia Dulon, * 1910, † 2002

2. Ehe mit Charlotte Schwindack, * 1919, geschieden

3. Ehe mit Erna (Erina) Eilts, * 1921



Luise v.
Österreich-Toscana



Friedrich August III.



Friedrich August III.

- d) Maria Alix Carola, * u. † am 22. Aug. 1898 in Wachwitz bei Dresden.
- e) Margarete Carola Wilhelmine, * am 24. Jan. 1900 in Dresden, † am 16. Okt. 1962 in Freiburg i. Br., Ehe 1920 mit Fst. Friedrich Victor v. Hohenzollern-Sigmaringen, * 1891, † 1965
- f) Maria Alix Luitpolda, * am 27. Sept. 1901 in Wachwitz bei Dresden, † am 11. Dez. 1990 in Hechingen. Ehe 1921 mit Frantz Joseph Prinz v. Hohenzollern-Emden, * 1891, † 1964
- g) Anna Pia Monika, * in Lindau am Bodensee am 4. Mai 1903, † am 9. Febr. 1976 in München. Ehe 1924 mit Erzherzog Joseph Franz v. Österreich, * 1895, † 1957



Kronprinz Georg

† am 18. Febr. 1932 auf Schloss Sibyllenort bei Breslau, Grab in der Hofkirche zu Dresden

Letzter regierender Wettiner auf dem Thron

Prinz
Friedrich Christian
1932-1968
* 31. 12. 1893
† 9. 8. 1968

Dr. Friedrich Christian Albert Leopold Anno Sylvester Macarius, * am 31. Dez. 1893 in Dresden. Sohn von König Friedrich August III. v. Sachsen u. mit Luise v. Toscana. Studium der Rechtswissenschaften mit Promotion. Diplomat. Markgraf v. Meißen. Seit 1932 Chef des Hauses Wettin der albertinischen Linie. Ernennung als 12jähriger zum Leutnant des 1. Königl.-Sächs.-Leib-Grenadier-Regiments. Im 1. Weltkrieg Ordonanz-Offz. u. Kompanieführer. Ritterkreuzträger als Hauptmann 1916. Seit 1919 Jurastudium mit Promotion. Zerstörung Dresdens am 13. u. 14. Febr. 1945 durch englische u. amerikanische Bomber. Nach Enteignung 1945 mittellos aus Sachsen vertrieben.

Ehe am 16. Juni 1923 im Regensburger Schloss mit Prinzessin Elisabeth Helene v. Thurn u. Taxis, * am 15. Dez. 1903 in Regensburg, † am 22. Okt. 1976 in München, Tochter von Fürst Albert I. v. Thurn u. Taxis u. Erzherzogin Margarethe v. Österreich. 5 Kinder:

1. **Maria Emanuel**, * am 31. Jan. 1926 in Prüfening bei Regensburg, Markgraf v. Meißen, Herzog v. Sachsen, lebte am Genfer See. Ehe mit Prinzessin Anastasia-Louise v. Anhalt, * 1940
2. Maria Josepha, * am 20. Sept. in Bad Wörishofen 1928. Tochter: Maria Christina, * 1956
3. Maria Anna, * am 13. Dez. 1929 in Bad Wörishofen. Ehe mit Prinz Roberto Afif v. Gessaphe (1916-1978). Söhne:
 - a) Alexander, * 1953. Ehe mit Prinzessin Gisela v. Bayern, * 1964
 - b) Friedrich Wilhelm, * 1955
 - c) Karl August, * 1958, Ehe mit Karen Kurth, * 1962. Kinder: Maria Antonia, * 1994 Maria Fernanda, * 1999
4. Albert Joseph Maria Franz Xaver, * am 30. Nov. 1934 in Bamberg, Herzog v. Sachsen, promovierter Historiker, lebte in München, Dr. phil., Ehe mit Elmira Henke, * 1930
5. Maria Mathilde Josepha Anna Xaveria, * am 17. Jan. 1936 in Bamberg, Dr. med., Ehe 1968, gesch. 1993 von Johannes Heinrich Prz. v. Sachsen-Coburg u. Gotha, * 1931. Sohn: Johannes Albert (1969-1987)

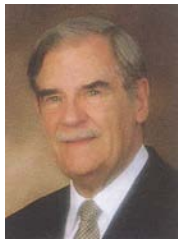
† am 9. Aug. 1968 in Samedan i. d. Schweiz, best. i. d. Königskapelle in Imst in Österreich.



Friedrich Christian

Prinz
Maria Emanuel
1968-1997
* 31. 01. 1926

Markgraf Maria Emanuel (Emmelchen) v. Meißen, * am 31. Jan. 1926 in Prüfening bei Regensburg. Sohn von Prinz Friedrich Christian u. Prinzessin Elisabeth Helene v. Thurn u. Taxis. Enkel von König Friedrich August III. v. Sachsen. Chef des königlichen Hauses Wettin. Markgraf v. Meißen. Prinz v. Sachsen. Herzog zu Sachsen. Schüler des „Bischöflichen St. Benno-Gymnasiums“ u. Internatsschüler des Jesuitenkollegs St. Blasien. Festnahme durch die Gestapo am 14. Sept. 1944. Befreiung am 24. April 1945 durch die Rote Armee. 1945 Enteignung. 1947 Exil in die Schweiz. Ab 1955



Maria Emanuel

in München u. seit 1962 am Genfer See in der Schweiz. Für die Nachfolge an die Spitze des Hauses Wettin wurde sein Neffe, Seine Königliche Hoheit, Alexander Prinz v. Sachsen, Herzog v. Sachsen bestimmt. Zur Bekräftigung der Nachfolgeregelung Adoption des Neffen Alexanders am 26. Mai 1999.

Ehe am 23. Juni 1962 in Vevey am Genfer See mit Prinzessin Anastasia-Luise, * am 22.

Dez. 1940 in Regensburg, einzige Tochter von Prinz Eugen v. Anhalt-Dessau (1903-1980) u. der Industriellentochter Anastasia Jungmeier (1901-1970), keine Kinder

Adoption seines Neffen (Sohn seiner Schwester Anna) am 26. Mai 1999:

Alexander Prinz von Sachsen-Gessaphe

Prinz
Alexander
1997-
* 12. 2. 1953

Alexander, Afif, * 12. Febr. 1953 in Mexiko City. Sohn von Lic. jur. Roberto Alexander Prinz de Gessaphe, * am 30. Nov. 1916 in Mexiko City, † am 13. Dez. 1978 in Mexiko City u. Maria Anna, der Schwester von Prinz Maria Emanuel v. Meissen.

Kam 11jährig nach Deutschland. Abitur 1972. Als Neffe des Herzogs Maria Emanuel v. Meissen 1997 zum Nachfolger bestimmt. Agierte bis zu seiner Berufung erfolgreich in Mexiko

Ehe am 29. Aug. 1987 in Andechs mit Gisela Prinzessin v. Bayern aus dem Haus

Wittelsbach, * am 10. Sept. 1964 in Leutstetten bei Starnberg. Kinder:

Georg Philipp, * am 24. Mai 1988 in Mexiko City

Mauricio Gabriel, * am 14. Sept. 1989 in Mexiko City

Paul Clemens, * am 23. März 1993 in Mexiko City

Maria Theresia, * am 7. Juli 1999 in Dresden

Landesteile - Sachsens

Sachsen-Gotha – Ernestinische Linie

Herzog
Johann Friedrich
II.

1554 - 1567

* 8. 1. 1529

† 9. 5. 1595

Johann Friedrich II. d. Mittlere, * am 8. Jan. 1529 in Torgau. Älteste S. u. N. von Kurfürst Johann Friedrich I. d. Großmütige v. Sachsen-Weimar u. Sibylle, Tochter von Hzg. Johann III. v. Jülich-Kleve-Berg, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve. Wettiner

Johann Friedrich II. übernahm nach der militärischen Niederlage des Schmalkaldischen Bundes in der Schlacht bei Mühlberg am 24. April 1547 u. der Gefangennahme seines Vaters mit seinem Bruder Johann Wilhelm die Verwaltung der ernestinischen Länder. Nach dem Tod des Vaters lt. Testament Alleinregent.

Herzog in Sachsen-Gotha seit 1554 u. nach der Landesteilung 1565 Herzog v. Coburg u. Eisenach. Johann Friedrich II. verfiel 1567 wegen Landfriedensbruch der Acht u. wurde von Kaiser Maximilian II. in Haft genommen.

1. Ehe am 26. Mai 1555 in Weimar mit Przn. Agnes (1527-1555), T. von Lgf. Philipp v. Hessen u. Witwe von Kfst. Moritz v. Sachsen.

2. Ehe am 12. Juni 1558 in Weimar mit Pfgfn. Elisabeth (1540-1594), T. von Kfst. Friedrich III. v. Pfalz-Simmern. Kinder:

Johann Friedrich (1559-1560)

Friedrich IV. Heinrich, Nachfolger in Sachsen-Gotha (1563-1572). Regierte zusammen mit seinen Brüdern

Johann Casimir, * am 12. Juni 1564 auf Schloss Grimmenstein bei Gotha, Erbe von Sachsen-Coburg, † am 16. Juli 1633, Kindheit unter Vormundschaft von Kurfürst August v. Sachsen. (1) Ehe 1586, gesch. 1593 von Anna, * 1567, † 1613, T. von Kurfürst August v. Sachsen, * 1526, † 1586. (2) Ehe 1599 mit Przn. Margarethe (1573-1643), T. von Herzog Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg. Nachfolger in Coburg (1567-1572), Alleinregierung in Coburg (1572-1633), danach fiel Gotha an Eisenach (keine Kinder)

Johann Ernst II., * 1566, Erbe von Sachsen-Eisenach u. Gotha (1567-1572),

Alleinregierung in Eisenach (1572-1638), danach fiel Eisenach an Altenburg u. Weimar, † 1638. (1) Ehe 1591 mit Gfn. Elisabeth v. Mansfeld (1565-1596). (2) Ehe 1598 mit Przn. Christine v. Hessen-Kassel (1578-1658)
 † am 9. Mai 1595 auf Schloss Steyr in Oberösterreich (in Haft), best. in der Moritzkirche zu Coburg.

Herzog
Johann Wilhelm I.
 1567 - 1573
 * 11. 3. 1530
 † 2. 3. 1573

Johann Wilhelm I. Maria, * am 11. März 1530 in Torgau. Sohn von Kurfürst Johann Friedrich I. d. Großmütigen v. Sachsen-Weimar u. Sibylle, T. von Hzg. Johann III. v. Jülich-Kleve-Berg, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve. Bruder u. Nachfolger von Hzg. Johann Friedrich II. v. Sachsen-Gotha.
 Regent (1554-1567). Nach der Landesteilung 1565 Herzog v. Weimar. Herzog in Sachsen-Gotha u. Coburg seit 1567. General unter Kg. Karl IX. v. Frankreich gegen die Hugenotten u. wie sein Bruder geächtet.
 Reichsteilung 1572:
 Sachsen-Coburg fiel an Johann Casimir
 Sachsen-Eisenach fiel an Johann Ernst
 Sachsen-Weimar blieb nach der Ächtung nur noch Johann Wilhelm I.
 Erster Herzog von Sachsen-Weimar.
 Ehe mit Pfgfn. Dorothea Susanne v. Pfalz-Simmern, * 1544, † 1592, Tochter von Kfst. Friedrich III. v. d. Pfalz. Söhne:
 Friedrich Wilhelm I., * 1562, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1573-1602)
 Sibylla Maria, * am 7. Nov. 1563, † am 20. Febr. 1569
 Johann III., * 1570, Nachfolger in Weimar (1573-1605)
 Maria, * am 7. Nov. 1571, Äbtissin von Quedlinburg, † am 7. März 1610
 † am 2. März 1573 in Weimar

vgl. Sachsen-Weimar

Herzog
Friedrich Wilhelm I.
 1573 - 1602
 * 25. 4. 1562
 † 7. 7. 1602

Friedrich Wilhelm I., * am 25. April 1562 in Weimar. Ältester S. u. N. von Herzogs Johann Wilhelm I. v. Sachsen-Gotha u. Pfalzgräfin Dorothea Susanne.
 Herzog in Altenburg. Regierte zusammen mit Herzog Johann in Weimar (1573 - 1603).
 Herzog v. Sachsen-Weimar seit 1573 unter der Regentschaft von Kfst. August v. Sachsen.
 Selbständige Regierung 1586 nach dem Tod des Kurfürsten. Seit 1591 Regent für den minderjährigen Kurfürst Christian II. v. Sachsen.
 1. Ehe am 5. Mai 1583 in Weimar mit Sophie (1563-1590), jüngste T. von Herzog Christoph v. Württemberg. Kinder:
 Dorothea Marie, * 1584, † 1586
 Johann Wilhelm, * 1585, † 1587
 Friedrich, * 1586, † 1587
 Dorothea Sophie, * 1587, Äbtissin von Quedlinburg, † 1645
 Anna Marie, * 1589, † 1626
 2. Ehe am 9. Sept. 1591 in Neuburg a. d. Donau mit Pfalzgräfin Anna Maria (1575-1643), T. von Hzg. Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg. Kinder:
 Johann Philipp, * 1597, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1602-1639), † 1639. Ehe 1618 mit Przn. Elisabeth v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650)
 Anna Sophie (1598-1641). Ehe 1618 mit Hzg. Karl Friedrich v. Münsterberg-Oels (1593-1647)
 Friedrich (1599-1625), Herzog von Sachsen-Altenburg
 Johann Wilhelm (1600-1632), Herzog von Sachsen-Altenburg
 Dorothea Sophie, * 1601, Äbtissin v. Quedlinburg (1618-1645), † 1675. Ehe 1633 mit Hzg. Albrecht v. Sachsen-Eisenach (1599-1644)
 Friedrich Wilhelm II., * 1603, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1639-1669), † 1669. (1) Ehe 1638 mit Przn. Sophie Elisabeth v. Brandenburg (1616-1650). (2) Ehe 1652 mit Przn. Magdalena Sibylle v. Sachsen (1617-1668). Sohn:
 Friedrich Wilhelm III., * 1657, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1669-1672), † 1672
 † am 7. Juli 1602 in Weimar

vgl. Sachsen-Weimar

Herzog
Johann
1602 - 1605
* 22. 3. 1570
† 31. 10. 1605

Johann (III.), * am 22. März 1570 in Weimar. Johann in Weimar. Sohn von Herzog Johann Wilhelm I. v. Sachsen-Gotha u. Pfalzgräfin Dorothea Susanne. Nachfolger seines Bruders Herzog Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar-Gotha.

Herzog in Sachsen-Gotha-Weimar (1573-1605). Regierte unter seinem Bruder Herzog Friedrich Wilhelm I. (1573-1603). Alleinregierung in Sachsen-Weimar (1602-1605)

Reichsteilung 1602:

Sachsen-Weimar fiel man Johann (III.)

Sachsen-Altenburg (Teil von Sachsen-Weimar) fiel an die Söhne von Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar.

Ehe am 7. Jan. 1593 in Altenburg mit Przn. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst, * 1574, † 1617, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt. Kinder:

Johann Ernst d. Jüngere, * 1594, Hzg. v. Sachsen-Weimar, † 1626

Christian Wilhelm, * u. † 1595

Friedrich, * 1596, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1622

Johann, * 1597, † 1604

Wilhelm IV. d. Gr., * 1598, Nachfolger (1605-1640), † 1662

Sohn, * u. † 1598

Albrecht, * 1599, Hzg. v. Sachsen-Eisenach, † 1644. Ehe 1633 mit Przn. Dorothea v. Sachsen-Altenburg (1601-1675)

Johann Friedrich, * 1600, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1628

Ernst I. d. Fromme, * 1601, Erbe v. Altenburg 1672, † 1675

Friedrich Wilhelm, * 1603, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1619

Bernhard, * 1604, Herzog von Sachsen-Weimar, † 1639

Johanna, * 1606, † 1609

† am 31. Okt. 1605 in Weimar, best. in der Stadtkirche von Weimar.

vgl. Sachsen-Weimar

Herzog
Wilhelm
1605 - 1640
* 1598
† 1662

Wilhelm (IV.) d. Gr., * 1598. S. u. N. von Herzog Johann III. v. Sachsen-Weimar-Gotha u. Przn. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt.

Regierender Herzog v. Sachsen-Gotha seit 1605 zusammen mit seinen sieben Brüdern.

Herzog v. Sachsen-Weimar (1640-1662)

Ehe mit Przn. Eleonore Dorothea v. Anhalt-Zerbst, * 1602, † 1664. Söhne:

Johann Ernst II., * 1627, Nachfolger in Sachsen-Weimar (1662-1683), † 1683

Adolf Wilhelm, Nachfolger in Eisenach (1662-1668). Sohn:

Wilhelm August, Nachfolger in Eisenach (1668-1671)

Johann Georg I., * 1634, Nachfolger in Marksuhl seit 1662 u. Hzg. v. Sachsen-Eisenach (1671-1686), † 1686

Bernhard, * 1638, Nachfolger in Sachsen-Jena (1662-1678), † 1678

† 1662

Herzog
Ernst I.
1640 - 1674
* 25. 12. 1601
† 26. 3. 1675



Ernst I.

Ernst I. d. Fromme (strenggläubiger Lutheraner). * am 25. Dez. 1601 im thüringischen Altenburg. Sohn von Herzog Johann III. v. Sachsen-Weimar-Gotha u. Przn. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt.. Nachfolger u. Bruder von Herzog Wilhelm v. Sachsen-Gotha. Oberst der schwedischen Armee.

Herzog in Sachsen-Gotha seit 1640. Erbe v. Altenburg 1672. Setzte 1674 seinen Sohn Friedrich wegen Krankheit in alle seine Rechte ein.

Von seinen 18 Kindern erreichten neun das Erwachsenenalter, davon sieben Knaben. Nach seinem Tod bezogen diese eigene Residenzen. Dadurch entstanden folgende Landesteile: Gotha-Altenburg, Coburg (1699 erloschen), Meiningen, Hildburghausen, Römhild (1710 erloschen), Eisenberg (1707 erloschen) u. Saalfeld.

Ehe am 24. Okt. 1636 mit Elisabeth Sophie, * 1618, † 1680, T. von Hzg. Johann Philipp v. Sachsen-Altenburg. 18 Kinder:

Elisabeth Dorothea, * 1640, † 1709. Ehe 1666 mit Landgraf Ludwig VI. v. Hessen-Darmstadt, * am 25. Jan. 1630 † 1678, Sohn des Landgrafen Georg II. v. Hessen-Darmstadt, * 7. 3. 1605, † 11. 6. 1661 u. Sophia Eleonore.

Friedrich I., * 1646, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg (1675-1691), † 1691

Albert (Albrecht), * 1648, Nachfolger in Sachsen-Coburg (1680-1699), † 1699

Bernhard I., * 1649, Nachfolger in Meiningen (1680-1706), † 1706



Elisabeth Sophia

Heinrich, * 1650, Nachfolger in Römheld, † 1710
 Christian, * 1653, Nachfolger in Eisenberg (1680-1707), † 1707
 Dorothea Maria, * 1654, † 1682
 Ernst, * 1655, Nachfolger in Hildburghausen (1680-1715), † 1715
 Johann Ernst VIII., * 1658, Nachfolger in Sachsen-Saalfeld seit 1675, in Coburg
 (1680-1729), † 1729
 † am 26. März 1675 in Gotha

Sachsen-Gotha-Altenburg

Herzog
Friedrich I.
 1674 - 1691
 * 15. 7. 1646
 † 2. 8. 1691

Friedrich I., * am 15. Juli 1646 in Gotha. S. u. N. von Herzog Ernst I. d. Frommen v. Sachsen-Gotha u. Elisabeth Sophie, T. von Hzg. Johann Philipp v. Sachsen-Altenburg. Herzog v. Sachsen-Gotha seit 1675
 Regierender Herzog in Sachsen-Gotha-Altenburg seit 1674. Regierte bis 1676 zusammen mit allen seinen Brüdern. 1685 Einführung der Primogenitur.
 1. Ehe 1669 mit Magdalena Sibylla (1648-1681), T. von Hzg. August v. Sachsen-Weissenfels. Kinder:
 Anna Sophie, * 1670, † 1728. Ehe 1691 mit Fst. Ludwig Friedrich I. v. Schwarzburg-Rudolstadt.
 Magdalena Sibylle, * 1671, † 1673
 Dorothea Maria, * 1674. † 1713. Ehe 1704 mit Herzog Ernst Ludwig I. v. Sachsen-Meinigen.
 Friederike, * 1675, † 1709. Ehe 1702 mit Fürst Johann August v. Anhalt-Zerbst.

Friedrich II., * 1676, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg, † 1732
 Johann Wilhelm, * 1677, † 1707
 Elisabeth, * 1679, † 1680
 Johanna, * 1680, † 1704. Ehe 1702 mit Hzg. Adolf Friedrich II. v. Mecklenburg-Strelitz.
 2. Ehe 1681 mit Christine (1645–1705), T. von Mgf. Friedrich IV. v. Baden-Durlach.
 Keine Kinder
 † am 2. Aug. 1691 in Friedrichswerth

Herzog
Friedrich II.
 1691 - 1732
 * 28. 7. 1676
 † 23. 3. 1732

Friedrich II., * am 28. Juli 1676 auf Schloss Friedenstien in Gotha. S. u. N. von Herzog Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg u. Magdalena Sibylla, T. von Hzg. August v. Sachsen-Weissenfels.
 Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 1691 (seit 1693 selbstständig). Gebietszuwachs 1699 von Sachsen-Coburg, 1707 von Sachsen-Eisenberg u. 1710 von Sachsen-Römhild.
 Ehe 1695 mit Magdalena Augusta (1679-1740), T. von Fst. Karl Wilhelm v. Anhalt-Zerbst. 18 Kinder:
 Sophie, * 1697, † 1703
Friedrich III., * 1699, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg (1732-1772), † 1772
 Wilhelm, * 1701, † 1771. Ehe 1742 mit Prinzessin Anna v. Schleswig-Holstein-Gottorp (1709-1758)
 Karl Friedrich, * 1702, † 1703
 Johann August, * 1704, † 1767. Ehe mit Gfn. Louise v. Reuß-Schleitz (1726-1773)
 Christian, * u. † 1705
 Christian Wilhelm, * 1706, † 1748. Ehe 1743 mit Gräfin Louise Reuß zu Schleiz (1726-1773)
 Ludwig Ernst, * 1707, † 1763
 Emanuel, * 1709, † 1710
 Moritz, * 1711, Regent in Sachsen-Eisenach, † 1777
 Sophie, * u. † 1712
 Karl, * 1714, † 1715
 Friederike, * 1715, † 1775. Ehe 1734 mit Herzog Johann Adolf II. v. Sachsen-

Weissenfels (1685-1746)
Magdalene Sibylle, * u. † 1718
Augusta, * 1719, † 1772. Ehe 1736 mit Prinz Friedrich Ludwig v. Hannover, Prince of Wales (1707-1751)
Johann Adolf, * 1721, † 1799
† am 23. März 1732 in Altenburg, best. in der Schlosskirche auf dem Gothaer Friedenstein.

Herzog
Friedrich III.
1732 - 1772
* 14. 4. 1699
† 10. 3. 1772

Friedrich III., * am 14. April 1699 in Gotha. S. u. N. von Herzog Friedrich II. v. Sachsen-Gotha-Altenburg u. Magdalena Augusta, T. von Fst. Karl Wilhelm v. Anhalt-Zerbst.
Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 1732. Administrator von Eisenach (1748-1755)
Ehe am 17. Sept. 1729 in Gotha mit seiner Cousine Luise Dorothea, * 1710, † 1767, T. von Hzg. Ernst Ludwig I. v. Sachsen-Meiningen u. Dorothea Maria v. Sachsen-Gotha-Altenburg. Kinder:
Friedrich Ludwig, * am 20. Jan. 1735 in Gotha, † am 9. Juni 1756 in Gotha, Erbprinz v. Sachsen-Gotha-Altenburg.
Ludwig, * am 25. Okt. 1735 in Gotha, † am 26. Okt. 1735 in Gotha.
Sohn, * u. † am 25. Okt. 1735 in Gotha (Zwilling von Ludwig)
Sohn, * u. † 1739 (Zwilling)
Sohn, * u. † 1739 (Zwilling)
Friederike Luise, * am 30. Jan. 1741 in Gotha, † am 5. Febr. 1776 in Gotha.
Ernst II., * 1745, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1804), † 1804
Sophie, * am 9. März 1746 in Gotha, † am 30. März 1746 in Gotha.
August, * am 14. Aug. 1747 in Gotha, † am 28. Sept. 1806 in Gotha.
† am 10. März 1772 in Gotha

Herzog
Ernst II.
1772 - 1804
* 30. 1. 1745
† 20. 4. 1804

Ernst II., * am 30. Jan. 1745 in Gotha. S. u. N. von Herzog Friedrich III. v. Sachsen-Gotha-Altenburg u. Luise Dorothea, * 1710, † 1767, T. von Hzg. Ernst Ludwig I. v. Sachsen-Meiningen u. Dorothea Maria v. Sachsen-Gotha-Altenburg.
Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 1772
Ehe im März 1769 mit Przn. Charlotte (1751-1827), T. von Hzg. Anton Ulrich v. Sachsen-Meiningen. Kinder:
Ernst, * 1770, Erbprinz von Sachsen-Gotha-Altenburg, † 1779
August, * 1772, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg (1804-1822), † 1822
Friedrich IV., * 1774, Nachfolger seines Bruders in Sachsen-Gotha-Altenburg (1822-1825), † am 11. Febr. 1825
Ludwig, * u. † 1777
† am 20. April 1804 in Gotha

Herzog
August
1804 - 1822
* 23. 11. 1772
† 27. 5. 1822

August Ernst Leopold, * am 23. Nov. 1772 in Gotha. S. u. N. von Herzog Ernst II. v. Sachsen-Gotha-Altenburg u. Charlotte v. Sachsen-Meiningen.
Erbprinz seit 1779. Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 20. April 1804. Verehere von Napoleon. 1806 Beitritt zum Rheinbund. Mäzen u. Kunstsammler.
1. Ehe mit Luise Charlotte (1779-1801), T. von Ghzg. Friedrich Franz v. Mecklenburg-Schwerin. Tochter:
Luise, * 1800, † 1831. (1) Ehe 1817 bis 1826 mit Herzog Ernst I. v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (1784-1844), durch diese Ehe Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha. (2) Ehe 1826 mit Freiherr Alexander v. Hanstein, Graf von Pölzig u. Beiersdorf.
2. Ehe 1802 mit Karoline Amalie (1771-1848), T. von Kfst. Wilhelm I. v. Hessen (keine Kinder)
† am 27. Mai 1822 in Gotha (ohne männliche Nachkommen)

Herzog
Friedrich IV.
1822 - 1825
* 28. 11. 1774

Friedrich IV., * am 28. Nov. 1774 in Gotha. Sohn von Herzog Ernst II. v. Sachsen-Gotha-Altenburg u. Marie Charlotte v. Sachsen-Meiningen. Nachfolger u. Bruder von Herzog August Ernst Leopold v. Sachsen-Gotha-Altenburg. Studium der Philosophie, Staatsrecht u. Geschichte. Oberst der niederländischen Armee. Lebte (1804-1810) in Rom u. konvertierte

† 11. 2. 1825 1814 zur römisch-katholischen Kirche.
Letzter Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 27. Mai 1822.
† am 11. Febr. 1825 in Gotha (kinderlos)

Gotha fiel an Coburg u. Altenburg an Meiningen

Sachsen-Coburg-Saalfeld

Herzog
Johann Ernst
1680 - 1729
* 22. 8. 1658
† 17. 12. 1729

Johann Ernst VIII., * am 22. Aug. 1658 in Gotha. Sohn von Herzog Ernst I. d. Fromme v. Sachsen-Gotha u. Elisabeth Sophie, T. von Hzg. Johann Philipp v. Sachsen-Altenburg. Herzog v. Sachsen-Saalfeld seit 1675. Regierte bis 1676 zusammen mit seinen Brüdern. Hzg. v. Sachsen-Coburg seit 1680. Lehnte 1719 eine Administratur für Kursachsen ab.

1. Ehe am 18. Febr. 1680 in Merseburg mit Sophie Hedwig v. Sachsen-Merseburg, * 1666, † 1686, T. von Hzg. Christian I. v. Sachsen-Merseburg. Kinder:
Christiane Sophie (1681–1697)
Christian Ernst, * 1683, Nachfolger in Sachsen-Coburg-Saalfeld (1729-1745), † 1745
Charlotte Wilhelmine, * am 14. Juni 1685 in Coburg, † am 5. April 1767 in Hanau. Ehe mit Graf Philipp Reinhard v. Hanau-Münzenberg, * 1664, † 1712 als dessen 2. Gemahlin. Keine Kinder:

2. Ehe am 2. Dez. 1690 in Maastricht mit Charlotte Johanna, * 1664, † 1699, T. von Gf. Josias v. Waldeck-Wildungen. 8 Kinder:

Wilhelm Friedrich, * 1691, † 1720
Karl Ernst, * 1692, † 1727
Sophia Wilhelmine, * 1693, † 1727. Ehe 1720 mit Fst. Friedrich Anton v. Schwarzburg-Rudolstadt (1692-1744)
Henriette Albertine, * 1694, † 1695
Luise Emilie, * 1695, † 1713
Franz Josias, * 1697, Nachfolger seines Bruders Christian Ernst in Sachsen-Coburg-Saalfeld (1729-1764), † 1764
Henriette Albertine, * 1698, † 1728
† am 17. Dez. 1729 in Saalfeld

Herzog
Christian Ernst
1729 - 1745
* 18. 8. 1683
† 4. 9. 1745

Christian Ernst, * an 18. Aug. 1683 in Saalfeld. S. u. N. von Herzog Johann Ernst v. Sachsen-Coburg-Saalfeld u. Sophie Hedwig v. Sachsen-Merseburg, T. von Hzg. Christian I. v. Sachsen-Merseburg.

Herzog v. Sachsen-Coburg-Saalfeld seit 1729. Regierte zusammen mit seinem Bruder Franz Josias in Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Ehe (gegen den Willen von Vater u. Halbbruder) am 18. Aug. 1724 in Naitschau mit Christiane Friederike v. Koss (1686-1743), Tochter des saalfelder Forstmeisters
† am 4. Sept. 1745 in Saalfeld (kinderlos)

Herzog
Franz Josias
1745 - 1764
* 25. 9. 1697
† 16. 9. 1764

Franz Josias, * am 25. Sept. 1697 in Saalfeld. Sohn von Herzog Johann Ernst v. Sachsen-Coburg-Saalfeld u. Charlotte Johanna v. Waldeck, † 1699. Nachfolger seines Bruders Christian Ernst v. Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Regierte seit 1729 zusammen mit Herzog Christian Ernst in Sachsen-Coburg-Saalfeld. Herzog v. Sachsen-Coburg-Saalfeld seit 1745. Regent in Sachsen-Weimar (1750-1755) für Erbprinz Ernst August Konstantin. Seit 1735 alleinige Herrschaft über Coburg. Das Haus Sachsen-Saalfeld nahm den Namen Sachsen-Coburg-Saalfeld an. Mit dem Tod seines Halbbruders Christian Ernst im Jahr 1745 wurde er alleiniger Regent über Coburg und Saalfeld.

Ehe 1723 mit Anna Sophia v. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1700, † 1780, T. von Fst. Ludwig Friedrich I. v. Schwarzburg-Rudolstadt. Söhne:
Ernst Friedrich, * 1724, Nachfolger in Sachsen-Coburg-Saalfeld (1764-1800), †



Franz Josias

1800

Johann Wilhelm, * 1726, † 1745

Christian Franz, * 1730, † 1797

Charlotte Sophie, * 1731, † 1810. Ehe 1755 mit Herzog Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin, * 1725, † 1778

Friederike Caroline, * 1735, † 1791. Ehe 1754 mit Markgraf Karl Alexander v. Brandenburg-Ansbach u. Bayreuth (1736-1806)

Friedrich Josias, * 1737, k. u. k. österreichischer Generalfeldmarschall u. gefeierter Türkenbezwinger nach der Schlacht bei Martinesti 1789, † 1815. Ehe 1789 mit Therese Stroffek.

† am 16. Sept. 1764 in Schloss Rodach, best. in der Moritzkirche zu Coburg.

Herzog
Ernst Friedrich
1764 - 1800
* 8. 3. 1724
† 26. 8. 1800

Ernst Friedrich, * am 8. März 1724 in Saalfeld. S. u. N. von Herzog Franz Josias v.

Sachsen-Coburg-Saalfeld u. Anna Sophia v. Schwarzburg-Rudolstadt, † 1780

Herzog v. Sachsen-Coburg-Saalfeld seit 1764. 1758 von Fst. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen zum Universalerben bestimmt, verlor aber den Erbschaftsprozess.

Ehe am 23. April 1749 in Wolfenbüttel mit Prinzessin Sophia Antonia, * 1724, † 1802,

T. von Hzg. Ferdinand Albrecht II. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Kinder:

Franz Friedrich Anton, * 1750, Nachfolger in Sachsen-Coburg-Saalfeld (1800-1806), † 1806

Karl, * 1751, † 1757

Friederike Juliane, * u. † 1752

Caroline Ulrike Amalie, * 1753, † 1829

Ludwig Karl Friedrich, * 1755, † 1806

Ferdinand August Heinrich, * 1756, † 1758. Ehe mit Antonie (Antoinette) Kohàry Friedrich, * u. † 1758

† am 26. Aug. 1800 in Coburg.

Herzog
Franz
1800 - 1806
* 15. 7. 1750
† 9. 12. 1806

Franz Friedrich Anton. * am 15. Juli 1750 in Coburg auf Schloss Ehrenburg. Ältester Sohn u. Nachfolger von Erbprinz Herzogs Ernst Friedrich v. Sachsen-Coburg-Saalfeld u. Przn. Sophie Antoinette v. Braunschweig-Wolfenbüttel, T von Herzog Ferdinand Albrecht II. v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Antoinette Amalie.

Herzog v. Sachsen-Coburg-Saalfeld seit 1800. Franz Friedrich Anton war Kunstkenner u. gilt als der größte Sammler von Büchern und Graphiken unter den Coburger Herzögen.

1. Ehe am 6. März 1776 in Hildburghausen mit Przn. Sophie v. Sachsen-Hildburghausen, * 1760, † 1776, T. von Hzg. Ernst Friedrich III. Carl v. Sachsen-Hildburghausen.

2. Ehe am 13. Juni 1777 in Ebersdorf mit Gräfin Auguste Caroline v. Reuß zu Ebersdorf, * 1757, † 1831, T. von Graf Heinrich XXIV. v. Reuß-Ebersdorf. 10 Kinder:

01. Sophie Friederike Karoline Luise, * 1778, † 1835. Ehe 1804 mit General Graf Emanuel v. Mensdorff-Pouilly, * 1777, † 1852. Sohn:

Alexander, 1864 Außenminister von Österreich.

02. Antoinette Ernestine Amalie, * 1779, † 1824. Ehe 1798 mit Herzog Alexander Friedrich Karl v. Württemberg, * 1771, † 1833, jüngerer Bruder von König Friedrich v. Württemberg. Tochter:

Marie. Ehe mit ihrem Onkel Ernst I. v. Sachsen-Coburg-Saalfeld.

03. Juliane Henriette Ulrike, * 1781, † 1860. Ehe 1796, gesch. 1820 von Großfürst Konstantin Pawlowitsch, † 1831, Bruder von Zar Alexander I. v. Russland.

04. **Ernst I.** Anton Karl Ludwig, * 1784, Nachfolger in Sachsen-Coburg-Saalfeld.

05. Ferdinand Georg August, * 1785, österreichischer General, † 1851. Ehe 1816 mit Fürstin Marie Antoinette Gabriele v. Kohàry * 1797, † 1862. Söhne:

Ferdinand, * 1816. Ehe 1836 mit Königin Maria II. v. Portugal, † 29. Okt. 1885

Ferdinand August, * 1861. Fürst v. Bulgarien, † am 10. Sept. 1948. Ehe mit Clémentine v. Orléans.

06. Marie Luise Viktoria, * 1786, † 1861

1. Ehe 1803 mit Erbprinz Fst. Emich Karl v. Leiningen (1763-1814). Kinder: Feodora. Ehe mit Prinz Ernst v. Hohenlohe.

Tochter: * 1931

Karl v. Leiningen

2. Ehe am 29. Mai 1818 mit Herzog Edward August v. Kent, * 1767, † 1820. Tochter:

Alexandrina Victoria, * 1819, † 1901, Königin v. Großbritannien.



Franz



Auguste

07. Marianne Charlotte, * 1788, † 1794
 08. Leopold I. Georg Christian Friedrich, * 1790, König v. Belgien (1831-1865), † 1865. (1) Ehe 1816 mit der englischen Thronfolgerin Charlotte Auguste, † 1817. (2) Ehe 1829, gesch. 1831 von Karoline Bauer (1807-1877). (3) Ehe 1832 mit Louise Marie v. Orleans, * 1812, † 1850
 09. Franz Maximilian Ludwig, * 1792, † 1793
 10. Maximilian, * 1792, † 1793
- † am 9. Dez. 1806 in Coburg. Bestattet in einem Mausoleum im Coburger Hofgarten mit seiner zweiten Gemahlin

Herzog
Ernst I. (III.)
1806 - 1844
* 2. 1. 1784
† 29. 1. 1844



Ernst I.

Ernst III. (I.) Anton Karl Ludwig, * am 2. Jan. 1784 in Coburg. Wettiner. S. u. N. von Hzg. Franz v. Sachsen-Coburg-Saalfeld u. Auguste Caroline v. Reuß-Ebersdorf. Seit 1801 russischer Gardegeneral. Preußischer General 1813 bei Lützen u. Leipzig
Herzog v. Sachsen-Coburg-Saalfeld als Ernst III. seit 9. Dez. 1806 bis 1826
Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha als Ernst I. in Personalunion seit 12. Nov. 1826 bis 1844

1. Ehe am 31. Juli 1817 in Gotha, gesch. (Vertreibung vom Hof) am 31. März 1826 von Przn. Dorothe Luise, * 1800, † 1831 in Paris, T. von Hzg. August v. Sachsen-Gotha-Altenburg. Kinder:

Ernst II., * 1818, Nachfolger in Sachsen-Coburg u. Gotha (1844-1893), † 1893
Albert, * am 26. Aug. 1819, † am 14. Dez. 1861 an Typhus. Ehe 1840 mit Königin Victoria v. Großbritannien u. Irland, * 1819, † 1901

2. Ehe am 23. Dez. 1832 in Coburg mit Przn. Marie Antoinette v. Württemberg (1799-1860), Tochter von Herzog Alexander Friedrich Karl v. Württemberg, * 1771, † 1833 (jüngerer Bruder von König Friedrich v. Württemberg) u. seiner Schwester Antoinette (keine Kinder)

Mätressen:

Henriette Adelaide, gen. Pauline Panam (1789-1840), Theaterstatistin u. Chorsängerin. Sohn:

Ernst August Belmont (1809-1832), 1830 Ritter v. Hallenberg. Ehe mit Sophie Fermepin de Marteaux (1799-1885), Tochter von Berta v. Schauenstein, * am 26. Jan. 1817, † am 15. Aug. 1896

Margaretha Braun, Bettenmeisterin. Zwillingssöhne:

Ernst Albrecht Bruno v. Bruneck, *1838, 1856 Freiherr v. Bruneck.

Robert Ferdinand v. Bruneck, *1838, 1856 Freiherr v. Bruneck.

† am 29. Jan. 1844 auf Schloss Friedenstein in Gotha, best. in Coburg.



Victoria u. Albert

Herzog
Ernst II.
1844 - 1893
* 21. 6. 1818
† 22. 8. 1893



Ernst II.

Ernst II. August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, * am 21. Juni 1818 in Coburg. Ältester S. u. N. von Herzog Ernst I. v. Sachsen-Coburg-Gotha u. Przn. Dorothe Luise, * 1800, T. von Hzg. August v. Sachsen-Gotha-Altenburg. Konfirmation 1832. Studium in Brüssel Mathematik, Philosophie, Fremdsprachen, Staats- u. Verfassungslehre u. Jura in Bonn. 1842 Generalmajor der sächsischen Kavallerie.
Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha seit 29. Jan. 1844. 1849 ranghöchster Kommandant der deutschen Bundestruppen zum Sieg bei Eckernförde.

Unter seinem Protektorat wurde im Juli 1860 in Coburg das Erste Deutsche Turn- und Jugendfest u. 1861 in Gotha das 1. Deutsche Schützenfest durchgeführt, der Deutsche Schützenbund u. 1862 in Coburg der Deutsche Sängerbund gegründet.

1. Ehe 1842 mit Prinzessin Alexandrine v. Baden (1820-1904), † 1904 (keine Kinder)
1892 Feier der Goldenen Hochzeit

Illegitime Tochter mit Fräulein Steinpflug:

Helene von Sternheim (1839-1900)

Illegitimen Sohn mit der französischen Opernsängerin Victorine Noël, bekannt als Rosine Stolz (1815-1903):

Karl Raymond von Ketschendorf (1848-1899)

Illegitimen Sohn mit Rosa Freiin von Löwenstern (1814-1889):

Kamillo Graf Razumovsky von Wigstein (1852-1917)

† am 22. Aug. 1893 in Reinhardsbrunn bei Gotha.

Herzog
Alfred
1893 - 1900
* 6. 8. 1844
† 30. 7. 1900



Alfred

Alfred Ernst Albert, * am 6. Aug. 1844 in Windsor Castle. Sohn von Kgn. Victoria v. England u. Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha. Neffe von Hzg. Ernst II. Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha. Prz. v. Großbritannien u. Irland, Hzg. v. Edinburgh, Earl v. Kent u. Ulster. 1878 Konter-, 1882 Vize-, 1887 Admiral, 1893 Großadmiral. Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha seit 22. Aug. 1893, da sein älterer Bruder Albert Edward, Prince of Wales u. später König Eduard VII. v. Großbritannien, auf die Thronfolge verzichtet hatte. Alfred schied aus dem aktiven Marinedienst aus u. legte die Mitgliedschaft im britischen Oberhaus nieder. Alfred lehnte 1862 die Krone v. Griechenland ab.

Ehe (Verlobung 1873) am 23. Jan. 1874 im Winterpalais in St. Petersburg mit Gfstn.

Maria Alexandrowna, * 1853, † 1920, einzige Tochter von Zar Alexander II. v. Russland u. Marie. Kinder:

Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, * 1874, Erbprinz v. Sachsen-Coburg u. Gotha, † 1899 (Selbstmord)

Maria Alexandra Victoria, * 1875, † 1938. Ehe mit König Ferdinand I. v. Rumänien u. Mutter von König Carol II. v. Rumänien.

Victoria Melita, * 1876, † 1936. (1) Ehe mit ihren Cousin Großherzog Ernst Ludwig v. Hessen u. bei Rhein, Scheidung. Ehe mit ihren Cousin mütterlicherseits, Gfst. Kyrill Wladimirowitsch Romanow.

Alexandra Louise Olga Victoria, * 1878, † 1942. Ehe mit Fürst Ernst II. zu Hohenlohe-Langenburg. Nach dem Tod von Alfred bis zur Volljährigkeit von Herzog Carl Eduard Regent v. Sachsen-Coburg u. Gotha.

Beatrice Leopoldine Victoria, * 1884, † 1966. Ehe mit Infant Alfonso d'Orléans-Bourbon.

† am 30. Juli 1900 auf Schloss Rosenau bei Coburg.

Herzog
Carl Eduard
1900 - 1918
* 19. 7. 1884
† 6. 3. 1954

Leopold Charles Edward George Albert, * am 19. Juli 1884. Sohn von Prz. Leopold Georg, Hzg. v. Albany, † 1884 u. Przn. Helene v. Waldeck-Pyrmont. Enkel von Königin Victoria v. England.

Übersiedlung 1899 mit Mutter u. Schwester nach Deutschland. Studium der Rechts- und Staatswissenschaft in Bonn. 1904 Promotion zum Dr. jur. u. 1914 General der Kavallerie. Letzter regierender Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha seit 30. Juli 1900, mündig seit 19. Juli 1905. Absetzung am 9. Nov. 1918, Rücktrittserklärung am 19. Nov. 1918. Entzug der Titel 1919 als britischer Herzog v. Albany, Prz. v. Großbritannien u. Irland. Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (1933-1945)

Ehe am 11. Okt. 1905 mit Prinzessin Victoria Adelheid v. Schleswig-Holstein-Sondersburg-Glücksburg, Nichte von Ksn. Auguste Viktoria. Kinder:

Johann Leopold, * am 2. Aug. 1906 in Coburg, † am 4. Mai 1972. Ehe 1932 mit geschiedenen Freiin Feodora v. Horst.

Hubertus, * am 24. Aug. 1909 in Gotha, † am 26. Nov. 1943, gef.

Sibylla (1908-1972). Ehe 1932 in Coburg mit Prz. Gustav Adolf v. Schweden. Sohn: Carl XVI. Gustaf, * 1946, seit 1973 Kg. v. Schweden.

Caroline Mathilde, * 1912, † 1983. Ehe 1931 Gf. Friedrich Wolfgang Otto v. Castell-Rüdenhausen. 3 Kinder

Friedrich Josias, * 1918, Chef des Hauses Sachsen-Coburg u. Gotha, † 1998. Sohn:

Andreas, * 1943, Chef des Hauses Sachsen-Coburg u. Gotha.

† am 6. März 1954 in Coburg

Prinz
Friedrich Josias
1954-1998
* 29. 11. 1918
† 23. 1. 1998

Friedrich Josias, * am 29. Nov. 1918 auf Schloss Calenberg bei Coburg. S. u. N. von Hzg. Carl Eduard v. Sachsen-Coburg u. Gotha u. Prinzessin Victoria Adelheid v. Schleswig-Holstein-Sondersburg-Glücksburg.

Prinz v. Sachsen-Coburg u. Gotha aus der ernestinischen Linie des Hauses Sachsen. 1944 Ordonanzoffizier unter Generalfeldmarschall Erwin Rommel in Frankreich, später bei General v. Hanneken in Dänemark. 1954 Chef des Hauses Sachsen-Coburg u. Gotha.

1. Ehe am 25. Jan. 1942, gesch. am 19. Sept. 1946 von Gfn. Viktoria Luise zu Solms-Baruth (1921-2003). Sohn:

Andreas, * 1943, Chef des Hauses Sachsen-Coburg u. Gotha.

2. Ehe am 14. Febr. 1948 in San Francisco, gesch. am 17. Sept. 1958 von Denyse

Henriette de Muralt (1923-2005)

3. Ehe am 30. Okt. 1964 in Hamburg mit Katrin Bremme (1940-2011)

† am 23. Jan. 1998 in Amstetten-Niederösterreich.

Prinz Andreas 1998- * 21. 3. 1943	Andreas Michael Armin Siegfried Hubertus Friedrich-Hans, * am 21. März 1943 auf Schloss Casel in der Niederlausitz. S. u. N. von Prinz Friedrich Josias v. Sachsen-Coburg u. Gotha u. Gfn. Viktoria Luise zu Solms-Baruth. Prinz v. Sachsen-Coburg u. Gotha. 1998 1954 Chef des Hauses Sachsen-Coburg u. Gotha. Ehe am 18. Juni 1971 in Hamburg mit Karin, * am 16. Juli 1946, T. von Fabrikant Adolf Dabelstein u. Irma Callisen. 3 Kinder: Stephanie, * 31. Jan. 1972 Hubertus, * 16. Sept. 1975 Alexander, * 4. Mai 1977
--	--

Sachsen-Hildburghausen

Herzog Ernst 1680 - 1715 * 12. 7. 1655 † 17. 10. 1715	Ernst, * am 12. Juli 1655 in Gotha. Sohn von Herzog Ernst I. d. Frommen v. Sachsen-Gotha u. Elisabeth Sophie, T. von Hzg. Johann Philipp v. Sachsen-Altenburg. Herzog in Sachsen-Gotha seit 1675. Regierte bis 1676 zusammen mit seinen Brüdern. Seit 1680 durch Landesteilung Herzog v. Sachsen-Hildburghausen. Rittmeister der Kavallerie. Als Oberst in holländischen Diensten bei der Eroberung von Kaiserswerth. Ehe am 30. Nov. 1680 mit Przn. Sophia Henriette (1662-1702), T. von Fst. Georg Friedrich zu Waldeck u. Erbin v. Culemburg. 5. Kinder: Karl Wilhelm, * 1680, † 1687 Ernst Friedrich I. , * 1681, Nachfolger in Sachsen-Hildburghausen, † 1724 Sophie Charlotte, * 1682, † 1684 Sophie Charlotte, * 1685, † 1710 Joseph Friedrich, * 1702, Generalfeldmarschall, Administrator in Hildburghausen (1780-1784), † 1787. Ehe 1738, gesch. 1752 von Anna Victoria v. Savoyen (1683-1763) † am 17. Okt. 1715 in Hildburghausen.
--	--

Herzog Ernst Friedrich I. 1715 - 1724 * 21. 8. 1681 † 9. 3. 1724	Ernst Friedrich I., * am 21. Aug. 1681 in Arolsen. S. u. N. von Herzog Ernst v. Sachsen-Hildburghausen u. Przn. Sophia Henriette (1662-1702), T. von Fst. Georg Friedrich zu Waldeck u. Erbin v. Culemburg. Kavalleriegeneral in der Schlacht am Schellenberg. 1721 Feldmarschalleutnant. Herzog v. Sachsen-Hildburghausen seit 1715. Verkauft Culemburg an Geldern Ehe am 4. Febr. 1704 in Erbach mit Gräfin Sophia Albertine v. Erbach-Erbach (1683–1742) T. von Graf Georg Ludwig I. v. Erbach-Erbach. Kinder: Ernst Ludwig Hollandinus, * u. † 1704 Sophia Amalia Elisabeth, 1705, † 1708 Ernst Ludwig Albrecht, * u. † 1707 Ernst Friedrich II. , * 1707, Nachfolger in Sachsen-Hildburghausen, † 1745 Friedrich August, * 1709, † 1710 Ludwig Friedrich, * 1710, † 1759. Ehe 1749 mit Prinzessin Christiane Luise v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön (1713-1778)
---	--

Elisabeth Albertine, * 1713, † 1761. Ehe 1734 mit Hzg. Carl Ludwig Friedrich, * am 13. Febr. 1708, † 1752), Sohn von Hzg. Adolf Friedrich II. v. Mecklenburg-Strelitz u. Christine Aemilia Antonia. Sohn:
 Adolf Friedrich, * am 5. Mai 1738
 Emanuel Friedrich Karl, * 1715, † 1718
 Elisabeth Sophia, * u. † 1717
 Georg Friedrich Wilhelm, * 1720, † 1721
 Ludwig Friedrich
 † am 9. März 1724 in Hildburghausen.

Herzog
Ernst Friedrich II.
 1724 - 1745
 * 17. 12. 1707
 † 13. 8. 1745

Ernst Friedrich II., * am 17. Dez. 1707 in Hildburghausen. S. u. N. von Herzog Ernst Friedrich I. v. Sachsen-Hildburghausen u. Gräfin Sophia Albertine v. Erbach-Erbach. Herzog v. Sachsen-Hildburghausen seit 1724 bis 1728 unter Vormundschaft seiner Mutter Gräfin Sophia Albertine v. Erbach-Erbach. 1733 kaiserl. Obrist-Feldwachtmeister. 1743 Generalleutnant u. Generalfeldzeugmeister
 Ehe am 10. Juni 1726 in Fürstenu mit Gfn. Caroline, * 1700, † 1758, T. von Graf Philipp Karl v. Erbach-Fürstenu, * 1677, † 1736. Kinder:
Ernst Friedrich III. Karl, * 1727, Nachfolger in Sachsen-Hildburghausen (1745-1780)
 Friedrich August (Albrecht), * am 8. Aug. 1728, † am 14. Juni 1735
 Friedrich Wilhelm Eugen, * am 8. Okt. 1730, † am 4. Dez. 1795. Ehe am 13. März 1778 mit Przn. Caroline v. Sachsen-Hildburghausen (1761-1790), T. seines Bruders Ernst Friedrich III. Carl
 Sophie Amalie Caroline, * am 21. Juli 1732, † am 19. Juni 1799. Ehe 1749 mit Fürst Ludwig v. Hohenlohe-Neuenstein (1723-1805)
 † am 13. Aug. 1745 in Hildburghausen

Herzog
Ernst Friedrich III.
 1745 - 1780
 * 10. 6. 1727
 † 23. 9. 1780

Ernst Friedrich III. Carl, * am 10. Juni 1727 in Königsberg in Franken. S. u. N. von Herzog Ernst Friedrich II. v. Sachsen-Hildburghausen u. Gfn. Caroline, * 1700, † 1758, T. von Graf Philipp Karl v. Erbach-Fürstenu.
 Herzog v. Sachsen-Hildburghausen seit 1745, bis 1748 unter Vormundschaft seiner Mutter.
 1. Ehe am 1. Okt. 1749 auf Schloss Hirschholm mit Przn. Luise (1726-1756), einzige T. von König Christian VI. v. Dänemark u. Sophie Magdalene v. Brandenburg-Kulmbach. Tochter:
 Friederike Sophie Juliane Karoline, * 1755, † 1756
 2. Ehe am 20. Jan. 1757 auf Schloss Christiansborg in Kopenhagen mit Przn. Christiane Sophie Charlotte v. Brandenburg-Bayreuth(1733-1757), T. von Mgf. Friedrich Christian v. Bayreuth. Tochter:
 Friederike Sophie Marie Karoline, * u. † 1757 (mit der Mutter)
 3. Ehe am 1. Juli 1758 in Bayreuth mit Przn. Ernestine Auguste Sophie (1740-1786), T. von Hzg. Ernst August v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Kinder:
 Ernestine Friederike Sophie (1760-1776). Ehe 1776 mit Herzog Franz v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (1750-1806)
 Christiane Sophie Karoline, * 1761, † 1790. Ehe am 13. März 1778 mit Prz. Friedrich Wilhelm Eugen v. Sachsen-Hildburghausen, * am 8. Okt. 1730, † am 4. Dez. 1795 (dem Bruder ihres Vaters)
Friedrich, * 1763, Nachfolger in Sachsen-Hildburghausen-Altenberg (1780-1826)
 † am 23. Sept. 1780

Herzog
Friedrich
 1780 - 1826
 * 29. 4. 1763
 † 29. 9. 1834

Friedrich, * am 29. April 1763 in Hildburghausen. S. u. N. von Herzog Ernst Friedrich III. Karl v. Sachsen-Hildburghausen u. Przn. Ernestine Auguste Sophie (1740-1786), T. von Hzg. Ernst August v. Sachsen-Weimar-Eisenach.
 Regierte seit 23. Sept. 1780 unter der Vormundschaft von Hzg. Joseph Friedrich Wilhelm v. Sachsen-Hildburghausen, † 1787. Herzog v. Sachsen-Hildburghausen seit 23. Sept. 1780. Kaiserlich Generalfeldwachtmeister 1785. Beitritt zum Rheinbund 1806. Neuordnung der Ernestinischen Herzogtümer 1825. Sachsen-Hildburghausen fiel an Sachsen-Meiningen Abdankung am 12. Nov. 1826. Seit 12. Nov. 1826 bis 1834 Herzog v. Sachsen-Altenburg.
 Ehe am 3. Sept. 1785 in Hildburghausen mit Przn. Charlotte (1769–1818), T. von Hzg. Karl II. Ludwig v. Mecklenburg-Strelitz u. Schwester von Kgn. Luise v. Preußen.



Hzg. Ernst II. v.
Sachsen-Coburg u.
Gotha

12 Kinder:

Friedrich, * 1786, † 1786

Charlotte, * 1787, † 1847. Ehe 1805 mit Prinz Paul v. Württemberg (1785-1852)

Auguste, * 1788, † 1788

Joseph, * 1789, Mitregent u. Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg seit 29. Sept.

1834, Abdankung am 30. Nov. 1848, † am 25. Nov. 1868. Ehe 1817 mit Hzgn.

Amalie v. Württemberg (1799-1848)

Friederike, * u. † 1791

Therese, * 1792, † 1854. Ehe 1810 mit Kronprinz Ludwig (Kg. Ludwig I.) v. Bayern (1786-1868)

Luise, * 1794, † 1825. Ehe 1813 mit Herzog Wilhelm v. Nassau (1792-1839)

Franz, * 1795, † 1800

Georg, * 1796, † am 3. Aug. 1853, Nachfolger seines Bruders Joseph in Sachsen-

Altenburg (1848-1853). Ehe 1825 mit Herzogin Maria v. Mecklenburg-

Schwerin, * 1803, † 1862. Sohn:

Ernst I., * 1826, Nachfolger in Sachsen-Gotha-Altenburg, seit 3. Aug. 1853, † am 7. Febr. 1908. Sohn:

Ernst II., * 1871. Herzog v. Sachsen-Gotha-Altenburg seit 7. Febr. 1908.

Abdankung am 13. Nov. 1918, † am 22. März 1955

Friedrich, * 1801, † 1870

Maximilian, * 1803, † 1803

Eduard, * 1804, † 1852. (1) Ehe 1835 mit Prinzessin Amalie von Hohenzollern-

Sigmaringen, * 1815, † 1841. (2) Ehe 1842 mit Prinzessin Luise Reuß zu Greiz, *

1822, † 1875

† am 29. Sept. 1834 in Hummelshain.

Sachsen-Hildburghausen fiel mit der Neuordnung an Sachsen-Meiningen.

Sachsen-Meiningen

Ernestinische Linie der **Wettiner**, Herzogtum bis 1918

Herzog
Bernhard I.
1680 - 1706
* 10. 9. 1649
† 27. 4. 1706

Bernhard I., * am 10. Sept. 1649 in Gotha. Sohn von Herzog Ernst I. d. Frommen v. Sachsen-Gotha u. Elisabeth Sophie, T. von Hzg. Johann Philipp v. Sachsen-Altenburg. Nach dem Tod des Vaters gemeinsame Regierung der Brüder bis zur Reichsaufteilung. Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 1680

1. Ehe 1671 mit Maria Hedwig, * 1647, † 1680, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-Darmstadt. Kinder:

Ernst Ludwig I., * 1672, Nachfolger in Sachsen-Meiningen (1706-1724), † 1724

Bernhard, * 1673, † 1694

Johann Ernst, * 1674, † 1675

Marie Elisabeth, * u. † 1676

Johann Georg, * 1677, † 1678

Friedrich Wilhelm, * 1679, Herzog in Sachsen-Meiningen (1743-1746), † 1746

Georg Ernst, * 1680, † 1699

2. Ehe 1681 mit Elisabeth Eleonore, * 1658, † am 15. März 1729, Tochter von Herzog Anton Ulrich v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Witwe des Herzog Johann Georg v. Mecklenburg. Kinder:

Elisabeth Ernestine, * 1681, 1713 Äbtissin von Gandersheim, † 1766

Eleonore Friederike, * 1683, Kanonisse in Gandersheim, † 1739

Anton August, * u. † 1684

Wilhelmine Luise, * 1686, † 1753. Ehe mit Herzog Karl v. Württemberg-Bernstadt, * 1682, † 1745

Anton Ulrich, * 1687, Nachfolger seines Bruders Friedrich Wilhelm in Sachsen-Meiningen (1746-1763), † 1763

† am 27. April 1706 in Meiningen

Herzog
Ernst Ludwig I.
1706 - 1724

Ernst Ludwig I., * am 17. Okt. 1672 auf Schloss Friedenstein in Gotha. Ältester S. u. N. von Herzog Bernhard I. v. Sachsen-Meiningen u. Maria Hedwig, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-Darmstadt.

* 17. 10. 1672 Kaiserlicher Feldmarschall-Leutnant u. kurpfälzischer Generalfeldzeugmeister. Herzog v.
† 24. 11. 1724 Sachsen-Meiningen seit 1706 zusammen mit seinem Bruder Friedrich Wilhelm u. seinem
Halbbruder Anton Ulrich. Ernst Ludwig I. dichtete und komponierte er Kirchenlieder.
1. Ehe 1704 mit Dorothea Marie v. Sachsen-Gotha-Altenburg, * 1674, † 1713, T. von
Hzg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha. Kinder:
Joseph Bernhard, * 1706, † am 22. März 1724
Friedrich August, * u. † 1707
Ernst Ludwig II., * 1724, Nachfolger in Sachsen-Meiningen, † 1729
Luise Dorothea, * 1710, † 1767. Ehe 1729 mit Herzog Friedrich III. v. Sachsen-
Gotha-Altenburg, * 1699, † 1772
Karl Friedrich, * 1712, Nachfolger seines Bruders Ernst Ludwig II. in Sachsen-
Meiningen (1729-1743), † 1743
2. Ehe am 3. Juni 1714 mit Elisabeth Sophie, * am 5. April 1674, † am 22. Nov. 1748, T.
von Kurfürst Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten v. Brandenburg (1640-
1688), keine Kinder
† am 24. Nov. 1724 in Meiningen.

Herzog
Ernst Ludwig II.
1724 - 1729
* 8. 8. 1709
† 24. 2. 1729
Ernst Ludwig II., * am 8. Aug. 1709 in Coburg. S. u. N. von Herzog Ernst Ludwig I. v.
Sachsen-Meiningen u. Dorothea Marie, T. von Hzg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha.
Erbprinz seit 1724 u. Herzog v. Sachsen-Meiningen. Als Vormund war der Bruder seines
Vaters, Herzog Friedrich Wilhelm v. Sachsen-Meiningen u. Herzog Friedrich II. v. Gotha
bestimmt. Sein Onkel Anton Ulrich, der sich übergangen fühlte, prozessierte gegen diese
Regelung. Ernst Ludwig II. starb 1729 ein Jahr vor Erreichen seiner Volljährigkeit. Als
Herzog von Sachsen-Meiningen folgte sein jüngerer Bruder Karl Friedrich.
Regierte zusammen mit Herzog Friedrich Wilhelm
† am 24. Febr. 1729 in Meiningen.

Herzog
Karl Friedrich
1729 - 1743
* 18. 7. 1712
† 28. 3. 1743
Karl Friedrich, * am 18. Juli 1712 in Meiningen. Sohn von Herzog Ernst Ludwig I. v.
Sachsen-Meiningen u. u. Dorothea Marie, T. von Herzog Friedrich I. v. Sachsen-Gotha.
Nachfolger seines Bruders Ernst Ludwig II. in Sachsen-Meiningen.
Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 1729 zusammen mit seinem Onkel Anton Ulrich.
† am 28. März 1743 in Meiningen (unverheiratet)

Herzog
Friedrich Wilhelm
1743 - 1746
* 16. 2. 1679
† 10. 3. 1746
Friedrich Wilhelm, * am 16. Febr. 1679 in Ichtershausen. Sohn von Herzog Bernhard I. v.
Sachsen-Meiningen u. Maria Hedwig, * 1647, † 1680, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-
Darmstadt. Nachfolger von Herzog Karl Friedrich v. Sachsen-Meiningen.
Friedrich Wilhelm hatte gegenüber seinem älteren Bruder Ernst Ludwig I. 1707 u. 1717 auf
alle Herrschaftsansprüche verzichtet. Vormund zusammen mit Herzog Friedrich II. v.
Sachsen-Gotha-Altenburg u. Mitregent seiner Neffen Ernst Ludwig II. u. Karl Friedrich seit
1724. Seit 1743 regierender Hzg. v. Sachsen-Meiningen zusammen mit seinem Halbbruder
Anton Ulrich.
† am 10. März 1746 in Meiningen

Herzog
Anton Ulrich
1746 - 1763
* 22. 10. 1687
† 27. 1. 1763
Anton Ulrich, * am 22. Okt. 1687 in Meiningen. Sohn von Herzog Bernhard I. v. Sachsen-
Meiningen u. Elisabeth Eleonore, † am 15. März 1729, T. von Herzog Anton Ulrich v.
Braunschweig-Wolfenbüttel. Nachfolger seines Bruders Friedrich Wilhelm v. Sachsen-
Meiningen. Beim Tod seines Vaters befand sich Anton Ulrich auf Kavaliertour u. gelangte
erst nach dem Tod seines Halbbruders Ernst Ludwig I. u. dessen Söhnen, Ernst Ludwig II.
u. Karl Friedrich, sowie seines älteren Halbbruders Friedrich, 1746 zur Alleinregierung.
Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 1746
1. Ehe 1711 mit Hauptmannstochter Philippine Elisabeth (1683-1744). 10 Kinder, die
alle nach dem Tod der Eltern als nicht erbberichtigt angesehen wurden.
2. Ehe 1750 mit Landgräfin Charlotte Amalie v. Hessen-Philippsthal (1730-1801), T.
von Lgf. Karl I. v. Hessen-Philippsthal. 8 Kinder:
Charlotte, * 1751, † 1827. Ehe mit Herzog Ernst II. v. Sachsen-Gotha-Altenburg, *
1745, † 1804
Luise, * 1752, † 1805. Ehe 1781 mit Lgf. Adolf v. Hessen-Philippsthal- Bachfeld, *
1743, † 1803
Elisabeth, * 1753, † 1754

Karl August, * 1754, Nachfolger in Sachsen-Meiningen (1763-1782), † 1782

Friedrich Franz, * 1756, † 1761

Friedrich Wilhelm, * 1757, † 1758

Georg I. Friedrich Karl, * 1761, Nachfolger seines Bruders Karl August Friedrich Wilhelm in Sachsen-Meiningen, † 1803

Amalie, * 1762, † 1798. Ehe 1783 mit Fürst Heinrich Karl Erdmann zu Carolath-Beuthen, * 1759, † 1817

† am 27. Jan. 1763 in Frankfurt a. M.

Herzog
Karl August
1763 - 1782
* 19. 11. 1754
† 21. 7. 1782

Karl August Friedrich Wilhelm, * am 19. Nov. 1754 in Frankfurt a. M. S. u. N. von Herzog Anton Ulrich v. Sachsen-Meiningen u. Landgräfin Charlotte Amalie v. Hessen-Philippsthal. Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 1763 bis zu seiner Volljährigkeit unter Vormundschaft seiner Mutter 1775. Mitregent seit 1781 sein Bruder Herzog Georg I. Friedrich Karl.

Ehe 1780 in Gedern mit Prinzessin Luise, * 1764, † 1834, T. von Prz. Christian Karl zu Stolberg-Gedern. Keine Kinder

† am 21. Juli 1782 in Sonneberg

Herzog
Georg I.
1782 - 1803
* 4. 2. 1761
† 24. 12. 1803

Georg I. Friedrich Karl, * am 4. Febr. 1761 in Frankfurt a. M. Sohn von Herzog Anton Ulrich v. Sachsen-Meiningen u. Landgräfin Charlotte Amalie v. Hessen-Philippsthal. Nachfolger seines Bruders Karl August Friedrich Wilhelm in Sachsen-Meiningen.

Mitregent seines Bruders seit 1781. Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 1782

Ehe am 27. Nov. 1782 in Langenburg mit Prinzessin Louise Eleonore v. Hohenlohe-Langenburg, * 1763, † 1837. Kinder:

Adelheid, * 1792, † 1849. Ehe 1818 mit nachmaligem König Wilhelm IV. v. Großbritannien.

Ida, * 1794, † 1852. Ehe 1816 mit Hzg. Karl Bernhard v. Sachsen-Weimar-Eisenach.

Bernhard II. Erich, * 1800, Nachfolger in Sachsen-Meiningen (1803-1866), † 1882
† am 24. Dez. 1803 in Meiningen

Herzog-
Bernhard II.
1803 - 1866
* 17. 12. 1800
† 3. 12. 1882

Bernhard II. Erich Freund, * am 17. Dez. 1800 in Meiningen. S. u. N. von Herzog Georg I. Friedrich Karl v. Sachsen-Meiningen u. Przn. Louise Eleonore v. Hohenlohe-Langenburg. Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 24. Dez. 1803 unter der Vormundschaft seiner Mutter. Mündig seit 17. Dez. 1821. Mit der Neuordnung der Ernestinischen Herzogtümer 1825 fiel Sachsen-Altenburg, Sachsen-Hildburghausen u. das Fstm. Saalfeld an Sachsen-Meiningen. Lehnte den Beitritt zum Norddeutschen Bund ab. Darauf rückten am 19. Sept. 1866 preuß. Truppen in Meiningen ein. Abdankung am 21. Sept. 1866 zugunsten von Erbprinzip Georg.

Ehe am 23. März 1825 in Kassel Prinzessin Marie, * 1804, † 1888, T. von Kfst. Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Przn. Auguste (1780-1841). Kinder:

Georg II., * 1826, Nachfolger in Sachsen-Meiningen (1866-1914), † 1914

Auguste, * 1843, † 1919. Ehe 1862 mit Prinz Moritz v. Sachsen-Altenburg, * 1829, † 1907

† am 3. Dez. 1882 in Meiningen

Herzog
Georg II.
1866 - 1914
* 2. 4. 1826
† 25. 6. 1914

Georg II., * am 2. April 1826 in Meiningen. S. u. N. von Herzog Bernhard II. Erich v. Sachsen-Meiningen u. Prinzessin Marie, * 1804, † 1888, T. von Kfst. Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Przn. Auguste.

Studium seit 1844 in Bonn Kunstgeschichte, Geschichte u. Recht. Theaterleiter, Regisseur, Bühnenbildner, Kulturpolitiker u. Förderer der Musik.

Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 21. Sept. 1866

1. Ehe 1850 mit Prinzessin Charlotte v. Preußen, * 1831, † am 30. März 1855, T. von Albrecht v. Preußen u. Prinzessin Marianne v. Oranien-Nassau. 3 Kinder:

Bernhard III., * 1851, Herzog von Sachsen-Meiningen, † 1928

Georg Albrecht, * 1852, † Ende Jan. 1855

Maria Elisabeth, * 1853, † 1923

2. Ehe 1858 Prinzessin Feodora, * 1839, † am 30. März 1872, T. von Fst. Ernst I. zu Hohenlohe-Langenburg, * 1794, † 1860 u. Przn. Feodora zu Leiningen, * 1807, † 1872, Halbschwester von Kgn. Victoria v. Großbritannien. 3 Kinder:

Ernst, * 1859, † 1941. Ehe 1892 mit Katharina Jensen, * 1875, Freifrau v. Saalfeld seit, 1892, † 1945

Friedrich Johann, * 1861, † 1914. Ehe 1889 mit Prinzessin Adelheid zur Lippe-Biesterfeld, * 1870, † 1948
 Viktor, * u. † im Mai 1865
 3. Ehe (morganatisch) 1873 in Bad Liebenstein mit (Geliebten seit 1868) Freifrau Helene v. Heldburg (vor der Ehe Schauspielerin Ellen Franz, * 1839, † 1923)
 † am 25. Juni 1914 in Bad Wildungen.

Herzog
Bernhard III.
 1914 - 1918
 * 1. 4. 1851
 † 16. 1. 1928

Bernhard III. Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, * am 1. April 1851 in Meiningen. S. u. N. von Hzg. Georg II. v. Sachsen-Meiningen u. Prinzessin Charlotte v. Preußen, Tochter von Albrecht v. Preußen u. Prinzessin Marianne v. Oranien-Nassau.
 Letzter regierender Herzog v. Sachsen-Meiningen seit 25. Juni 1914. Philologe (1912 Dr. h. c.) u. Generalfeldmarschall der preuß. Armee. Nach Beginn des Ersten Weltkrieges übergab Bernhard III. die Regierungsgeschäfte seiner Frau Charlotte, die nun als Herzogin das Land führte, und ging an die Front. Abdankung am 10. Nov. 1918, nachdem sein Schwager als Deutscher Kaiser u. König v. Preußen im Zuge der Novemberrevolution am 9. Nov. 1918 abgedankt hatte. Nachdem auch Bernhards Bruder Ernst am 12. November 1918 auf die Regierung verzichtete, war in Meiningen die Monarchie beendet u. das Hzgtm. Sachsen-Meiningen ging im Freistaat Sachsen-Meiningen auf.
 Ehe am 18. Febr. 1878 in Potsdam mit Charlotte, * am 24. Juli 1860, † am 1. Okt. 1919 während einer Kur in Baden-Baden, Tochter des Deutschen Kaisers Friedrich III. (1888). Tochter:
 Feodora, * 1879, † 1945. Ehe 1898 mit Prinz Heinrich XXX. V. Reuß zu Köstritz (1864-1939)
 † am 16. Jan. 1928 in Meiningen, best. in Bad Liebenstein neben seiner Frau Charlotte im Park des Schlosses Altenstein.

Sachsen-Eisenach

1131 wurden die Ludowinger Landgrafen v. Thüringen u. erlangten die Vorherrschaft unter den thüringischen Adligen.

Herzog
Adolf Wilhelm
 1662 - 1668
 * 15. 5. 1632
 † 21. 11. 1668

Adolf Wilhelm, * am 15. Mai 1632 in Weimar. Sohn von Herzogs Wilhelm IV. v. Sachsen-Weimar, † 1662 (Sohn von Herzog Johann v. Sachsen-Weimar, * 1603, † 1605) u. Fstn. Eleonore Dorothea v. Anhalt-Dessau. 1656 Oberst, 1661 Generalmajor der schwed. Armee. Herzog v. Sachsen-Eisenach seit 1662 nach der Reichsteilung unter seinen Brüdern Johann Ernst, Johann Georg u. Bernhard.
 Ehe 1663 mit Przn. Maria Elisabeth (1638-1687), T. von Hzg. August v. Braunschweig.
 5 Söhne (vier überlebten ihre Geburt nicht lange):
Wilhelm August (postumus), Nachfolger in Sachsen-Eisenach (1668-1671)
 † am 21. Nov. 1668 in Eisenach

vgl. Sachsen-Weimar

Herzog
Wilhelm August
 1668 - 1671
 * 1668
 † 1671

Wilhelm August (postumus), * 1668. S. u. N. von Herzogs Adolf Wilhelm v. Sachsen-Eisenach u. Przn. Maria Elisabeth, T. von Hzg. August v. Braunschweig.
 Herzog v. Sachsen-Eisenach 1668 unter der Vormundschaft seines Onkels Johann Georg I.
 † 1671

Herzog
Johann Georg I.
 1671 - 1686
 * 12. 7. 1634
 † 19. 9. 1686

Johann Georg I., * am 12. Juli 1634 in Weimar. Sohn von Herzog Wilhelm IV. v. Sachsen-Weimar, † 1662 (Sohn von Herzog Johann v. Sachsen-Weimar 1603-1605) u. Eleonore Dorothea v. Anhalt-Dessau. Nachfolger von Herzog Wilhelm August v. Sachsen-Eisenach. Bruder von Herzog Adolf Wilhelm Sachsen-Weimar (1603-1605). Regierte seit 1662 in Marksuhl. 1655 Obrist in Brandenburg, 1658 Generalmajor u. kaiserl Generalfeldmarschall. Regent seit 1669 für den minderjährigen Wilhelm August in Sachsen-Eisenach. Seit 1671

Herzog v. Sachsen-Eisenach.

Ehe mit Gräfin Johanetta v. Sayn-Wittgenstein (1626-1701). Kinder:

Eleonore Erdmuthe Luise, * 1662, Erbin v. Sayn, † 1696. (1) Ehe 1681 mit Markgraf Johann Friedrich v. Brandenburg-Ansbach. (2) Ehe 1692 mit Kfst. Johann Georg IV. v. Sachsen.

Friedrich August, * 1663, Erbprinz von Sachsen-Eisenach, † 1684, gef.

Johann Georg II., * 1665, Nachfolger in Sachsen-Eisenach (1686-1698), † 1698

Johann Wilhelm, * 1666, Nachfolger seines Bruders Johann Georg II. in Sachsen-Eisenach (1698-1729), † 1729

Friederike Elisabeth, * 1669, † 1739. Ehe 1698 mit Herzog Johann Georg v. Sachsen-Weißenfels.

† am 19. Sept. 1686 im Jagdhaus bei Eckardshausen-Wilhelmsthal.

vgl. Sachsen-Weimar

Herzog Johann Georg II. 1686 - 1698 * 24. 7. 1665 † 10. 11. 1698	Johann Georg II., * am 24. Juli 1665 in Friedewald. S. u. N. von Herzog Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach u. Gräfin Johanna v. Sayn-Wittgenstein. Herzog v. Sachsen-Eisenach seit 1686 Ehe am 20. Sept. 1688 in Kirchheim mit Sophia Charlotte, * am 22. Febr. 1671, † 1717, Tochter des Herzogs Eberhard III. v. Württemberg u. Maria Dorothea Sophia † am 10. Nov. 1698 in Eisenach (kinderlos)
---	--

Herzog Johann Wilhelm 1698 - 1729 * 17. 10. 1666 † 14. 1. 1729	Johann Wilhelm, * am 17. Okt. 1666 in Friedewald. Sohn von Herzog Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach u. Gräfin Johanetta v. Sayn-Wittgenstein. Nachfolger u. Bruder von Hzg. Johann Georg II. v. Sachsen-Eisenach. Herzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 1698 Johann Wilhelm war viermal verheiratet u. hatte insgesamt 12 Kinder.
---	--

1. Ehe 1690 mit Amalie v. Nassau-Dietz. Sohn:

Wilhelm Heinrich, Nachfolger in Sachsen-Eisenach (1729-1741)

2. Ehe 1697 mit Christine Juliane v. Baden-Durlach. Kinder:

Johanetta Antoinetta Juliana, * 1698, † 1726. Ehe 1721 mit Herzog Johann Adolf II. v. Sachsen-Weißenfels.

Karoline Christine, * 1699, † 1743. Ehe 1725 mit Landgraf Karl I. v. Hessen-Philippsthal.

Charlotte Wilhelmine Juliane, * 1703, † 1774

3. Ehe 1708 mit Magdalena Sybille v. Sachsen-Weißenfels. Tochter:

Christiane Wilhelmine, * 1711, † 1740. Ehe 1734 mit Fürst Karl v. Nassau-Usingen.

4. Ehe 1727 mit Marie Christine Felizitas zu Leiningen-Dagsburg-Falkenburg

Caroline, Ehe mit Landgraf Karl v. Hessen-Philippsthal

† am 14. Jan. 1729 in Eisenach.

Herzog Wilhelm Heinrich 1729 - 1741 * 10. 11. 1691 † 26. 7. 1741	Wilhelm Heinrich, * am 10. Nov. 1691 in Heerenveen. S. u. N. von Herzogs Johann Wilhelm v. Sachsen-Eisenach u. Amalie v. Nassau-Dietz. Herzog v. Sachsen-Eisenach seit 1729 1. Ehe 1713 mit Albertine Juliane v. Nassau-Idstein. 2. Ehe 1723 mit Anna Sophie Charlotte v. Brandenburg-Schwedt. † am 26. Juli 1741 in Eisenach (kinderlos)
---	---

Sachsen-Eisenach fiel 1741 an Sachsen-Weimar

Sachsen-Weimar-Eisenach

Herzog Ernst August I.	Ernst August I., * am 19. April 1688 in Weimar. Sohn von Herzog Johann Ernst II. v. Sachsen-Weimar u. Sophia Augusta, Tochter von Fürst Johannes v. Anhalt-Zerbst.
----------------------------------	--

1707 - 1748
* 19. 4. 1688
† 19. 1. 1748

Kavalleriegeneral. Nach dem Tod seines Vaters Mitregent (1707-1728) seines Onkels Herzog Wilhelm Ernst II. in Sachsen-Weimar. 1741 fällt Eisenach an Sachsen-Weimar. Herzog Sachsen-Weimar seit in Kapellendorf seit 1707, in Weimar seit 1728, in Eisenach seit 1741. Von König August II. v. Polen in den Orden des Weißen Adlers aufgenommen.

1. Ehe 1716 in Nienburg a. d. Saale mit Przn. Eleonore Wilhelmina, * 1696, † 1726, T. von Fürst Immanuel Lebrecht v. Anhalt-Köthen u. Witwe von Herzog Friedrich Erdmann v. Sachsen-Merseburg. Kinder:
Wilhelm Ernst, * 1717, † 1719
Wilhelmine Auguste, * 1717, † 1752
Johann Wilhelm Erbprinz, * 1719, † 1732
Charlotte Agnesa, * 1720, † 1724
Johanna Eleonora, * 1721, † 1722
Ernestine Albertine, * 1722, † 1769. Ehe 1756 mit Graf Philipp II. Ernst v. Schaumburg-Lippe, * 1723, † 1787
Bernhardine Christiane Sophie, * 1724, † 1757. Ehe 1744 mit Fürst Johann Friedrich v. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1721, † 1767
Emanuel Friedrich, * 1725, † 1729
2. Ehe am 7. April 1734 in Bayreuth mit Markgräfin Sophie Charlotte Albertina, * 1713, † 1747, T. von Mgf. Georg Friedrich Carl v. Brandenburg-Bayreuth. 8 Kinder.
Karl August, * 1735, † 1736
Ernst August II. Konstantin, * 1737, Erbprinz, Nachfolger in Sachsen-Weimar (1748-1758), † 1758
Ernestine Auguste Sophie, * 1740, † 1786. Ehe 1758 mit Herzog Ernst Friedrich III. Carl v. Sachsen-Hildburghausen, * 1727, † 1780
Ernst Adolf, * 1742, † 1743

Mätresse Friederike v. Marschall. Sohn:
Ernst Friedrich, * 1731, Freiherr von Brenn, † 1810
† am 19. Jan. 1748 in Eisenach.

Herzog
Ernst August II.
1748 - 1758
* 2. 6. 1737
† 28. 5. 1758



Hgzn. Anna Amalia

Ernst August II. Konstantin, * am 2. Juni 1737 in Weimar. S. u. N. von Herzog Ernst August I. v. Sachsen-Weimar u. Markgräfin Sophia Charlotte Albertina, * 1713, † 1747, T. von Mgf. Georg Friedrich Carl v. Brandenburg-Bayreuth.
Seit 1748 Herzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach 1748-1755 unter Vormundschaft von:
Herzog Friedrich III. v. Sachsen-Gotha-Altenburg in Eisenach.
Herzog Franz Josias v. Sachsen-Coburg-Saalfeld in Weimar.
1755 Volljährigkeitserklärung durch den Kaiser.
Ehe am 16. März 1756 in Braunschweig mit Przn. Anna Amalia, T. von Herzog Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (Nichte von Kg. Friedrich II. d. Gr. v. Preußen), * 1739, 16jährig verehelicht, 17jährig Regentin (1757-1775), 18jährig Witwe, † am 10. April 1807. Söhne:
Karl August, * 1757, Nachfolger in Sachsen-Weimar, † 1828
Friedrich Ferdinand Konstantin, * 1858 (postumus), † 1793
† am 28. Mai 1758 in Weimar

Großherzog
Karl August
1758 - 1828
* 3. 9. 1757
† 14. 6. 1828

Karl August, * am 3. Sept. 1757 in Weimar. S. u. N. von Herzog Ernst August II. v. Sachsen-Weimar u. Anna Amalia, T. von Herzog Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog v. Sachsen-Weimar seit 28. Mai 1758, mündig seit 3. Sept. 1775. Dem Einfluss des Zaren u. der eigenen konsequenten nationalen Haltung verdankte Karl August 1815 auf dem Wiener Kongress seine Erhebung zum Großherzog. Ghzg. v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 4. April 1815. Zog Goethe an seinen Hof.
Regentin lt. Testament (mit einer langen segensreichen vormundschaftlichen Regierung) seit 28. Mai 1758 bis 3. Sept. 1775 Anna Amalia, seine Mutter, Nichte des Königs Friedrich II. d. Gr. v. Preußen, * 1739, 16jährig verehelicht, 17jährig Regentin, 18jährig Witwe, † am 10. April 1807, Seit 1787 preussischer Generalmajor, 1794 Generalleutnant. Verlobung mit Luise Auguste Magdalene am 18. Jan. 1775 in Karlsruhe
Ehe am 3. Okt. 1775 in Karlsruhe mit Przn. Luise Auguste Magdalene, * 1757, † am 14. Febr. 1830, T. von Landgraf Ludwig VIII. v. Hessen-Darmstadt, * am 5. 4. 1691, † am 17. 10. 1768 u. Charlotte Christiana Magdalena Johanna, * 1700, †

am 1. Juli 1726, T. von Graf Johann Reinhard III. v. Hanau. Kinder:
 Luise Auguste Amalie, *1779, † 1784
 Tochter, * u. † 1781
Karl Friedrich, * 1783, Nachfolger in Sachsen-Weimar-Eisenach (1828-1853)
 Sohn, * u. † 1785
 Karoline Luise, * 1786, † 1816. Ehe mit Friedrich Ludwig v. Mecklenburg (1778–1819)
 Sohn, * u. † 1789
 Karl Bernhard, * 1792, † 1862. Sohn:
 Hermann, * 1825, † 1901, Prz. v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Tochter:
 Pauline, * 1852, † 1904. Ehe mit Ghzg. Carl August, * 1852, † 1904. Sohn:
 Wilhelm Ernst, * 1876, † 1923
 Mätresse Schauspielerin Karoline Jagemann. Sohn:
 Karl v. Heygendorff, * 1806
 Mehrere illegitime Kinder
 † am 14 Juni 1828 auf Schloss Graditz bei Torgau, best. in der Fürstengruft auf dem
 Historischen Friedhof von Weimar.

Staatsrechtliche Vereinigung 1809 von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Eisenach
Ernestinische Linie der Wettiner
Großherzogtum seit 1815

Großherzog Karl Friedrich 1828 - 1853 * 2. 2. 1783 † 8. 7. 1853	Karl Friedrich, * am 2. Febr. 1783 in Weimar. S. u. N. von Großherzog Karl August v. Sachsen-Weimar-Eisenach u. Przn. Luise Auguste Magdalene, T. von Landgraf Ludwig VIII. v. Hessen-Darmstadt u. Charlotte Christiana Magdalena Johanna. Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach Ehe am 3. Aug. 1804 in St. Petersburg mit Gfstn. Maria Pawlowna (1786-1859), T. von Zar Paul I. v. Russland. Kinder: Paul Alexander Carl Constantin Friedrich August (1805–1806 Marie, * 1808, † 1877. Ehe mit Prz. Karl v. Preußen (1801–1883) Augusta, * 1811, † 1890. Ehe mit Prz. Wilhelm (Ks. Wilhelm I.) Karl Alexander , * 1818, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, † 1901 † am 8. Juli 1853 in Weimar.
--	--

Großherzog Karl Alexander 1853 - 1901 * 24. 6. 1818 † 5. 1. 1901	Karl Alexander, * am 24. Juni 1818 in Weimar. S. u. N. von Großherzogs Karl Friedrich v. Sachsen-Weimar-Eisenach u. Gfstn. Maria Pawlowna, T. von Zar Paul I. v. Russland. Studium der Rechtswissenschaft, Geschichte u. Naturwissenschaft der Universitäten in Leipzig und Jena. 1841 Promotion zum Dr. jur. in Jena. Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 8. Juli 1853 Ehe am 8. Okt. 1842 in Den Haag mit seiner Cousine Przn. Sophie v. Oranien-Nassau, * 1824, † 1897, T. von König Wilhelm II. d. Niederlande u. Anna Pawlowna (der Schwester seiner Mutter). Kinder: Karl August II., * 1844, Erbgroßherzog, † 1894. Ehe 1873 mit Przn. Pauline v. Sachsen-Weimar-Eisenach (1852–1904), T. von Prinz Hermann v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Sohn: Wilhelm Ernst , Großherzog (1901-1918) Marie Alexandrine, 1849, † 1922. Ehe 1876 mit Prinz Heinrich VII. v. Reuß-Köstritz (1825-1906) Anna, * 1851, † 1859 Elisabeth, * 1854, † 1908. Ehe 1886 mit Herzog Johann Albrecht v. Mecklenburg (1857-1920) † am 5. Jan. 1901 in Weimar
---	---

Großherzog
Wilhelm Ernst
1901 - 1918
* 1876
† 24. 4. 1923

Wilhelm Ernst Karl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Hermann, * am 10. Juni 1876 in Weimar. Sohn des Erbprinzen Carl August u. Pauline, T. des Prinzen Hermann v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Nachfolger seines Großvaters Großherzog Karl Alexander v. Sachsen-Weimar-Eisenach. General der Infanterie. Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 5. Jan. 1901. Abdankung am 9. Nov. 1918. Wilhelm Ernst siedelte auf seinen Privatbesitz nach Schloss Heinrichau in Schlesien, wo er bis zu seinem Tod lebte u. wo er im dortigen Park bestattet wurde.

1. Ehe am 30. April 1903 in Bückeburg mit Przn. Caroline (1884-1905), T. von Fst. Heinrich XXII. Reuß zu Greitz (keine Kinder)
2. Ehe am 4. Jan. 1910 in Meiningen mit Przn. Feodora v. Sachsen-Meiningen (1890-1972), T. von Prz. Friedrich v. Sachsen-Meiningen. Kinder:
Sophie, * 1911, † 1988. Ehe 1938, gesch. 1938 von Fürst Friedrich Günther zu Schwarzburg, * 1901, † 1971
Karl August, * 1912, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, † 1988. Ehe 1944 mit Freiin Elisabeth v. Wangenheim-Winterstein (1912-2010)
Bernhard, * 1917, † 1986. Ehe 1943, gesch. 1956 von Prinzessin Felicitas zu Salm-Horstmar, * 1920
Georg Wilhelm, * 1921, Verzicht 1953 u. nennt sich Jörg Brena, † 2011. Ehe 1953 mit Gisela Jänisch, * 1930, † 1989

† am 24. April 1923 auf Schloss Heinrichau in Schlesien.

Großherzogtum 1920 an Thüringen

Sachsen-Weimar

Das Herzogtum Sachsen-Weimar auf dem Gebiet von Thüringen, regiert von den Wettinern der ernestinischen Linie. Haupt- u.- Residenzstadt war Weimar. Entstanden bei der Erfurter Teilung 1572 u. ging 1741 im Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach auf.

Herzog
Johann Wilhelm I.
1572 - 1573
* 11. 3. 1530
† 2. 3. 1573

Johann Wilhelm I. Maria, * am 11. März 1530 in Torgau. Sohn von Kfst. Johann Friedrich I. d. Großmütige v. Sachsen-Weimar u. Sibylla, Tochter von Johann III. v. Jülich-Cleve, Schwester von Herzog Wilhelm v. Cleve.
Herzog in Sachsen-Gotha u. Coburg seit 1567, später wie sein Bruder geächtet.
Erster Herzog v. Sachsen-Weimar seit 1572
Ehe mit Pfalzgräfin Dorothea Susanne bei Rhein (als Witwe Herzogin v. Sachsen).
Söhne:
Friedrich Wilhelm I., * 1562, Nachfolger in Sachsen-Altenburg (1573-1602), † 1602
Sibylla Maria, * am 7. Nov. 1563, † am 20. Febr. 1569
Johann III., * 1570, Nachfolger in Weimar (1573-1605), † 1605
Johann Friedrich III. d. Jüngere in Jena (1554-1565)
Maria, * am 7. Nov. 1571, Äbtissin von Quedlinburg, † am 7. März 1610
† am 2. März 1573 in Weimar.

vgl. Sachsen-Gotha

Herzog
Friedrich Wilhelm I.
1573 - 1602
* 25. 4. 1562
† 7. 7. 1602

Friedrich Wilhelm I., * am 25. April 1562 in Weimar. Ältester S. u. N. von Herzogs Johann Wilhelm I. v. Sachsen-Gotha u. Sachsen-Weimar u. Pfalzgräfin Dorothea Susanne.
Herzog v. Sachsen-Gotha. Herzog v. Sachsen-Weimar seit 1573 unter der Regentschaft von Kfst. August v. Sachsen zusammen mit Herzog Johann III. in Weimar (1573-1602)

1. Ehe am 5. Mai 1583 in Weimar mit Sophie (1563-1590), jüngste T. von Herzog Christoph v. Württemberg.
2. Ehe am 9. Sept. 1591 in Neuburg a. d. Donau mit Pfalzgräfin Anna Maria (1575-1643), T. von Hzg. Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg.

† am 7. Juli 1602 in Weimar.

Herzog
Johann III.
1602 - 1605
* 22. 3. 1570
† 31. 10. 1605

Johann (III.), * am 22. März 1570 in Weimar. Sohn von Herzog Johann Wilhelm I. v. Sachsen-Gotha u. Sachsen-Weimar u. Pfalzgräfin Dorothea Susanne. Nachfolger seines Bruders Herzog Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar-Gotha.
Herzog in Sachsen-Weimar-Altenburg (1573-1605). Regierte zusammen mit seinem Bruder Herzog Friedrich Wilhelm I. (1573-1603) in Sachsen-Altenburg. Alleinregierung in Sachsen-Weimar (1603-1605)
Reichsteilung 1602:

Sachsen-Weimar fiel man Johann (III.)

Sachsen-Altenburg (Teil von Sachsen-Weimar) fiel an die Söhne von Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar.

Ehe am 7. Jan. 1593 in Altenburg mit Przn. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst, * 1574, † 1617, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt. 11 Kinder:

Johann Ernst I. d. Jüngere, * 1594, Hzg. v. Sachsen-Weimar, † 1626

Christian Wilhelm, * u. † 1595

Friedrich, * 1596, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1622

Johann, * 1597, † 1604

Wilhelm IV. d. Gr., * 1598, Nachfolger (1605-1640), † 1662

Albrecht, * 1599, Hzg. v. Sachsen-Eisenach, † 1644. Ehe 1633 mit Przn. Dorothea v. Sachsen-Altenburg (1601-1675)

Johann Friedrich, * 1600, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1628

Ernst I. d. Fromme, * 1601, Erbe v. Sachsen-Gotha-Altenburg 1672, † 1675

Friedrich Wilhelm, * 1603, Titular-Herzog von Sachsen-Weimar, † 1619

Bernhard, * 1604, Herzog von Sachsen-Weimar, † 1639

Johanna, * 1606, † 1609

† 1605

Herzog
Johann Ernst I.
1605 - 1620
* 21. 2. 1594
† 6. 12. 1626

Johann Ernst I. d. Jüngere, * am 21. Febr. 1594 in Altenburg. S. u. N. von Herzog Johann III. v. Sachsen-Weimar u. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst.

Da Johann Ernst zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters noch minderjährig war, kam es zur Regentschaft durch Kursachsen. Johann Ernst regierte in Sachsen-Weimar in Gemeinschaft mit seinen sieben Brüdern, fünf Brüder waren im Dreißigjährigen Krieg gefallen. Johann Ernst diente als Obrist unter dem Kurfürst Friedrich V. v. d. Pfalz. Nach dessen Niederlage in der Schlacht am Weißen Berg verweigerte er dem Kaiser die Unterwerfung u. übergab seinen Brüdern die Regentschaft.

† am 6. Dez. 1626 Mark St. Martin im Burgenland.

Herzog
Wilhelm (IV.)
1620 - 1662
* 11. 4. 1598
† 17. 5. 1662

Wilhelm IV., * am 11. April 1598 in Altenburg. Sohn von Herzogs Johann III. v. Sachsen-Weimar u. Dorothea Maria v. Anhalt-Zerbst. Nachfolger seines Bruders Hzg. Johann Ernst I. v. Sachsen-Weimar.

Regierte seit 1605 bis 1620 zusammen mit seinem Bruder Herzog Johann Ernst in Sachsen. Regierte (1620-1640) mit den Brüdern Friedrich, † 1622 u. Bernhard 1639. Alleinregierung seit 1640 in Sachsen-Weimar. 1622 Obrist unter Gf. Ernst v. Mansfeld, später General.

1640 Landes-Teilung unter den Brüdern

Ehe am 23. Mai 1625 mit Przn. Eleonore Dorothea v. Anhalt-Dessau, * 1602, † 1664, T. von Fst. Johann Georg I. v. Anhalt-Dessau. Kinder:

Wilhelm, * u. † 1626

Johann Ernst II., * 1627, Nachfolger in Sachsen-Weimar (1662-1683), † 11683

Johann Wilhelm, * 1630, † 1639

Adolf Wilhelm, * 1632, Nachfolger in Eisenach (1662-1668), † 1668. Sohn:

Wilhelm August, sein Nachfolger in Eisenach (1668-1671)

Johann Georg I., * 1634, Nachfolger in Marksuhl seit 1662 u. Eisenach (1671-1686), † 1686

Wilhelmine Eleonore, * 1636, † 1653

Bernhard, * 1638, Nachfolger in Jena (1662-1678), † 1678. Sohn:

Johann Wilhelm, Nachfolger in Jena (1678-1690), Jena danach an Weimar.

Friedrich, * 1640, † 1656

Dorothea Maria, * 1641, † 1675. Ehe mit Herzog Moritz v. Sachsen-Zeitz.

† am 17. Mai 1662 in Weimar.

Herzog Johann Ernst II. 1662 - 1683 * 11. 9. 1627 † 15. 5. 1683	Johannes Ernst II., * am 11. Sept. 1627 in Weimar. S. u. N. von Herzog Wilhelm (IV.) v. Sachsen-Weimar u. Przn. Eleonore Dorothea v. Anhalt-Dessau, * 1602, † 1664, T. von Fst. Johann Georg I. v. Anhalt-Dessau. Herzog v. Sachsen-Weimar seit 1662 Ehe am 14. Aug. 1656 mit Christine Elisabeth, * 1638, † 1679, T. von Herzog Johann Christian v. Schleswig-Holstein-Sonderburg. 5 Kinder: 1. Anna Dorothea, * am 12. Nov. 1657, Äbtissin v. Quedlinburg (1684-1704), † am 23. Juni 1704 2. Wilhelmine Christine, * am 26. Nov. 1658, † am 30. Juni 1712. Ehe 1684 mit Fürst Christian Wilhelm v. Schwarzburg-Sondershausen (1645-1721) 3. Eleonora Sophia, * am 12. März 1660, † am 4. Febr. 1687. Ehe 1684 mit Herzog Philipp v. Sachsen-Merseburg (1657-1690) 4. Wilhelm Ernst , * am 19. Okt. 1662, Nachfolger in Sachsen-Weimar, † am 26. Aug. 1728 5. Johannes Ernst III., * am 22. Juni 1664, Herzog in Kapellendorf seit 1683, † am 10. Juni 1707 1. Ehe 1685 mit Sophia Augusta (1663-1694), T. von Fürst Johannes v. Anhalt-Zerbst. Kinder: Ernst August, Nachfolger des Herzog Wilhelm Ernst 1728 in Weimar u. des Herzog Johann Ernst II. in Kapellendorf 1707 Johanna Charlotte, * am 23. Nov. 1693 2. Ehe 1694 mit Przn. Charlotte Dorothea Sofia (1672-1738), T. von Landgraf Friedrich II. v. Hessen-Homburg. Sohn: Johann Ernst, * am 26. Dez. 1696, † am 1. Aug. 1715 † am 15. Mai 1683 in Weimar, best. in der Schlosskirche von Weimar.
Herzog Wilhelm Ernst 1683 - 1728 * 19. 10. 1662 † 26. 8. 1728	Wilhelm Ernst, * am 19. Okt. 1662 in Blankenhain in Holstein. S. u. N. von Herzog Johann Ernst II. v. Sachsen-Weimar u. Christina Elisabeth, † 1679, Tochter von Herzog Johannes Christian v. Holstein. Herzog in Sachsen-Weimar seit 1683 zusammen mit seinem Bruder Herzog Johann Ernst III. in Kapellendorf (1683-1707), seit 1707 bis 1728 zusammen mit Herzog Ernst August in Weimar. Lutheraner. Ehe 1683, gesch. am 23. Aug. 1690 von seiner Cousine Charlotte Marie (1669-1703), T. von Herzog Bernhard v. Sachsen-Jena u. Marie de La Trémouille. Keine Erben † am 26. Aug. 1728 in Weimar.
Herzog Johann Ernst III. 1683 - 1707 * 22. 6. 1664 † 10. 6. 1707	Johann Ernst III., * am 22. Juni 1664 in Weimar. Sohn von Herzog Johann Ernst II. v. Sachsen-Weimar u. Christina Elisabeth, † 1679, T. von Herzog Johannes Christian v. Schleswig-Holstein. Nachfolger seines Bruders Herzog Wilhelm Ernst in Kapellendorf. Mitregent u. Herzog v. Sachsen-Weimar seit 1683 in Kapellendorf. Alkoholiker. Regierte (1683-1707) zusammen mit seinem Bruder Herzog Wilhelm Ernst in Weimar 1. Ehe am 11. Okt. 1685 in Zerbst mit Sophia Augusta (1663-1694), T. von Fürst Johann VI. v. Anhalt-Zerbst. Kinder: Johann Wilhelm, * u. † 1686 Ernst August , * 1688, Nachfolger in Sachsen-Weimar (1728-1748), † 1748 Eleonore Christiane, * 1689, † 1690 Johanna Auguste, * 1690, † 1691 Johanna Charlotte, * am 23. Nov. 1693, † 11751 2. Ehe am 4. Nov. 1694 in Kassel mit Landgräfin Charlotte Dorothea Sofia (1672-1738), T. von Landgraf Friedrich II. v. Hessen-Homburg. Kinder: Karl Friedrich, * 1695, † 1696 Johann Ernst, * am 26. Dez. 1696, † am 1. Aug. 1715 Marie Luise, * 1697, † 1704 Christiane Sophie, * 1700, † 1701 † am 10. Juni 1707 in Weimar.
Herzog Ernst August I.	Ernst August I., * am 19. April 1688 in Weimar. S. u. N. von Herzog Johannes Ernst III. v. Sachsen-Weimar u. Sophia Augusta, T. von Fürst Johann VI. v. Anhalt-Zerbst.

1728 - 1748
* 19. 4. 1688
† 19. 1. 1748

Kavalleriegeneral. Regierte zusammen mit seinem Onkel Herzog Wilhelm Ernst II. bis 1728
Mitregent seit 1707 für seinen verstorbenen Vater unter Herzog Wilhelm Ernst. Herzog v. Sachsen-Weimar in Kapellendorf seit 1707, in Weimar seit 1728, in Eisenach seit 1741.
Von König August II. v. Polen in den Orden des Weißen Adlers aufgenommen
1. Ehe 1716 mit Przn. Eleonore Wilhelmine, * 1696, † 1726, Tochter des Fürsten Immanuel Lebrecht v. Anhalt-Köthen u. Witwe des Herzog Friedrich Erdmann v. Sachsen-Merseburg
2. Ehe 1734 mit Markgräfin Sophie Charlotte Albertine, * 1713, † 1747, Tochter des Markgrafen Georg Friedrich Carl v. Brandenburg-Culmbach. 8 Kinder.
Ernst August Constantin, sein Nachfolger in Sachsen-Weimar (1748-1758)
† am 19. Jan. 1748 in Eisenach.

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Herzog
Ernst August II.
1748 - 1758
* 2. 6. 1737
† 28. 5.- 1758



Hegn. Anna Amalia

Ernst August II. Konstantin, * am 2. Juni 1737 in Weimar. S. u. N. von Hg. Ernst August I. v. Sachsen-Weimar u. Mgf. Sophia Charlotte Albertina, * 1713, † 1747, T. von Mgf. Georg Friedrich Carl v. Brandenburg-Bayreuth.
Seit 1748 Herzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach (1748-1755) unter Vormundschaft von:
Herzog Friedrich III. v. Sachsen-Gotha-Altenburg in Eisenach.
Herzog Franz Josias v. Sachsen-Coburg-Saalfeld in Weimar.
Ehe am 16. März 1756 in Braunschweig mit Przn. Anna Amalia, T. von Herzog Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (Nichte von Kg. Friedrich II. d. Gr. v. Preußen), * 1739, 16jährig verheiratet, 17jährig Regentin (1757-1775), 18jährig Witwe, † am 10. April 1807. Söhne:
Karl August, * 1757, Nachfolger in Sachsen-Weimar, † 1828
Friedrich Ferdinand Konstantin, * 1858 (postumus), † 1793
† am 28. Mai 1758 in Weimar

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Herzog u.
Großherzog
Karl August
1758 - 1828
* 3. 9. 1757
† 28. 6. 1828

* am 3. Sept. 1757. S. u. N. von Herzog Ernst August Constantin v. Sachsen-Weimar u. Anna Amalia, Tochter von Herzog Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * 1. 8. 1713, † 26. 3. 1780
Herzog v. Sachsen-Weimar seit 28. Mai 1758, mündig seit 3. Sept. 1775. Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 4. April 1815. Zog Goethe an seinen Hof
Regentin seit 28. Mai 1758 bis 3. Sept. 1775 Anna Amalia, seine Mutter, Nichte des Königs Friedrich II. d. Gr. v. Preußen, * 1739, 16jährig verheiratet, 17jährig Regentin, 18jährig Witwe, † am 10. April 1807
Verlobung mit Luise Auguste Magdalene am 18. Jan. 1775 in Karlsruhe
Ehe am 3. Okt. 1775 in Karlsruhe mit Przn. Luise Auguste Magdalene, * 1757, † am 14. Febr. 1830, Tochter des Landgrafen Ludwig VIII. v. Hessen-Darmstadt, * am 5. 4. 1691, † am 17. 10. 1768 u. Charlotte Christiana Magdalene Johanna, * 1700, † am 1. Juli 1726, einzige Tochter des Grafen Johann Reinhard III. zu Hanau-Lichtenberg. Söhne:
Karl Friedrich, sein Nachfolger in Sachsen-Weimar (1828-1853)
Karl August, * 1757
Konstantin
Bernhard, * 1792, † 1862. Sohn:
Hermann, * 1825, † 1901, Prz. v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Tochter:
Pauline, * 1852, † 1904, Ehe mit Erbgroßherzog Carl August, * 1852, † 1904
Sohn:
Wilhelm Ernst, * 1876, † 1923
† am (14.) 28. Juni 1828

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Großherzog
Karl Friedrich
1828 - 1853
* 1783
† 8. 7. 1853

* 1783. S. u. N. von Großherzog Karl August v. Sachsen-Weimar u. Luise Auguste Magdalene, * 1757, † 1830, Tochter des Landgrafen Ludwig VIII. v. Hessen-Darmstadt, * am 5. 4. 1691, † am 17. 10. 1768 u. Charlotte Christiana Magdalene Johanna, * 1700, † am 1. Juli 1726, einzige Tochter des Grafen Johann Reinhard III. zu Hanau-Lichtenberg.
Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 28. Juni 1828
Ehe mit Großfürstin Maria Pawlowna, * 1786, † 1859, Tochter des Zaren Paul I. v. Russland. Kinder:

Karl Alexander, sein Nachfolger in Sachsen-Weimar (1853-1901)

Augusta, * 1811, † 1890, Ehe mit König (seit 1861) u. Kaiser (seit 1871) Wilhelm I. v. Preußen, * 1797, † 1888

† am 8. Juli 1853

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Großherzog
Karl Alexander
1853 - 1901
* 1818
† 5. 1. 1901

* 1818. S. u. N. von Großherzogs v. Sachsen-Weimar-Eisenach

Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 8. Juli 1853

Ehe mit Przn. Sophie v. Oranien-Nassau, * 1824, † 1897, Tochter des Königs Wilhelm II. d. Niederlande.(Goldene Hochzeit 1892). Sohn:

Karl August II., * 1844, † 1894, Erbgroßherzog. Ehe mit Przn. Pauline v. Sachsen-Weimar-Eisenach, T. des Prinzen Hermann v. Sachsen-Weimar-Eisenach.

Sohn:

Wilhelm Ernst, Großherzog (1901-1918)

† am 5. Jan. 1901

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Großherzog
Wilhelm Ernst
1901 - 1918
* 1876
† 24. 4. 1923

* 1876. Sohn des Erbprinzen Carl August u. Pauline, T. des Prinzen Hermann v. Sachsen-Weimar-Eisenach

Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach seit 5. Jan. 1901. Abdankung am 9. Nov. 1918

1. Ehe mit Przn. Carolina v. Reuß

2. Ehe mit Przn. Feodora v. Sachsen-Meiningen

† am 24. April 1923

Staatsrechtliche Vereinigung 1809 von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Eisenach

Ernestinische Linie der Wettiner

Großherzogtum seit 1915, seit 1920 an Thüringen

vgl. Sachsen-Weimar-Eisenach

Sachsen-Ratzeburg

Graf
Heinrich
1143 - 1163
† 1163

Heinrich v. Badewide

Graf v. Holstein (1138-1139). Als Ritter Heinrich von Herzog Albrecht d. Bär 1138 zum Grafen v. Holstein erhoben. Gf. Heinrich wurde von Herzog Heinrich d. Löwen 1143 mit Gebieten im Siedlungsbereich der unterworfenen abodritischen Polaben belehnt. Die Gfst. umfasste den Nordteil des heutigen Kreises Lauenburg u. Teile des westlichen Mecklenburg.

Ehe mit einer Verwandten von Kg. Waldemar d. Gr. v. Dänemark. Sohn:

Bernhard I., Nachfolger

† um 1163

Graf
Bernhard I.
1164 - 1190
† 1190

Bernhard I. Ältester S. u. N. von Graf Heinrich v. Badewide.

Graf v. Ratzeburg

Ehe vor 1162 mit Margaretha v. Schlawe, T. von Hzg. Ratibor I. v. Pommern-Schlawe-Stolp. Kinder:

Volrad, † um 1180, gef.

Heinrich, † um 1190, gef.

Bernhard II., Nachfolger in Ratzeburg, † 1198

† 1190

Graf
Bernhard II.
1190 - 1198
† 1198

Bernhard II. S. u. N. von Graf Bernhard I. v. Ratzeburg.

Domherr in Magdeburg. Graf v. Ratzeburg

Ehe mit Adelheid v. Dassel, * um 1175, † am 27. Okt. 1244 (in zweiter Ehe mit **Adolf I.** v. Dassel). Sohn:

Bernhard III., Nachfolger in Ratzeburg

† 1198 in Ratzeburg

Graf
Bernhard III.

Bernhard III. S. u. N. von Graf Bernhard II. v. Ratzeburg u. Adelheid v. Dassel.

Regentin: seine Mutter Adelheid v. Dassel, Witwe von Graf Bernhard II.

1198 - 1199 † 1199	Graf v. Ratzeburg † 1199
Graf Adolf I. 1200 - 1203 * um 1180 † 1224	Adolf I. v. Dassel, * vor 1180. Sohn von Gf. Ludolf I. v. Dassel. Graf v. Dassel u. Ratzeburg. Marschall v. Westfalen. Während dem Thronstreit zwischen dem Staufer Philipp u. dem Welfen Otto wurden die norddeutschen Gebiete 1202 von Kg. Waldemar v. Dänemark erobert, Graf Adolf III. v. Schauenburg aus Holstein vertrieben u. dessen Sohn Albrecht 1203 belehnt. Ehe um 1200 mit Adelheid v. Dassel, Gfm. v. Ratzeburg (in erster Ehe mit Gf. Bernhard II. v. Ratzeburg). Kinder: Graf Ludolf IV. v. Dassel, † 1223 Adolf III. v. Dassel, † 1244. Ehe mit Elisabeth v. Lobdeburg. Berthold I., Domherr in Hildesheim, † 1268 Adelheid, *1224, † am 14. Sept. 1262. (1) Ehe mit Johann Jacobsen Galen bis 1240. (2.) mit Gf. Ludwig v. Ravensberg. † 1224
Graf Albrecht II. 1203 - 1227 * nach 1182 † vor 12. 10. 1245	Albrecht II., * nach 1182. Sohn von Gf. Siegfried v. Orlamünde u. Sophie, Tochter von Kg. Waldemar v. Dänemark. Albrecht war Urenkel von Albrecht d. Bären. Gf. v. Orlamünde, Holstein, Dassow, Lauenburg, Wagrien. Dänischer Statthalter. Graf v. Ratzeburg. Askanier. Kreuzfahrt 1218 gegen die heidnischen Livländer. Albrecht erwirkte 1225 die Freilassung von Kg. Waldemar v. Dänemark u. dessen Sohn mit der Schlacht bei Mölln gegen Gf. Heinrich v. Schwerin, in deren Folge er selbst in Gefangenschaft kam u. seine Besitzungen 1227 nach der verlorenen Schlacht Waldemars bei Bornhöved verlor. Lebte hinfort auf seinen Gütern auf der Insel Alsen. Ehe 1211 mit Hedwig, T. von Lgf. Hermann v. Thüringen. † vor dem 22. Okt. 1245
Graf Albrecht III. 1227 - 1261 * um 1175 † 8. 11. 1261	Albrecht III. (I.), * um 1175. Sohn von Herzog Bernhard III. u. Brigitte v. Dänemark. Askanier. Graf v. Ratzeburg. Herzog v. Sachsen-Wittenberg u. Westfalen. Kurfürst u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches u. Graf v. Anhalt. Mit seiner Teilnahme an der Schlacht bei Bornhöved am 22. Juli 1227 verlor Dänemark seine Großmachtstellung. Albrecht konnte Lauenburg, Ratzeburg u. Mölln gewinnen. Die Besitzungen wurden 1231 auf dem Reichstag in Worms bestätigt. - Ehe 1222 in Wien mit Agnes v. Österreich, * 1206, † am 29. Aug. 1238, T. von Herzogs Leopold VI.; Kinder: Bernhard, * 1223, † nach 1238 Judith, * 1224, † nach 1250. (1) Ehe am 9. Okt. 1239 mit Kg. Erich IV. Plogpenning v. Dänemark. (2) Ehe 1250 mit Burkhard VII. v. Querfurt. Anna Marie, * um 1225, † am 7. Jan. 1246. Ehe mit Herzog Barnim I. v. Pommern. Brigitte (Jutta), * 1230, † am 4. April 1266. Ehe vor 1255 mit Mgf. Johann I. v. Brandenburg. 4 Kinder Elisabeth, * 1232, † vor dem 2. Febr. 1306 1. Ehe 1249 mit Gf. Johann I. v. Holstein. 2 Kinder 2. Ehe 1264 mit Gf. Konrad I. v. Brehna. Mathilde (Mechthild), † am 28. Juli 1266. Ehe um 1241 mit Gf. Johann I. v. Holstein - Ehe 1238 mit Agnes, * 1205, † 1246, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen. Töchter: Agnes. Ehe mit Herzog Heinrich III. v. Breslau. Margarethe, † 1265. Ehe 1264 mit Gf. Helmhold III. v. Schwerin. - Ehe 1247 mit Helene, * 1231, † am 6. Sept. 1273, Tochter von Herzog Otto I. v. Braunschweig. Kinder: Johann I., * 1249, Hg. v. Sachsen-Lauenburg, † am 30. Juli 1285 in Wittenburg. (1) Ehe um 1270 mit Ingeborg v. Schweden, * um 1252, † am 30. Juni 1302, T. von Birger Magnusson u. Ingeborg v. Schweden. Helene, * 1249, † am 12. Juni 1309 1. Ehe 1266 mit Herzog Heinrich I. d. Weiße v. Schlesien-Breslau. 2. Ehe 1275 mit Bgf. Friedrich III. v. Nürnberg. 2. Kinder Albrecht II., * 1250, Nachfolger in Sachsen-Wittenberg (1261-1298) Rudolf, † nach 1269. Ehe mit Anna, T. von Pfalzgraf Ludwig v. Bayern. † am. 8. Nov. 1261, best. im Kloster Lehnin.

Herzog
Johann I.
1261 - 1285
* 1249
† 30. 7. 1285

Johann I., * 1249. Sohn von Gf. Albrecht III. v. Ratzeburg u. Hzg. v. Sachsen-Wittenberg u. Westfalen u. Helene, * 1231, † 1273, Tochter von Herzog Otto I. v. Braunschweig.
Hzg. v. Sachsen-Lauenburg,
1 Ehe um 1270 mit Ingeborg v. Schweden, * um 1247, † am 30. Juni 1302, T. von Birger Jarl Magnusson, * um 1202, Graf v. Bialboo u. Hzg. v. Ost-Gothland vom Haus Folkunger u. Ingeborg v. Schweden, * um 1211, † 1254, T. von König Erich X., Kinder:
Johann II., * um 1275, Nachfolger in Lauenburg-Bergedorf (1285-1321), † 1322
Elisabeth, † vor dem 2. Febr. 1306. Ehe 1287 mit Hzg. Waldemar IV. v. Schleswig, † 1312
Helene, * um 1274, † nach 1337. Ehe am 14. Febr. 1294 mit Adolf VI. v. Holstein-Schauenburg (1290-1315), * um 1256, † 1315
Erich I., * um 1275, Nachfolger in Lauenburg-Ratzeburg (1305-1361), † 1361.
Sohn:
Erich II. (1361-1368). Sohn:
Erich IV., * 1354, Hzg. v. Lauenburg (1368-1411), † 1411
Albrecht III., † 1308 (kinderlos)
† am 30. Juli 1285

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Erich I.
1285 - 1338
* um 1275
† 1361

Erich I., * um 1275. Sohn von Herzog Johann I. v. Sachsen-Lauenburg u. Przn. Ingeborg u. Ingeborg, T. von Birger Jarl, Hzg. v. Ost-Gothland u. Ingeborg.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit 1285 (1305). Abdankung 1338
Regierte zusammen mit seinen Brüdern:
Herzog Johann II. in Lauenburg-Bergedorf (1285-1305)
Herzog Albrecht III. in Lauenburg-Ratzeburg (1305-1308)
Ehe 1316 mit Elisabeth v. Pommern-Wolgast, † am 16. Okt. 1349. Söhne:
Erich II., * um 1319, Mitregent seit 1339 u. Nachfolger in Ratzeburg (1361-1368), † 1368. Ehe mit Agnes v. Holstein.
Helena. Ehe 1338 mit Johann II. v. Hoya
Johann, Bischof v. Camin (1343-1372)
† 1361 in Nienburg a. d. Weser

Herzog
Erich II.
1338 - 1368
* um 1319
† 1369

Erich II., * um 1319. S. u. N. von Herzog Erich I. v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg u. Elisabeth v. Pommern-Wolgast.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg seit 1361 in Ratzeburg.
Ehe um 1345 mit Agnes, * um 1220, † 1386, bestattet in Ratzeburg, T. von Johann III. v. Holstein-Plön u. Catharina v. Glogau. Kinder:
Erich IV., * 1354, Nachfolger in Ratzeburg (1368-1412), † 1412
Agnes, † nach 1389
1. Ehe mit Herzog Wilhelm d. Langbein v. Braunschweig-Lüneburg, † 1369
2. Ehe 1389 mit Herzog Bogislaw VI. v. Pommern, † 1393
Jutta, † 1388. Ehe mit Herzog Bogislaw VI. v. Pommern, † 1393
Mechthild, Äbtin. v. Wienhausen, † nach 1405
† 1368, best. in Ratzeburg

Herzog
Erich IV.
1368 - 1412
* 1354
† 21. 6. 1412

Erich IV., * 1354. S. u. N. von Herzog Erich II. v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg u. Agnes v. Holstein-Plön, * um 1220, † 1386
Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit 1368
Ehe am 8. April 1373 mit Sophia (1358/1416), T. von Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Söhne:
Erich V., Nachfolger als Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg (1412-1435), † Ende 1435
Johann IV., † 1414, Herzog von Sachsen-Lauenburg, Mitregent von Erich V.
Albrecht, Domherr in Hildesheim, † 1421
Magnus, Bischof v. Kammin (1410-1424) u. Bischof v. Hildesheim (1424-1452), † 1452
Agnes, † vor 1415. Ehe mit Gf. Albrecht II. v. Holstein, † 1403
Bernhard IV., Herzog von Sachsen-Lauenburg, Nachfolger seines Bruders Herzog Erich V. in Ratzeburg (1436-1463), † 1463
Otto († vor 1431
Agnes, † um 1435. Ehe mit Herzog Wartislaw VIII. v. Pommern (1373-1415)
Catharina, † nach 23. Juli 1448. (1) Ehe mit Fst. Johann VII. v. Werle, † 1414. (2) Ehe 1416 mit Herzog Johann II. (IV.) v. Mecklenburg, † am 16. Okt. 1422, Sohn von Herzog Magnus I. u.. Elisabeth, T. von Herzog Barnim IV. v. Pommern. Kinder:
Heinrich IV. d. Fette, * 1417, † 1477, Nachfolger seines Bruders
Johann III. (V.), * 1418, Herzog v. Mecklenburg, † 1442. Ehe mit Anna, T. von Herzog Casimir VI. v. Pommern zu Stettin (keine Erben)
Magnus
Catharina, † um 1448. Ehe mit Herzog Johannes II. v. Mecklenburg.
Sophie, † 1462. Ehe mit Herzog Wartislaw IX. v. Pommern, † 1457
† am 21. Juni 1412

Herzog
Erich V.
1412 - 1435
† Ende 1435

Erich V., Ältester S. u. N. von Herzogs Erich IV. v. Ratzeburg u. Sophia (1358/1416), T. von Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Askanier
Mitregent des Vaters. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit 1412. Bemühungen zur Erlangung der Kurwürde durch das Ableben von Albrecht III. der Linie von Sachsen-Wittenburg 1422 blieben erfolglos.
1. Ehe 1404 mit Elisabeth v. Holstein, * 1384, † am 28. Mai 1416), T. von Gf. Nikolaus v. Holstein (1334-1397) u. Witwe von Albrecht IV. (1363-1388), keine Erben.
2. Ehe vor 1422 mit Elisabeth, T. von Konrad v. Weinsberg.
† Ende 1435

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Bernhard IV.
1436 - 1463
* 1385
† 16. 7. 1463

Bernhard IV., * 1385. S. u. N. von Herzog Erich IV. v. Ratzeburg u. Sophia (1358/1416), T. von Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Askanier. Nachfolger seines Bruders Herzog Erich V. in Ratzeburg.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches
Ehe am 2. Febr. 1429 mit Adelheid v. Pommern, † nach 1445, T. von Herzog Bogislaw VIII. v. Pommern. Kinder:
Johann IV., * 1439, sein Nachfolger in Ratzeburg (1463-1507), † 1507
Sophie, † 1473. Ehe mit Herzog Gerhard VIII. v. Jülich u. Berg (1416-1475)
† am 16. Juli 1463, best. in Ratzeburg

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Johann IV.
1463 - 1507
* 18. 7. 1439
† 15. 8. 1507

Johann IV., * am 18. Juli 1439. S. u. N. von Herzogs Bernhard IV. v. Ratzeburg u. Adelheid v. Pommern, † nach 1445, T. von Herzog Bogislaw VIII. v. Pommern.
Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches
Ehe am 12. Febr. 1464 in Lüneburg mit Dorothea v. Brandenburg, * 1448, † 1519, T. von Kurfürst Friedrich II. Kinder:

Adelheid, jung †
 Sophie. Ehe 1491 mit Graf Anton I. v. Holstein-Schauenburg, † 1526
Magnus I., * 1470, Herzog v. Sachsen-Lauenburg (1470-1543), † 1543
 Erich V., * 1472, Bischof v. Hildesheim (1502-1503) u. Bf. v. Münster (1508-1522)
 Katharina, Nonne
 Bernhard, † 1524
 Johann, Bischof v. Hildesheim (1483-1547), † 1547
 Rudolf, † 1503
 Elisabeth, † um 1542. Ehe mit Herzog Heinrich IV. v. Braunschweig-Grubenhagen (1460-1526)
 Heinrich, jung †
 Friedrich, † vor 1501
 Anna, † 1504. (1) Ehe 1490 mit Graf Johann v. Lindau-Ruppin, † 1500. (2) Ehe um 1503 mit Graf Friedrich v. Spiegelberg, † 1537
 Illegitimer Sohn:
 Bernhardus Sasse, ab 1519 Weihbischof in Münster.
 † am 15. Aug. 1507, best. in Ratzeburg

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Magnus I.
 1507 - 1543
 * 1. 1. 1470
 † 1. 8. 1543

Magnus I., * am 1. Jan. 1470. S. u. N. von Herzog Johann IV. v. Ratzeburg
 Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit 1507
 Ehe mit Katharina v. Braunschweig, * 1488, † 1563. Sohn:
Franz I., * 1510, Nachfolger in Ratzeburg (1543-1581)
 † am 1. Aug. 1543, best. in Ratzeburg

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Franz I.
 1543 - 1571
 * 1510
 † 19. 3. 1581

(1. Reg.) Franz I., * 1510. S. u. N. von Herzog Magnus I. v. Sachsen-Lauenburg/Ratzeburg u. Katharina v. Braunschweig, T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit (1543-1571). 1571 hatte Hzg. Franz I. die Regentschaft zu Gunsten seines jüngeren Sohnes Franz niedergelegt. Im Winter besetzte sein Sohn Magnus II. Ratzeburg. 2. Reg. (1574-1581)
 Ehe am 8. Febr. 1540 in Dresden mit Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Hzg. Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg. Kinder:
 Albrecht, * 1542, † 1544
 Dorothea, 1543, † 1586. Ehe 1570 mit Herzog Wolfgang v. Braunschweig-Grubenhagen (1531-1595)
Magnus II., sein Nachfolger in Ratzeburg (1571-1574) † 1603
Franz II., Nachfolger seines Bruders Herzog Magnus II. in Ratzeburg (1574-1581)
 Heinrich, Erzbischof v. Bremen (1567-1585), Bischof v. Osnabrück (1574-1585) u. Bischof v. Paderborn (1577-1585). Protestant
 Ursula, Ehe mit Herzog Heinrich X. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. 7 Kinder
 † am 19. März 1581 in Buxtehude

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Magnus II.
 1571 - 1574
 † 1603

(1. Reg.) Magnus II., * 1543. Ältester lebender S. u. N. von Herzog Franz I. v. Sachsen-Lauenburg-Ratzeburg u. Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Hzg. Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg
 Als 11jähriger hatte sein Vater Hzg. Franz I. versucht ihm das Bistum Ratzeburg zu verschaffen. Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg (1571-1574). 1571 hatte Franz I. zu Gunsten des jüngeren Sohnes die Regentschaft niedergelegt. Im Winter hob Magnus II. Truppen in den Holland aus u. besetzte Ratzeburg. Als Truppen anrückten, den Landfriedensbruch zu ahnden, entließ Magnus seine Truppen und flüchtete nach Schweden. 2. Reg. (1581-1588) zusammen mit Herzog Franz II. in Ratzeburg.
 Ehe am 4. Juli 1568 in Stockholm (Verlobung 1566) mit Prinzessin Sophie v. Schweden (1547-1611), T. von Kg. Gustav I. Waasa. Kinder:

Sohn, † 1573
Gustav, * 1570, Gouverneur von Kalmar, † 1597
† am 14. mai 1603 in Ratzeburg

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Franz I.
1574 - 1581
* 1510
† 19. 3. 1581

(2. Reg.). Sohn von Herzog Magnus I. v. Ratzeburg
Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg bereits (1543-1571) u. wieder (1574-1581)
† am 19. März 1581 in Buxtehude

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Magnus II.
1581 - 1588
* 1543
† 14. 5. 1603

(2. Reg.) Magnus II., * 1543. S. u. N. von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg u. Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg.
Herzog von Sachsen-Lauenburg. Magnus ging an den Schwedischen Hof u. wurde 1566 Oberbefehlshaber der schwedischen Truppen im Krieg gegen Dänemark. 1571 hatte Hzg-Franz I. die Regentschaft für seinen jüngeren Bruder Franz II. niedergelegt. Magnus legte Protest ein, hob in den Niederlanden Truppen aus, eroberte im Okt. 1574 Ratzeburg u. ließ die Stadt plündern. Magnus II. musste aber 1574 nach Schweden Flüchten. Auch Schweden musste er wegen Gewalttätigkeiten ohne Frau u. Kindern verlassen. 1588 auf der Flucht Gefangennahme in Hamburg.
† am 14. Mai 1603 in Ratzeburg.

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Franz II.
1588 - 1619
10. 8. 1547
† 2. 7. 1619

Franz II., * am 10. Aug. 1547. Sohn von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg u. Sibylle v. Sachsen (1515-1592), T. von Heinrich v. Sachsen u. Katharina v. Mecklenburg.
Herzog von Sachsen-Lauenburg. Trat in kaiserliche, später in spanische Kriegsdienste. 1566 Teilnahme an einem Feldzug in Ungarn, Beförderung zum Obristen d. Niederlande 1568. Regierte seit 1581 gemeinsam mit seinem Bruder Herzog Magnus II. bis zu dessen Entsetzung.

1. Ehe am 26. Dez. 1574 in Wolgast mit Przn. Margarete v. Pommern(1553-1581), T. von Hzg. Philipp I. v. Pommern. Kinder:

Marie, * 1576, Nonne in Gandersheim, † 1625

August, * 1577, Herzog von Sachsen-Lauenburg, † 1656. (1) Ehe 1621 mit Przn. Elisabeth Sophie v. Schleswig-Holstein-Gottorf (1599-1627).(2) Ehe 1633 mit Gräfin Katharina v. Oldendorf (1582-1644)

2. Ehe am 10. Nov.1582 in Wolfenbüttel mit Maria (1566-1626), T. von Hzg. Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Kinder:

Franz Julius, * 1584, † 1634. Ehe 1620 mit Przn. Agnes v. Württemberg (1592-1629)

Julius Heinrich, * 1586, Herzog von Sachsen-Lauenburg, kaiserlicher Obrist, † 1665. (1) Ehe 1617 mit Prinzessin Anna v. Ostfriesland (1562-1621). (2) Ehe 1628 mit Przn. Elisabeth Sophie v. Brandenburg (1589-1629). (3) Ehe 1632 mit Freiin Anna Magdalene v. Lobkowitz, † 1668

Ernst Ludwig, * 1587, † 1620, gef. in Aschau.

Juliane, * 1589, † 1630. Ehe 1627 mit Hzg. Friedrich v. Schleswig-Holstein-Nürburg (1581-1658)

Franz Albrecht, * am 31. Okt. 1598, kaiserl. Generalfeldmarschall u. kursächsischer Feldmarschall, Herzog v. Sachsen-Lauenburg, Feldherr im Dreißigjährigen Krieg auf Seiten beider Kriegsparteien, 1625 kaiserlicher Kavalleriekommandant unter Wallenstein, 1631 vom Kaiser zum Generalwachtmeister ernannt. Kurz vor der Schlacht bei Lützen (1632) wechselte Franz Albrecht auf die protestantische Seite ins schwed. Lager, † am 10. Juni 1642 in Schweidnitz an Kriegsverletzungen.
Ehe am 21. Febr. 1640, gesch. 1663 von Christine Margarethe (1615-1666), T. von Herzog Johann Albert v. Mecklenburg-Güstrow u. Witwe von Hzg. Christian I. Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin.

Franz Heinrich, * am 9. April 1604, Przn. v. Sachsen-Lauenburg, Oberst, † am 26.

Nov. 1658. Ehe am 13. Dez. 1637 in Treptow mit Marie Juliane v. Nassau-Siegen (1612-1665), T. von Graf Johann VII. v. Nassau-Siegen. Kinder:
 Katharine Marie, * 1640 in Treptow, † 1641
 Christine Juliane, * 1642, † 1644
 Erdmuth Sophia, * 1644, † 1689. Ehe 1665 mit Herzog Gustav Adolf, * am 26. Febr. 1632, † am 14. Mai 1670, Domherr, Sohn von Herzog Adolf Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin. Kinder: (mindestens fünf Töchter):
 Magdalena, zweitälteste Tochter
 Franz, * u. † 1645
 Eleonore Charlotte, * 1646, † 1709. Ehe 1676 mit Herzog Christian Adolf v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Franzhagen (1641-1702)
 Erdmann, * 1649, † 1660
 Zwei illegitime Kinder
 † am 2. Juli 1619 in Lauenburg a. d. Elbe

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
August
 1619 - 1656
 * 17. 2. 1577
 † 18. 1. 1656

August, * am 17. Febr. 1577 in Ratzeburg. S. u. N. von Herzog Franz II. v. Ratzeburg u. Przn. Margarete v. Pommern(1553-1581), T. von Hzg. Philipp I. v. Pommern.
 Herzog v. Sachsen-Lauenburg in Ratzeburg seit 1619
 1. Ehe am 5. März 1621 in Husum mit Przn. Elisabeth Sophie v. Holstein-Gottorp, * 1599, † 1627, T. von Herzog Johann Adolf v. Schleswig-Holstein-Gottorf.
 Kinder:
 Sophie Margarethe, * 1622, † 1637
 Franz August, * 1623, † 1625
 Anna Elisabeth, * am 23. Aug. 1624, † 1688. Ehe 1665, gesch. 1672 von Landgraf Wilhelm Christoph v. Hessen-Homburg (1625-1681)
 Sibylle Hedwig, * 1625, † 1703 in Ratzeburg. Ehe 1653 mit Herzog Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg (1629-1666)
 Johannes Adolfo, * 1626, † 1646 in Ratzeburg
 Philipp Friedrich, * u. † 1627
 2. Ehe am 4. Juni 1633 mit Gräfin Katharina v. Oldenburg, * 1582, † 1644. T. von Graf Johann XVI. v. Oldenburg. Keine Kinder
 3. Ehe 1647 mit Anna Maria, * am 1627, † am 11. Dez. 1669, Tochter des Herzogs Adolf Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin, in 2. Ehe seit 1650 mit Herzog Christian I. v. Mecklenburg-Schwerin. 1663 durch den Papst geschieden. Tochter:
 Anna Elisabeth, Ehe 1665 mit Landgraf Friedrich I. v. Hessen-Homburg
 † am 18. Jan. 1656 in Lauenburg a. d. Elbe, best. im Ratzeburger Dom.

vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Julius Heinrich
 1656 - 1665
 * 9. 4. 1586
 † 20. 11. 1665

Julius Heinrich, * am 9. April 1586 in Wolfenbüttel. Sohn von Hzg. Franz II. v. Ratzeburg u. Maria v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Nachfolger seines Bruders Herzog August in Ratzeburg. Konvertierte zum Katholizismus.
 Herzog v. Sachsen-Lauenburg-Ratzeburg u. kaiserlicher Feldmarschall. Teilnahme an der Schlacht am Weißen Berg. Gesandter am dänischen Hof. Als Vertrauter Wallensteins wurde er nach dessen Ermordung verhaftet. Nach dem Tod von Ks. Ferdinands II. wieder bei Hof in Wien.
 1. Ehe am 7. März 1617 in Grabow mit Anna v. Ostfriesland, * 26. Juni 1562, T. von Fst. Edzard II. v. Ostfriesland, keine Kinder.
 2. Ehe am 27. Febr. 1628 in Theusing mit Elisabeth Sophie v. Brandenburg, * am 13. Juli 1589, † am 24. Dez. 1629, T. von Kurfürst Johann Georg (1571-1598) v. Brandenburg. Sohn:
Franz Erdmann, * 1629, Nachfolger in Ratzeburg (1665-1666), † 1666
 3. Ehe am 18. Aug 1632 in Wien mit Anna Magdalena v. Lobkowitz, * 20. Juli 1609, † 1668, T. von Freiherr Wilhelm Popel v. Lobkowitz. Kinder:
 Julius Heinrich, * 1633, † 1634

Franziska, * u. † 1634
 Maria Berigna Franziska, * 1635 in Regensburg, † 1701 in Wien. Ehe 1651 mit Fürst Octavio Piccolomini, Herzog von Amalfi (1599-1656)
 Franz Wilhelm, * u. † 1639
 Franziska Elisabeth, * u. † 1640 in Regensburg
Julius Franz, * 1641, Nachfolger seines Bruders Hzg. Franz Erdmann in Ratzeburg, † 1689. Ehe 1668 mit Pfalzgräfin Hedwig v. Sulzbach (1650-1681)
 † am 20. Nov. 1665 in Prag
 vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Franz Erdmann
 1665 - 1666
 * 25. 2. 1629
 † 30. 7. 1666

Franz Erdmann, * am 25. Febr. 1629. S. u. N. von Hzg. Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg u. Przn. Elisabeth Sophie v. Brandenburg (1589-1629), T. von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg.
 Herzog von Sachsen-Lauenburg. Generalmajor der schwedischen Armee gegen Polen u. kaiserlicher Generalfeldmarschall im Krieg gegen Frankreich.
 Ehe 1654 mit Cousine Przn. Sibylle Hedwig v. Sachsen-Lauenburg (1625-1703), T. von Hzg. August v. Sachsen-Lauenburg (keine Kinder)
 † am 30. Juli 1666 in Schwarzenbeck
 vgl. Sachsen-Lauenburg

Herzog
Julius Franz
 1666 - 1689
 * 16. 9. 1641
 † 30. 9. 1689

Julius Franz, * am 16. Sept. 1641 in Prag. Sohn von Hzg. Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg u. Freiin Anna Magdalene v. Lobkowitz, † 1668, T. von Freiherr Wilhelm Popel v. Lobkowitz. Nachfolger seines Halbbruders Hzg. Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg. Letzter Herzog v. Sachsen-Lauenburg u. kaiserlicher Generalfeldmarschall.
 Ehe am 9. April 1668 in Sulzbach mit Pfalzgräfin Maria Hedwig Auguste (1650-1681), T. von Pfgf. Christian August v. Sulzbach. Kinder:

Maria Anna Theresia, * 1670, † 1671
 Anna Maria Franziska, * 1672, † 1741. (1) Ehe 1690 mit Pfalzgraf Philipp Wilhelm v. Neuburg (1668-1693). (2) Ehe 1697 mit Großherzog Gian Gastone de`Medici v. Toskana (1671-1737)
 Maria Sibylla Augusta (1675-1733). Ehe 1690 mit Markgraf Ludwig Wilhelm v. Baden (1655-1707). Söhne:
 Ludwig Georg, Nachfolger in Baden (1707-1761)
 August Georg, Nachfolger seines Bruders Ludwig Georg in Baden (1761-21. 10. 1771)

† am 30. Sept. 1689 in Reichstadt.

vgl. Sachsen-Lauenburg

Mit Herzog Franz Erdmann v. Sachsen-Lauenburg starb die Linie Sachsen-Lauenburg-Ratzeburg aus, der Titel ging an das Haus der Welfen in Braunschweig.

Schwarzburg

Schwarzburg, eine historische Grafschaft im heutigen Thüringen mit Stammsitz Schwarzburg. Fürstentum in Thüringen seit 1599 als Gfsft. Schwarzenburg-Arnstadt u. seit 1697 Fstm. Schwarzburg-Sondershausen 1909-1918 mit Schwarzburg-Rudolstadt in Personalunion.

Schwarzburg-Blankenburg

Graf

Friedrich II. von Dießen, * 1030. Sohn von Graf Friedrich I. v. Dießen, † um 1030 u.

Friedrich I.
 * 1030
 † 1075

Hemma, T. von Kuno v. Öhningen.
 Friedrich I. von Regensburg, 1035 Domvogl v. Regensburg, 1055 Graf
 1. Ehe 1060 mit Hadamut, T. von Eberhard v. Eppenstein. Tochter:
 Hadegunde (Haziga)
 2. Ehe mit Irmgard v. Gilching. Kinder:
Berthold I., * um 1063, Nachfolger in Schwarzburg, † um 1090
 Arnulf (Arnold) Graf v. Dießen
 Uta
 Friedrich II. v. Regensburg, Domvogl
 Meginhard IV. Graf v. Gilching
 Hemma
 Liutgard. Ehe mit Graf Adalbert I. v. Bogen
 3. Ehe mit Tuta, Erbtöchter von Domvogl Hartwig I. v. Regensburg.
 † 1075 als Laienmönch in St. Blasien.

Graf
Berthold I.
 1075 - 1090
 * um 1063
 † um 1090

Berthold I., * um 1063. S. u. N. von Friedrich v. Dießen u. Irmgard v. Gilching.
 Graf v. Schwarzburg
 1. Ehe um 1070 mit ? v. Schwarzburg. 4 Kinder:
 Engelbert, * um 1070, Domherr in Bamberg u. Speyer, Ebf. v. Köln, † am 9. Nov.
 1131
 Babo v. Rötz
 Heinrich, * um 1075, † nach 1040. Ehe mit Adelheid
 Liutgard, * um 1077. Ehe mit Hohold I. v. Neuburg
 2. Ehe um 1080 mit Richgard v. Lavant. Sohn:
Engelbert I., * um 1080, Nachfolger in Schwarzburg, † 1125
 † um 1090

Graf
Günther I.
 1090 - 1109
 * um 1060
 † 1109

Günther I., * um 1060. Sohn von Sizzo IV. v. Thüringen.
 Graf v. Schwarzburg. Gf. in Thüringen.
 Ehe nach 1087 mit Mechthild v. Kiew, T. von Fst. Jaropolk. Kinder:
 Friedrich I. v. Beichlingen
Sizzo III., * um 1093, Gf. v. Schwarzburg, seit 1141 auch Gf. v. Käfernburg, † am
 19. Juni 1160. Ehe mit Gisela v. Berg.
 Bertha, * um 1097, † nach 1137. Ehe mit Heinrich I. v. Groitzsch.
 Adelheid (Adda), * um 1100. Ehe mit Reginboto III. v. Giech. 1 Kind
 † 1109

Graf
Engelbert I.
 1109 - 1125
 * um 1080
 † 1125

Engelbert I., * um 1080. Sohn von Gf. Berthold I. v. Schwarzburg u. Richgard v. Lavant.
 Graf v. Schwarzburg
 Ehe mit ? v. Müllenark. 3 Kinder:
Berthold II., * um 1100, Nachfolger in Schwarzburg, † 1125
 Margarethe, * um 1102, † nach 1134. Ehe um 1120 mit Adolf I. v. Senftenberg. 4
 Kinder
 Irmgard, * um 1103. Ehe um 1120 mit Adolf IV. v. Berg. 6 Kinder
 † 1125

Graf
Berthold II.
 1125 - 1137
 * um 1100
 † 23. 8. 1148

* um 1100. S. u. N. von Engelbert I. v. Schwarzburg.
 Graf v. Schwarzburg
 † am 23. Aug. 1148 auf dem Kreuzzug

Graf
Sizzo
 1137 - 1160

Sizzo (III.), * um 1093. Sohn v. Gf. Günther I. v. Schwarzburg u. Gf. in Thüringen u.
 Mechthild v. Turow in Russland, T. von Fst. Jaropolk.
 Graf v. Schwarzburg seit 1137, 1141 Graf v. Käfernburg.

* um 1093
† 19. 11. 1160

Ehe 1120 mit Gisela v. Berg, * 1090, † 1153, T. von Gf. Adolf III. v. Berg. 5 Kinder:
 Mechthild, * 1120, † 1192. Ehe mit Gf. Adolf II. v. Holstein-Schauenburg, * 1100, †
 am 6. Juli 1164 in Verchen. Sohn:
 Adolf III. Gf. v. Schauenburg, * 1140, † am 3. Jan. 1225. (1) Ehe 1183 mit Gfn.
 Adelheid v. Assel. (2) Ehe 1189 mit Adelheid v. Querfurt. (3) Ehe 1224 mit
 Sophie v. Oldenburg.
 Gisela, * um 1118, † vor 1147. Ehe nach 1129 mit Friedrich v. Pultelendorf
Heinrich I., * um 1120, Nachfolger in Schwarzburg.
 Juliane, * um 1127
Günther II. v. Käfernburg, * 1135. (1) Ehe mit Gertrud v. Meißen. (2) Ehe mit
 Adelheid v. Hallermund.
 † am 19. Nov. 1160

Graf
Heinrich I.
 1160 - 1184
 * um 1120
 † 26. 7. 1184

* um 1120. S. u. N. von Graf Sizzo III. v. Schwarzburg u. Gisela v. Berg, T. von Gf. Adolf
 III. v. Berg.
 Graf v. Schwarzburg
 Ehe 1165 mit ? v. Winzenburg
 † am 26. Juli. 1184

Graf
Günther II.
 1184 - 1197
 * 1135
 † 1197

Günther II von Käfernburg, * 1135. Sohn von Graf Sizzo III. v. Schwarzburg u. Gisela v.
 Berg, T. von Gf. Adolf III. v. Berg. Nachfolger des Bruders Gf. Heinrich I. v. Schwarzburg.
 Graf von Käfernburg u. Graf v. Schwarzburg-Blankenburg.
 1. Ehe mit Gertrud v. Meißen-Wettin, * 1135. Kinder:
Heinrich II., * um 1155 Nachfolger in Schwarzburg.
 Günther III., Gf. v. Käfernburg, Ilmenau u. Arnstadt
 2. Ehe mit Adelheid v. Hallermund, * 1150. Sohn:
 Ludolf II. Gf. v. Hallermund, * 1180, † am 15. Nov. 1255. Ehe mit Kunigunde v.
 Pyrmont. Sohn:
 Gottschalk Gf. v. Pyrmont. Ehe mit Kunigunde v. Holte.
 † 1197

vgl. Schwarzburg-Arnstadt

Graf
Heinrich II.
 1197 - 1236
 * um 1155
 † 20. 2. 1236

Heinrich II., * um 1155. Ältester S. u. N. von Graf Günther II. v. Käfernburg u. Gertrud v.
 Meißen-Wettin.
 Graf v. Schwarzburg-Blankenburg. Zog 1204 im dt. Thronkrieg gegen Lgf. Hermann I. v.
 Thüringen. Teilnehmer am Kreuzzug 1228 von Friedrich I. Barbarossa.
 Ehe mit Irmgard v. Weimar-Orlamünde, * 1190, T. von Graf Siegfried III. Kinder:
 Albrecht II., Probst, Domherr zu Magdeburg, † 1278
 Heinrich III., Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg (1234-1259), † 1259. Ehe mit Sophie
 v. Hohnstein, † 1268, T. von Dietrich II. v. Hohnstein. Kinder:
 Irmgard, † 1299. Ehe mit Gf. Gebhard VI. v. Querfurt, † 1284
 Heinrich IV., † 1283. Ehe mit Margarethe v. Bergen.
 Günther VIII., † 1307. Ehe mit Adelheid (v. Schwarzburg)
Günther VII., * um 1210, Graf v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1275
 Hermann III., * um 1210, Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg 1236, † 1259
 Ehe vor 1247 mit Sophie v. Hohnstein.
 Irmgard, * um 1220, † um 1239. Ehe um 1239 mit Volkwin IV. v. Schwalenberg
 † am 20. Febr. 1236

vgl. Schwarzburg-Arnstadt

Graf
Günther VII.
 1236 - 1275
 * um 1210

Günther VII., * um 1210. S. u. N. von Graf Heinrich II. v. Schwarzburg u. Irmgard v.
 Weimar-Orlamünde.
 Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg
 Ehe mit Sophie (v. Orlamünde), † nach 1268. 2 Kinder:

† 1275 **Heinrich V.**, * um 1235, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg.
 Sophie, * 1240, † am 13. Febr. 1279. Ehe 1262 mit Gf. Bertold VI. v. Henneberg
 † 1275
 vgl. Schwarzburg-Arnstadt

Graf
Heinrich V.
 1275 - 1287
 * um 1235
 † 2. 7. 1287

Heinrich V., * um 1235. S. u. N. von Graf Günther VII. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Sophie.
 Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg
 Ehe 1259 mit Sofia Danilowna Galizkaja v. Halicz, † um 1290. Kinder:
 Günther VII., † nach dem 21. Jan. 1315
 Jutta v. Schwarzburg-Blankenburg
 1. Ehe mit Heinrich I. v. Plauen
 2. Ehe mit Mgf. Friedrich v. Meißen
 Günther XIV., deutscher Ordensritter
Heinrich VII., Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg (1285-1324), † am 11. Nov. 1324
 Günther XV., † am 10. Dez. 1352. (1) Ehe mit Katharina v. Reuß, † am 29. Dez. 1327.
 (2) Ehe mit Mechthild, † 1358/1373
 Günther XVI, Dominikaner-Mönch in Erfurt, † am 5. April 1345
 Heinrich VIII, Zisterzienser Mönch, † 1304
 Jutta I., † nach dem 10. Mai 1329. (1) Ehe am 30. März 1289 mit Heinrich I v. Reuß,
 Vogt in Plauen, † am 12. Dez. 1295. (2) Ehe am 8. Febr. 1305 mit Mgf.
 Friedrich v. Meißen, *1273, † am 25. April 1316
 Jutta II., Äbt. in Ilm, † am 18. Juli 1358
 Agnes, Nonne in Ilm, † um 1326
 † am 2. Juli 1287
 vgl. Schwarzburg-Arnstadt

Graf
Heinrich VII.
 1287 -1324
 * 1261
 † 11. 11. 1324

Heinrich VII., * 1261. S. u. N. von Graf Heinrich V. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Sofia Danilowna Galizkaja v. Halicz.
 Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg. 1290 Herr v. Blankenburg.
 1. Ehe 1296 mit Christine, T. von Gf. Albrecht III. v. Gleichen-Tonna (1249-1290) u. Cecilie, † nach dem 18. Sept. 1290. Kinder:
 1. Günther XX. v. Schwarzburg-Blankenburg, * 1296, Domherr in Magdeburg, † am 28. Sept. 1314
 2. Heinrich X., * 1299, Graf von Schwarzburg- Arnstadt (1324-1338), † am 4. März 1338 in Jerusalem. Ehe am 5. Juni 1321 mit Gfn. Elisabeth, † am 4. April 1380, T. von Otto IV. v. Orlamünde. Kinder:
 a) Heinrich XII., * am 21. Mai 1322, Graf v. Schwarzburg-Arnstadt (1336-1371), Gf. v. Schwarzburg-Rudolstadt 1340 u. 1349 in Blankenburg, † am 14. Dez. 1372. Ehe am 23. Febr. 1338 mit Agnes v. Hohnstein, T. von Gf. Heinrich III. (V.) v. Hohnstein-Sondershausen u. Gfn. Mathilde v. Brunswick, † nach 1382. Kinder:
 1. Elisabeth, † am 28. Mai 1399. Ehe am 4. Dez. 1367 mit Gf. Heinrich VIII Reuß, *1341, † 1420
 2. Heinrich XVI, Domherr in Würzburg, Hildesheim u. Magdeburg, † am 16. Febr. 1394
 3. Heinrich XVII, Graf von Schwarzburg-Blankenburg (1372-74), † 1374
 4. Heinrich XVIII, Graf von Schwarzburg-Blankenburg (1374-85), † 1385. Ehe mit Agnes v. Reuß, T. von Heinrichs v. Reuß zu Gera.
 5. Günther XXVIII, Graf von Schwarzburg-Ranis (1374-1418), † am 30. April 1418 am Bodensee. (1) Ehe am 19. Jan. 1389 mit Helene v. Schwarzburg. (2) 1399 mit Margarethe, T. von Gf. Heinrich XI v. Henneberg-Schleusingen u. Markgräfin Mathilde v. Baden-Baden, * um 1385, † am 2. Nov. 1437. Kinder aus 1. Ehe:
 Elisabeth v. Schwarzburg-Ranis
 ? v. Schwarzburg-Ranis
 6. Mechthild v. Schwarzburg-Blankenburg, * 1350, † 1370. Ehe nach 1368 mit Gebhard IV. (X.) v. Querfurt, † 1400. 1 Kind
 7. Jutta. Ehe mit Günther XXIX. von Schwarzburg-Wachsenburg, † 1395

- b) Elisabeth, † nach 1365
- c) Jutta, † am 30. Juni 1361. Ehe mit Albert II. v. Mansfeld.
- d) **Günther XXV.** v. Schwarzburg-Blankenburg, † am 6. Juni 1368. Ehe mit Elisabeth, † 1381, T. von Heinrich V. v. Hohnstein. Kinder:
 - 1. Günther XXX. v. Schwarzburg-Blankenburg (1362-1416). Ehe mit Anna, † 1423, T. von Johann I. v. Leutenberg. Kinder:
 - a) Heinrich XXIII. Ehe mit Gfn- Elisabeth, T. von Otto II. v. Orlamünde.
 - b) Günther XXXIII., als Ebf. v. Magdeburg Günther II. (1403-1445)
 - c) Heinrich XXIV. d. Streitbare, * 1388, † 1444
 - d) Günther XXXV., * 1391, Domherr in Augsburg u. Würzburg, † 1414
 - e) Anna, † 1431. Ehe mit Lgf. Friedrich IV. d. Friedfertige v. Thüringen (1385-1440)
 - 2. Günther XXXI., Domherr in Köln, Archidiakon u. Domkapitular in Würzburg, † 1393
 - 3. Heinrich XX. v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1413
 - e) Heinrich v. Schwarzburg, † nach 1347
- 3. **Günther XXI.** (IX.), * 1304, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg, deutscher König, † um den 16. Juni 1349. Ehe vor dem 9. Sept. 1331 mit Elisabeth v. Honstein, † um den 4. April 1380, T. von Dietrich V. v. Hohnstein.
- 4. Jutta v. Schwarzburg-Blankenburg, Nonne zu Ilm, † nach 1316
- 5. Judith von Schwarzburg-Blankenburg, * 1306, † am 11. Sept. 1352. Ehe mit Albrecht V. v. Barby, Gf. v. Mühlingen, * um 1271, † am 16. (April/Aug.) 1332
- 6. Irmgard v. Schwarzburg-Blankenburg, † am 26. März 1354. Ehe vor dem 26. Juli 1313 mit Graf Heinrich III. v. Orlamünde, † nach dem 26. März 1354
- 7. Heinrich v. Schwarzburg-Blankenburg, † nach 1325

2. Ehe 1331 mit Utha (Oda) v. Henneberg-Hartenberg, † am 1. April 1346 in Arnstadt, Witwe von Gf. Heinrich V. v. Schwarzburg, † vor dem 19. Sept. 1223, T. von Gf. Poppo X. v. Henneberg-Hartenberg (1286-1349) u. Gfn. Richza v. Hohenlohe (1305-1337), kinderlos.

† am 11. Nov. 1324 in d. Lausitz, gef.

Graf
Günther XXI.
1324 - 1349
* 1304
† 14. 6. 1349

Günther XXI., * 1304. S. u. N. von Graf Heinrich VII. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Christine, T. von Gf. Albrecht III. v. Gleichen-Tonna (1249-1290) u. Cecilie. Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg. Diplomat unter Ks. Ludwig IV. Gegenkönig 1349 zu Ks. Karl IV.
Ehe am 9. Sept. 1331 mit Elisabeth v. Hohnstein, † am 4. April 1380, T. von Gf. Heinrich II. (IV.) u. Gfn. Irmgard v. Käfernburg, † am 4. April 1380. 5 Kinder: Heinrich XIII., * 1338, † im Nov. 1357 (kinderlos)
Sophia, † 1392. (1) Ehe am 18. Nov. 1347 mit Gf. Friedrich V. v. Orlamünde-Lauenstein, † 1363. (2) Ehe mit Georg I. v. Käfernburg-Ilmenau, † 1376. (3) Ehe mit Gf. Heinrich XI. v. Stolberg, † am 13. Dez. 1377. (4) Ehe mit Johann II. v. Schwarzburg-Wachsenburg.
Elisabeth, Nonne in Ilm, † 1380 in Ilmenau
Agnes, † am 13. April 1399. Ehe 1366 mit Graf Hermann V. (III.) v. Henneberg-Aschach, *1315, † am 28. März 1403
Mathilde, † am 26. Juni 1381. Ehe am 15. Jan. 1369 mit Gf. Gebhard IV v. Mansfeld, † am 5. Nov. 1382
† am 14. Juni 1349 in Frankfurt a. M., best. im Frankfurter Dom.

Graf
Günther XXV.
1349 - 1362
† 6. 6. 1368

Günther XXV. Sohn von Gf. Heinrich X. (VII.) Schwarzburg- Arnstadt u. Gfn. Elisabeth v. Weimar-Orlamünde.
Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg
Ehe mit Elisabeth, † 1381, T. von Heinrich V. v. Hohnstein. Kinder:
Günther XXXI., Domherr in Köln, Archidiakon u. Domkapitular in Würzburg, †

1393

Heinrich XX. v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1413

Günther XXX. v. Schwarzburg-Blankenburg (1362-1416). Ehe mit Anna, v.

Schwarzburg-Blankenburg, † 1423, T. von Johann I. v. Leutenberg.

† am 6. Juni 1368

Graf
Günther XXX.
1362 - 1416
* 1351
† 17. 7. 1416

Günther XXX. (XXIX.), * 1351. S. u. N. von Gf. Günther XXV. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Elisabeth, † 1381, T. von Heinrich V. v. Hohnstein.

Graf v. Schwarzburg-Blankenburg (1362-1416)

Ehe mit Anna, † 1423, T. von Johann I. v. Leutenberg. Kinder:

Heinrich XXIII. Ehe mit Gräfin Elisabeth, T. von Otto VII. v. Orlamünde-Lauenstein
Günther XXXIII. v. Schwarzburg-Blankenburg (1382-1445), Ebf. v. Magdeburg.

Heinrich XXIV. d. Streitbare v. Schwarzburg-Blankenburg (1388-1444). Ehe mit

Hzgn. Katharina, T. von Johann v. Braunschweig.

Günther XXXV. (1391-1414), Domherr in Augsburg u. Würzburg.

Anna, † 1431. Ehe mit Friedrich IV. d. Friedfertige v. Meißen, Lgf. v. Thüringen
(1385-1440)

† am 17. Juli 1416 in Arnstadt

Graf
Heinrich XXIV.
1416 - 1444
* 1388
† 7. 10. 1444

Heinrich XXIV. d. Streitbare, * 1388. S. u. N. von Graf Günther XXX. (XXIX.) v. Schwarzburg-Blankenburg u. Anna v. Leutenberg.

Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg

Ehe 1413 mit Katharina, * um 1390, † am 26. Nov. 1439, T. von Friedrich v.

Braunschweig-Lüneburg u. Anna v. Sachsen. Kinder:

Anna v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 26. Jan. 1416, † 1456. Ehe mit Graf Bodo
VII. v. Stollberg-Wernigerode (1412-1457)

Heinrich XXVI., *1418, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1488

Margarethe, * 1421, jung †

† am 7. Okt. 1444 in Arnstadt

Graf
Heinrich XXVI.
1444 - 1488
* 23. 10. 1418
† 13. 1. 1488

Heinrich XXVI., * am 23. Okt. 1418. S. u. N. von Gf. Heinrich XXIV. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Katharina v. Braunschweig-Lüneburg.

Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg

Ehe am 15. Juli 1434 mit Elisabeth v. Cleve, * am 1. Okt. 1420, † im März 1488, T. von
Adolf II. v. Cleve u. Marie v. Burgund. Kinder:

Günther XXXVI., * am 8. Juli 1439, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1503

Heinrich XXVII., * am 13. Nov. 1440, Bf. v. Münster u. Bremen, 1449 Probst,
Domherr zu Köln 1453, Studium in Erfurt 1454, Rektor d. Uni 1358, Ebf. v.
Bremen 1463, Studium in Bologna 1463. Fürstbischof v. Münster 1466,
Reformer, † am 24. Dez. 1496 in Münster.

Katharina v. Schwarzburg-Blankenburg, am 2. Febr. 1442, † 1484. (1) Ehe mit Busso
VII. v. Mansfeld, † 1461. (2) Ehe mit Siegmund I. v. Gleichen-Tonna (1422-
1494)

Günther XXXVII., * u. † 1443

Heinrich XXVIII., * 1445, Dompropst, Pfarrer von Rudolstadt, † 1481

Günther XXXVIII. d. Mittlere, * 1450, Gf. v. Schwarzburg, † 1484. Ehe mit

Katharina v. Querfurt, * 1450, † 1521, T. von Bruno XI. v. Querfurt. Sohn:

Heinrich XXXI.

Heinrich XXIX., * 1452, Dompropst, † 1499

Günther XXXIX. d. Jüngere, * am 30. Mai 1455, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg,
† 1531

Heinrich XXX., * 1456, Dompropst, † 1522

Marie, * u. 1458

Marie, * u. † 1459

† am 13. Jan. 1488

Graf Günther XXXVI. 1488 - 1503 * 8. 7. 1439 † Dez. 1503	Günther XXXVI., * am 8. Juli 1439. S. u. N. von Gf. Heinrich XXVI. v. Schwarzburg-Blankenburg, * 1418 u. Elisabeth v. Cleve, T. von Adolf II. v. Cleve u. Marie v. Burgund. Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg Ehe mit Margarethe v. Henneberg, * am 10. Okt. 1444, † 1485, T. von Wilhelm IV. v. Henneberg-Schleusingen. Tochter: Margarethe v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 16. Juni 1464 Ehe mit Fst. Waldemar VI. v. Anhalt-Zerbst † im Dez. 1503
Graf Heinrich XXXI. 1503 - 1526 * 1. 1. 1473 † 4. 8. 1526	* am 1. Jan. 1473. Sohn von Gf. Günther XXXVIII. v. Schwarzburg-Blankenburg, * 1450 u. Katharina v. Querfurt Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg 1. Ehe 1498 mit Gfn. Magdalene v. Hornstein-Klettenberg, * 1480, † 1504. Sohn: Günther XL., Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 31. Okt. 1499 2. Ehe mit Anna v. Nassau-Weisbaden, * am 19. Juli 1490. Keine Kinder † am 4. Aug. 1526
Graf Günther XXXIX. 1526 - 1531 * 30. 5. 1455 † 8. 8. 1531	Günther XXXIX. d. Jüngere, * am 30. Mai 1455. Sohn von Graf Heinrich XXVI. v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 23. Okt. 1418 u. Elisabeth v. Cleve, * am 1. Okt. 1420 Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg Ehe am 25. April 1493 mit Gfn. Amalie v. Mansfeld, * 1480, † 1517, T. von Wolrad III. v. Mansfeld. Kinder: Otilia v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 1. Sept. 1495 Ehe mit Karl I., Shenk v. Limpurg-Speckfeld Anna v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 23. Febr. 1497 Ehe mit Johann v. Isenburg-Büdingen-Birstein Heinrich XXXII. V. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1499 Ehe mit Katharina v. Henneberg-Schleusingen † am 8. Aug. 1531
Graf Günther XL. 1531 - 1552 * 31. 10. 1499 † 10. 11. 1552	Günther XL. d. Reiche mit dem fetten Maule, * am 31. Okt. 1499 in Sondershausen. Sohn von Gf. Heinrich XXXI. v. Schwarzburg-Blankenburg, * 1473 u. Magdalena v. Honstein. Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg. Günther vereinigte alle schwarzburgischen Besitzungen. Von Bruder Heinrich XXXIV. erhielt er 1537 die Herrschaft Frankenhausen u. nach dem Tod seines Vetters Heinrich XXXII. 1538 die ganze Oberherrschaft. Er führte den Protestantismus in seinen Ländern ein und nahm am Schmalkaldischen Krieg gegen den Kaiser teil. Konflikt mit Kurfürst Johann Friedrich v. Sachsen. Graf Günther XL musste vor dessen Truppen fliehen u. konnte erst nach der Schlacht bei Mühlberg 1547 erfolgreich zurückkehren. Der gesamte schwarzburgische Besitz wurde allerdings unter seinen vier Söhnen wieder aufgeteilt. Somit Stammvater der beiden neuzeitlichen Linien: Schwarzburg-Sondershausen u. Schwarzburg-Rudolstadt Ehe am 29. Nov. 1528 mit Elisabeth v. Isenburg-Büdingen-Keltersbach, * 1508, † am 14. Mai 1572, T. von Gf. Philipp v. Isenburg-Büdingen, * 1467, † 1526. Kinder: Günther XLI. v. Schwarzburg, * am 25. Sept. 1530, † 1583 Ehe mit Katharina v. Nassau-Dillenburg, * 1543, † 1624, T. von Gf. Wilhelm v. Nassau, * 1487, † 1559 Magdalena v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 6. Sept. 1530, † 1565 Ehe mit Gf. Johann Albrecht VI. v. Mansfeld, * 1522, † 1586, Sohn von Ernst II. v. Mansfeld, * 1479, † 1531 Amalie v. Schwarzburg, * 1531, † 1543 Johann Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen, * am 20. Dez. 1532, † 1586. Ehe mit Anna v. Oldenburg-Delmenhorst, * 1539, † 1579, T. von Anton v.

Oldenburg-Delmenhorst, * 1505, † 1573. Kinder:
 Ursula, * 1568
 Sophie Elisabeth, * 1568, † 1621
 Clara, * 1569, † 1639
Günther XLII., * 1570, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1643
 Anton Heinrich, * 1571, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1638
 Catharina, * 1572, † 1626
 Sabine, * 1573, † 1628
 Anna, * 1574, † 1640
 Marie, * 1576, † 1577
 Johann Günther II., * 1577, † 1631
 Christian Günther I., * 1578, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1642. Ehe
 mit Anna Sibille, * 1584, † 1623, T. von Gf. Albrecht VII. v.
 Schwarzburg-Rudolstadt, * 1537, † 1605. Kinder:
 Anna Juliane, * 1613, † 1652
 Johann Günther III., * 1615, † 1616
 Christian Günther II. d. Fromme, * 1616, † 1666
 Catharina Elisabeth, * 1617, † 1701. Ehe mit Heinrich II. v. Reuß
 Eleonore Sophie, * 1618, † 1631
 Anton Günther I., * 1620, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1666
 Dorothea, * 1579, † 1639. Ehe mit Hzg. Alexander v. Schleswig-Holstein-
 Sonderburg, * 1573, † 1627
 Wilhelm I. v. Schwarzburg-Frankenhausen, * 1534, † 1597
 1. Ehe mit Elisabeth zu Bassang u. Weißkirchen, † 1590, T. von Joachim v.
 Schlick
 2. Ehe mit Hzgn. Clara, * 1571, † 1658, T. von Hzg. Wilhelm d. Jüngeren v.
 Braunschweig-Lüneburg-Celle, * 1535, † 1592
 Philipp, * u. † 1536
Albrecht VII., * am 6. Jan. 1537, Gf. v. Schwarzburg-Rudolstadt, † 1605
 Elisabeth v. Schwarzburg-Blankenburg, * am 13. April 1541
 Ehe mit Gf. Johannes XVI. v. Oldenburg
 Otto Heinrich, * 1538, † 1539
 Anna Sybilla, * 1540, † 1578. Ehe mit Gf. Ludwig III. v. Ysenburg, * 1529, † 1588
 Elisabeth, * 1541, † 1612. Ehe 1576 mit Gf. Johann XIII. (XVI.) v. Oldenburg-
 Delmenhorst, * 1540, † 1603, Sohn von Anton v. Oldenburg-Delmenhorst.
 † am 10. Nov. 1552

Graf Günther XLI. 1552 - 1583 * 1529 † 1583	Günther XLI. d. Streitbare, * 1529. Sohn von Gf. Günther XL. v. Schwarzburg- Blankenburg, u. Elisabeth v. Isenburg, T. von Gf. Philipp v. Isenburg-Büdingen. Graf v. Schwarzburg-Arnstadt. Ehe mit Katharina v. Nassau-Dillenburg, * 1543, † 1624, T. von Gf. Wilhelm v. Nassau, * 1487, † 1559 † 1583 (Linie ausgestorben)
--	---

Schwarzburg-Arnstadt

Graf Günther II. 1184 - 1197 * 1135 † 1197	Günther II von Käfernburg, * 1135. Sohn von Graf Sizzo III. v. Schwarzburg u. Gisela v. Berg, T. von Gf. Adolf III. v. Berg. Nachfolger des Bruders Gf. Heinrich I. v. Schwarzburg. Graf von Käfernburg u. Graf v. Schwarzburg-Blankenburg u. Arnstadt. 1. Ehe mit Gertrud v. Meißen-Wettin, * 1135. Kinder: Heinrich II. , * um 1155 Nachfolger in Schwarzburg. Günther III., Gf. v. Käfernburg, Ilmenau u. Arnstadt 2. Ehe mit Adelheid v. Hallermund, * 1150. Sohn: Ludolf II. Gf. v. Hallermund, * 1180, † am 15. Nov. 1255. Ehe mit Kunigunde v. Pymont. Sohn: Gottschalk Gf. v. Pymont. Ehe mit Kunigunde v. Holte.
---	---

† 1197

vgl. Schwarzburg-Blankenburg

Graf
Heinrich II.
1197 - 1236
* um 1155
† 20. 2. 1236

Heinrich II., * um 1155. Ältester S. u. N. von Graf Günther II. v. Käfernburg u. Gertrud v. Meißen-Wettin.

Graf v. Schwarzburg-Blankenburg-Arnstadt. Zog 1204 im dt. Thronkrieg gegen Lgf.

Hermann I. v. Thüringen. Teilnehmer am Kreuzzug 1228 von Friedrich I. Barbarossa.

Ehe mit Irmgard v. Weimar-Orlamünde, * 1190, T. von Graf Siegfried III. Kinder:

Albert II., Probst, Domherr zu Magdeburg, † 1278

Heinrich III., Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg, † 1259

Günther VII., * um 1210, Graf v. Schwarzburg-Blankenburg, † 1275

Irmgard, * um 1220, † um 1239. Ehe um 1239 mit Volkwin IV. v. Schwalenberg

Mechthild. Eher mit Burkard VIII. v. Querfurt

Sophie, Nonne in Paulinzella

Richsa, Nonne in Paulinzella

† am 20. Febr. 1236

vgl. Schwarzburg-Blankenburg

Graf
Günther VII.
1236 - 1275
* um 1210
† 1275

Günther VII., * um 1210. S. u. N. von Graf Heinrich II. v. Schwarzburg u. Irmgard v. Weimar-Orlamünde.

Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg-Arnstadt

Ehe mit Sophie, † nach 1268. 2 Kinder:

Heinrich V., * um 1235, Gf. v. Schwarzburg-Blankenburg.

Sophie, * 1240, † am 13. Febr. 1279. Ehe 1262 mit Gf. Bertold VIII. v. Henneberg, † 1284. Sohn:

Berthold VII. v. Henneberg (1272-1340)

Günther IX., Gf. v. Schwarzburg-Arnstadt, † 1289

Irmgard, Äbtin. in Saalfeld, † 1313

Günther X., † 1286

Albert III., Dompropst in Magdeburg, † um 1280

Günther XI., Domherr in Magdeburg, † 1308

† 1275

vgl. Schwarzburg-Blankenburg

Graf
Günther IX.
1275 - 1289
† 1289

Günther IX., S. u. N. von Gf. Günther VII. v. Schwarzburg-Arnstadt u. Sophie.

Gf. v. Schwarzburg-Arnstadt

1. Ehe mit Irmgard. 2. Ehe mit Helene v. Sachsen-Lauenburg, † 1293. Kinder:

Heinrich VI., † um 1293. Ehe mit Oda v. Querfurt, † am 1. April 1346, Tochter:

Agnes, † am 6. Jan. 1331. Ehe 1323 mit Bgf. Otto II. v. Kirchberg, † um 1330

Günther XII., † am 24. Okt. 1308. Ehe am 21. Aug. 1301 mit Mathilde (Mechthild),

† um 1334, T. von Günther VI. v. Käfernburg. Kinder:

Günther XVII.

Heinrich IX., † 1361. (1) Ehe mit Helene v. Schaumburg. (2) Ehe mit Helene, T. von Friedrich IV. v. Nürnberg, † 1375

Günther XVIII. v. Schwarzburg-Wachsenburg (1305-1354). Ehe 1326 mit Richsa,

† um 1350, T. von Conrad v. Schlüsselburg, † 1348. Kinder:

Johann II., * 1327, † 1407. Ehe am 16. Juli 1358 mit Richsa, † 1379, T. v. Gf.

Poppo IX. (X.) v. Henneberg u. Richsa v. Hohenlohe. Kinder:

Richsa (1359-1416). Ehe mit Gf. Dietrich VIII. v. Hohnstein, † am 12. März 1399

Anna. Ehe um 1412 mit Bgf. Albert II. v. Kirchberg, † 1427

Günther XXIX., † 1395. Ehe 1367 mit Jutta, T. von Heinrich XII. v.

Schwarzburg-Blankenburg. Kinder:

Anna, Äbtin. in Ilm, † am 31. März 1439

Heinrich XXI., * um 1377, † am 10. April 1406. Ehe am 29. Okt. 1398 mit Margarethe, † 1429, T. von Conrad VII. v. Hohenlohe-

Brauneck (1209-1249) u. Anna v. Hohenlohe-Wackersheim, † 1429

Günther XXXII., * 1407, † 1450. (1) Ehe um 1413 mit Mathilde, †

1425, T. von Gf. Heinrich XI. v. Henneberg-Schleusingen (1350-1405) u. Mathilde v. Baden-Baden, † um 1440. (2) Ehe mit Catherine, † 1453, T. von Friedrich XII. v. Schönbürg-Lichtenstein, † 1426 u. Sophie v. Reuß, † 1453. Kinder: Margarethe, † 1489. (1) Ehe 1422 mit Bgf. Otto II. v. Leisnig, † am 2. März 1447. (2) Ehe um 1452 mit Heinrich V. v. Wildenfels. Ursula, † 1461. (1) Ehe 1428 mit Gerhard V. v. Mansfeld, † am 25. Juli 1433. (2) Ehe 1442 mit Gf. Ludwig I. v. Gleichen, † am 25. April 1467
 Mechthild, † am 4. Aug. 1456. Ehe am 17. Febr. 1435 mit Heinrich IX. v. Reuß, * am 4. Jan. 1406, † am 21. Aug. 1452)
 Heinrich XIX. mit d. Hörnchen, † 1395
 Balthasar I., † 1396
 Johann III., † am 14. Mai 1377
 Günther XXVI., Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg (1354-1362), † 1362. Ehe mit Adelheid, T. von Gf. Ludwig v. Hohenlohe u. Elisabeth v. Nassau, † um 1358. Sohn:
 Günther, † um 1397
 Sieghard I., * 1337, Ordensritter d. Johanniter, † um 1368
 Heinrich XIV., Johanniter, † am 28. Jan. 1365
 Sophie, † am 11. Nov. 1361. Ehe mit Hermann IV. v. Kranichfeld.
 Albert IV., Großprior der Johanniter, † am 16. März 1327
 Günther XIII., Mönch, † am 21. Aug. 1301
 Adelheid, † am 21. Juli 1319. Ehe mit Günther VII. v. Käfernburg, † 1302
 Johann I., Mönch, † um 1303
 Sophie, † 1342. Ehe 1314 mit Gf. Heinrich XI. (VI.) v. Henneberg, † 1357
 Elisabeth, Nonne in Ilm, † im Nov. 1308
 † 1289

Graf
Günther XII.
 1289 - 1308
 † 24. 10. 1308

Günther XII., S. u. N. von Gf. Günther IX. v. Schwarzburg-Arnstadt u. Helene v. Sachsen-Lauenburg.
 Graf v. Schwarzburg-Blankenburg-Arnstadt
 Ehe am 21. Aug. 1301 mit Mechthild v. Käfernburg, † um 1334, T. von Günther VI. v. Käfernburg. Kinder:
 Günther XVII, Mönch, † nach 1294
Heinrich IX, Graf von Schwarzburg, † am 11. Juni 1358. (1) Ehe um 1317 mit Helene v. Holstein-Schaumburg, † 1341. (2) Ehe am 27. Jan. 1346 mit Helene v. Nürnberg. Kinder:
 Günther XXII. v. Schwarzburg, † 1382. Ehe mit Magdalene, T. von Heinrich d. Strenge v. Reuß. Tochter:
 Helene, Nonne, † nach 1374
 Gerhard (1315-1400), Bf. v. Naumburg u. Würzburg (1372-1400)
 Günther XXIII., deutscher Ordenritter, † 1365
 Mathilde, Äbtn. in Ilm, † 1383
 Margarethe, Priorin in Ilm, † 1389
 Günther XXIV., Domherr in Regensburg, † 1371
 Günther XXVII., † 1397. Ehe mit Anna, † 1420, T. von Philipp VI. v. Falkenstein Tochter. Verlobt mit Heinrich XIII. v. Schwarzburg-Arnstadt.
 Heinrich XV. (1358-1402). Ehe mit Anna, Ehe mit Anna, † 1412, T. von Gf. Heinrich VI. v. Gleichen.
 Irmgard, † 1340. Ehe mit Gf Günther VIII. v. Käfernburg, † 1324
 Günther XVIII, Graf v. Schwarzburg-Wachsenburg (1327-1354), † 1354. Ehe 1326 mit Richza v. Schlüsselburg, † 1348
 Heinrich XI, † 1326
 Jutta, Nonne in Ilm, † 1306
 Sophie, Priorin in Ilm, † am 3. Juni 1342
 Günther XIX, Mönch, † 1335
 † am 24. Okt. 1308

Graf
Heinrich IX.
 1308 - 1358
 * 1300
 † 11. 6. 1358

Heinrich IX., * 1300. S. u. N. von Gf. Günther XII. v. Schwarzburg-Arnstadt u. Mechthild v. Käfernburg.
 Graf v. Schwarzburg-Blankenburg-Arnstadt.
 1. Ehe um 1318 mit Helene v. Holstein-Schaumburg, † 1341. Kinder:
 Gerhard I, Bf. v. Naumburg (1366-1372), Ebf. v. Würzburg 1372, † am 9. Nov. 1400
Günther XXII., * 1330, Graf v. Schwarzburg, † am 4. Juli 1382. Ehe am 12. Aug. 1371 mit Przn. Gertrud v. Anhalt-Bernburg, * 1340. Kinder:
 Mechthild, † am 13. Mai 1428. Ehe um 1383 mit Johann II. v. Wertheim.
 Helene. Ehe am 19. Jan. 1389 mit Gf. Günther XXVIII v. Schwarzburg-Ranis.
 Günther XXIII, Abt in Rendsburg u. Merseburg, † am 28. Jan. 1365
 Heinrich, † am 7. Mai 1371
Günther XXVII., Graf von Schwarzburg (1382-1397), † 1397. Ehe mit Anna, T. von Gf. Philipp VI v. Falkenstein u. Anna v. Katzenenlnbogen, † 1420.
 Tochter:
 Anna, † 1421. Ehe mit Graf Ernst IX v. Gleichen-Tonna, † 1426
 Mathilde, Äbtn., † am 25. April 1383
 Helene, † 1363. (1) Ehe mit Graf Albrecht v. Mansfeld, † am 23. Aug. 1361. (2) Ehe mit Gerhard IV v. Mansfeld, † am 25. Nov. 1383
 Sophie, † um 1392. Ehe mit Bgf. Meinher V. v. Meißen, † 1388
 Margarethe, Priorin, † 1382
 Adolf, † 1354
 2. Ehe am 27. Jan. 1346 mit Helene v. Nürnberg. Sohn:
 Heinrich XV, Graf v. Schwarzburg-Leutenberg (1362-1402), * um 1358, † 1402. Ehe mit Anna v. Plauen (Reuß)
 † am 11. Juni 1358

Graf
Günther XXII.
 1358 - 1382
 * 1330
 † 4. 7. 1382

Günther XXII., * 1330. S. u. N. von Gf. Heinrich IX. v. Schwarzburg-Arnstadt u. Helene v. Holstein-Schaumburg.
 Graf v. Schwarzburg-
 Ehe am 12. Aug. 1371 mit Przn. Gertrud v. Anhalt-Bernburg, * 1340. Kinder:
 Mechthild, † am 13. Mai 1428. Ehe um 1383 mit Johann II. v. Wertheim.
 Helene. Ehe am 19. Jan. 1389 mit Gf. Günther XXVIII v. Schwarzburg-Ranis.
 † am 4. Juli 1382

Graf
Günther XXVII.
 1382 - 1397
 † 1397

Günther XXVII. Sohn von Gf. Heinrich IX. v. Schwarzburg-Arnstadt u. Helene v. Holstein-Schaumburg.
 Graf von Schwarzburg-Blankenburg (1382-1397), † 1397
 Ehe mit Anna, T. von Gf. Philipp VI v. Falkenstein u. Anna v. Katzenenlnbogen, † 1420.
 Tochter:
 Anna, † 1421. Ehe mit Graf Ernst IX v. Gleichen-Tonna, † 1426
 † 1397

Schwarzburg-Sondershausen ein Fürstentums in Thüringen, 1599 als Grafschaft
 Schwarzburg-Arnstadt gebildet. 1697 Fürstentum.

Graf
Günther XL.
 1499 - 1552
 * 31. 10. 1499
 † 10. 11. 1552

Günther XL. d. Reiche, * am 31. Okt. 1490 in Sondershausen. Sohn von Graf Heinrich XXXI. u. Magdalena v. Holstein-Klettenberg.
 Graf v. Schwarzburg-Blankenburg, Graf von Schwarzburg-Sonderhausen (1499-1552)
 Ehe mit Elisabeth v. Schwarzburg, * um 1500, † 1572, T. von Gf. Philipp v. Isenburg-Büdingen (1467-1526). Kinder:
Günther XLI. v. Schwarzburg-Arnstadt, * 1529, † 1583
 Magdalena, * 1530, † 1565. Ehe mit Gf. Johann Albrecht VI. (1522-1586), Sohn von Ernst II. v. Mansfeld (1479-1531)
 Amelie, * 1531, † 1543

Johann Günther I., * 1532, Herzog v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1586
 Wilhelm I. v. Frankenhausen, * 1534, † 1597. (1) Ehe mit Elisabeth, † 1590, T. von
 Joachim v. Schlick. (2) Ehe mit Klara, * 1571, † 1658, T. von Hzg. Wilhelm d.
 Jüngeren v. Braunschweig-Lüneburg (1535-1592). Beide Ehen kinderlos.
 Philipp (1536)
 Albrecht VII. v. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1537, † 1605
 Otto Heinrich, * 1538, † 1539
 Anna Sybilla, * 1540, † 1578. Ehe mit Gf. Ludwig III. v. Ysenburg (1529-1588),
 Sohn von Johann V. v. Ysenburg (1476-1533)
 Elisabeth, * 1541, † 1612. Ehe mit Gf. Johann XIII. (XIV.) (1540-1603), Sohn von
 Anton v. Oldenburg-Delmenhorst (1505-1573)
 † am 10. Nov. 1552

vgl. Schwarzburg-Blankenburg

Graf
Günther XLI.
 1552 - 1583
 * 25. 9. 1529
 † 15. 5. 1583

Gunther XLI. d. Streitbare, * am 25. Sept. 1529 in Sondershausen. Ältester Sohn von Gf.
 Günther XL. v. Schwarzburg-Blankenburg, -Sonderhausen u. -Arnstadt u. Elisabeth v.
 Isenburg-Büdingen.
 Graf von Schwarzburg (1552-1583). Seit 1571 Gf. v. Schwarzburg-Arnstadt. Nach dem
 Tod von Gf. Günther XL. v. Schwarzburg-Blankenburg gemeinsame Regierung der Söhne
 bis zur Teilung des Landes 1571. Kämpfte mit Kaisers Maximilian II. gegen die Türken in
 Ungarn. Günther XL. vereinigte alle schwarzburgischen Besitzungen ohne Leutenberg.
 Ehe am 17. Nov. 1560 in Arnstadt mit Katharina, * am 29. Dez. 1543, † am 25. Dez.
 1624, T. von Gf. Wilhelm I. v. Nassau-Dillenburg (1487-1559) u. Juliane v. Stolberg.
 † am 15. Mai 1583 in Antwerpen (kinderlos)

vgl. Schwarzburg-Blankenburg

Graf
Christian Günther
I.
 1583 - 1642
 * 1578
 † 1642

Christian Günther I., * 1578. Sohn von Gf. Johann Günther I. v. Schwarzburg-
 Sondershausen u. Anna v. Oldenburg, * 1539, † 1579
 Graf v. Schwarzburg-Arnstadt. Regiert vormundschaftlich bis 1593 durch die Grafen Anton
 u. Johann v. Oldenburg. Danach zusammen mit den Brüdern Günther XLII. (1570-1643),
 Anton Heinrich (1571-1638) u. Johann Günther II. (1577-1631)
 Ehe mit Anna Sibylle, * 1584, † 1623, T. von Gf. Albrecht VII. v. Schwarzburg-
 Rudolstadt, * 1537, † 1605. Kinder:
 Anna Juliane, * 1613, † 1652
 Johann Günther III, * 1615, † 1616
Christian Günther II. d. Fromme, * 1616, † 1666
 Catharina Elisabeth, * 1617, † 1701. Ehe mit Heinrich II. v. Reuß
 Eleonore Sophie, * 1618, † 1631
Anton Günther I., * 1620, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1666
 Ludwig Günther, * 1621, Gf. v. Schwarzburg, † 1681. Ehe mit Concordia, * 1648, †
 1683, T. von Johann v. Sayn-Wittgenstein. Kinder:
 Anna Auguste, * 1671, † 1688
 Concordia, * 1672, † 1687
 Sophie Elisabeth, * 1622, † 1677
 Clara Sabine, * 1623, † 1654
 † 1642

Graf
Christian Günther
II.
 1642 - 1666
 * 1. 4. 1616
 † 10. 9. 1666

Christian Günther II. d. Fromme, * am 1. April 1616. Sohn des Grafen Christian Günther I.
 v. Sachsen-Arnstadt u. Anna Sibylle, * 1584, † 1623, T. von Gf. Albrecht VII. v.
 Schwarzburg-Rudolstadt
 Graf v. Schwarzburg-Arnstadt
 Ehe 1645 mit Sophie Dorothee, † 1685, T. von Graf Georg v. Mörsperg. Kinder:
 Sibylle Juliane, * 1646, † 1698. Ehe mit Heinrich I. v. Reuß, * 1668, † 1681
 Sophie Dorothee, * 1647, † 1708. Ehe mit Gf. Ernst v. Stolberg, * 1650, † 1710
 Clara Sabine, * 1648, † 1698
 Christine Elisabeth, * 1651, † 1670
 Catharina Eleonore, * 1653, † 1685
 Johann Günther IV., * 1654, Gf. v. Arnstadt, † 1669 (ohne Nachkommen)

† am 10. Sept. 1666

Linie ausgestorben

Schwarzburg-Leutenberg

- Günther XXVI.**
1354 - 1362
† 1362
- Günther XXVI. Sohn von Günther XVIII. v. Schwarzburg u. Richsa.
Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg (1354-1362)
Ehe mit Adelheid, T. von Gf. Ludwig v. Hohenlohe u. Elisabeth v. Nassau, † um 1358.
Sohn:
Günther, † um 1397
† 1362
- Graf
Heinrich XV.
1362 - 1402
* 15. 6. 1358
† 1402
- Heinrich XV., * am 15. Juni 1358. Sohn von Graf Heinrich IX. v. Schwarzburg-Blankenburg-Arnstadt u. Helene v. Holstein-Schaumburg, * am 2. Aug. 1307, nach 1374 Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg. Stifter der Linie Sachsen-Schwarzburg-Leutenberg.
Ehe mit Anna, † 1412, T. von Gf. Heinrich VI. v. Gleichen. Kinder:
Heinrich XXII., * 1375, Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg, † 1434
Albrecht V., Ordensritter der Johanniter, † 1421
Günther XXXIV., † 1445
Siegward II., Rektor in Erfurt, Domherr in Eichstädt, † am 31. Aug. 1434
Agnes, † am 16. Okt. 1435. (1) Ehe mit Gf. Ludwig v. Rieneck, † 1410. (2) Ehe 1414 mit Gf. Bernhard I. v. Regenstein u. Blankenburg, † 1423
Helene, Küsterin in Ilm, † nach 1436
- Hans, † 1436
Siegfried, † 1472
Wilburg. Ehe am 2. Mai 1426 mit Heinrich VII. V. Reuß, * am 2. März 1404, † am 20. Juni 1426
† 1402
- Graf
Heinrich XXII.
1402 - 1434
* 1375
† 1434
- Heinrich XXII., * 1375. S. u. N. von Heinrich XV. v. Schwarzburg-Leutenberg u. Anna, † 1412, T. von Gf. Heinrich VI. v. Gleichen.
Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg
Ehe mit Gfn. Elisabeth, † am 15. Juni 1449, T. von Gf. Otto X. v. Weimar-Orlamünde.
Kinder:
Heinrich XXV., * 1412, Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg, † 1463
Kunigunde, † 1469. Ehe mit Bgf. Matthias I. v. Schlick, † am 16. Sept. 1487
Mathilde, † 1492. Ehe am 18. Febr. 1478 mit Bgf. Heinrich III v. Meißen, † am 28. Aug. 1519
† 1434
- Graf
Heinrich XXV.
1434 - 1463
* 1412
† 1463
- Heinrich XXV., * 1412. S. u. N. von Graf Heinrich XXII. v. Schwarzburg-Leutenberg u. Elisabeth, † nach 1449, T. von Gf. Otto X. v. Weimar-Orlamünde.
Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg
Ehe 1449 mit Brigitte, † nach 1490, T. von Heinrich v. Reuß. Kinder:
Elisabeth, Äbtn. in Ilm, Pröpstin in Quedlinburg, † 1527
Mathilde. Ehe mit Heinrich III. v. Meißen, † 1492
Balthasar II., * 1453, Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg, † 1525
† 1463 in Leutenberg
- Graf
Balthasar II.
1463 - 1525
* 1453
† 18. 6. 1525
- Balthasar II., * 1453. S. u. N. von Graf Heinrich XXV. v. Schwarzburg-Leutenberg u. Brigitte, T. von Heinrich v. Reuß.
Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg
Ehe 1495 mit Anna v. Sickingen. Kinder:
Johann Heinrich, * 1496, Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg, † am 14. März 1555
Georg Philipp, † am 19. Jan. 1499

† am 18. Juni 1525

Graf
Johann Heinrich
1525 - 1555
* 1496
† 14. 3. 1555

Johann Heinrich, * 1496. S. u. N. von Graf Balthasar II. v. Schwarzburg-Leutenberg u. Anna v. Sickingen.
Gf. v. Schwarzburg-Leutenberg
Ehe 1527 mit Margarethe, † am 1. Nov. 1569, T. von Heinrich d. Jüngeren v. Weida.
Kinder:
Heinrich XXVI., † 1522
Balthasar III., † 1555
Gerhard II., jung †
Albert VI., * 1530, † am 26. Jan. 1555 in Jena
Philipp I. v. Schwarzburg-Leutenberg, * um 1540, † am 8. Okt. 1564 in Leipzig. Ehe am 4. Dez. 1559 in Saalfeld mit Katharina v. Grubenhagen, * am 30. Aug. 1524, † am 24. Febr. 1581
Siegward III., † 1560
Margarethe, * um 1530, † am 18. März 1558 in Harburg. (1) Ehe 1550 mit Heinrich XV. d. Jüngere v. Reuß, * 1476, † am 7. Aug. 1550, keine Kinder. (2) Ehe mit Otto II. v. Braunschweig-Harburg, * 1528, † 1603. 4 Kinder
Katharina, † am 5. April 1568. (1) Ehe 1556 mit Gf. Ernst VI. v. Hohnstein, † am 22. Juni 1562. (2) Ehe 1568 mit Gf. Botho v. Regenstein, * am 7. Jan. 1531, † am 4. Okt. 1594
Elisabeth Brigitte, * um 1534, † am 8. Okt. 1564 in Gera. Ehe 1556 mit Heinrich XVI. v. Reuß, * am 29. Dez. 1530, † am 6. April 1572
† am 14. März 1555 in Glauchau

Schwarzburg-Sondershausen

Graf
Johann Günther I.
1571 - 1586
* 1532
† 1586

Johann Günther I., * 1532. Sohn von Gf. Günther XL. v. Schwarzburg-Blankenburg, - Sonderhausen u. - Arnstadt u. Elisabeth v. Isenburg-Büdingen.
Graf u. Herzog v. Schwarzburg-Sondershausen
Ehe mit Anna, * 1539, † 1579, T. von Anton v. Oldenburg-Delmenhorst (1505-1573).
Kinder:
Ursula, * 1568
Sophie Elisabeth, * 1568, † 1621
Clara, * m1569, † 1639
Günther XLII., * 1570, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1643
Anton Heinrich, * 1571, † 1638 (kinderlos)
Katharina, * 1572, † 1626
Sabine, * 1573, † 1628
Anna, * 1574, † 1640
Marie, * 1576, † 1577
Johann Günther II., * 1577, † 1631 (kinderlos)
Christian Günther I., * 1578, † 1642. Ehe mit Anna Sibylle, * 1584, † 1623, T. von Gf. Albrecht VII. v. Schwarzburg-Rudolstadt (1537-1605). Kinder:
Anna Juliane, * 1613, † 1652
Johann Günther III., * 1615, † 1616
Christian Günther II. d. Fromme, * 1616, Graf v. Schwarzburg-Arnstadt, † 1666
Katharina Elisabeth, * 1617, † 1701. Ehe mit Heinrich II. v. Reuß.
Eleonore Sophie, * 1618, † 1631
Anton Günther I., * 1620, Graf v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1666
Ludwig Günther II. v. Schwarzburg-Eisleben, * 1621, † 1681. Ehe mit Concordia (1648-1683), T. von Johann v. Sayn-Wittgenstein. Kinder:
Anna Auguste, * 1671, † 1688
Concordia, * 1672, † 1687
Sophie Elisabeth, * 1622, † 11677
Clara Sabine, * 1623, † 1654
Dorothea, * 1579, † 1639. Ehe mit Hzg. Alexander v. Schleswig-Holstein-Sonderburg (1573-1627)

† 1586

Graf
Günther XLII.

1586 - 1643

* 1570

† 1643

Günther XLII., * 1570. S. u. N. von Graf Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen u.

Anna v. Oldenburg-Delmenhorst, * 1539, † 1579

Graf v. Schwarzburg-Sondershausen. Unter Vormundschaft (1586-1593) der Grafen Anton I. (1505-1573) u. Johann VII. (1540-1603) v. Oldenburg. Regierte (1593-1642) gemeinsam mit seinen Brüdern Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I.

† 1643 (kinderlos)

Graf
Anton Günther I.

1643 - 1666

* 9. 1. 1620

† 19. 8. 1666

Anton Günther I., * am 9. Jan. 1620. Sohn von Graf Christian Günther I. v. Sachsen-

Schwarzburg-Sondershausen, † 1642 u. Anna Sibylle, * 1584, † 1623, T. von Gf. Albrecht VII. v. Schwarzburg-Rudolstadt.

Graf v. Schwarzburg--Sondershausen

Ehe am 29. Okt. 1644 mit Pfgfn. Maria Magdalene zu Birkenfeld (1622-1689), T. von Gf. Georg Wilhelm v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld. Kinder:

Anna Dorothee, * 1645, † 1716. Ehe mit Heinrich IV. v. Reuß, * 1650, † 1686

Christian Wilhelm, * 1647, Nachfolger in Sachsen-Sondershausen (1666-1721)

Clara Juliane, * 1648, † 1739

Eleonore Sophie, * 1650, † 1718

Anton Günther II., * am 10. Okt. 1653 in Sondershausen, Graf u. Reichsfürst v.

Schwarzburg-Arnstadt, seit 1716 Fürst, † am 20. Juli 1716 in Arnstadt. Regierte zusammen mit seinem Bruder Christian Wilhelm.

Marie Magdalene, * 1655, † 1727

Georg Friedrich (Rudolf), * 1657

Georg ernst, * 1658, † 1659

Ludwig Günther III., * 1660

Johanne Elisabeth, * 1662, 1720

† am 19. Aug. 1666

Graf
Christian Wilhelm

1666 - 1720

* 18. 8. 1647

† 1721

Christian Wilhelm, * am 18. Aug. 1647 in Sondershausen. S. u. N. von Graf Anton Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen u. Pfgfn. Maria Magdalena zu Birkenfeld.

Graf v. Schwarzburg-Sondershausen. Regierte zusammen mit seinem Bruder Graf Anton Günther II. v. Schwarzburg-Arnstadt. Erhebung am 3. Sept. 1697 der beiden Brüder in den Reichsfürstenstand v. Sachsen-Sondershausen durch Kaiser Leopold I.

Mit Erhebung der Grafen Christian Wilhelm u. Anton Günther II. Beginn der Linie in Schwarzburg-Sondershausen.

Verlobung 1672 mit Kirchenlieddichterin Ludmilla Elisabeth v. Schwarzburg-Rudolstadt, † 1672

1. Ehe am 22. Aug. 1673 mit Antonie Sybille (1641-1684), T. von Gf. Albrecht Friedrich I. v. Barby-Mühlingen. Kinder:

Anton Albert, * 1674, † 1680

August Wilhelm, * 1676, † 1690

Günther I. (XLIII.), * 1678, reg. Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, † 1740

Magdalene Sophie, * 1680, † 1751. Ehe mit Graf Georg Albrecht v. Schönburg-Hartenstein (1673-1716)

(Christiane) Emilie, * 1681, † 1751. Ehe mit Herzog Adolf Friedrich II. v.

Mecklenburg-Strelitz, * 1658, † 1708

Luise Albertine, * 1682, † 1765

Antonie Sibylle, * 1684

2. Ehe 1684 mit Wilhelmine Christiane (1658-1712), T. von Hzg. Johann Ernst II. v. Sachsen-Weimar. Kinder:

Johanne Auguste, * 1686, † 1703

Christiane Wilhelmine, * 1688, † 1749

Heinrich XXXV., * 1689, reg. Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1758

August I., * 1691, in Ebeleben (1721-1750), Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen, †

1750. Ehe mit Eberhardine Sophie v. Anhalt-Bernburg, * 1696, † 1762, T. von Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg (1668-1721). 6 Kinder:

- a Friedericke, * 1723, † 1725
- b Charlotte, * 1731, † 1774. Ehe mit Heinrich Gustav Gottlob (1731-1790), Sohn von Gf. Heinrich Leopold v. Reichenbach (1704-1775)
- c Christian Wilhelm, * 1733, † 1737
- d **Christian Günther I.**, * 1736, Rfst. v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1794
- e Johann, * 1737, † 1738
- f August, * 1738, † 1806. Ehe mit Christine v. Anhalt-Bernburg, * 1746, † 1823, T. von Victor Friedrich v. Anhalt-Bernburg, * 1700, † 1765

Henriette Ernestine, * 1692, † 1759
Rudolf, * 1695-1749
Wilhelm II., * 1699, † 1762
Christian, * 1700, Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen, † 1749. Kinder:

- 1. Güntherine Albertine, * 1729, † 1794
- 2. Christiane Elisabeth Rudolfine, * 1731, † 1771. Ehe mit Gf. v. Öttingen
- 3. Günther XLIV., * 1732, † 1733
- 4. Friedrich Günther, * 1733, † 1734
- 5. Christian Günther, * 1736, jung †
- 6. (Josephe Eberhardine) Albertine Wilhelmine. Ehe mit Gf. Georg Albrecht III. v. Erbach-Fürstenau, * 1752, † 1778

† am 10. Mai 1721 in Sondershausen

Reichsfürst Günther I. 1720 - 1740 * 13. 8. 1678 † 28. 11. 1740	Günther I. (XLIII.), * am 13. Aug. 1678. S. u. N. von Graf Christian Wilhelm v. Sachsen-Schwarzburg-Sondershausen u. Antonie Sybille, T. von Gf. Albrecht Friedrich I. v. Barby-Mühlingen. Graf Günther XLIII., Fürst Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen, Seit 1720 zu Lebzeit seines Vaters regierender Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen. Ehe am 2. Okt. 1712 mit Elisabeth Albertine, * 1693, † 1774, T. von Fst. Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg, * 1668, † 1721 † am 28. Nov. 1740 (kinderlos)
--	--

Reichsfürst Heinrich I. 1740 - 1758 * 8. 11. 1689 † 6. 11. 1758	Heinrich I. (XXXV.) d. Diamantenfürst, * am 8. Nov. 1689. Sohn von Graf Christian Wilhelm v. Schwarzburg-Sondershausen u. Wilhelmine Christiane (1658-1712), T. von Htzg. Johann Ernst II. v. Sachsen-Weimar. Nachfolger seines Halbbruders Fürst Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen. Graf Heinrich XXXV., Fürst Heinrich I. v. Schwarzburg-Sondershausen- † am 6. Nov. 1758 (unvermählt u. ohne rechtmäßige Erben)
--	--

Reichsfürst Christian Günther I. 1758 - 1794 * 24. 6. 1736 † 14. 10. 1794	Christian Günther I. (XLIII.), * am 24. Juni 1736. Sohn von Graf August I., * 1691, † 1750 (Sohn von Reichsfürst Christian Wilhelm v. Sachsen-Sondershausen) u. Eberhardine Sophie, * 1696, † 1762, T. von Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg (1668-1721) Reg. in Ebeleben seit 1750. Reichsfürst v. Sachsen-Sondershausen seit 1758 Ehe am 4. Febr. 1760 mit Charlotte Wilhelmine v. Anhalt-Bernburg, * 1737, † 1777, T. von Fst. Victor II. Friedrich v. Anhalt-Bernburg, * 1700, † 1765. Kinder: Günther Friedrich Carl I. , * 1760, Nachfolger in Sondershausen, † 1837 Catarina Charlotte Friederike Albertine, * 1761, † 1801. Ehe 1790 mit Prz. Friedrich Christian Carl Albert v. Schwarzburg-Sondershausen. Günther Albrecht August, * 1767, Prinz von Schwarzburg-Sondershausen, † 1833 Caroline Auguste Albertine, * 1769, † 1819 Albertine Wilhelmine Amalie, * 1771, † 1829. Ehe (1795-1829) mit Htzg. Ferdinand Friedrich August v. Württemberg, * 1763, † 1843 Johann Carl Günther, * 1772, Prinz von Schwarzburg-Sondershausen, † 1842 † am 14. Okt. 1794
--	--

Reichsfürst
Günther Friedrich Carl I.
 1794 - 1835
 * 5. 12. 1760
 † 22. 4. 1837

Günther Friedrich Carl I., * am 5. Dez. 1760 in Sondershausen. S. u. N. von Reichsfürst Christian Günther I. v. Sachsen-Sondershausen u. Charlotte Wilhelmine, T. von Fst. Victor II. Friedrich v. Anhalt-Bernburg.
 Herr v. Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg u. Blankenburg. Graf v. Hohnstein.
 Reichsfürst v. Sachsen-Sondershausen. Sicherung der Souveränität um 1806 mit Beitritt zum Rheinbund. Wechsel 1815 über den Wiener Kongress in den Deutschen Bund. Von seinem Sohn in einer Palastrevolte 1835 zur Abdankung gezwungen.
 Ehe am 23. Juni 1799 mit Caroline v. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1774, † 1854, T. von Fst. Friedrich Karl v. Schwarzburg-Rudolstadt. Kinder:
 Emilie Friederike Caroline, * 1800, † 1867. Ehe 1820 mit Fst. Leopold II. zur Lippe, * 1800, † 1851
Günther Friedrich Carl II., * 1801, Nachfolger in Sondershausen, † 1889
 Vier illegitime Kinder
 † am 22. April 1837 bei Sondershausen.

Reichsfürst
Günther Friedrich Carl II.
 1835 - 1880
 * 1801
 † 15. 9. 1889

Günther Friedrich Carl II., * am 24. Sept. 1801 in Sondershausen. S. u. N. von Reichsfürst Günther Friedrich Carl I. v. Sachsen-Sondershausen u. Caroline v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt, * 1774, † 1854, T. von Fst. Friedrich Karl v. Schwarzburg-Rudolstadt.
 Herr v. Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg u. Blankenburg. Graf v. Hohnstein.
 Reichsfürst v. Sachsen-Sondershausen seit 19. Aug. 1835. Beitritt zum Deutschen Reich 1871. Abdankung am 17. Juli 1880 zugunsten seines Sohnes Karl Günther.

1. Ehe am 12. März 1827 mit Caroline Irene Marie (1809-1833), † 1833, T. von Carl v. Schwarzburg-Rudolstadt. Kinder:
 Günther Friedrich Carl Alexander, * 1828, † 1833
 Elisabeth Caroline Luise, * 1829
Karl Günther, * 1830, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, † 1909
 Günther Leopold, * 1832, General d. Kavallerie, † 1906
 2. Ehe am 29. Mai 1835, gesch. am 5. Mai 1852 von Mathilde (1814-1852), T. von August v. Hohenlohe. Kinder:
 Marie, * 1837
 Hugo, * 1839
 † am 15. Sept. 1889 in Sondershausen.

Reichsfürst
Karl Günther
 1880 - 1909
 * 7. 8. 1830
 † 28. 3. 1909

Karl Günther, * am 7. Aug. 1830 in Arnstadt. S. u. N. von Reichsfürst Günther Friedrich Carl II. v. Sachsen-Sondershausen u. Caroline Irene Marie, T. von Carl v. Schwarzburg-Rudolstadt. Generalleutnant der preußischen Armee.
 Reichsfürst v. Sachsen-Sondershausen seit 17. Juli 1880
 Ehe am 12. Juni 1869 mit Przn. Marie Gasparine, * 1845, † 1930, T. von Eduard v. Sachsen-Altenburg, * 1804, † 1852
 † am 28. März 1909 in Dresden (kinderlos)

Schwarzburg-Sondershausen nach Erbfolgevertrag in Personalunion durch Fürst Günther Victor v. Schwarzburg-Rudolstadt als Fürst zu Schwarzburg.

Reichsfürst
Günther Victor
 1909 - 1918
 * 21. 8. 1852
 † 16. 4. 1925

Günther Victor, * am 21. Aug. 1852 in Rudolstadt. Sohn von Prz. Adolf v. Schwarzburg-Rudolstadt (1801-1875) u. Przn. Mathilde v. Schönburg-Waldenburg (1826-1914), T. von Fürst Otto Viktor v. Schönburg.
 Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt (1890-1918) u. (1909-1918) in Personalunion Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen als Fürst zu Schwarzburg. Letzter regierender Monarch der heute zu Thüringen gehörenden Staaten u. dankte am 23. November 1918 für Schwarzburg-Rudolstadt u. als letzter Bundesfürst des Deutschen Kaiserreiches am 25. November für Schwarzburg-Sondershausen ab.
 Ehe 1891 mit Przn. Anna Luise v. Schönburg-Waldenburg (1871-1951), keine Kinder.

† am 16. April 1925 in Sondershausen

Nachfolger als Chef des Hauses Schwarzburg wurde Prz. Sizzo v. Schwarzburg.

Schwarzburg-Rudolstadt

Fürstentum in Thüringen. Durch Umbildungen der Grafschaft Schwarzburg seit dem 11. Jh. u. der Teilung 1599 Gründung der Grafschaften Schwarzburg-Rudolstadt u. Schwarzburg-Sondershausen.

Graf Heinrich XXXI. 1500 - 1526 * 1473 † 4. 8. 1526	Heinrich XXXI., * 1473. Sohn von Gf. Günther XXXVIII. v. Schwarzburg-Blankenburg u. Katharine v. Querfurt. Graf v. Schwarzburg-Rudolstadt 1. Ehe mit Gfn. Magdalene v. Hohnstein, * 1480, † am 28. Juni 1504. Kinder: Günther XI. , * am 31. Okt. 1499 in Schwarzburg, † am 10. Nov. 1552 Anna, * am 7. Sept. 1500, † 1524 Margarethe, * am 19. Mai 1502 in Schwarzburg, † 1540 Heinrich XXXIII. d. Ä., * 5. Febr. 1504 in Schwarzburg, † 1528 2. Ehe mit Anna v. Nassau, * 1488 in Idstein, † am 10. Nov. 1550. Sohn: Heinrich XXXIV. d. J., * am 7. Aug. 1507 in Schwarzburg, † am 16. Jan. 1537 † am 4. Aug. 1526 in Nordhausen
--	--

Graf Günther XL. 1526 - 1552 * 21. 10. 1499 † 10. 11. 1552	Günther XL. d. Reiche, * am 31. Okt. 1499 in Sondershausen. Ältester S. u. N. von Graf Heinrich XXXI. v. Schwarzburg u. Gfn. Magdalene v. Hohnstein. Graf v. Arnstadt seit 1526. Vereinigung aller schwarzburgischen Besitzungen. Einführung des Protestantismus u. Teilnahme am Schmalkaldischen Krieg gegen den Kaiser. Ehe am 29. Nov. 1528 mit Elisabeth, † am 14. Mai 1572, T. von Gf. Philipp v. Isenburg. Söhne: Günther XLI. d. Streitbare, * 1529, Graf von Schwarzburg-Arnstadt, † 1583 Johann Günther, * 1532 Graf von Schwarzburg-Sondershausen, † 1586 Wilhelm I. v. Frankenhausen, * 1534, † 1598. (1) Ehe mit Elisabeth, † 1590, T. von Joachim v. Schlick. (2) Ehe mit Klara, * 1571, † 1658, T. von Hzg. Wilhelm d. Jüngeren v. Braunschweig-Lüneburg (1535-1592). Beide Ehen kinderlos. Albrecht VII. , * 1537, Nachfolger in Rudolstadt (1552-1605), † 1605 † am 10. Nov. 1552
---	--

vgl. Schwarzburg-Blankenburg u. Arnstadt

Graf Albrecht VII. 1552 - 1605 * 16. 1. 1537 † 10. 4. 1605	Albrecht (Albert) VII., * am 16. Jan. 1537 in Sondershausen. Jüngste S. u. N. von Graf Günther XL. d. Reichen v. Schwarzburg-Rudolstadt u. Elisabeth v. Isenburg-Büdingen. Graf v. Sachsen-Schwarzburg u. Graf v. Rudolstadt. Teilung des Landes 1571 unter den vier Brüdern. Zweite Teilung 1583 nach dem Tod Günther XLI. d. Streitbaren u. erneute Teilung 1599 nach dem Tod Wilhelm I. in die Bereiche Rudolstadt u. Sondershausen. 1. Ehe 1575 mit Gfn. Juliana (1546-1588), T. von Gf. Wilhelm d. Reichen v. Nassau-Dillenburg. Kinder: Karl Günther , * 1576, Graf von Schwarzburg-Rudolstadt, † 1630 Elisabeth Juliane, * 1578, † 1658 Sophie, * 1579, † 1630. Ehe 1595 mit Gf. Jobst II. v. Mühlingen, * 1544, † 1609 Magdalene, * 1580, † 1632. Ehe 1597 mit Heinrich II. postumus v. Reuß, * 1572, † 1635 Ludwig Günther I. , * 1581, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1605-1646), † 1646 Albrecht Günther, * 1582, Graf von Schwarzburg-Rudolstadt, † 1634 Anna Sybilla, * 1584, † 1623. Ehe 1612 mit Gf. Christian Günther I. v. Schwarzburg-Sondershausen, * 1578, † 1642 Katharina Maria, * 1585, † 1650 Dorothea Susanne, * 1587, † 1662 Heinrich Günther, * 1588, † 1689 2. Ehe 1591 mit Albertine Elisabeth (1568-1617), T. von Gf. Reinhard II. v. Leiningen-
---	--

Westerburg.
† am 10. April 1605 in Rudolstadt

Graf
Karl Günther
1605 - 1630
* 6. 11. 1576
† 24. 9. 1630

Karl Günther, * am 6. Nov. 1576. S. u. N. von Graf Albert VII. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Gfn. Juliana, T. von Gf. Wilhelm d. Reichen v. Nassau-Dillenburg. Graf v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt. Graf von Hohnstein, Herr von Rudolstadt, Leutenberg, Blankenburg, Sondershausen und Arnstadt.
Ehe am 13. Juni 1613 mit Anna Sophie v. Anhalt-Köthen, * 1584, † 1652, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt, * 1536, † 1586
† am 24. Sept. 1630 in Kranichfeld (ohne Nachkommen)

Graf
Ludwig Günther I.
1630 - 1646
* 27. 6. 1581
† 4. 11. 1646

Ludwig Günther I., * am 27. Juni 1581 in Rudolstadt. Sohn von Graf Albert VII. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Gfn. Juliana (1546-1588), T. von Graf Wilhelm d. Reichen v. Nassau-Dillenburg. Nachfolger seines Bruders Karl Günther
Graf v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 1605. Regierte gemeinschaftlich mit seinen Brüdern Karl Günther u. Albert Günther
Ehe am 4. Nov. 1638 in Rudolstadt mit Emilie, * 1614, † 1670, T. von Anton II. v. Oldenburg-Delmenhorst, * 1550, † 1619. Kinder:
Sophie Juliane, * 1639, † 1672
Ludmilla Elisabeth, * 1640, Kirchenlieddichterin, † 1672
Albrecht Anton, * 1641, Fst. v. Sachsen-Rudolstadt (1646-1710), † 1710
Christiane Magdalene, * 1642, † 1672
Maria Susanne, * 1646, † 1688
† am 4. Nov. 1646 in Rudolstadt

Reichsfürst
Albrecht Anton
1646 - 1710
* 14. 11. 1641
† 15. 12. 1710

Albrecht Anton, * am 14. Nov. 1641 in Rudolstadt. S. u. N. von Graf Ludwig Günther v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Emilie, T. von Anton II. v. Oldenburg-Delmenhorst. Regierte 1646 bis 1662 vormundschaftlich unter Emilie v. Delmenhorst, * 1614, † 1670. Graf v. Schwarzburg-Rudolstadt seit 1646. Erhebung 1710 in den Reichsfürstenstand. Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt.
Ehe 1665 mit Gfn. Emilie Juliane, * 1637, Dichterin geistlicher Lieder, † 1706, T. von Gf. Albert Friedrich v. Barby-Mühlingen, † 1641. Sohn:
Ludwig Friedrich I., * 1667, sein Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1710-1718)
† am 15. Dez. 1710 in Rudolstadt

Reichsfürst
Ludwig Friedrich I.
1710 - 1718
* 25. 10. 1667
† 24. 6. 1718

Ludwig Friedrich I., * am 25. Okt. 1667 in Rudolstadt. S. u. N. von Graf Albert Anton v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Gfn. Emilie Juliane.
Graf v. Schwarzburg-Rudolstadt. Seit 2. Juni 1710 Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt. Graf von Hohnstein, Herr von Rudolstadt, Blankenburg und Sondershausen.
Ehe am 15. Okt. 1691 mit Anna Sophia, * 1670, † 1728, T. von Hzg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg, * 1646, † 1691. Kinder:
Friedrich Anton, * 1692, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1718-1744), † 1744
Amalie Magdalene, * u. † 1693
Sophie Luise, * 1693, † 1776
Sophie Juliane, * 1694, Nonne zu Gandersheim, † 1776
Wilhelm Ludwig, m* 1696, † 1757. Friedelehe 1726 mit Henriette Caroline Gebauer (1706-1794), 1727 Freifrau von Brockenburg.
Christine Dorothea, * 1697, † 1698
Albrecht Anton, * 1668, † 1720
Emilie Juliane, * 1699, † 1774
Anna Sophia, * 1700, † 1780. Ehe 1723 mit Hzg. Franz Josias v. Sachsen-Coburg-Saalfeld, * 1697, † 1764
Dorothea Sophia, * 1706, † 1737
Luise Friederike, * 1706, † 1787
Magdalena Sibylle, * 1707, Nonne zu Gandersheim, † 1795
Ludwig Günther II. (IV.), * 1708, Fürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt (1767-1790), † 1790. Ehe 1733 mit Gräfin Sophie Henriette v. Reuß (1711-1771)
† am 24. Juni 1718 in Rudolstadt

Reichsfürst Friedrich Anton 1718 - 1744 * 14. 8. 1692 † 1. 9. 1744	Friedrich Anton, * am 14. Aug. 1692 in Rudolstadt. Ältester S. u. N. von Reichsfürst Ludwig Friedrich I. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Anna Sophia, * 1670, † 1728, T. von Hg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg. Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt. Regierte zusammen mit: Wilhelm Ludwig (1718-1757) in Grafenau Albrecht Anton III. (1718-1720) in Paulinzelle 1. Ehe am 8. Febr. 1720 in Saalfeld mit Przn. Sophie Wilhelmine (1690-1727), T. von Hg. Johann Ernst v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (1658-1729). Kinder: Johann Friedrich , * 1721, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1744-1767), † 1767 Sophie Wilhelmine, * u. † 1723 Sophie Albertine, * 1724, † 1799 2. Ehe am 6. Jan. 1729 mit Przn. Christina Sophia, * 1688, † 1750, T. von Fst. Christian Eberhard v. Ostfriesland (1665-1708). Keine Kinder † am 1. Sept. 1744 in Rudolstadt
Reichsfürst Johann Friedrich 1744 - 1767 * 1721 † 1767	Johann Friedrich, * am 8. Jan. 1721 in Rudolstadt. Einzige S. u. N. von Reichsfürst Friedrich Anton v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Przn. Sophie Wilhelmine (1690-1727), T. von Hg. Johann Ernst v. Sachsen-Coburg-Saalfeld. Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 1744. Die Nachfolge trat sein Onkel Ludwig Günther in Schwarzburg-Rudolstadt an. Ehe am 19. Nov. 1744 in Eisenach mit Przn. Bernhardine Christiane Sophie (1724-1757), T. von Hg. Ernst August I. v. Sachsen-Weimar-Eisenach (1688-1748). Kinder: Friederike (1745-1778). Ehe mit Fst. Friedrich Karl v. Schwarzburg –Rudolstadt (1736-1793) Tochter, * u. † 1746 Sohn, * u. † 1747 Sophie Ernestine, * 1749, † 1754 Wilhelmine, * 1751, † 1780. Ehe 1766 mit Fst. Ludwig I. v. Nassau-Saarbrücken (1745-1794) Henriette Charlotte, * 1752, † 1756 † am 10. Juli 1767 in Rudolstadt
Reichsfürst Ludwig Günther II. 1767 - 1790 * 22. 10. 1708 † 29. 8. 1790	Ludwig Günther II. (IV.), * am 22. Okt. 1708 in Rudolstadt. Jüngster Sohn von Reichsfürst Ludwig Friedrich I. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Anna Sophia, * 1670, † 1728, T. von Hg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg.. Nachfolger von Reichsfürst Johann Friedrich v. Sachsen-Rudolstadt. Seit 1767 Reichsfürst v. Sachsen- Schwarzburg-Rudolstadt. Ehe am 22. Okt. 1733 in Greiz mit Gfn. Sophie Henriette v. Reuß (1711-1771). Kinder: Friederike Sophie, * u. † 1734 Christiane Friederike, * 1735, † 1738 Friedrich Karl , * 1736, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1790-1793), † 1793 Christian Ernst, * u. † 1739 † am 29. Aug. 1790 in Rudolstadt
Reichsfürst Friedrich Karl 1790 - 1793 * 7. 6. 1736 † 13. 4. 1793	Friedrich Karl, * am 7. Juni 1736 in Rudolstadt. S. u. N. von Reichsfürst Ludwig Günther II. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Gfn. Sophie Henriette v. Reuß. Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 1790. Naturaliensammler 1. Ehe 1763 mit Przn. Friederike Sophie Auguste (1745-1778), T. von Fst. Johann Friedrich v. Schwarzburg-Rudolstadt. Kinder: 1. Friederike, * 1765, † 1767 2. Ludwig Friedrich II. , * 1767, Fürst u. Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1793-1807), † 1807

3. Therese Sophie Henriette, * 1770, † 1783
 4. Karl Günther, * 1771, † 1825. Ehe mit Luise Ulrike, * 1772, † 1854, T. von Lgf. Friedrich V. v. Hessen-Homburg, * 1748, † 1820. Kinder:
 - a Friedrich, * 1798
 - b Ludwig, * 1800
 - c Adolf, * 1801, † 1875. Ehe mit Mathilde, * 1826, † 1914, T. von Fst. Otto Viktor v. Schönburg-Waldenburg, * 1785, † 1838. Kinder:
 - Marie, * 1850, † 1922. Ehe mit Ghzg. Friedrich Franz II. v. Mecklenburg, * 1823, † 1883
 - Günther Viktor** v. Sachsen-Rudolstadt, * 1852, † 1925
 - Thekla, * 1859, † 1939
 - Luise, * 1862, † 1867
 - d Karoline, * 1804, † 1829. Ehe mit Georg, * 1796, † 1865, Sohn von Friedrich v. Anhalt-Dessau, * 1769, † 1814
 - e Wilhelm Friedrich, * 1806, † 1849
 - f Marie, * 1809, † 1833. Ehe mit Fst. Günther Friedrich Karl II. v. Schwarzburg-Sondershausen, * 1801, † 1889
 5. Wilhelmine Friederike Karoline, * 1774, † 1854. Ehe mit Fst. Günther Friedrich Carl I., * 1760, † 1837, Sohn von Christian Günther III. v. Schwarzburg-Sondershausen, * 1736, † 1794
 6. Luise, * 1775, † 1808. Ehe mit Lgf. Ernst I., * 1771, † 1849, Sohn von Wilhelm v. Hessen-Philippsthal, † 1810
2. Ehe 1780 mit Przn. Auguste Louise Friederike (1752-1805), T. von Prz. Johann August v. Sachsen-Gotha-Altenburg (keine Kinder)
- † am 13. April 1793 in Rudolstadt

Reichsfürst
**Ludwig
 Friedrich II.**
 1793 - 1807
 * 9. 8. 1767
 † 28. 4. 1807

Ludwig Friedrich II., * am 9. Aug. 1767 in Rudolstadt. S. u. N. von Reichsfürst Friedrich Karl v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Przn. Friederike Sophie Auguste (1745-1778), T. von Fst. Johann Friedrich v. Schwarzburg-Rudolstadt.
 Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 13. April 1793. Graf von Hohnstein, Herr von Blankenburg u. Leutenberg.
 Ehe am 21. Juli 1791 in Homburg mit Karoline, * 1771, † 1854, T. von Lgf. Friedrich V. v. Hessen-Homburg, * 1748, † 1820. Kinder:
 Cäcilie, * 1792, † 1794
Friedrich Günther, * 1793, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1807-1867), † 1867
 Thekla, * 1795, † 1861. Ehe 1817 mit Fst. Otto Viktor v. Schönburg-Waldenburg, * 1785, † 1839
 Karoline, * 1796
Albert, * 1798, † 1869, Nachfolger seines Bruders Friedrich Günther in Sachsen-Rudolstadt (1867-1869)
 Bernhard, * 1801, † 1816
 † am 28. April 1807 in Rudolstadt

Reichsfürst
Friedrich Günther
 1807 - 1867
 * 6. 11. 1793
 † 28. 6. 1867

Friedrich Günther, * am 6. Nov. 1793 in Rudolstadt. S. u. N. von Reichsfürst Ludwig Friedrich II. v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Karoline v. Hessen-Homburg.
 Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 28. April 1807. Graf von Hohnstein, Herr von Blankenburg u. Leutenberg. Regierte unter Vormundschaft von Karoline Luise v. Hessen-Homburg (1771-1854), mündig 1814. Die Nachfolge trat sein Bruder Albert an.
 1. Ehe 1816 mit Przn. Auguste (1793-1854), T. von Prz. Friedrich v. Anhalt-Dessau.
 Kinder:
 Friedrich Günther, * 1818, † 1821
 Günther, * 1821, † 1845
 Gustav Adolf, * 1828, † 1837
 2. Friedelehe 1855 mit Gfn. Helene v. Reina (1835-1860). Kinder:
 Helene, * 1860 als Zwilling in Rudolstadt, Przn. v. Leutenberg, † am 17. Mai 1937 in Hannover. Ehe 1884 mit Hans v. Schönaich-Carolath, * 1840, † 1910
 Günther Sizzo, * am 2. Juni 1860 in Rudolstadt, Prz. v. Leutenberg u. Fürst v. Schwarzburg, † am 24. März 1926. Ehe am 25. Jan. 1897 mit Przn.

Alexandra, * 1868, † 1958, T. von Hzg. Friedrich I. v. Anhalt, * 1831, † 1904.
Kinder:

Marie Antoinette, * 1898, † 1984. Ehe 1925 mit Gf. Friedrich Magnus zu Solms.
Irene, * 1899, † 1939

Friedrich Günther, * 1901, † 1971. Ehe u. Scheidung 1931 von Przn. Sophie v.
Sachsen-Weimar-Eisenach, * 1912, † 1988, T. von Ghzg. Wilhelm Ernst v.
Sachsen-Weimar-Eisenach, * 1876, † 1923

3. Friedelehe 1861 mit Marie Schulze (1840-1909, 1861 Gfn. v. Brockenburg, keine
Kinder)

Illegitime Kinder mit Friederike Thowart (1820-1884):

Marie, * 12. April 1843

Emma, * 12. Dez. 1846

Helene, * 7. Nov. 1848

† am 28. Juni 1867 auf Schloss Heidecksburg.

Reichsfürst
Albert
1867 - 1869
* 30. 4. 1798
† 26. 11. 1869

Albert, * am 30. April 1798 in Rudolstadt. Sohn von Reichsfürst Ludwig Friedrich II. v.
Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Karoline v. Hessen-Homburg. Nachfolger seines
Bruders Friedrich Günther in Sachsen-Rudolstadt.

Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt.

Ehe am 26. Juli 1827 auf Schloss Schönhausen mit Przn. Auguste, * 1804, † 1865, T.
von Prz. Friedrich Wilhelm zu Solms-Braunfels, * 1770, † 1814 u. Przn.

Friederike v. Mecklenburg-Strelitz. Kinder:

Karl, * u. † 1828

?, * 1829

?, * 1831

Elisabeth, * 1833, † 1896. Ehe mit Fst. Leopold III. zu Lippe, * 1821, † 1875

Georg Albert, * 1838, Nachfolger in Sachsen-Rudolstadt (1869-1890), † 1890

Ernst Heinrich, * u. † 1848

† am 26. Nov. 1869 in Rudolstadt

Reichsfürst
Georg Albert
1869 - 1890
* 23. 11. 1838
† 19. 1. 1890

Georg Albert, * am 23. Nov. 1838 in Rudolstadt. S. u. N. von Reichsfürst Albert v.
Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt u. Przn. Auguste, * 1804, † 1865, T. von Prz. Friedrich
Wilhelm zu Solms-Braunfels, * 1770, † 1814 u. Przn. Friederike v. Mecklenburg-Strelitz.
Reichsfürst v. Sachsen-Schwarzburg-Rudolstadt seit 26. Nov. 1869. Preußischer General.
Beteiligte sich an den Schlachten von Sedan u. Beaumont. Unverheiratet.

† am 19. Jan. 1890 in Rudolstadt

Reichsfürst
Günther Victor
1890 - 1918
* 21. 8. 1852
† 16. 4. 1925

Günther Victor, * am 21. Aug. 1852 in Rudolstadt. Sohn von Prz. Adolf v. Schwarzburg-
Rudolstadt (1801-1875) u. Przn. Mathilde v. Schönburg-Waldenburg (1826-1914), T. von
Fürst Otto Viktor v. Schönburg.

Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt (1890-1918) u. (1909-1918) in Personalunion Fürst v.
Schwarzburg-Sondershausen als Fürst zu Schwarzburg. Letzter regierender Monarch der
heute zu Thüringen gehörenden Staaten. Abdankung am 23. Nov. 1918 für Schwarzburg-
Rudolstadt u. als letzter Bundesfürst des Deutschen Kaiserreiches am 25. November für
Schwarzburg-Sondershausen.

Ehe 1891 mit Przn. Anna Luise v. Schönburg-Waldenburg (1871-1951), T. von Prz.

Georg v. Schönburg-Waldenburg, keine Kinder.

† am 16. April 1925 in Sondershausen

Linie ausgestorben

Nachfolger als Chef des Hauses Schwarzburg wurde Prz. Sizzo v. Schwarzburg.

Schaumburg-Lippe

Graf
Philipp I.
1647 - 1681
* 18. 7. 1601
† 10. 4. 1681

Philipp I., * am 18. Juli 1601 auf Schloss Brake bei Lemgo. Jüngster Sohn von Gf. Simon VI. v. Lippe (1555-1613) u. Gfn. Elisabeth v. Holstein-Schaumburg.
Graf von Lippe-Alverdissen. Seit 1647 Graf v. Schaumburg-Lippe im Gebiet des heutigen Niedersachsen.
Ehe 1644 in Stadthagen mit Lgfn. Sophie, * 1615, † 1670, T. von Moritz d. Gelehrten v. Hessen-Kassel, * 1572, † 1632 u. Juliana v. Nassau-Dillenburg. Kinder:
Elisabeth, * u. † 1646
Eleonore Sophie, * 1648, † 1671 (unverheiratet)
Johanna Dorothea, * 1649, † 1697. Ehe 1664 mit Gf. Hans Adolf zu Bentheim-Tecklenburg.
Hedwig Luise, * 1650, † 1731. Ehe 1676 mit Hzg. August v. Schleswig-Holstein, Sohn von August Philipp.
Wilhelm Bernhard, * u. † 1651
Elisabeth Philippine, * 1652, † 1703. Ehe 1680 mit Gf. Philipp Christoph v. Kuefstein.
Charlotte Juliane, * 1654, † 1684. Ehe 1676 mit Gf. Hans Heinrich v. Kuefstein
Friedrich Christian, * 1655, Graf v. Schaumburg-Lippe, † 1728
Karl Hermann, * 1656, † 1657
Philipp Ernst, * 1659, † 1723. Ehe 1686 mit Hzgn. Dorothea Amalia v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, T. von August Philipp. Sohn:
Friedrich Ernst. Sohn:
Philipp II. v. Schaumburg-Lippe (1723–1787)
† am 10. April 1681 in Stadthagen

Graf
Friedrich Christian
1681 - 1728
* 16. 8. 1655
† 1728

Friedrich Christian, * am 16. Aug. 1655 in Bückeburg. S. u. N. von Graf Philipp I. v. Schaumburg-Lippe u. Sophie, * 1615, † 1670, T. von Moritz v. Hessen-Kassel.
Graf v. Schaumburg-Lippe
1. Ehe am 4. Jan. 1691 in Langenburg, gesch. 1723 von Gfn. Johanna Sophia (1673-1743), T. von Gf. Heinrich Friedrich von Hohenlohe-Langenburg u. Juliane Dorothea zu Castell-Remlingen. Kinder:
Friedrich August, * 1693, † 1694
Wilhelm Ludwig, * u. † 1695
Sophie Charlotte, * u. † 1697
Philipp, * 1697, † 1698
Albrecht Wolfgang, * 1699, Graf zu Schaumburg-Lippe (1728-1748), † 1748
Friedrich Ludwig Carl, * 1702, † 1776
2. Ehe am 3. Dez. 1725 in Brixen (Südtirol) mit Maria Anna Viktoria, T. von Baron Johann Michael v. Gall u. Maria Anna von Enzenburg.
† am 13. Juni 1728 in Bückeburg

Graf
Albrecht Wolfgang
1728 - 1748
* 8. 5. 1699
† 24. 9. 1748

Albrecht Wolfgang, * am 8. Mai 1699 in Bückeburg. Sohn von Graf Friedrich Christian zu Schaumburg-Lippe u. Gfn. Johanna Sophia (1673-1743), T. von Gf. Heinrich Friedrich von Hohenlohe-Langenburg u. Juliane Dorothea zu Castell-Remlingen.
General u. Heerführer. Graf v. Schaumburg-Lippe
1. Ehe mit Gfn. Margarethe Gertrud (1701-1726), T. von Kfst. Georg Ludwig (Kg. Georg I. v. Großbritannien) u. Mätresse Melusine (Hzgn. v. Kendal). Kinder:
Georg, * 1722, † 1742 im Duell
Wilhelm, * 1724, Graf zu Schaumburg-Lippe, † 1777
2. Ehe 1730 mit Charlotte Friederike Amalie (1702-1785), Witwe von Fürst Leopold v. Anhalt-Köthen u. T. von Fst. Friedrich Wilhelm I. v. Nassau-Siegen.
Mätresse Gfn. Charlotte Sophie Bentinck (1715-1800). Sohn:
Charles, * 1740
† am 24. Sept. 1748 in Bückeburg

Graf
Wilhelm
1748 - 1777
* 9. 1. 1724
† 10. 9. 1777

Wilhelm, * am 9. Jan. 1724 in London. Sohn von Graf Albrecht Wolfgang zu Schaumburg-Lippe u. Gfn. Margarethe Gertrud, T. von Kfst. Georg Ludwig (Kg. Georg I. v. England). Heerführer im Siebenjährigen Krieg. Militärtheoretiker u. britischer Feldmarschall. Legte 1762 im Steinhuder Meer eine künstliche Insel mit der Festung Wilhelmstein an. Graf v. Schaumburg-Lippe
Ehe mit Gfn. Marie Barbara Eleonore, * 1744, † 1776, T. von Gf. Friedrich Karl August zu Lippe-Biesterfeld, * 1706, † 1781. Tochter:
? * 1771, † 1774
† am 10. Sept. 1777 in Wölpinghausen (kinderlos)

Graf
Philipp II. Ernst
1777 - 1787
* 5. 7. 1723
† 13. 2. 1787

Philipp II. Ernst, * am 5. Juli 1723 in Rinteln. Sohn von Graf Friedrich Ernst zu Lippe-Alverdissen (1694-1777), (Sohn von Gf. Philipp Ernst, * 1659, † 1723, ein Sohn von Gf. Philipp I., * 1601, † 1681) u. Elisabeth Philippine v. Friesenhausen (1696-1764). Nachfolger seines Onkels Graf Wilhelm v. Schaumburg-Lippe.
Graf v. Schaumburg-Lippe
1. Ehe 1756 in Weimar mit Przn. Ernestine Albertine (1727-1769), T. von Hzg. Ernst August v. Sachsen-Weimar-Eisenach u. Eleonore Wilhelmine v. Anhalt-Köthen.
Kinder:
Clemens August Ernst, * u. † 1757
Karl Wilhelm Friedrich, * 1759, † 1780
Georg Karl Friedrich, * 1760, † 1776
Friederike Antoinette, * 1762, † 1777
2. Ehe 1780 in Philippsthal mit Przn. Juliane Wilhelmine Louise, * 1761, † 1799, T. von Lgf. Wilhelm v. Hessen-Philippsthal u. Ulrike Eleonore v. Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Kinder:
Eleonore Luise, * 1781, † 1783
Wilhelmine Charlotte, * 1783, † 1858. Ehe 1814 mit Gf. Ernst Friedrich zu Münster-Ledenburg, * 1766, † 1839
Georg Wilhelm, * 1784, Graf zu Schaumburg-Lippe, † 1860
Karoline Luise, * 1786, † 1846
† am 13. Febr. 1787 in Bückeburg

Graf u. Fürst
Georg Wilhelm
1787 - 1860
* 20. 12. 1784
† 21. 11. 1860

Georg Wilhelm, * am 20. Dez. 1784 in Bückeburg. S. u. N. von Graf Philipp II. u. Lgfn. Juliane Wilhelmine Louise v. Hessen-Philippsthal.
Graf v. Schaumburg-Lippe u. 1. Fürst zu Schaumburg-Lippe.
Bis 1807 unter Vormundschaft seiner Mutter Landgräfin Juliane Wilhelmine Louise von Hessen-Philippsthal und Reichsgraf Johann Ludwig von Wallmoden-Gimborn.
Ehe 1816 mit Przn. Ida Karoline Luise, * 1796, † 1869, T. von Fst. Georg I. v. Waldeck u. Pyrmont, * 1747, † 1813 u. Przn. Auguste v. Schwarzburg-Sondershausen.
Kinder:
Adolf I. Georg, * 1817, Fürst zu Schaumburg-Lippe, † 1893
Mathilde Auguste, * 1818, † 1891. Ehe 1843 mit Hzg. Eugen Wilhelm v. Württemberg, * 1820, † 1875
Adelheid Christine, * 1821, † 1899. Ehe (1821-1841 u. erneut 1854) mit Hzg. Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, † 1885
Ernst August, * 1822, † 1831
Ida Marie Auguste, * 1824, † 1894
Emma Auguste, * 1827, † 1828
Wilhelm Karl August, * 1834, † 1906. Ehe 1862 mit Przn. Bathildis Amalgunde, * 1837, † 1902, T. von Friedrich August v. Anhalt-Dessau, * 1799, † 1864.
Kinder:
Charlotte, * 1864, † 1946. Ehe mit Kg. Wilhelm II. v. Württemberg, † 1921
Franz, * 1865, † 1881

Friedrich Wilhelm, * 1868, † 1945. Ehe mit Louise Caroline, * 1875, † 1906, T. von Kg. Friedrich VIII. v. Dän., * 1843, † 1912
 Albrecht, * 1869, † 1942. Ehe mit Elsa, * 1876, † 1936, T. von Eugen v. Württemberg, † 1877
 Maximilian, * 1871, † 1904. Ehe mit Olga, * 1876, † 1932, T. von Eugen v. Württemberg, † 1877
 Bathildis, * 1873, † 1962
 Sohn, * u. † 1874
 Friederike Adelheid Marie Luise Hilda Eugenie, * 1875, † 1971
 Alexandra, * 1879, † 1949
 Hermann Otto, * u. † 1839
 Elisabeth Wilhelmine, * 1841, † 1890. Ehe (1866-1868) mit Fst. Wilhelm v. Hanau (1836-1902, Sohn von Kfst. Friedrich Wilhelm I. v. Hessen, * 1802, † 1875
 † am 21. Nov. 1860 in Bückeburg

Fürst
Adolf I. Georg
 1860 - 1893
 * 1. 8. 1817
 † 8. 5. 1893

Adolf I. Georg, * am 1. Aug. 1817 in Bückeburg. S. u. N. von Fürst Georg Wilhelm zu Schaumburg-Lippe u. Ida Caroline, T. von Prz. Georg I. v. Waldeck u. Pyrmont.
 Fürst zu Schaumburg-Lippe
 Ehe 1844 mit Cousine Przn. Hermine, * 1827, † 1910, T. von Prz. Georg II. Heinrich v. Waldeck-Pyrmont, † 1845 u. Emma v. Anhalt-Bernburg. Kinder:
 Hermine, * 1845, † 1930. Ehe mit Hg. Wilhelm Ferdinand v. Württemberg, † 1888
Georg, * 1846, Fürst zu Schaumburg-Lippe, † 1911
 Peter Hermann, * 1848, † 1918 (unverheiratet)
 Emma, * 1850, † 1855

Ida Mathilde Adelheid, * 1852, † 1891. Ehe mit Prz. Heinrich XXII. v. Reuß, * 1846, † 1902
 Otto Heinrich, * 1854, † 1935. Ehe mit Anna Luise v. Koppen, * 1860, † 1932
 Adolf Wilhelm Viktor, * 1859, † 1916. Ehe 1890 mit Victoria Friederike Amalie, * 1866, † 1929, T. von Ks. Friedrich III. v. Preußen, * 1831, † 1888
 Emma, * 1865, † 1868
 † am 8. Mai 1893 in Bückeburg

Fürst
Georg
 1893 - 1911
 * 10. 10. 1846
 † 29. 4. 1911

Stephan Albrecht Georg, * am 10. Okt. 1846 in Bückeburg. S. u. N. von Fürst Adolf I. Georg zu Schaumburg-Lippe u. Hermine, T. von Prz. Georg II. v. Waldeck-Pyrmont.
 Fürst zu Schaumburg-Lippe
 Ehe am 16. April 1882 in Altenburg mit Przn. Maria Anna, * 1864, † 1918, T. von Prz. Moritz v. Sachsen-Altenburg, * 1829, † 1907 u. Auguste v. Sachsen-Meiningen.
 Kinder:
Adolf II. Bernhard, * 1883, Fürst zu Schaumburg-Lippe, † 1936
 Moritz, * 1884, † 1920 (unverheiratet)
 Peter, * u. † 1886
Ernst Wolrad, * 1887, Fürst zu Schaumburg-Lippe, † 1962
 Stephan, * 1891, † 1965. Ehe 1921 mit Hgzn. Ingeborg Alix, * 1901, † 1996, T. von Hg. Friedrich August II. v. Oldenburg, * 1852, † 1931
 Heinrich, * 1894, † 1952. Ehe 1933 mit Gfn. Maria Erika v. Hardenberg, * 1903, † 1964
 Margaretha, * 1896, † 1897
 Friedrich Christian, * 1906, † 1983. (1) Ehe 1927 mit Gräfin Alexandra zu Castell-Rüdenhausen (1904-1961). (2) Ehe 1962 mit Przn. Marie-Luise v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1908-1969). (3) Ehe 1971 mit Helene Mayr (1913-2006)
 Elisabeth, * 1909, † 1933. (1) Ehe 1928, gesch., von Benvenuto Hauptmann (1900-1965), Sohn von Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann u. Margarethe, geb. Marschalk. (2) Ehe 1930 mit Johann Freiherr Herring v. Frankensdorff (1891-1971)

† am 29. April 1911 in Bückeburg

Fürst Adolf II. Bernhard 1911 - 1918 * 23. 2. 1883 † 26. 3. 1936	Adolf II. Bernhard, * am 23. Febr. 1883 in Stadthagen. S. u. N. von Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe u. Maria Anna, T. von Prz. Moritz v. Sachsen-Altenburg. Letzter regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. Erbauer des Mausoleums. Abdankung am 15. Nov. 1918. Danach Oberhaupt des Hauses zu Schaumburg-Lippe. Ehe am 10. Jan. 1920 mit der Schauspielerin Elisabeth Franziska (Ellen) Bischof-Korthaus, * 18894 † 1936 (keine Kinder) † am 26. März 1936 in Mexiko nach einem Flugzeugabsturz.
---	---

Ernst Wolrad 1836 - 1862 * 19. 4. 1887 † 15. 6. 1962	Ernst Wolrad, * am 19. April 1887 in Stadthagen. Sohn von Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe u. Prinzessin. Maria Anna, * 1864, † 1918, T. von Moritz v. Sachsen-Altenburg. Nachfolger seines Bruders Adolf II. Bernhard. Prinz zu Schaumburg-Lippe u. Oberhaupt des Hauses zu Schaumburg-Lippe. Ehe am 15. April 1925 in Simbach a. Inn mit Cousine Przn. Bathildis, * 1903, † 1983, T. von Prz. Albrecht zu Schaumburg-Lippe, * 1869, † 1942 u. Elsa v. Württemberg. Kinder: Albrecht Georg Wilhelm, * am 26. Jan. 1926, † am 29. April 1945, gef. <u>Philipp Ernst</u> , * am 26. Juli 1928, † am 28. Aug. 2003 Konstantin, * am 22. Dez. 1930, † am 16. April 2008 Viktoria Luise, * am 31. Juli 1940 † am 15. Juni 1862 in Hannover
--	--

Fürst Philipp Ernst 1962 - 2003 * 26. 7. 1928 † 28. 8. 2003	Friedrich August Philipp-Ernst Wolrad, * am 26. Juli 1928 in Hagenburg. S. u. N. von Fst. Ernst Wolrad zu Schaumburg-Lippe u. Przn. Bathildis, * 1903, † 1983, T. von Prz. Albrecht zu Schaumburg-Lippe, * 1869, † 1942 u. Elsa v. Württemberg. Prinz zu Schaumburg-Lippe u. Oberhaupt des Hauses zu Schaumburg-Lippe. Ehe am 3. Okt. 1955 in Bückeburg mit Freiin Eva-Benita v. Tiele-Winckler, * 1927, promoviert. Söhne: Georg Wilhelm, * 1956, Erbprinz. † 1983, Motorradunfall <u>Alexander</u> , * 1958, Oberhaupt des Hauses Schaumburg-Lippe † am 28. Aug. 2003 in Bückeburg
--	---

Fürst Alexander 2003 - * 25. 12. 1958	Ernst-August Alexander Christian Viktor Hubert, * am 25. Dez. 1958 in Düsseldorf. S. u. N. von Fürst Philipp-Ernst u. Freiin Eva-Benita v. Tiele-Winckler. Prinz zu Schaumburg-Lippe u. Oberhaupt des Hauses zu Schaumburg-Lippe. Unternehmer 1. Ehe am 29. Aug. 1993, gesch. 2002 von Prinzessin Marie-Louise (Lilly), * 1972, T. von Prz. Otto Ludwig zu Sayn-Wittgenstein. Sohn: Heinrich Donatus, * 1994 2. Ehe am 30. Juni 2007 mit Münchner Rechtsanwältin Nadja Anna Zsoeks, * 1975. Töchter: Felipa, * 2008 ?
---	--

Herren zu Lippe

Hermann -1123 * 11. Jh.	Hermann zu Lippe, * im 11. Jahrhundert. Herr der Herrschaft Lippe Söhne:
-------------------------------	--

† um 1123

Bernhard I. zu Lippe, Herr zu Lippe, † um 1158
Hermann I., Herr zu Lippe, † um 1163

† um 1123

Bernhard I.
1123 - 1158
* um 1090
† um 1158

Bernhard I., * um 1090. S. u. N. von Hermann zu Lippe.
Edelherr zu Lippe mit dem Herrschaftsgebiet um das von ihm und seinem Bruder 1139
gegründete Prämonstratenserklöster in Cappeln (heute Stadtteil von Lippstadt), die 1189
gebaute Burg Lippburg mit der Ansiedlung an der Lippefurt.
† um 1158

Hermann I.
1158 - 1163
† um 1163

Hermann I. Sohn von Hermann zu Lippe.
Herr der Herrschaft Lippe. Gründete mit seinem Bruder Bernhard um 1139 ein Kloster in
Kappel.
Söhne:
Hermann, * um 1138, † am 29. Aug. 1167
Bernhard II., * um 1140, Herr zu Lippe, † 1223
† um 1163

Bernhard II.
1163 - 1194
* um 1140
† 1223

Bernhard II., * um 1140 auf Burg Lipperode. Sohn von Hermann I. zu Lippe.
Ritterschlag am Hof Heinrich d. Löwen. Herr der Herrschaft Lippe. Begründer der Städte
Lippstadt u. Lemgo u. der Landesherrschaft Lippe. Übergabe der Herrschaft 1194 wegen
Krankheit an seinen Sohn Hermann. Trat 1196 in das Zisterzienserklöster Marienfeld ein,
wurde um 1210 Abt in Dünamünde u. 1218 Bischof im Baltikum.
Ehe 1167 mit Gfn. Heilwig v. Hochstaden, * 1150, † 1196. Kinder:

Adelheid (1241–1244). Ehe mit Heinrich v. Cuyk, Edelherr zu Arnsberg, dann Äbten.
v. Elten.

Heilwig, * um 1186, † nach 1244. Ehe mit Gf. Gottfried II. v. Ziegenhain.

Hermann II., * um 1170, Herr zu Lippe, † am 25. April 1229, gef.

Dietrich, † am 1. Aug. 1227, gef.

Otto II., Bf. v. Utrecht (1215-1227), † am 1. August 1227, gef.

Bernhard IV., Bf. v. Paderborn (1227-1247), † am 14. April 1247

Gertrud II., Äbten. zu Herford (1217-1239)

Ethelind, Äbten. v. Bassum bis ca. 1243

Kunigunde, seit 1219 Äbten. v. Freckenhorst bis ca. 1225

Beatrix. Ehe mit Graf Heidenreich I. v. Lutterberg, † 1244

Gebhard II., Gf. zu Lippe, Ebf. v. Bremen (1219-1258), † am 28. Aug. 1258

Margarete. Ehe mit Wilhelm v. Brederode, † 1221

† 1224

Hermann II.
1196 - 1229
* 1170
† 1229

Hermann II., * 1170 in Lippe (Lippstadt). Ältester S. u. N. von Bernhard II. zu Lippe u.
Heilwig v. Hochstaden, * 1150, † 1196, T. von Gf. Otto I. v. Are-Hochstaden.
Herr der Herrschaft Lippe. Mitregent seines Vaters u. 1196 Regent des Hauses Lippe.
Ehe mit Gfn. Oda v. Tecklenburg, T. von Gf. Simon I. v. Tecklenburg u. Gfn. Oda v.

Berg-Altena. Kinder:

Bernhard III., * um 1194, Herr zu Lippe, † um 1265

Simon I., * um 1196, Fürstbischof v. Paderborn (1247-1277), † am 6. Juni 1277

Otto II., * um 1198, Bf. v. Münster (1248-1259), † am 21. Juni 1259

Heilwig, * um 1200, † um 1249. Ehe mit Gf. Adolf IV. v. Schauenburg u. Holstein.

Ethelind, * um 1204, † um 1173. Ehe mit Gf. Adolf I. v. Waldeck.

Oda, * um 1210, † am 17. Sept. 1262. Ehe mit Gf. Konrad I. v. Rietberg.

Gertrud, * 1212, † am 30. Sept. 1244. Ehe mit Gf. Ludwig v. Ravensberg-Biesterfeld
† am 25. April 1229

Bernhard III. 1229 - 1265 * um 1194 † 1265	Bernhard III., * um 1194. Sohn von Hermann II. zu Lippe u. Gfn. Oda v. Tecklenburg. Herr der Herrschaft Lippe. Folgte 1229 dem gefallenem Vater als Regent des Hauses Lippe u. nannte sich seit 1232 „von Gottes Gnaden“ u. „Graf“ 1. Ehe um 1230 mit Gfn. Sofie, T. von Gottfried II. v. Arnsberg u. Rietberg u. Elisabeth. Kinder: Bernhard IV., * 1230, Herr zu Lippe, † 1275 Hermann III., * um 1233, Gf. v. Lippstadt (1265-1274)† am 3. Okt. 1274 Hedwig, * um 1238, † am 5. März 1271. Ehe mit Gf. Otto III. v. Ravensburg. Gerhard, * um 1240, Dompropst zu Bremen (1240-1259), † 1259 Dietrich, * um 1244, Dompfarrer zu Minden (1244-1271), † nach 1271 2. Ehe mit 1248 mit Gfn. Sophie (um 1220-nach 3. Juni 1285), T. von Graf Otto II. v. Ravensburg u. Gfn. Sophie v. Oldenburg. Kinder: Sophie, * um 1249, † am 1. Febr. 1275. Ehe mit Albrecht I. v. Regenstein. Elisabeth, * um 1250, nach † 1316. Ehe mit Balduin II. v. Steinfurt. Agnes, * um 1251, † 1307. Ehe mit Hoyer I. v. Sternberg. Adelheid. Ehe mit Adolf I. v. Schwalenberg. † 1265
Bernhard IV. 1265 - 1275 * 1230 † Juni 1275	Bernhard IV., * 1230. Ältester S. u. N. von Bernhard III. zu Lippe u. Sofie v. Arnsberg. Herr der Herrschaft Lippe. Fürstbischof v. Paderborn (1227-1247) Ehe 1260 mit Gfn. Agnes v. Kleve, * um 1232, † am 1. Aug. 1285, T. von Gf. Dietrich IV. v. Kleve u. Hedwig v. Meißen. Kinder: Simon I., * 1261, Herr zu Lippe, † 1344 Elisabeth, * um 1273. Ehe mit Graf Heinrich III. zu Solms-Braunfels. † im Juni 1275
Simon I. 1275 - 1344 * 1261 † 1344	Simon I., * 1261. S. u. N. von Bernhard IV. zu Lippe u. Agnes v. Kleve, * um 1232, † 1285 Herr der Herrschaft Lippe mit größter territorialer Ausdehnung. Ehe mit Gfn. Adelheid v. Waldeck, T. von Gf. Heinrich III. v. Waldeck. Kinder: Bernhard V. v. Lippstadt u. Rheda (1345-1362), * 1277, † 1341 Hermann, Kleriker, † um 1324 Hendrik, Kleriker, † um 1336 Diedrich, Ritter des Deutschen Ordens, † um den 8. Sept. 1326 Simon, † um 1332 Mechthild, † am 9. April 1366. Ehe im Aug. 1310 mit Gf. Johann II. v. Bentheim, † 1332 Otto I., * um 1300, Herr zu Lippe, † um 1360. Ehe mit Irmgard. Sohn: Simon III., * um 1340, † 1410. Ehe mit Irmgard v. Hoya Bernhard V. v. Lippe-Lippstadt u. Rheda (1344-1365), Herr zu Lippe, † 1365. Tochter: Eilicke, T. von Gf. Otto VI. v. Tecklenburg. Adolf Adelheid, * 1298, † 1324. Ehe am 29. Sept. 1324 mit Gf. Hermann v. Everstein, † um 1351 Hedwig, † am 5. März 1369. Ehe mit Adolf VII. v. Holstein-Schauenburg, † 1352 † am 10. Aug. 1344
Otto I. 1344 - 1360 * um 1300 † 1360	Otto I., * um 1300. S. u. N. von Simon I. zu Lippe u. Adelheid v. Waldeck, T. von Gf. Heinrich III. v. Waldeck. Herr der Herrschaft Lippe mit dem Gebiet um Lemgo. Ehe mit Irmgard v. d. Mark. Kinder: Simon III., * um 1340, Herr zu Lippe, Margarethe Adelheid † 1360

Bernhard V. 1344 - 1365 * 1277 † 1365	Bernhard V., * 1277. Sohn von Simon I. zu Lippe u. Adelheid v. Waldeck, T. von Gf. Heinrich III. v. Waldeck. Herr der Herrschaft Lippe mit dem Gebiet um Rhena. Fürstbischof v. Paderborn (1321-1341) † 1365
Simon III. 1360 - 1410 * 1340 † 1410	Simon III., * um 1340. Sohn von Otto I. zu Lippe u. Irmgard v. Mark. Herr der Herrschaft Lippe. Ehe mit Irmgard v. Hoya, T. von Graf Johann II. v. Hoya. 7 Kinder: Bernhard VI. , * 1370, Herr zu Lippe, † 1415 † 1410
Bernhard VI. 1410 - 1415 * 1370 † 1415	Bernhard VI., * 1370. S. u. N. von Simon III. zu Lippe u. Irmgard v. Hoya, T. von Graf Johann II. v. Hoya: Herr der Herrschaft Lippe. 1. Ehe 1371 mit Margarethe v. Waldeck-Landau. 2. Ehe um 1380 mit Margarethe v. Mörs. Sohn: Simon IV. , * um 1404, Herr zu Lippe, † 1429 † 1415
Simon IV. 1415 - 1429 * 1404 † 11. 8. 1429	Simon IV., * 1404. S. u. N. von Bernhard VI. zu Lippe u. Margarethe v. Mörs. Herr der Herrschaft Lippe Ehe um 1426 mit Hzgn. Margaretha * 1411, † am 31. Okt: 1456, T. von Hzg. Erich v. Braunschweig-Grubenhagen. Söhne: Bernhard VII. , * 1428, Herr zu Lippe, † 1511 Simon III., Fürstbischof v. Paderborn (1463-1498) † am 11. Aug. 1429
Bernhard VII. 1429 - 1511 * 4. 12. 1428 † 2. 4. 1511	Bernhard VII. d. Streitbare, * am 4. Dez. 1428. S. u. N. von Simon IV. zu Lippe u. Margaretha v. Braunschweig-Grubenhagen, * 1411, † 1456 Herr der Herrschaft Lippe. Ehe mit Gfn. Anna v. Holstein-Schauenburg, * 1435, † 1495, T. von Otto II. v. Schaumburg. Kinder: Anna, * um 1450. (1) Ehe mit Gf. Otto VI. v. Hoya. (2) Ehe mit Gf. Johann II. v. Nassau. Margarethe, * um 1452. Ehe mit Gf. Johann I. v. Rietberg. Elisabeth, * um 1460. (1) Ehe mit Gf. Johann II. v. Spiegelberg. (2) Ehe mit Rudolf VII. v. Diepholz. Ermengarda, * um 1460, † am 24. Aug. 1524. Ehe mit Graf Jobst I. v. Hoya (1466-1507) Simon V. , * 1471, Herr zu Lippe, † 1536 Bernhard zur Lippe Agnes zur Lippe † am 2. April 1511

Reichsgrafen zu Lippe

Reichsgraf Simon V. 1511 - 1536 * 1471 † 1536	Simon V., * 1471. Fünftes Kind u. ältester Sohn von Bernhard VII. zu Lippe u. Anna v. Holstein-Schaumburg, * 1435, † 1495, T. von Otto II. v. Schaumburg. Herr der Herrschaft Lippe. Erhebung 1528 zum Reichsgrafen zu Lippe. Trotz Ausbreitung der Reformation Katholik. Reichsgraf Simon V. u. Hzg. Johann III. v. Kleve überfielen 1535 das evangelisch gewordene Lippstadt, die Stadt kapitulierte. 1. Ehe mit Gfn. Walpurga v. Brockhorst, † am 21. Dez. 1522. Sohn: Gisbert zur Lippe, † 1522 2. Ehe mit Magdalene v. Mansfeld, * um 1500. Kinder: Margarethe, * 1525, Äbtn. zu Herford, † 1578 Bernhard VIII. , * 1527, Herr zu Lippe, † 1563 Hermann Simon, Gf. v. Lippe-Sternberg, † 1576. Ehe mit Ursula v. Pyrmont u. Spiegelberg, † 1576. Sohn: Philipp, Gf. v. Lippe-Sternberg, Spiegelberg u. Pyrmont, † 1583 Anna zur Lippe. Ehe mit Gf. Johann I. v. Waldeck-Landau, * 1521 Agnes zur Lippe, * 1535. Ehe mit Dietrich v. Plesse. † 1536
Reichsgraf Bernhard VIII. 1536 - 1563 * 6. 12. 1527 † 15. 4. 1563	Bernhard VIII., * am 6. Dez. 1527 in Detmold. Sohn von Graf Simon V. zur Lippe u. Magdalene v. Mansfeld. Reichsgraf v. d. Lippe unter Führung von Landgraf Philipp v. Hessen, Graf Adolph v. Schaumburg u. Jobst II. v. Hoya. Seit 1546 selbständig. Ehe mit Katharina, * 1524, † 1583, T. von Gf. Philipp III. v. Waldeck-Eisenberg. Kinder: Anna, * 1551, † 1614. Ehe 1576 mit Gf. Wolfgang II. v. Everstein. Magdalena, * 1552, † 1587. Ehe 1572 mit Lgf. Georg I. v. Hessen-Darmstadt, * 1547, † 1596 Simon VI. , * 1554, Herr zu Lippe, † 1613 Bernhardine, * 1563, † 1628. Ehe 1578 mit Gf. Johann Ludwig v. Leiningen-Westerburg, * 1577, † 1622 † am 15. April 1563 in Detmold
Reichsgraf Simon VI. 1563 - 1613 * 15. 4. 1554 † 7. 12. 1613	Simon VI., * am 15. April 1554 in Detmold. Sohn von Gf. Bernhard VIII. zur Lippe u. Katharina, † 1583, T. von Gf. Philipp III. v. Waldeck-Eisenberg u. Anna v., Kleve. Reichsgraf v. d. Lippe bis 1579 unter der Führung seines Onkels Hermann Simon. Hofrat u. Kammerherr unter Ks. Rudolf II. 1. Ehe 1578 mit Gfn. Irmgard, * 1551, † am 13. Juli 1584, T. von Gf. Johann II. v. Rietberg-Arnsberg (keine Kinder) 2. Ehe 1585 mit Gfn. Elisabeth, * 1566, † 1638, T. von Gf. Otto IV. v. Holstein u. Schaumburg, † 1576. Kinder: Bernhard, * 1586, † 1602 Simon VII. , * 1587, Herr zu Lippe, † 1627 Otto, * 589, † 1657. Ehe mit Margarethe, * 1606, † 1661, T. von Georg v. Nassau-Dillenburg, * 1562, † 1623. 10 Kinder Hermann, * 1590, † 1620 Elisabeth, * 1592, † 1646. Ehe mit Gf. Georg Hermann v. Holstein.Schaumburg Katharina, * 1594, † 1600 Maria Magdalena, * 1595, † 1640 Ursula, * 1598, † 1638. Ehe 1617 mit Fst. Johann Ludwig v. Nassau, * 1590, † 1653 Sophie, * 1599, † 1653. Ehe 1626 mit Fst. Ludwig I. v. Anhalt-Köthen, * 1579, † 1650 Philipp I. v. Schaumburg-Lippe, * 1601, † 1681. Ehe mit Sophie, * 1615, † 1670, T. von Moritz v. Hessen-Kassel, * 1572, † 1632 † am 7. Dez. 1613

Grafen zu Lippe-Detmold

Reichsgraf Simon VII. 1613 - 1627 * 30. 12. 1587 † 26. 3. 1627	Simon VII., * am 30. Dez. 1587. S. u. N. von Reichsgraf Simon VI. zur Lippe u. Gfn. Elisabeth, * 1566, † 1638, T. von Gf. Otto IV. v. Holstein u. Schaumburg. Reichsgraf v. d. Lippe 1. Ehe 1607 mit Anna Katharina v. Nassau-Wiesbaden, * 1590, † 1622. Kinder: Sohn, * u. † am 23. Febr. 1609 Simon Ludwig, * 1610, Herr zu Lippe, † 1636 Marie Elisabeth, * 1611, † 1667. Ehe 1649 mit Gf. Christian Friedrich v. Mansfeld, * 1615, † 1666 Anna Katharina, * 1612, † 1659. Ehe mit Fst. Friedrich v. Anhalt-Harzgerode, * 1613, † 1670 Johann Bernhard, * 1613, Herr zu Lippe, † 1652 Otto Heinrich, * 1614, † 1648, erm. Hermann Adolf, * 1616, Herr zu Lippe, † 1666 Juliane Ursula, * 1617, † 1630 Johann Ludwig, * 1618, † 1628 Friedrich Philipp, * 1619, † 1629 Magdalena, * 1620, † 1646 Simon, * 1620, † 1624 2. Ehe 1623 mit Maria Magdalena, * 1606, † 1671, T. von Gf. Christian v. Waldeck u. Detmold, * 1585, † 1637. Kinder: Christian, * 1623, † 1634 Sofie Elisabeth, * 1624, † 1688. Ehe 1644 mit Gf. Georg Wilhelm v. Leiningen. Jobst Hermann, * 1625, † 1678. Ehe mit Gfn. Elisabeth Juliane zu Sayn-Wittgenstein, * 1634, † 1689 † am 26. März 1627 in Detmold
Reichsgraf Simon Ludwig 1627 - 1636 * 14. 3. 1610 † 8. 8. 1636	Simon Ludwig, * am 14. März 1610. S. u. N. von Reichsgraf Simon VII. zur Lippe u. Anna Katharina v. Nassau-Wiesbaden. Reichsgraf v. d. Lippe. Vormund Gf. Christian v. Waldeck. Seit 1631 volljährig. Ehe am 19. Juni 1631 mit Gfn. Katharina, * 1612, † 1649, T. von Gf. Christian v. Waldeck-Wildungen, * 1585, † 1637. Kinder: Simon Philipp, * 1632, Herr zu Lippe, † 1650 Hermann Otto, * 1633, † , an Pocken Ludwig Christian, * 1636, † 1646, an Pocken † am 8. Aug. 1636 in Detmold an Pocken.
Reichsgraf Simon Philipp 1636 - 1650 * 6. 4. 1632 † 1650	Simon Philipp, * am 6. April 1632 in Detmold. Ältester S. u. N. von Gf. Simon Ludwig zur Lippe u. Gfn. Katharina, * 1612, † 1649, T. von Gf. Christian v. Waldeck-Wildungen. Reichsgraf v. d. Lippe. Wegen Minderjährigkeit Streit um die Regentschaft. Gfn. Katharina brachte ihre Söhne mit darmstädtischen Truppen unter Führung eines Hauptmanns nach Lemgo u. Hameln in Sicherheit. Über Umwege kehrte Gf. Simon Philipp nach Detmold zurück. Danach Verlobung mit der 7jährigen Gfn. Elisabeth Charlotte v. Holzappel. † am 19. Juni 1650 in Florenz an Pocken (ohne Nachkommen)
Reichsgraf Johann Bernhard	Johann Bernhard, * 1613. Sohn von Reichsgraf Simon VII. zur Lippe u. Anna Katharina v. Nassau-Wiesbaden. Nachfolger von Gf. Simon Philipp zur Lippe.

1650 - 1652 * 1613 † 1652	Reichsgraf v. d. Lippe † 1652 (kinderlos)
Reichsgraf Hermann Adolf 1652 - 1666 * 1616 † 1666	Hermann Adolf, * 1616. Sohn von Reichsgraf Simon VII. zur Lippe u. Anna Katharina v. Nassau-Wiesbaden. Reichsgraf v. d. Lippe 1. Ehe 1648 mit Gfn. Ernestine zu Isenburg, * am 9. Febr. 1614, † am 5. Dez. 1665. Kinder: Simon Heinrich , * am 13. März 1649, Herr zu Lippe, † 1697 Anna Maria, * am 20. Febr. 1651, † am 22. Juli 1690 Sophie Ernestine, * am 9. März 1652, Nonne, † am 22. Jan. 1702 Johanna Elisabeth, * am 6. Aug. 1653, † am 5. Juni 1690. Ehe mit Gf. Christoph Friedrich v. Dohna, * 1652, † 1734 2. Ehe 1666 mit Gfn. Amalie zu Lippe-Brake, * am 20. Sept. 1629, † am 19. Aug. 1676 (keine Kinder) † 1666
Reichsgraf Simon Heinrich 1666 - 1697 * 13. 3. 1649 † 2. 5. 1697	Simon Heinrich, * am 13. März 1649 in Sternberg. Ältester S. u. N. von Reichsgraf Hermann Adolf zur Lippe u. Gfn. Ernestine zu Isenburg. Kurbrandenburgischer General. Reichsgraf v. d. Lippe Ehe am 15. Sept. 1666 in Den Haag mit Freifrau Amalia, Erbburggräfin v. Utrecht, * am 2. Febr. 1644 in Den Haag, † an 11. März 1700, T. von Gf. Christian Albrecht v. Dohna, * 1621, † 1677. Kinder: Friedrich Adolf , * 1667, Herr zu Lippe, † 1718 Ferdinand Christian, * am 13. Sept. 1668 in Detmold, Gf. zu Lippe-Detmold, † am 18. Okt. 1724. Ehe mit Friederike Adolfine, * 1711, † 1769, T. von Friedrich Adolf zur Lippe, * 1667, † 1718 Henriette Sofie, * am 23. Okt. 1669 in Detmold, † am 25. Okt. 1669 in Detmold. Heinrich Ernst, * am 24. Jan. 1671 in Detmold, † am 1. Okt. 1691 in Ungarn. Johanna Sofie, * am 29. Juni 1672 in Detmold, † am 8. Nov. 1675 in Detmold. Albertine, * am 24. Aug. 1673 in Detmold, † am 29. Dez. 1673 in Detmold. Charlotte Albertine, * am 14. Okt. 1674 in Detmold, † am 13. Juli 1740 in Wetzlar. Ehe am 8. Febr. 1707 in Schaumburg mit Gf. Karl v. Wied, * am 21. Okt. 1684, † am 21. Juni 1764 Wilhelm Simon, * am 5. Jan. 1676 in Detmold, † am 21. Jan. 1681 in Detmold. Theodor August, * am 28. Juli 1677 in Detmold, † am 24. Okt. 1677 in Detmold. Christof Ludwig, * am 3. April 1679 in Detmold, † am 18. Mai 1747 in Detmold. Theodor Emil, * am 20. Sept. 1680 in Detmold, † am 11. Sept. 1709, gef. in der Schlacht bei Malplaquet. Simon Karl, * am 23. März 1682 in Detmold, † am 20. Sept. 1703, gef. in der Schlacht von Höchstädt. Sofie Florentine, * am 8. Sept. 1683, † am 24. April 1758 in Altenkirchen im Westerwald. Ehe am 29. Aug. 1704 in Detmold mit Gf. Maximilian Heinrich v. Wied, * am 1. Mai 1681, † am 19. Dez. 1706 Freda Henriette, * 1685 in Detmold, † am 13. März 1686 in Detmold. Wilhelm Karl Dietrich, * am 9. Nov. 1686 in Vianen, † am 16. Mai 1687 in Detmold. August Wolfhart, * am 23. Juni 1688 in Detmold, am 18. Jan. † 1739 † am 2. Mai 1697 in Detmold
Reichsgraf Friedrich Adolf	Friedrich Adolf, * am 2. Sept. 1667 in Detmold. Ältester S. u. N. von Gf. Simon Heinrich zur Lippe u. Bgfn. Amalia, * 1645, † 1700, T. von Gf. Christian Albrecht v. Dohna-Vianen.

1697 - 1718
* 2. 9. 1667
† 1718

Reichsgraf v. d. Lippe

1. Ehe 1692 mit Johanna Elisabeth, * 1663, † am 9. Febr. 1700, T. von Adolf v. Nassau-Schaumburg. Kinder:
Simon Heinrich Adolf, * 1694, Herr zu Lippe, † 1734
Karl Friedrich, * am 1. Jan. 1695, † am 28. Mai 1725
Amalia, * Detmold, * am 11. Nov. 1695, † am 22. Dez. 1696
Charlotte Amalie, * am 7. Sept. 1697, † am 14. Juni 1699
Leopold Hermann, * am 8. Aug. 1698, † am 31. Aug. 1701
Friedrich August, * am 5. Nov. 1699, † am 11. Dez. 1724
2. Ehe am 16. Juni 1700 mit Amalie zu Solms-Hohensolms, * am 13. Okt. 1678, † am 14. Febr. 1746. Kinder:
Amalie Luise, * am 5. Aug. 1701, Äbtn. in Lippstadt u. St. Marien in Lemgo, † am 19. April 1751
Elisabeth Charlotte, * am 12. Juli 1702, Äbtn. v. St. Marien in Lemgo (1713-1751), † am 27. März 1754
Karl Simon Ludwig, * am 1. Okt. 1703, † am 28. März 1723
Franziska Charlotte, * am 11. Nov. 1704, † am 12. Juni 1738. Ehe mit Gf. Friedrich Karl v. Bentheim-Steinfurt (1703-1733)
Maximilian Heinrich, * am 12. Juni 1706, † am 17. Juni 1706
Karl Josef, * am 25. Aug. 1709, † am 27. März 1726
Friederike Adolphine, * am 24. Okt. 1711, † am 10. Mai 1766. Ehe am 3. April mit Gf. Friedrich Alexander v. Lippe-Detmold, * am 21. März 1700, † am 21. Juli 1769, Sohn von Ferdinand Christian v. Lippe-Detmold, † 1724
† am 18. Juli 1718 in Detmold

Reichsgraf
**Simon Heinrich
Adolf**
1718 - 1734
* 25. 1. 1694
† 12. 10. 1734

Simon Heinrich Adolf. * am 25. Jan. 1694. Ältester S. u. N. von Gf. Friedrich Adolf zu Lippe-Detmold u. Johanna Elisabeth, * 1663, † 1700, T. von Adolf v. Nassau-Schaumburg. Reichsgraf v. d. Lippe. Teilnahme 1715 am Türkenfeldzug von Prz. Eugen in Ungarn u. Belgrad. Seine Erhebung in den Reichsfürstenstand 1720 wegen zu hoher Kosten nicht möglich..
Ehe am 16. Okt. 1719 mit Johanna Wilhelmine, * 1700, † 1756, T. von Fst. Georg August v. Nassau-Idstein, * 1665, † 1721. 11 Kinder:
Karl August, * am 3. Nov. 1723 in Detmold, † am 16. Febr. 1724 in Detmold.
Karl Simon Friedrich, * am 31. März 1726 in Detmold, † am 18. Febr. 1727 in Detmold
Simon August, * 1727, Graf zu Lippe-Detmold, † 1782
Friedrich Adolf, * am 30. Aug. 1728 in Detmold, † am 8. Aug. 1729 in Detmold. (1) Ehe mit Ludwig Heinrich Adolf, * am 7. März 1732 in Detmold, † am 31. Aug. 1800 in Lemgo. (2) Ehe 1767 mit Anna v. Hessen-Philippsthal, * am 14. Dez. 1735, † am 7. Jan. 1785. (3) Ehe 1786 mit Luise zu Isenburg, * am 10. Dez. 1764, † am 24. Sept. 1844
Ludwig Heinrich Adolf, * am 7. März 1732 in Detmold, † am 31. Aug. 1800 in Lemgo. (1) Ehe 1767 mit Anna v. Hessen-Philippsthal, * am 14. Dez. 1735, † am 7. Jan. 1785. (2) Ehe 1786 mit Luise zu Isenburg, * am 10. Dez. 1764, † am 24. Sept. 1844
Georg Emil, * am 12. März 1733 in Detmold, † am 8. Juli 1733 in Detmold.
Wilhelm Albrecht August Ernst, * am 11. Jan. 1735 in Detmold, † am 23. Jan. 1791. Ehe 1773 mit Gräfin Wilhelmine v. Trotha, * am 14. Febr. 1740, † am 26. Febr. 1793
Elisabeth Henriette Amalia, * am 10. Febr. 1721 in Detmold, Äbtn. in Cappeln u. Lemgo, † am 19. Jan. 1793
Luise Friederike, * am 3. Okt. 1722 Detmold, † am 3. Nov. 1777
Henriette Auguste, * 26. März 1725 Detmold, † am 5. Aug. 1777. Ehe am 19. Juni 1745 mit Friedrich v. Schleswig-Holstein-Glücksburg, * am 1. April 1701, † am 27. Nov. 1766
Charlotte Clementine, Äbtn., * am 11. Nov. 1730 in Detmold, † am 18. Mai 1804

† am 12. Okt. 1734

Reichsgraf
Simon August
1734 - 1782
* 12. 6. 1727
† 1. 5. 1782

Simon August, * am 12. Juni 1727 in Detmold. S. u. N. von Gf. Simon Heinrich Adolf zur Lippe u. Johanna Wilhelmine, * 1700, † 1756, T. von Fst. Georg v. Nassau-Idstein.
Reichsgraf v. d. Lippe, bis 1747 unter Vormundschaft seiner Mutter Johanna Wilhelmine.
1. Ehe 1750 mit Przn. Polyxena Louise v. Nassau-Weilburg, * am 27. Jan. 1733, † am 27. Sept. 1764. Tochter:
Wilhelmine Caroline, * am 6. Juli 1751, † am 4. April 1753
2. Ehe 1765 mit Maria Leopoldine v. Anhalt-Dessau, * am 18. Nov. 1746, † am 15. April 1769. Sohn:
Leopold I., * am 2. Dez. 1767, Graf zu Lippe-Detmold, † am 4. April 1802
3. Ehe 1769 mit Kasimire v. Anhalt-Dessau (Schwester von Maria Leopoldine), * am 19. Jan. 1749, † am 8. Nov. 1778. Sohn:
Kasimir August, * am 9. Okt. 1777, † am 27. Mai 1809
4. Ehe 1780 mit Przn. Christine v. Solms-Braunfels, * am 30. Aug. 1744, † am 16. Dez. 1823
† am 1. Mai 1782 in Detmold

Fürsten zu Lippe-Detmold

Fürst
Leopold I.
1782 - 1802
* 2. 12. 1767
† 4. 4. 1802

Wilhelm Leopold I., * am 2. Dez. 1767 in Detmold. S. u. N. von Graf Simon August zur Lippe u. Maria Leopoldine v. Anhalt-Dessau.
Erster Fürst v. Lippe-Detmold. Schwieriger Charakter. Neigung zu Geistesstörung. Am 5. Nov. 1789 übernahm er die Regierung, löste den noch vom Großvater Simon Heinrich 1720 beantragten Fürstenbrief ein u. zahlte die verlangten Kosten. Diagnostizierte Geistesstörung 1790 u. Entmündigung durch das Reichskammergericht. 1795 nach Besserung Aufhebung der Vormundschaft.
Ehe am 2. Jan. 1796 in Ballenstedt mit Pauline, * 1769, † 1820, T. von Prz. Friedrich Albrecht v. Anhalt-Bernburg, * 1735, † 1796 u. Luise, geb. v. Holstein-Plön.
Kinder:
Paul Alexander **Leopold II.**, * 1796, Fürst zu Lippe-Detmold, † 1851
Friedrich, * am 8. Dez. 1797 in Detmold, Prz. zu Lippe, † am 20. Okt. 1854 in Lemgo.
Louise, * u. † am 17. Juli 1800
† am 4. April 1802 in Detmold an Tuberkulose.

Fürst
Leopold II.
1802 - 1851
* 6. 11. 1796
† 1. 1. 1851

Paul Alexander Leopold II., * am 6. Nov. 1796 in Detmold. Sohn von Fst. Leopold I. zu Lippe u. Pauline zur Lippe, * 1769, † 1820, T. von Prz. Friedrich Albrecht v. Anhalt-Bernburg, * 1735, † 1796
Fürst zu Lippe. Die Regentschaft übernahm seine Mutter Fstn. Pauline (1802-1820)

Pauline Christine Wilhelmine zur Lippe, geb. Przn. von Anhalt-Bernburg, * am 23. Febr. 1769 in Ballenstedt, † am 29. Dez. 1820 in Detmold. Seit 1796 Fstn. zu Lippe, eine der bedeutendsten Herrscherinnen von Lippe. Hob 1809 die Leibeigenschaft der Bauern auf. Gründung der ersten Kinderbewahranstalt in Deutschland. Seit 1818 auch Bürgermeisterin von Lemgo. 1807 trat sie dem Rheinbund bei. Nach Napoleons Niederlage 1813 in der

Völkerschlacht bei Leipzig galt Pauline als Kollaborateurin. Lippe erklärte den Austritt aus dem Rheinbund. Sie nahm nicht am Wiener Kongress 1814/15 teil. Rücktritt am 3. Juli 1820 u. Übergabe der Regierung an ihren Sohn Leopold II. zu Lippe. Ihre Persönlichkeit, Politik u. Reformen wurden zum Gegenstand vieler Untersuchungen und Publikationen.

Ehe mit Przn. Emilie, * am 23. April 1800, † 1867, T. von Günther Friedrich Carl I. v.

Schwarzburg-Sondershausen, * 1760, † 1837. 9 Kinder:

Paul Friedrich **Leopold III.**, * 1821, Fürst v. Lippe-Detmold, † 1875

Luise, * am 9. Nov. 1822 in Detmold, † am 16. März 1887 in Detmold

Günther Friedrich **Woldemar**, * 1824, Fürst v. Lippe-Detmold, † 1895 in Detmold.

Ehe mit Sophie, * 1834, † 1904, T. von Wilhelm v. Baden, * 1792, † 1859

Friederike, * am 1. Febr. 1825 in Detmold, † am 12. April 1897 in Lemgo.

Friedrich, * am 18. Okt. 1827 in Detmold, † am 21. Aug. 1854

Emilie Hermann, * am 4. Juli 1829 in Detmold, † am 20. Juni 1884 in Detmold.

Karl Alexander, * am 16. Jan. 1831 in Detmold, † am 13. Jan. 1905

Karl, * am 11. Okt. 1832 in Detmold, † am 1. Mai 1834 in Detmold.

Pauline, * am 2. Okt. 1834 in Detmold, † am 24. Aug. 1906 in Cappeln

† am 1. Jan. 1851 in Detmold

Fürst
Leopold III.
1851 - 1875
* 1. 9. 1821
† 8. 12. 1875

Paul Friedrich Emil Leopold III., * am 1. Sept. 1821 in Detmold. Ältester S. u. N. von Fst. Leopold II. zu Lippe u. Emilie, * 1800, † 1867, T. von Günther Friedrich Carl I. v. Schwarzburg-Sondershausen.

Fürst zu Lippe. Preußischer Generalleutnant der Kavallerie. Gegner der Märzrevolution. Löste den Landtag u. die Verfassung von 1848 auf.

Ehe am 17. April 1852 mit Przn. Elisabeth v. Schwarzburg-Rudolstadt, * am 1. Okt.

1833, † am 27. Nov. 1896 (keine Kinder)

† am 8. Dez. 1875 in Detmold

Fürst
Woldemar
1875 - 1895
* 18. 4. 1824
† 20. 3. 1895

Günther Friedrich Woldemar, * am 18. April 1824 in Detmold. Sohn von Fst. Leopold II. zu Lippe u. Emilie, * 1800, † 1867, T. von Günther Friedrich Carl I. v. Schwarzburg-Sondershausen. Nachfolger seines Bruders Fst. Leopold III. zu Lippe.

Fürst zu Lippe. Preußischer General.

Ehe am 19. Nov. 1858 mit Przn. Sophie v. Baden, * am 7. Aug. 1834, † am 6. April 1904 (keine Kinder)

Lt. Testament bestimmte Fst. Woldemar Prz. Adolf zu Schaumburg-Lippe zu seinem Nachfolger.

† 20. März 1895 in Detmold

Fürst
Alexander
1895 - 1905
* 16. 1. 1831
† 13. 1. 1905

Karl Alexander, * am 16. Jan. 1831 in Detmold. Sohn von Fst. Leopold II. zu Lippe u. Emilie, * 1800, † 1867, T. von Günther Friedrich Carl I. v. Schwarzburg-Sondershausen. Nachfolger seines Bruders Fst. Woldemar zu Lippe. Hauptmann im Garderegiment von Hannover. Sturz vom Pferd 1851. 1861 erste Zeichen von Geistesstörung. Entmündigung u. Überführung 1871 in das Sanatorium St. Gilgenberg bei Bayreuth. Nominell regierender Fürst zu Lippe (1895-1905) – 1871 als geisteskrank entmündigt – † am 13. Jan. 1905 in St. Gilgenberg bei Donndorf

Am 13. Januar 1905 starb die Detmolder Linie des Fürstenhauses aus.

Regenten:

Prinz Adolf Wilhelm Viktor zu Schaumburg-Lippe (1895-1897), * am 20. Juli 1859 in Bückeburg. Sohn von Fst. Adolf I. v. Schaumburg-Lippe (1817-1893) u. Hermine, T. von Fst. Georg II. v. Waldeck-Pyrmont u. Przn. Emma v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg. Preußischer General der Kavallerie, † am 9. Juli 1916 in Bonn. Ehe am 19. Nov. 1890 in Berlin mit Przn. Viktoria Friederike Amalie v. Preußen (1866-1929), T. von Ks. Friedrich III.

Am 22. Juni 1897 wurde vom Schiedsgericht unter dem Vorsitz von König Albert I. v. Sachsen das Erbfolgerecht von Graf Ernst zu Lippe-Bisterfeld (1842–1904) anerkannt.

Graf Ernst Kasimir Friedrich Karl Eberhard zu Lippe-Bisterfeld (1842–1904), * am 9. Juni 1842, † am 26. Sept. 1904. Sohn von Julius zu Lippe-Bisterfeld u. Adelheid Klothilde zu Castell. Ehe mit Gfn. Caroline v. Wartensleben. 6 Kinder:
Adelheid Karoline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, * am 22. Juni 1870, † am 3. Sept. 1948 in Detmold.
Leopold IV., * am 30. Mai 1871 in Oberkassel, † am 30. Dez. 1949 in Detmold.
Bernhard Kasimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, * am 26. Aug. 1872 in Oberkassel, † am 19. Juni 1934 in München.
Julius Ernst Rudolf Friedrich Franz Victor, * am 2. Sept. 1873 in Oberkassel, † am 15. Sept. 1952 in Oberkassel. Ehe mit Victoria Marie v. Mecklenburg-Strelitz.
Karola Elisabeth Alwine Auguste Kyda Leonore Anna, * am 2. Sept. 1873 in Oberkassel, † am 23. April 1958 in Lemgo.
Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, * am 27. März 1875 in Oberkassel, † am 12. Febr. 1907 in Halberstadt.
Leopold IV. (1904–1905), * 1871. Bis 1894 Offizier im deutschen Heer. Studium der Staatswissenschaften an den Universitäten Bonn u. Berlin, † 1949 in Detmold.

Die endgültige Entscheidung der Nachfolge wurde dem Schiedsspruch des Reichsgerichts übertragen. Bis dahin blieb Leopold Regent. Durch Entscheidung vom 25. Oktober 1905 wurde das Erbfolgerecht des Hauses Biesterfeld endgültig anerkannt.

Fürst
Leopold IV.
1905 - 1949
* 30. 5. 1871
† 30. 12. 1949

Leopold IV. Julius Bernhard Adalbert Otto Karl Fritz Georg Gustav, * am 30. Mai 1871 in Oberkassel bei Bonn. Sohn von Graf Ernst zu Lippe-Biesterfeld u. Caroline. Ausbildung auf der Gelehrtenschule in Roßleben, dem Gymnasium in Frankfurt a. d. Oder u. dem fürstlichen Gymnasium in Putbus mit Abitur 1891. Offizier im deutschen Heer.
Leopold übernahm die Regierung als Fürst Leopold IV. Letzter regierender Fürst zu Lippe. Leopold IV. wurde durch den Volks- u. Soldatenrat am 12. Nov. 1918 zum Thronverzicht gedrängt.

1. Ehe am 16. Aug. 1901 mit Przn. Bertha v. Hessen-Philippsthal, * am 25. Okt. 1874, † am 19. Febr. 1919 in Detmold. Kinder:

Ernst Leopold Chlodwig Julius Alexis Wilhelm Heinrich Prinz zu Lippe, * am 12. Juni 1902 in Detmold, † am 24. Mai 1987 in Detmold.

Leopold Bernhard Wilhelm Friedrich Heinrich Alexis Otto Prinz zu Lippe, * am 19. Mai 1904 in Detmold, † am 5. Juli 1965 in Detmold.

Karoline Auguste Adelheid Mathilde Marie Luise Pauline Prinzessin zu Lippe, * am 4. Aug. 1905 in Detmold, † am 12. Okt. 2001 in Bad Eilsen.

Chlodwig Luitpold Friedrich August Georg Rudolf Christian Maximilian Prinz zu Lippe, * am 27. Sept. 1909 in Detmold, † am 13. Febr. 2000 in Starnberg.

Sieglinde Bertha Elisabeth Adelheid Juliane Calma Bathildis Marie Anna Prinzessin zu Lippe, * am 4. März 1915 in Detmold, † am 8. Aug. 2008

2. Ehe am 26. April 1922 Przn- Anna zu Isenburg, * am 10. Febr. 1886, † am 8. Febr. 1980 in Detmold. Sohn:

Armin Leopold Ernst Bruno Heinrich Willa August Prinz zu Lippe, * am 18. Aug. 1924 in Detmold.

† am 30. Dez. 1949 in Detmold.